

Langener Zeitung



14 X 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Erscheint wöchentlich zweimal: dienstags und freitags.
Bezugspreis monatlich 2,20 DM zuzüglich 0,40 DM Trägerlohn.
Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen bei
Frankfurt am Main, Darmstädter Straße 26. — Ruf 3893.

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverkündigungsblatt der Behörden

Anzeigenpreis: 0,18 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile.
Preisnachlässe nach Anzeigenpreislite Nr. 5. - Anzeigen-
aufgabe bis vormittags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden
Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 87

Dienstag, den 2. November 1965

Jahrgang 17/56

Hilfstruppen oder Kameraden?

Georg Walter

Auch die neue Bundesregierung wird an dem Konzept der Integration innerhalb der Nato festhalten. Wenn Bundeskanzler Erhard demnächst mit dem amerikanischen Präsidenten zusammentrifft, wird er ihm vor allem klarzumachen suchen, daß eine Mitverantwortung über den Einsatz der Atomwaffen zu einer echten Integration gehört. Damit wird sich Bonn erneut von der Auffassung de Gaulles distanzieren, der nicht nur aus Angst vor der Unterordnung Frankreichs unter die amerikanische Befehlsgewalt jede Integration ablehnt, sondern auch aus Abscheu vor dem Gedanken, irgendein Staat könnte in militärische Fragen Frankreichs hineinreden.

Offensichtlich hält de Gaulle ein intaktes, gegen jede Überraschung gewappnetes Verteidigungsbündnis zur Zeit nicht für unerlässlich. Denn wenn man auch nur einen Teil der Kritik für wahr nimmt, die der ehemalige französische Verteidigungsminister Jules Moch an der Einstellung des Generals zur Nato geübt hat, dann sind die französischen Truppenverbände noch weit davon entfernt, einen modernen Krieg gewachsen zu sein. Nach Mochs Worten wird Frankreichs Atompotential 1972, selbst wenn bis dahin französische Polaris-U-Boote einsatzbereit sind, erst den zweihundertsten Teil des sowjetischen bestragen. Auf die nationalen Streitkräfte zu vertrauen, dürfte deshalb eine gefährliche Illusion sein.

Man kann verstehen, daß Frankreich sich dagegen sträubt, seine kleine, für das Prestige aber so wichtige Atomwaffe in den Schatten des Atomriesen Amerika zu stellen. Ebenso muß man verstehen, daß die USA sich wehren, ihr riesiges Atompotential dem Verfügungsrecht der Atomzwerg auszuliefern. Es geht aber auf die Dauer nicht, von den Bündnispartnern einerseits die größten Verteidigungsanstrengungen zu erwarten, sie andererseits aber von jeder Mitsprache über den Einsatz der kriegsentscheidenden Waffen auszuschließen. Eine paritätische Mitverantwortung aller Nato-Partner über die im Nato-Bereich stationierten Atomwaffen scheint trotz der damit verbundenen Schwerefälligkeit deshalb die einzige Lösung zu sein.

Einer solchen Lösung aber widersetzt sich de Gaulle wegen des natürlichen Übergewichts Amerikas. Für ihn gibt es zur Zeit nur die Alternative: Aufgabe der Integration oder Austritt aus der Nato 1969. Was aber heißt Aufgabe der Integration? Die gemeinsame Luftverteidigung im Nato-Bereich Europa, die den Kern der Abschreckungsstrategie bildet, müßte abgebaut und das Nato-Hauptquartier für Europa in Fontainebleau aufgelöst werden. Es müßten aber auch die Truppen der Bundesrepublik, deren Gros bereits der Nato direkt unterstellt ist, in „nationale“ Streitkräfte umgewandelt werden. Das setze die Schaffung eines deutschen Generalstabes voraus, den es bisher nicht gibt. Die „Sicherheitsgarantie“ gegen Abenteurer der deutschen „Militaristen“, nämlich daß ohne Nato-Befehl keine Aktion der Bundeswehr möglich ist, wäre hinfällig.

Für diesen Fall hat Frankreich ein besonderes Rezept bereit: die Integration solle in Zukunft nur noch für die Bundesrepublik gültig sein, wobei sie aber von der atomaren Strategie ausgeschlossen bleiben müsse. Auch wenn dieser Vorschlag einem Entgegenkommen den Integrationswilligen Deutschen gegenüber zu verdanken ist, ist es ein rechtes Kuckucksei, was uns da ins Nest gelegt wurde.

Amerika - Freund Nummer 1

Eine Emnid-Umfrage über die Einschätzung unserer Verbündeten

59 Prozent der deutschen Bevölkerung halten die Vereinigten Staaten und 8 Prozent die 5. Republik Charles de Gaulles für den besten Freund der Bundesrepublik. Weitere acht Prozent glauben, Deutschland habe nur geschäftsinteressierte Nachbarn und nüchtern rechnende Bundesgenossen, aber keine Freunde. Das ist das Resultat einer Umfrage des Meinungsforschungs-Instituts Emnid.

Amerikanische Soldaten sind in der Bundesrepublik stationiert und garantieren unsere Sicherheit, weil sie uns im Notfall verteidigen werden. Amerikanisches Kapital, das in großem Umfang in die deutsche Wirtschaft investiert wurde, macht den Verteidigungswillen der Amerikaner glaubwürdig und hat maßgeblich dazu beigetragen, daß es uns heute wirtschaftlich so gut geht. Wenn auch all diese Dinge nicht aus reiner Nächstenliebe, sondern aus strategischen und kaufmännischen Erwägungen erwachsen sind, so haben sie doch dazu beigetragen, daß das „Image“ Amerikas in Deutschland positiver ist als das anderer Länder. „Amerika ist un-

Wenn innerhalb eines Bündnisses ein einziger integriert ist, das ergibt keine Integration, sondern eine unterschiedliche Bewertung der Partner, die in einem Bündnis, das auf Gleichberechtigung der Mitglieder basiert, unmöglich sein sollte.

Das Messen mit zweierlei Maß birgt aber noch eine Gefahr in sich, die von unseren Verbündeten bisher kaum beachtet wurde. Der Bundeswehrsoldat fühlt sich im Gegensatz zum Soldaten des Deutschen Reiches — und wir sollten froh darüber sein — nicht mehr als Träger der nationalen Macht, sondern als Angehöriger einer großen Kameradschaft gegen die Bedrohung aus dem Osten. Wenn dieser Soldat hegnnt, sich deklariert zu fühlen, sind die psychologischen Folgen für die Bundeswehr unabsehbar. Denn in der einseitigen Integrierung der Truppen eines einzigen Staates steckt, wenn sicherlich auch ungewollt, die Degradierung zur Hilfstruppe. Und wenn die Bundeswehr gewissermaßen auf sich selbst zurückverwiesen und damit zu einer nationalen Truppe würde, dann wäre den jungen Menschen das Ethos genommen, unter dem sie angetreten sind. Die negativen Folgen, die sich daraus ergeben könnten, sollten ebenfalls nicht unterschätzt werden, weder im Inland noch bei unseren Verbündeten.

DREI TAGE ZEITGESCHEHEN

Stürmisches Wetter im Norden
Der erste Schnee

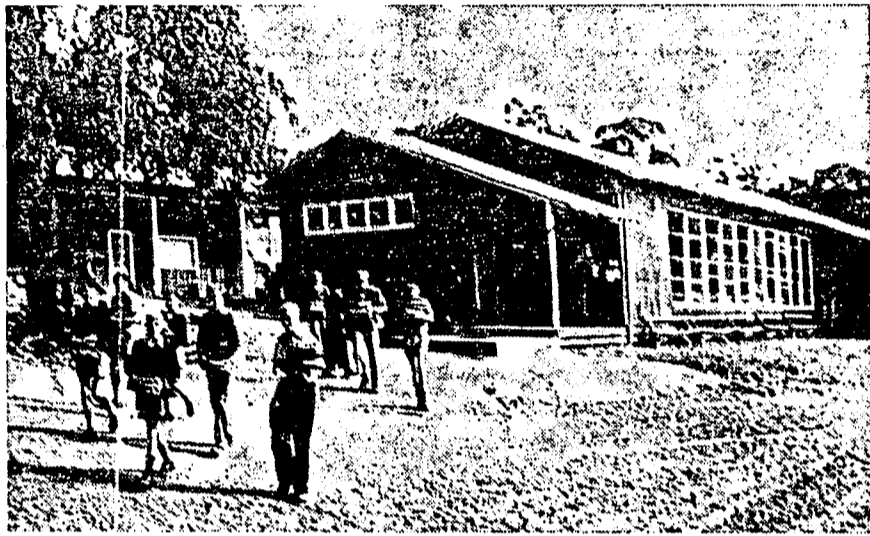
Stürmisches Wetter herrschte am Wochenende über weite Teile Deutschlands. Zum Glück kam es zu keinen nennenswerten Schäden. Die in Alarmbereitschaft stehende Feuerwehr und Polizei brauchten nirgends einzugreifen. Schwere Stürme herrschten auch über der Nordsee. Sie legten die gesamte Kleinschiffahrt in den norddeutschen Häfen lahm. Gestern nacht wurden auf Helgoland und in Bremerhaven zeitweilig Sturmnhöhen bis Windstärke zwölf gemessen. Die Lotsendampfer in den großen Flußmündungen haben ihre Positionen verlassen und sind binnenwärts abgedreht.

Auch in Teilen Englands wüteten heftige Herbststürme und richteten schwere Schäden an. In der Irischen See wurden fünf Seeleute von Bord einer norwegischen Fregatte gespült und sind wahrscheinlich ertrunken. In Ferrybridge in Nordengland riß der Sturm zwei 100 Meter hohe Kühltürme eines neuen Elektrizitätswerkes um. Auf dem Tees wurde ein schwimmender Ölbohrurm losgerissen und rampte treibend einen Pier.

Auf der Zugspitze fielen am Wochenende insgesamt 20 cm Neuschnee. Hier tummelten sich Tausende von Skiläufern. Im Fichtelgebirge gab es den ersten Neuschnee.

Pockengefahr in Kulmbach

Der 49 Jahre alte Werkmeister Johann Krleger, der die Pocken nach Kulmbach geschleppt hat, hatte nach den Feststellungen der Behörden mit 73 Personen Kontakt. Die Ansteckungsverdächtigen wurden in einer Berufsschule isoliert. Krleger und seine Familie befinden sich in der Isolierstation des Stadtkrankenhauses Kulmbach. Ob sich Kontaktpersonen angesteckt haben, wird sich erst nach dem 10. November feststellen lassen, denn so lange dauert es, bis die Seuche im Körper wirksam wird. Vom Gesundheitsamt wurde eine Schutzimpfung eingeleitet.



Als Austauschschüler soll der britische Thronfolger Prinz Charles seine Schule in Gordons-toun mit einem Institut in der Nähe von Melbourne in Australien wechseln, das für seine spartanische Einfachheit bekannt ist (Bild). Dauer dieser „Spartaklade“: dreieinhalb Monate.

Ausweg aus dem Konflikt

Vorerst abgewandt ist ein Bruch zwischen Großbritannien und Rhodesien. Tagelang war hartnäckig zwischen dem britischen Premier Wilson und seinem rhodesischen Kollegen Smith verhandelt worden. Es soll nun eine „königliche Kommission“ eingesetzt werden, die einen Ausweg aus der Sackgasse finden soll.

de Gaulle nach Moskau eingeladen

Nach einer Mitteilung eines Sprechers der französischen Regierung hat der sowjetische Staatspräsident Mikojan den französischen Staatspräsidenten de Gaulle zu einem Staatsbesuch in die Sowjetunion eingeladen. Ob de Gaulle die Einladung annimmt, ist noch nicht endgültig entschieden.

Israel wählt neues Parlament

Nach einem sehr heftig geführten Wahlkampf stellen sich heute Kandidaten von 17 Parteien den fast eineinhalb Millionen Wahlberechtigten in Israel. Die Stimmen entscheiden über die Zusammensetzung von Parlament und Gemeinderäten. Unter den Wahlberechtigten sind auch etwa 125 000 Araber. Das vorläufige Ergebnis der Wahl, die um 23 Uhr endet, wird in etwa fünf Tagen vorliegen.

64 Tote bei schwerem Busunglück
in Kalro

Bei einem schweren Oberleitungsbusunglück haben am Montag in Kairo 64 Menschen den Tod gefunden. Der hauptsächlich mit Studenten besetzte Bus stürzte in den schlammigen Nil und versank. 19 Insassen konnten lebend geborgen werden. Das Unglück ereignete sich während der Hauptverkehrszeit im Kairoer Stadtteil Agaza.

9000 Pockenimpfungen
in Kulmbach

Über 9000 Einwohner der oberfränkischen Stadt Kulmbach haben sich bis gestern gegen Pocken impfen lassen. Die Zahl der Personen, die mit dem nach seiner Rückkehr aus Afrika an Pocken erkrankten 49 Jahre alten Kulmbacher Werkmeister Johann Krleger in Behandlung gekommen waren, hat sich auf 83 erhöht. Sie sind im provisorischen Seuchenlazarett in der Kulmbacher Berufsschule untergebracht.

NATO-Konferenz boykottiert

Auch an der für den 29. November nach Paris einberufenen NATO-Konferenz wird Frankreich nicht teilnehmen. Bei dieser Tagung soll das Problem der Atomstreitmacht erörtert werden. An den amerikanischen und britischen Vorschlägen bekundete Frankreich, das selbst eine Atomstreitmacht aufbaut, bislang sehr wenig Interesse.

Schmücker spricht vom Sparen

Für eine erhebliche Kürzung des Bundesetats 1966 sprach sich Wirtschaftsminister Kurt Schmücker aus. Wenn der Haushaltsplan nicht gebremst werde, übersteige er die 70-Milliarden-Grenze. Deshalb müsse jedes Ressort in seinem Bereich kürzen. Pflicht der Bundesregierung sei es, hart zu bleiben und alles wieder auf das richtige Maß zurückzuführen.

Dem Bund fehlen Barmittel

Hauptenschädigung gesperrt

Das Bundesausgleichsamt hat mit dem Datum vom 22. Oktober d. J. eine Verlautbarung herausgegeben, demzufolge sich die finanzielle Lage des Ausgleichsfonds in den letzten Monaten weiter ungünstig entwickelt hat. Die Entwicklung der Kassenlage zwingt deshalb den Ausgleichsfonds, die Auszahlungen für Hauptenschädigung und Hausratenschädigung vorübergehend zu beschränken. Die Ausgleichsämter sind angewiesen worden, ab sofort bis auf weiteres keine Erfüllungsbescheide über die Barerfüllung der Hauptenschädigung und über die Erfüllung von Hausratenschädigung sowie Bewilligungsbescheide über Beihilfen zur Hausratbeschaffung aus dem Härtefonds zu erlassen.

Ausgenommen von dieser Anordnung ist lediglich die Erfüllung der Barzinsen nach § 7a der Hauptenschädigungsanweisung, die eine Verzinsung der Hauptenschädigung ab 1. 1. 1963 ermöglicht.

Es wird deshalb darauf hingewiesen, daß es sich vorläufig erübrigt, beim Ausgleichsamt des Landkreises Offenbach wegen Barerfüllung bereits zuerkannter Hauptenschädigung vorstellig zu werden bzw. schriftliche Anträge zu stellen. Der Kreis bedauert diese Situation, kann daran aber nichts ändern.

In den USA wird gewählt

In den Vereinigten Staaten wird heute gewählt. In New York, Detroit, Pittsburgh, Houston, Buffalo, Louisville und Cleveland stehen die Bürgermeisterwahlen an. In New Jersey und Virginia sind die Gouverneure neu zu wählen. Diese beiden Staaten und Kentucky wählen außerdem sämtliche Mitglieder ihrer gesetzgebenden Versammlung neu.



Um die Postzustellung. Der Verkehrsausschuß der Industrie- und Handelskammer Darmstadt hat die Forderungen der Postgewerkschaft, samstags keine Post mehr auszufragen, für zahlreiche Wirtschaftskreise als untragbar bezeichnet. Es bestehe zudem die Gefahr, daß diese Maßgabe, wenn sie einmal eingeführt sei, nicht mehr rückgängig gemacht werden könne und so zu empfindlichen Störungen des Wirtschaftslebens führen könne. Der Ausschuß schlug zur Entlastung der Bundespost vor, an den Wochentagen die Nachmittagszustellungen einzustellen.

Egelsbacher Nachrichten

Sankt Hubertus

Am 3. November begeht die Kirche das Fest eines überaus volkstümlichen Heiligen, nämlich des ersten Bischofs von Lüttich, St. Hubertus. Dieser, der den Beinamen eines „Apostels der Ardennergebiete“ erhalten hat, lebte im 8. Jahrhundert. Bis auf den heutigen Tag wird er als der große Patron der Jäger und des edlen Waldwerks hoch verehrt. Dazu geworden ist er wahrscheinlich zuerst in seinem einseitigen Wirkungsbereich, in dem sich weitläufige Ardenne. Die Legende erzählt, dem Heiligen sei dort, als er noch am Hofe Pippins von Herstal lebte, während der Jagd ein Hirsch mit einem Kreuz im Geweih erschienen; darauf habe St. Hubert dem Jäger die edle, rechte Jäger nicht nehmend eingeleitet; in voller Jagdausrüstung hörten sie die heilige Messe, um sich selbst, ihre Hunde und ihr Gerät in der Hüt ihrer Patrons geborgen zu wissen. Aber auch heute noch läßt sich der edle, rechte Jäger nicht nehmend am Hubertustag auf die Jagd zu gehen, was dem Wetter sich wie immer gestalten. Seit dem 10. Jahrhundert ist St. Hubert auch als Helfer gegen die „Hundsstau“ angerufen worden. Wer das Unglück der Hundstau durch ein wildes Tier gebissen zu werden, ließ sich die Wunde im Namen des Heiligen ausbreiten und unterzog sich einer Heilbehandlung, die noch bis in die jüngere Zeit üblich geblieben ist.

WIR GRATULIEREN

Frau Elsa Vieroth, Langener Straße 35, zum 76. und Frau Kunigunde Wannemacher, Rheinstraße 95, zum 70. Geburtstag am 4. 11.; Frau Maria Bernack, Brückenweg 9, zum 79. Geburtstag am 5. 11. Auch die LZ gratuliert zum neuen Lebensjahr recht herzlich.

e Familienabend des Deutschen Roten Kreuzes. Am Samstagabend veranstaltete die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes ihren Familienabend im Saal der Erlöserkirche. In der Gruppe waren 10 Familien und Freunde den Weg ins Bürgerhaus gefunden hatten. Erster Vorsitzender Johannes Werkmann eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die Anwesenden, unter anderem den Bezirksvorsitzenden Landesamt Hirtling, den Bezirksvorsitzenden Landesamt Schenk, den Geschäftsführer des Kreisverbandes, Kaiser, und den Kreisgeschäftsführer Heinrich. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Im Saal herrschte eine heitere Stimmung, zu der die Kapelle einen großen Teil beitrug. Alt und jung schwang bis spät in die Nacht hinein das Tanzbein. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch eine Mitgliederversammlung vorgenommen. Dr. Schenk überreichte im Auftrag des Landesverbandes den Mitgliedern ein Diplom und eine Ehrennadel. Für 50jährige Mitgliedschaft wurde Frau Elisabeth Köhler, Offenbacher Straße 9 (siehe weit zur Zeit in Kur), geehrt. Sie erhielt die große goldene Ehrennadel und ein Diplom. Für 40jährige Mitgliedschaft erhielten folgende Mitglieder die goldene Ehrennadel und ein Diplom: Kunigunde Lehnardt, Arnhofstraße 1, Margarete Schlapp, Weesstraße 14, Elisabeth Becker, Niddastraße 34, Karl Leonhardt, Arheilger Straße 1, Johannes Hans, Heidelberger Straße Außenhalb, Heinrich Kern, Götzenhainstraße 1, Adam Knöb, früher Egelsbach, jetzt Dreieichenhain, und Heinrich Vollhardt, Bahnstraße 61. Die silberne Ehrennadel mit Diplom konnten Else Wagner, Lindener Straße 10, Ludwig Keil, Ernst-Ludwig-Straße 61, für 25jährige Mitgliedschaft in Empfang nehmen.

e Lokalgeflüchelschau steht auf dem Programm. Morgens ab 10 Uhr wird die Ausstellung des Geflügelzuchtvereins um 20 Uhr im Eigenheim-Saalbau (Kolleg), um die Ausstellung der diesjährigen Lokalgeflüchelschau festzulegen, die am 14. November im Eigenheim-Saalbau stattfindet.

Egelsbacher Boxer schlugen FK Ratingen sicher mit 13:5

Rund 300 Zuschauer erlebten am Samstag im Eigenheim-Saalbau einen klaren und verdienten Sieg der Egelsbacher Boxer über den FK Ratingen. Bezirk Düsseldorf. Die Egelsbacher waren mit Kaden, Pohl, Vofrei, Britz II, Schreibweis, und den Gastboxern Matzen, Nyland, Müller, Pancs vom FSV Frankfurt angetreten. Die einzelnen Kämpfe verliefen fall und die klaren Sieg der Egelsbacher kann als ein großer sportlicher Erfolg gewertet werden.

Im Jugendbantengewicht standen sich Kaden (Egelsbach) und Pohlmeier (Ratingen) gegenüber. Nach einem ausgeglichenen Kampf gab es ein gerechtes Unentschieden. Im Halbweltergewicht schlug Egelsbacher Matzen (Ratingen) sicher nach Punkten. Den technisch schönsten Kampf gab es im Halbweltergewicht zwischen Nyland (Egelsbach) und Kaden (Ratingen) gegen Bötcher (Ratingen) ganz souverän. Auch im nächsten Kampf im Weltergewicht stellte Egelsbach den Sieger. Vofrei (Egelsbach) gewann gegen Volters (Ratingen) sicher in der 1. Runde. Volters hatte ge-

schädigt, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner. Außerdem hält der Ortsverband am Donnerstag, abends 20 Uhr im „Darmstädter Hof“ eine Versammlung ab, zu der alle Mitglieder besonders dringlich eingeladen wurden.

OFFENTHAL

o Wir gratulieren. Am Mittwoch, 3. November, feiert Frau Katharina Haller geb. Stapp, Schulstraße 19, ihren 78. Geburtstag. Auch die Langener Zeitung entbietet Glück- und Segenswünsche.

o Feuerwehrentgelt. Am heutigen Dienstag findet um 20.15 Uhr im oberen Saal der Altschule ein Unterricht der Freiwilligen Feuerwehr statt.

o Die Kerb wurde kräftig gefeiert. Vom Samstag bis gestern feierte man in Offenthal die diesjährige Kirchweih. Schade, daß für die tanzfrühdie Jugend in der Gemeinde kein größerer Tanzsaal zur Verfügung steht. Trotzdem feierte man kräftig und ließ es sich auf keinen Fall entgehen, den neuen Kerbplatz in der Feldstraße zu besuchen. Am Montag wurde nach alter Tradition in den Offenthaler Gaststätten der „Früschoppen“ eingenommen (ho).

o Fußballer waren am Kurbosnast. Frischlieb. Obwohl die Offenthaler Fußballer im Verbandsspiel bis zur 70. Minute 2:0 führten, ließ es am Ende nur 2:2. So versenkten sie hübschlichen einen Punkt an ihren Gast. (Bericht über das Spiel folgt im Freitag).

o Priert im November früh das Wasser. wird der Jänner umso nasser.

o Im November Wässerung gibt den Wiesen Besserung.

Fein gemahlen und in Stücken

Rübenkampagne auf vollen Touren / Hessen ist ein Zuckerland
Mit 3470 Anbauern. Die Zuckerrübenanbaufläche im Bundesgebiet erhöhte sich im letzten Jahr von 308.081 auf 327.721 Hektar. Im Vergleich der Zuckerrüben in Hessen-Nassauischen Zuckerrüben wurden im vergangenen Jahr 2.711.545 Doppelzentner Zuckerrüben geerntet, von denen allein in Groß-Gerau 1.904.000 Doppelzentner verarbeitet wurden. Durch durchschnittlichen Ertrag im Vorjahrsgebiet betrug 301,65 Doppelzentner pro Hektar. Am höchsten war der Ertrag im hessischen Ried.

Gewässert, geschnitzelt, eingedickt
Große Rübenberge sind das Wahrzeichen der Zuckerrüben, ob in Groß-Gerau, Friedberg oder Wabern, ob im fränkischen Zell am Main und in Ochsenfurth, ob drüben im rheinischen Worms oder sonstwo. Es wird wohl auch diesmal bis Ende Januar dauern, bis alle diese Berge verarbeitet sind, denn tagtäglich kommt neue Ware hinzu, alles eingetrichtert nach einem gut funktionierenden Anlieferungsprogramm. Hier treten dann die Zuckerrüben in Aktion. In der Folgezeit müssen die Rüben viel Wasser über sich ergehen lassen, bis sie schön gebackt sind und in die Schneidmaschinen wandern können. Rohsaft und Rübenschnitzel sind dann die Produkte. Der Rohsaft wird von allen Fremden Stoffen befreit und der Dicksaft verwandelt sich in den riesigen Zentrifugen zu süßem Zucker, frei nach Wilhelm Busch in Max und Moritz: „... fein gemahlen und in Stücken“.

Die Sonne macht's
Allen Anschein nach bleiben in diesem Jahr die Erzeugerpreise für Zuckerrüben unbeeinträchtigt. Sie betragen demnach je 100 Kilogramm reine Rüben bei 15,5 Prozent Zuckergehalt 7,25 Mark. Dieser Richtpreis erhöht oder senkt sich um 0,8 Prozent für je ein Zehntel Prozent höheren oder niedrigeren Zuckergehalt. Der Zuckergehalt wird wie bei den anderen sehr von der Sonne bestimmt und aus diesem Grunde kommt auch den Erzeugern der Zuckerrübe das sonnige Herbstwetter sehr zusatzen. Es heißt noch so manches nach, was Offenthaler in diesem Herbst versüßt haben.

Die Zuckerrübenente ist heute fast durchweg mechanisiert. Die Rüben- und Blätternte ein schließlich Verladen und Abfuhr ist heute durch eine einzige Arbeitskraft mit einem Schlepper möglich. Nach der Erntezeit kann ein Mann an einem Tag einen Hektar Rüben abern. Die Bundesbahn rüben in Zusammenarbeit mit der Zuckerindustrie und den Verbänden der Rübenbauer für die Schaffung der erforderlichen Hochrampen und maschinellen Anlagen, die heute fast auf allen Bahnhöfen zu finden sind, auf denen Zuckerrüben in größerem Ausmaße verladen werden.

Fast 400 Zentner pro Hektar. Dem Geschäftsbericht des Verbandes der Hessen-Nassauischen Zuckerrübenbauer zufolge wurden 1964/65 von 4527 Landwirten 6923,15 Hektar Zuckerrüben angebaut. Das ist eine Steigerung um 667,74 Hektar. Zurückgegangen ist die Zahl der Anbauer um 116, dafür hat sich aber die durchschnittliche Rübenanbaufläche von 1,34 auf 1,53 Hektar erhöht. Man sieht: Auch Hessen ist ein Zuckerland. Hier nimmt das hessische Ried eine dominierende Stellung ein, denn allein im Einzugsgebiet Groß-Gerau betrug in der letzten Kampagne die Anbaufläche 5146,20 Hektar.

Zu vermieten:
Preiswert:
3-1/2-Zi.-Wohnung (Dachgeschoss) ohne Bad, schöne Wohnlage, Gartenteil, Maurer od. Weißbinder bevorzugt. Angebote unter Off.-Nr. 1502 a. d. LZ.

Bei Bedarf von Druck-suchen 38 93 anrufen. Wir dienen sofort mit Angebot u. Vorschlägen

Buchdruckerei KÜHN, KG
Für die liebevolle Anteilnahme in Wort und Schrift, sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Schwester
Frau Theresia Dengler
geb. Pschorn
sagen wir unseren herzlichsten Dank.
In stiller Trauer:
Aloisia Pschorn, geb. Dengler
Marie Horler, geb. Dengler
Ernst Dengler
und alle Angehörigen
Egelsbach, im Oktober 1965
Weißgartenstraße 52

Sport NACHRICHTEN

Der 1. FC Langen überraschte in Heusenstamm

In der Fußball-Gruppenliga Süd gewann der SV Münster auf dem Blecherberg bei Derby gegen die Kickers und übernahm wieder die Tabellen Spitze, da Heusenstamm von dem FC Langen geschlagen wurde. Während der FC Langen die Kickers mit unentschieden spielten, meidete der TSV Trobur einen sicheren Sieg gegen den FC Langen. Beim SV Gelsenheim enttäuschte der TSV Trobur stark durch seine 5:1-Niederlage, während der FC Langen seine Aufwärtsentwicklung mit einem 1:1 in Kassel erneut bestätigte. RW Frankfurt war in Niederrad und SV Hofheim bei den Amateuren der Eintracht erfolgreich. Das Schlußspiel der Tabellenführer, die Kickers gegen die Kickers, wurde am Sonntag, den 2. November, im Stadion der Kickers in Kassel um 15.30 Uhr angetreten. Die Kickers trafen auf die Kickers, die in der 1. Halbzeit durch einen Torerfolg von K. Lehmann zum 1:0 in Führung gingen. In der 2. Halbzeit gelang es dem FC Langen, durch einen Torerfolg von K. Lehmann zum 1:1 zu gelangen. Das Spiel endete mit einem 1:1. Die Kickers trafen auf die Kickers, die in der 1. Halbzeit durch einen Torerfolg von K. Lehmann zum 1:0 in Führung gingen. In der 2. Halbzeit gelang es dem FC Langen, durch einen Torerfolg von K. Lehmann zum 1:1 zu gelangen. Das Spiel endete mit einem 1:1.

1. FC Langen	10	21:9	15:5
2. RW Frankfurt	10	23:13	15:5
3. TSV Heusenstamm	10	32:19	14:6
4. FC Bensheim	10	29:19	14:6
5. 1. FC Langen	10	22:15	14:6
6. TSV Trobur	10	27:20	13:7
7. SV Hofheim	10	28:19	12:8
8. FC Arheilgen	10	22:16	11:9
9. Eintr. Frankfurt	10	21:15	10:10
10. FVG Kassel	10	18:18	9:11
11. SV Gelsenheim	10	18:24	9:12
12. TSV Pfungstadt	10	19:25	8:11
13. SpVgg. Eltville	10	13:23	8:12
14. Union Niederrad	10	13:23	8:12
15. FV Spriedlingen	10	13:16	7:13
16. Kickers Offenbach	10	11:16	6:14
17. SV Hofheim	10	13:28	4:16
18. TSV Ditzheim	10	11:30	3:17

Sensationeller Derby-Sieg des Clubs

Mit 2:1 feierte der 1. FC Langen beim sensationellen Tabellenführer TSV Heusenstamm einen sicher von Kopf her erwarteten Sieg. Damit festigte er seinen Platz der Spitzengruppe genau in dem Augenblick, als man annehmen mußte, daß er den Ansehnd verliert. Zweifellos hing der Erfolg in der 2. Halbzeit, als Heusenstamm alles auf eine Karte setzte und heimatlos pauslos angriff. Einige Male gewissermaßen an einen seidenen Faden, doch diesmal hatten die Gäste im Gegensatz zu den Spielern in Trobur und Bensheim etwas Glück und retteten beide Punkte über die Zeit.

Trotzdem kann man den Sieg der erneut umgestellten Langener Elf nicht als unverdient bezeichnen, denn die große Zeit der Gäste lag vor der Pause. Kretl lieferte eine überragende Partie als Mittelläufer und strahlte Ruhe auf seine Nebenleute aus. Die Außenläufer Schwarze und Kesper ließen den beiden gefährlichen gegnerischen Halbstürmern Schieder und Staller nicht genügend Raum, bis alle diese Berge verarbeitet sind, denn tagtäglich kommt neue Ware hinzu, alles eingetrichtert nach einem gut funktionierenden Anlieferungsprogramm. Hier treten dann die Zuckerrüben in Aktion. In der Folgezeit müssen die Rüben viel Wasser über sich ergehen lassen, bis sie schön gebackt sind und in die Schneidmaschinen wandern können. Rohsaft und Rübenschnitzel sind dann die Produkte. Der Rohsaft wird von allen Fremden Stoffen befreit und der Dicksaft verwandelt sich in den riesigen Zentrifugen zu süßem Zucker, frei nach Wilhelm Busch in Max und Moritz: „... fein gemahlen und in Stücken“.

Ausklang des Oktobers
Der Oktober klang mit dem Reformationsfest aus. Da er auf einen Sonntag fiel, wurde am Sonntag Gottesdienste durchgeführt. Am Sonntag abgehalten. Auf dem Lande waren nach alter Tradition Abendmahls-gottesdienste fast verbunden. Teilweise fanden, wie in Darmstadt, auch Kundgebungen statt in denen die Bedeutung Luthers für das kirchliche Geschehen hervorgehoben wurde. Ende der vergangenen Woche gab es auf den Sparkassen und Banken viel zu tun. Der Weltspartag regte viel zum Sparen an. So wurden an den Sparkassen viele Einlagen gemacht. Auch in den Schulen wurden die Kinder auf das Sparen aufmerksam gemacht. Teilweise haben die Sparkassen sogar Preise für die Schulklassen oder für ganze Schulen ausgesetzt, die am fleißigsten gespart haben. Immer mehr weiktes Laub liegt jetzt in den Gärten und auf den Waldwegen. Besonders der Nebel und der nächtliche Frost trugen viel zum Fallen des Laubes bei. In den Wäldern ist die Blätterfärbung schon im vollen Gange.

Belaggenhnlweis
Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt mit Preis-schreiben der Firma Wiegand-Versand, Renchen, bei.

Erneute Punkteilung nach Kampf
SG Egelsbach - SKV Bittelborn 2:2 (2:1)

Mit einer guten kämpferischen Leistung, vor allem in der Abwehr, brachten die stark ersatzgeschwächten Egelsbacher gegen die konditionstarke Elf aus Bittelborn wenigstens eine Punkteilung zustande. Von der schwarzweißen Elf des Vorsonntags mußten nicht weniger als fünf Spieler ersetzt werden. So fehlte mit D. Becker, Benz und Wannemacher die linke Seite noch ins leere Tor zu verlängern brauchte die Führung des Gastgebers kann bereits in der 19. Minute eingetriben werden. Naturgemäß konnte nicht die Reservemannschaft allein diese Ausfälle ergänzen. So war es wieder einmal die Reservemannschaft, die mit Stopper Barth und Halbstürmer Rühl in diese Bresche sprang. Außerdem waren noch im Angriff als Rechtsaußen H. Werkmann und als Halblinker K. Leonhardt mit von der Partie. Zum Glück war auch Schlußmann Jäger in guter Verfassung, so daß er Köhler zwischen den Pfosten ablösen konnte. Diese Besetzung, und das war von Anfang an klar, konnte natürlich nicht den Erwartungen entsprechen, zumal auch noch Linksaußen Lehner bereits angeschlagen ins Spiel ging. Den Willen zum Einsatz hatten jedoch nahezu alle. Besonders die Abwehr mit dem Ball, über die Torauslinie weg-faste, nachdem bei einem der Entlastungsangriffe kurz vor Seitenwechsel, in zwei-maliges Handspiel des rechten Gästeverteidigers Bander im Fünfmeterkreis zu einem Handelfmeter führte, brachte Anstöße, jedoch Glück, die Gastgeber vor Seitenwechsel doch noch in Führung.

TG Weiskirchen - SSG Langen 0:1 (0:0)

Allein Ansehen nach sind die Fußballer der SSG Langen auf dem besten Wege, ihre Formkurve zu überwinden. Jedenfalls dürfte der erste Einsatz, auch einige recht gute Chancen, heimstark gefürchteten Turmgemeinde Weiskirchen den Langenern wieder Selbstvertrauen und Auftrieb geben. Der knappe Sieg geht wieder durch. Am Sonntag, den 2. November, wurde die technische Reserve Mannschaft der Langener, durchweg mehr vom Spiel hatten. Erstmals konnten die Langener ihre Hintermannschaft in der 1. Halbzeit zum Einsatz bringen. Dafür mußten sie allerdings im Sturm auf die verteidigenden Schierm und Brettenbach verzichten. Trotzdem lief das Sturmspiel zeitweise recht gefällig, und da auch gekämpft wurde, waren alle Vorzeichen für ein gutes Abschneiden von vornherein erfüllt. Von einigen Unachtsamkeiten abgesehen, bewies die Langener Deckungsreihe wieder einmal mehr ihre Standfestigkeit. Wie bereits am Sonntag, den 2. November, wurde wieder die Stiefing und der diesmal Halbstürmer lende Teilnehmer, der ein enormes Arbeitspensum absolvierte. Im Sturm scheint sich Wasschmick gefunden zu haben, wo er neben dem linken Außenläufer B. Schwaibitz zu leisten. Obwohl der sonst sehr aufmerksam leistende Unparteiische unverdächtigerweise fünf Minuten nachspielen ließ, änderte sich nicht mehr an diesem Resultat.

Die große »Schauk eines Pfeifenmannes

Marie Bandagen beim 2:1 der Erzhäuser gegen die Darmstädter TG 1875
Nicht nur, daß der schwarze Mann das Spiel, das so erfreulich fast begann, mit Fehlschüssen zugrunde piff, er brachte die Spieler und Zuschauer beider Lager in den besten Zustand, in dem man sich während einer Belagerung befinden kann. In der 1. Halbzeit wurde der knappe Vorsprung jedoch über die Zeit gerettet. Erzhausen hatte wiederum auf Breidert verzichten müssen und mit folgenden Mannschaften angetreten: Wolter, Weber, Lötsch, Dillier, Best, Stachetki, Rößling (im gegang einfach gar nichts!), Günther, Brünninghaus, Jost, Kap-pus. Obwohl es einige gute Tormöglichkeiten gegeben hatte, unterlag Erzhausen Reserve den Darmstädtern abermals klar mit 2:5. Neuzugang Rüter und Kemmler zeichneten für die einheimischen Treffer verantwortlich.

Die einheimische AII-Mannschaft ließ im ersten Angriff gleich zwei Tore erzielen. So und siegte auch in dieser Höhe verdient mit 4:0. Donges (2, darunter ein kurios getreter Elfer), der wieselflinke Bert u. G. Becker schossen den Sieg herauf. (rt)

SV Erzhausen schlägt TG 75 Darmstadt
Die Fußball-A-Klasse im Spielkreis I meldete einen Führungswechsel. Während die TG Darmstadt in Erzhausen die erste Niederlage erlitt, hielt der Siegeszug der TSG Darmstadt weiter an. Von den Verfolgern setzte sich der VfR Groß-Gerau klar durch. Bei der Begegnung SKG Roßdorf gegen SF Bischofsheim und dem Spiel SG Egelsbach gegen SKV Bittelborn gab es jeweils nur ein Unentschieden. Weitere Ergebnisse:

SV Erzhausen - TG 75 Darmstadt	2:1
VfR Groß-Gerau - SKG Gräfenhausen	5:1
TG Bessungen - TSG Darmstadt	2:1
SKG Roßdorf - SF Bischofsheim	1:1
TV Haßloch - SV Gelnhausen	4:0
SG Egelsbach - SKV Bittelborn	2:2
SV St. Stephan - SG St. Stephan	2:3
SV Nauheim - TSG Wixhausen	0:0

Nur ganz knapp verfehlt der unglückliche Brünninghaus nach einer Bilderbuchflanke des ansonsten recht farblosen Jost das Gehäuse der Männer vom Ziegelbusch, die insgesamt gesehen, eine enttäuschende Partie lieferten. Kurz vor Seitenwechsel, in zwei-maliges Handspiel des rechten Gästeverteidigers Bander im Fünfmeterkreis zu einem Handelfmeter führte, brachte Anstöße, jedoch Glück, die Gastgeber vor Seitenwechsel doch noch in Führung.

1. TSG Darmstadt	10	27:14	16:4
2. VfR Groß-Gerau	11	30:16	15:7
3. SKG Roßdorf	11	17:14	15:7
4. TG Darmstadt	9	28:14	14:4
5. TV Haßloch	10	38:21	13:8
6. SKG Gräfenhausen	10	18:19	12:8
7. SV Erzhausen	11	28:16	12:10
8. SF Bischofsheim	11	22:22	12:11
9. SKV Bittelborn	11	22:23	11:10
10. SV St. Stephan	10	23:20	10:12
11. SG Egelsbach	11	16:19	10:12
12. SV Nauheim	11	21:25	8:14
13. SV Gelnhausen	10	12:23	7:13
14. TG Wixhausen	9	8:17	5:13
15. SV St. Stephan	10	9:28	5:13
16. TG Bessungen	11	8:37	2:20

Am kommenden Sonntag: TG 75 Darmstadt gegen Reinheim - TSG Darmstadt - Egelsbach/ Bischofsheim - Groß-Gerau, Bittelborn gegen Roßdorf, Gräfenhausen - Nauheim, Wixhausen - Haßloch, Gelnhausen - Erzhausen und St. Stephan - TG Bessungen.

Vom Schachklub Langen

Schachklub Langen I - SK "Die Königspringer" Ffm. II 44
Am vorletzten Sonntag kam es in Langen zu einer interessanten Begegnung in der 3. Runde der Mannschaftsmeisterschaft der Hessischen Schachlandklasse zwischen dem Langener Schachklub und "Die Königspringer" Ffm. Am 31. 10. wurde die letzte Partie des Kampfes am 6. Brett zwischen Herth, Fr. (Langen) und Sach (Ffm.), die als Hängepartie nach stündiger Spielpause und 50 Zügen abgebrochen worden war, nach nur weiteren 6 Zügen mit einem Remis zu Ende gebracht. Wahrscheinlich hatte man in Ffm. nach eingehender Analyse der Abbruchstellung festgestellt, daß mehr als ein Remis nicht zu erzielen war. Nun zum Spiel gegen die "Königspringer". Die Frankfurter erschienen in einer sehr starken Aufstellung und hatten mit Stern am 1., Bruchhäuser am 3. und Krüger am 6. Brett ihre bekanntesten Spieler eingesetzt. Die Frankfurter erschienen in einer sehr starken Aufstellung und hatten mit Stern am 1., Bruchhäuser am 3. und Krüger am 6. Brett ihre bekanntesten Spieler eingesetzt.

etwa zehn Pfund Übergewicht aufzuweisen. Otto Eitzler zeigte in den letzten Kämpfen erfolgreich konstante Leistung und war diesmal bester KSV-Heher, Alois Blakner konnte aus beruflichen Gründen in den letzten Wochen sein gewohntes Trainingspensum nicht absolvieren, hat jedoch von seinem Klomben kaum etwas eingebüßt. Diese junge Mannschaft hat Zukunft. Das Training wird eifrig besucht und da im Hintergrund noch Drapp und das große Talent Peter Müller stehen, hofft der KSV Langen, bis zur nächsten Saison wieder eine schlagkräftige Mannschaft aufbieten zu können. Für diese Runde hat man die Meisterschaftsöffnungen begraben und will sich nur dem Neuaufbau der Mannschaft widmen.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes results for various clubs like VfL Michelstadt, VfR Würzburg, etc.



seit seinem dritten Lebensjahr raucht der 10-jährige Affe "Taro" des Tierparks Tokio. "Taro" soll jetzt das Rauchen vor allem die Blüte, die Geschwindigkeit bei Nebel so zu mäßigen, daß das Fahrzeug noch innerhalb der Sichtweite zum Stehen gebracht werden kann.

Minister Schnedler appelliert an Kraftfahrer
Spanien für Kraftfahrer immer noch gefährlich
AVD: Bei Unfällen droht Inhaftierung und Fahrzeugbeschlagnahme
Trotz des seit Sommer 1965 geltenden Haftpflichtversicherungszwanges in Spanien, haben die dortigen Behörden aufgrund der bestehenden Gesetze weiterhin das Recht, nach ihrem Ermessen Kauttionen zu fordern, Verhaftungen einzuleiten und die Beschlagnahme bzw. Einziehung des Fahrzeuges anzuordnen.

Gewichtshoben: Trotz Niederlage Optimismus beim KSV Langen

Im Nachbarschaftsderby kam am vergangenen Samstag die Mannschaft der SKG Sprendlingen in Langen zu einem 3:0-Sieg. Wie bereits in der Vorschau angedeutet, haben beide Mannschaften in diesem Jahr den Ausfall einiger guter Gewichtheber zu verkraften. Die SKG Sprendlingen bewegte alte Kämpfer, wobei in das SKG-Trikot zu schlüpfen. Der KSV Langen setzte junge Nachwuchskräfte ein. Von der Mannschaft, die im vorigen Jahr dem Verband als 1. Mannschaft gemeldet war, fehlten Zimpel (jetzt Ffm-Bornheim), Weidner (nicht aufgestellt), Kirchherr, Rehm und Kummert (alle haben ihre Laufbahn beendet). Stattdessen scheute sich der KSV nicht, in Helmut Lotz einen talentierten Mann einzusetzen, der erst kurze Zeit vorher das Training aufgenommen hatte.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes results for various clubs like VfL Michelstadt, VfR Würzburg, etc.

Die Kriminalpolizei rät Bei Nacht und Nebel!

- Die Konjunktur der Räuber und Schläger, die in der Dunkelheit ahnungslos Passanten überfallen, hält nach wie vor an.
Die Erfahrung lehrt, daß viele Gewalttätigkeiten durch Umsicht und Abwehr hätten vermieden werden können.
Deshalb der Rat: Unbekannten in Lokalen keine Geldbeträge zeigen! Ersparnisse nicht mit sich herumtragen, diese sind in einer Bank besser verwahrt.
An Lohntagen besondere Vorsicht!
Einsame Wege meiden, möglichst nicht allein gehen! Öffentliche Verkehrsmittel sind sicherer! Bei erkannter Gefahr um Hilfe rufen!
Während eines Überfalls Nerven behalten!
Sich Einzelheiten einprägen, genau beobachten und möglichst den Verbrecher zum Sprechen bringen!
Eine gute Beschreibung des Täters, seiner Sprechweise und Bekleidung fördert seine Ergreifung!
Schnelles Aufklären des Verbrechens schreckt ab!

Unter der Fränzel-Brille

Piloten werden auf Herz und Nieren geprüft
Wright flugtauglich
Eine solche Feststellung kann nur ein Mediziner treffen, der zugleich Psychologe ist oder mit einem Psychologen zusammenarbeitet.
Routine-Untersuchungen
Zunächst wird von dem zu Untersuchenden ein Elektrokardiogramm gemacht, wobei der Blutdruck unter verschiedenen Belastungen ermittelt wird. Es wird ein Blutbild angefertigt. Auch eine allgemeine Untersuchung findet statt, wie sie bei einem unbestimmten Krankheitsbild nötig wäre. Ferner wird - nur im Gespräch allerdings - ein psychischer Test angestellt, um die psychischen Reaktionen kennenzulernen.



„Krone oder Zahl?“
Peter Mortimer, Buchhändler in London, wollte sein Auto verkaufen. Er verlangte (ungerechnet) 5100 DM. Gleichzeitig gab er durch eine Zeitungsanzeige bekannt, daß er bereit wäre, mit dem eventuellen Käufer „die Münze zu werfen“. Es meldete sich William Cosello, ein Gebrauchtwagenhändler und nahm Peter Mortimer beim Wort. Mortimer hielt das Geldstück in der Hand und fragte: „Krone oder Zahl?“ „Krone!“ erwiderte Cosello. Mortimer warf die Münze, die mit der Krone nach oben auf dem Boden liegen blieb. William Cosello wurde neuer Besitzer des Autos, ohne einen Penny zu bezahlen.

Die unvorstellbare Leere im Kosmos

Lichtgeschwindigkeit als Schneckentempo im Modell des Professors
Die Reize zu fernem Sternen erscheint vielen Menschen nur eine Frage der Zeit zu sein. Natürlich sind Mond und Mars der Erde beträchtlich näher als die nächste Galaxie schon immer unsere „Nachbarn“. Was dahinter kommt, erscheint unerreichbar. Der mit Sternen bespöckelte Himmel ist eine optische Täuschung. In Wirklichkeit herrscht eine unvorstellbare Leere im Weltraum.
Dr. Johann Kienle, Professor für Astronomie und Astrophysik an der Universität Heidelberg, hat kürzlich an einem Modell dargestellt, wie unendlich weit die Sterne voneinander entfernt sind.

Sam scheffelt Geld vom Meeresgrund

Armer Texaner wurde Oliganthal und Diamanten-Boß / Harte Fäuste mit Gefühl
Sam Collins hat seinen Reichtum dem Meeresboden abgerufen. Dabei ist dem Texaner das Geld nicht in den Schoß gefallen; er hat hart dafür arbeiten müssen. Vobei ihm ein gewisses Fingerspitzengefühl dafür, wo und wie ein Vermögen gemacht wird, bei aller Notwendigkeit, hier und da hart zuzugreifen, nicht abzusprechen war.
1914 in Port Lavaca in Texas geboren, gehört Sam Collins zu der jüngeren Generation der erfolgreichen Seifmademmen, die mittlerweile auszusieben scheinen. Er begann in jungen Jahren als Arbeiter auf den Oelfeldern in Texas und schaffte es schon innerhalb kurzer Zeit, zum Vorarbeiter befördert zu werden. Bald darauf zog er einen eigenen Bohrertrupp auf und arbeitete mit schwankenden Gewinnen im Auftrag für die Oelkonzessionäre - obwohl die damals schon großen, heute jedermann bekannten Oelfirmen kaum mehr einen Aufseher zuliessen. Als die ersten Erdölfunde nahe der Küste und in dem Meerespegel gemacht wurden, stellte Sam Collins sofort einen Bauptrupp zusammen, der sich auf die Verlegung von Unterwasser-

die Kurzeschichte

Schirmwette
In Townbridge im Mittelwesten der USA sollte eine Bahn gebaut werden. Der Gouverneur forderte die maßgebenden Firmen zur Abgabe eines Angebots auf. Auch die Firma Smith & Smith schickte ihren Vertreter zum Gouverneur. Mr. Black war ein Vertreter, wie er im Buche steht.
An einem wolkenlosen Tag machte sich Mr. Black auf den Weg. Die Meteorologen waren sich einig: In den nächsten Tagen war kein Regen zu erwarten. Da aber Mr. Black nicht wollte, wie der Gouverneur über den Dache, nahm er vorsichtshalber seinen Regenschirm mit auf die Reise.
Am Nachmittag war Mr. Black an Ort und Stelle. Er hängte seinen Regenschirm über den Arm und ließ sich beim Gouverneur melden.
Gleich nach der Begrüßung legte Mr. Black los. Er wandte keinen Blick von der Preiswürdigkeit seiner Firma und unterließ seine Ausführungen mit energischen Bewegungen seines Schirms.
Der Gouverneur läuschte nur mit halbem Ohr. Er wandte keinen Blick von der Preiswürdigkeit seiner Firma und unterließ seine Ausführungen mit energischen Bewegungen seines Schirms.
„Ich nahm ihn mit auf die Reise“, sagte Mr. Black leichthin.
„Bei diesem Wetter? Wir befinden uns mitten in der schönsten Trockenperiode!“
„Nun ja“, sagte Mr. Black, „dennoch wird es nach meiner Meinung heute Regen geben.“
„Auf gar keinen Fall!“
„Ich behaupte es!“
„Ausgeschlossen!“
„Und trotzdem wird es regnen!“
„Mann, es ist völlig unmöglich!“
„Wollen wir wetten, Sir?“ fragte Mr. Black lauernd.
„Das ist ein Wort!“ rief der Gouverneur. „Wetten wir! Um welchen Einsatz?“
„Jetzt war der große Moment da.“
„Geben wir um 20% meiner Provision des heutigen Auftrags, Sir?“
„Abgemacht!“ lachte der Gouverneur und schlug in die dargebotene Rechte. „Das Geld sind Sie los, mein Bestier!“
„Natürlich“, sagte Mr. Black aufgeriumt. „Vorausgesetzt - Smith & Smith bauen die Bahn!“
Smith & Smith bauten die Bahn natürlich.

Frohen Herzens genießen HB - eine Filter-Cigarette, die schmeckt



Langener Zeitung



14 X 4149 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHEN

Er erscheint wöchentlich zweimal: dienstags und freitags.
Bezugspreis monatlich 2,20 DM zuzüglich 0,40 DM Trägerlohn.
Druck und Verlag: Buchdruckerei König KG, Langen bei
Frankfurt am Main, Darmstädter Straße 26. — Ruf 98 93.

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverkündigungsblatt der Behörden

Anzeigenpreis: 0,18 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile.
Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste Nr. 5. — Anzeigen-
aufgabe bis vormittags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden
Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 88

Freitag, den 5. November 1965

Jahrgang 17/56

DIE WOCHE

Theaterdonner

J.C. So mancher Deutsche, dem die Zusammenarbeit und Freundschaft mit Frankreich am Herzen liegt, hat in den letzten Tagen den Atem angehalten. Der abgeschlossene Besuch des französischen Außenministers und der bevorstehende Besuch de Gaulles in Moskau haben neues Vertrauen aufkommen lassen. Selbst das Wort von der „Einkreisung Deutschlands“ durch Moskau und Paris ist schon gefallen. Eine solche Reaktion ist begreiflich, dennoch ist sie unrealistisch, wenn man die Tatsachen bedenkt, unter denen die Kontakte zwischen Franzosen und Sowjetrussen stehen.

Natürlich haben Breschnev und Kossygin ein Interesse daran, de Gaulle und seine Mitarbeiter zu möglichen NATO-feindlichen Äußerungen zu verleiten. Ein Zusammenspiel zwischen Moskau und Paris gegen Washington ist jedoch kaum möglich, weil sich der Krenn dadurch selbst seines einzigen Gesprächspartners für die Lösungsweltpolitischer Probleme berauben würde. Die Sowjetrussen können nur mit Washington je ein Übereinkommen erreichen, das sie zur Sicherung der eigenen Position anstreben. Das weiß man auch in Paris, wo man nicht so töricht ist, die politische wie wirtschaftlich fruchtbare Zusammenarbeit mit der Bundesrepublik für eine nebulöse Partnerschaft mit der UdSSR einzutauschen. De Gaulle wird also nicht weiter gehen, als ihm die vitalen Interessen seiner Bundespartner es raten erscheinen lassen. Daran ändert auch nichts, daß die „französisch-sowjetische Übereinkunft“ in bezug auf Vietnam eine Taktiklosigkeit gegenüber den USA und die „französisch-sowjetische Ablehnung der MLP“ eine solche gegenüber der Bundesrepublik ist. In der Taktik des Generals hat nun einmal die Taktlosigkeit die gleiche Bedeutung wie die französische Höflichkeit.

Das rote Führungskollektiv schaut heute mehr mit Mißtrauen als mit Hoffnung auf Frankreich. Die Anerkennung Pekings durch Paris hat schon erhebliches Störnutzen in Moskau ausgelöst. Als jedoch der französische Staatspräsident im März in Paris den Generalsekretär des Ostblocks anzusprechen, konnte der Ärger der Russen kaum noch verschleiert werden. Mit sichtlich nervöser Reaktion reagierte man in der SU auf den Besuch des rumänischen Ministerpräsidenten Maurer in Paris. Er fiel in die Zeit des stärksten Frostes zwischen Bukarest und Moskau. Als dann der ungarische Außenminister Peter an der Seine die Einheit Europas als eine sogar für Kommunisten interessante Idee darstellte, man an der Moskauer an de Gaulles Konzeption des Europa „vom Atlantik zum Ural“. Nicht zuletzt hat der Besuch des polnischen Ministerpräsidenten Cyrankiewicz in Paris das Mißtrauen der Russen erhöht. Moskau hat Angst vor den traditionell emotionalen Bindungen zwischen Polen und Franzosen. Unter diesem Gesichtspunkt betrachtet, ist die französisch-sowjetische Besuchsdiplomatie mehr ein Akt des Ausgleichs bisher verzerrter Beziehungen. Moskau denkt nicht daran, sich auf de Gaulles Schachspiel einzulassen. Sein wichtigster Gesprächspartner bleibt Washington. Und dort sieht man die Eigenwilligkeiten der Franzosen mit genau der gleichen Skepsis wie in Moskau die Sonderwege der Rumänen, Ungarn und Polen. Nicht zuletzt weiß man auch im Osten, daß Paris nicht im geringsten daran denkt, den Tausenden von aktiven Ostemigranten das Wirkungsfeld einzuzengen und damit den Ruf zu verlieren, Hauptstadt der freilebenden Exilisten zu sein.

Wir tun also gut daran, den Theaterdonner getrost zu überhören und dafür aufmerksam den politischen Himmel zu beobachten. An ihm war die kürzliche Rede Couve de Murrilles vor der UNO-Vollversammlung — ein klares Bekenntnis zur deutsch-französischen Partnerschaft ein selbster Donner, und zwar für kommunistische Ohren.

Bahntarife werden teurer
Den Bundeshaushaltsplan für das kommende Jahr will die Bundesregierung trotz einer ursprünglichen Lücke von sieben Milliarden Mark ausgleichen, indem erhebliche Kürzungen vorgenommen, aber auch die Besteuerung von Sekt und Brantwein erhöht werden. Zudem sollen Tarife bei der Bundesbahn erhöht werden. 400 Millionen Mark sollen durch die Tarifhöherungen der Bundesbahn aufgebracht werden. Ob auch Postgebühren angehoben werden sollen, ist noch nicht endgültig entschieden. Die Sektsteuer wird um 20 Prozent steigen, die Brantweinsteuer um 50 Prozent steigen, die Brantweinsteuer um 20 Prozent.

Bundfinanzminister Dahlgren sagte mit großem Nachdruck, die Festigung der Finanz- und Haushaltslage des Bundes sei im Interesse der Geldwertstabilität das dringendste innenpolitische Problem der neuen Legislaturperiode. Das Parlament dürfe keine Mehrforderungen stellen, denn sonst seien weitere Steuererhöhungen nicht zu vermeiden.

Früher Vogelflug
Eine Invasion von Vögeln aus dem skandinavischen Raum ist vom Institut für Vogel-forschung „Vogelwarte Helgoland“ beobachtet worden. Es wurden besonders Eichelhäher und Blaumeisen sowie Seldenschwänze registriert. Dieser frühzeitige Vogelflug braucht jedoch nicht auf einen kalten Winter zu schließen.

Widerstände gegen Haushalts-Abstriche
Dienstag kommender Woche werden sich die Bundestagsfraktionen CDU/CSU und die Freien Demokraten mit den Kürzungsbeschlüssen des Bundeskabinetts befassen. Wie zu erwarten, sind die beschlossenen einschneidenden Sparmaßnahmen und Steuererhöhungen bei Genußmitteln bei den Interessenverbänden auf massiven Widerstand gestoßen. Die Kritik richtete sich dabei vielfach gegen den Bundeskanzler. So machte die Bundeseitung des Deutschen Beamtenbundes Erhard zum Vorwurf, sein am 28. Juni gegebenes Wort über die Maßnahmen zur Anpassung der Besoldung der Bundesbeamten in der Länderbeamten nicht voll eingehalten zu haben. Die gleichfalls beabsichtigte Verschiebung des Inkrafttretens bereits geltender gesetzlicher Regelungen des Beamten-versorgungsrechts führe dazu, daß das Vertrauen der Beamten in bestehende gesetzliche Regelungen, das die Grundlage für die Erhaltung eines funktionsfähigen öffentlichen Dienstes bilde, auf das tiefste erschüttert werden. Auch die Gewerkschaften der Polizei und der Eisenbahner haben sich dem Protest angeschlossen.

Auch der Deutsche Bauernverband hat für den 19. November sein Präsidium einberufen.

der Geldwertstabilität das dringendste innenpolitische Problem der neuen Legislaturperiode. Das Parlament dürfe keine Mehrforderungen stellen, denn sonst seien weitere Steuererhöhungen nicht zu vermeiden.

Mit 43 Jahren Bürgermeister von New York
Nach einer zwanzigjährigen Herrschaft von Demokraten hat New York nun wieder einen republikanischen Bürgermeister. Der 43 Jahre alte liberal-republikanische Kandidat John Lindsay ging aus den Wahlen als Sieger hervor. Seine Kandidatur war auch vom seitherigen Bürgermeister Robert Wagner unterstützt worden. Lindsay wird künftig zu der leitenden Prominenz der Republikanischen Partei in den USA zählen.

Wahlsieg Eschkols in Israel erwartet
Gestärkt ist die Mapai-Partei des israelischen Ministerpräsidenten Eschkol aus den Parlamentswahlen hervorgegangen. Eigentliche Überraschungen haben die Wahlen in Israel nicht gebracht. Sie bestätigen jedoch erneut die Tendenz, daß extreme Parteien keine Chancen haben.

Früher Vogelflug
Eine Invasion von Vögeln aus dem skandinavischen Raum ist vom Institut für Vogel-forschung „Vogelwarte Helgoland“ beobachtet worden. Es wurden besonders Eichelhäher und Blaumeisen sowie Seldenschwänze registriert. Dieser frühzeitige Vogelflug braucht jedoch nicht auf einen kalten Winter zu schließen.

Widerstände gegen Haushalts-Abstriche
Dienstag kommender Woche werden sich die Bundestagsfraktionen CDU/CSU und die Freien Demokraten mit den Kürzungsbeschlüssen des Bundeskabinetts befassen. Wie zu erwarten, sind die beschlossenen einschneidenden Sparmaßnahmen und Steuererhöhungen bei Genußmitteln bei den Interessenverbänden auf massiven Widerstand gestoßen. Die Kritik richtete sich dabei vielfach gegen den Bundeskanzler. So machte die Bundeseitung des Deutschen Beamtenbundes Erhard zum Vorwurf, sein am 28. Juni gegebenes Wort über die Maßnahmen zur Anpassung der Besoldung der Bundesbeamten in der Länderbeamten nicht voll eingehalten zu haben. Die gleichfalls beabsichtigte Verschiebung des Inkrafttretens bereits geltender gesetzlicher Regelungen des Beamten-versorgungsrechts führe dazu, daß das Vertrauen der Beamten in bestehende gesetzliche Regelungen, das die Grundlage für die Erhaltung eines funktionsfähigen öffentlichen Dienstes bilde, auf das tiefste erschüttert werden. Auch die Gewerkschaften der Polizei und der Eisenbahner haben sich dem Protest angeschlossen.

Auch der Deutsche Bauernverband hat für den 19. November sein Präsidium einberufen.

US-Weizen für Indien
Die Vereinigten Staaten bieten Indien im Rahmen ihres Ernährungshilfeprogramms zum nächst eine weitere halbe Million Tonnen Weizen im Wert von 29,2 Millionen Dollar (116,8 Millionen DM). Die Weizenlieferungen erfolgen vorläufig im Gegensatz zu den früheren langfristigen Hilfeleistungen auf monatlicher Basis. Im Dezember sollen täglich 20.000 Tonnen Weizen nach Indien verschifft werden.

Nichts gegen Beibehaltung des Morgengebets
Das Frankfurter Ehepaar Hoffmann, auf dessen Klage der Hessische Staatsgerichtshof das umstrittene Schulgebäude Urteil gefällt hat, verzichtet darauf, daß das Morgengebet in der von ihrem Sohn besetzten Klasse der Frankfurter Diesterverg-Schule abgeschafft wird. Wie Ingeborg Hoffmann gestern in Frankfurt erklärte, werde ihr Sohn ohnehin nach einigen Monaten umgesucht.

Das Kind seit dreieinhalb Jahren täglich an dem Morgengebet teilgenommen habe, sei ihm nicht mehr damit genutz, wenn das tägliche Schulgebet nunmehr eingestellt würde. Nach ihren Angaben will Frau Hoffmann nicht „rein formalistisch auf ihrem Recht“ bestehen.

Erschossen: Zwei Jungen im Alter von fünf und acht Jahren in Kopenhagen mußten zu sehen, als ihr Vater erst ihre Mutter und dann sich selbst nach einem Streit erschoss.



Jung-Schauspieler Thomas Fritsch steht auf Frankfurter Theaterbühnen. Er spielt die Hauptrolle in der Komödie „Chéri“ von Colette und Marchand, die jetzt im „Kleinen Theater am Zoo“ Premiere hatte. Thomas Fritsch stellt in der Komödie die Fritsch-Rémond inszeniert, die Titelfigur des Chéri dar. V.l. Karin Klein, Thomas Fritsch und Anneliese Teluren. Zwischen beiden muß Chéri entscheiden.

De Gaulle kandidiert wieder für das höchste französische Staatsamt
In einer von der ganzen Welt mit Spannung erwarteten Rundfunkrede hat sich gestern Präsident de Gaulle bereit erklärt, wieder als Frankreichs Präsident zu kandidieren.

Die Rede dauerte nur acht Minuten. De Gaulle, der am 22. November 75 Jahre alt wird, versprach, die Einigung West-Europas in Stabilität und Frieden weiter auszubauen. Mit den Worten: „Ich bin überzeugt, daß es im Interesse Frankreichs und einer Aufrechterhaltung seiner stabilen Regierung das Beste ist, wenn ich mich zur Fortführung meiner Pflicht bereit erkläre“, verkündete General de Gaulle seinen Beschluß. Seine Wiederwahl am 5. Dezember für die verfassungsmäßige Amts-dauer von sieben Jahren kann schon heute als sicher gelten. Daß der Präsident selbst seine Wiederwahl erwartet, gab er mit dem Satz zu verstehen: „Welch neuen Auftrieb wird unsere Republik erhalten, wenn derjenige, der die Ehre hat, an ihrer Spitze zu stehen, von ihm in seinem Amt bestätigt wird?“

SPD streicht 78 Millionen DM im Landshaushalt 1966
„Die SPD-Landtagsfraktion wird im Haushaltsplan des Landes Hessen für 1966, der in der kommenden Woche vom Landtag in zweiter Lesung behandelt wird, rund zehn Änderungsanträge vorlegen. Dadurch solle das von der Landesregierung vorgeschene Etat-volumen von rund 4,9 Milliarden DM um rund 78 Millionen DM verringert werden, erklärte der SPD-Fraktionsvorsitzende Dr. Johannes Streitz in Wiesbaden.“

Der Senatorenwechsel in Berlin
Berlin hat seit Donnerstag einen neuen Wirtschafts- und einen neuen Innenminister. Das Abgeordnetenhaus wählte den bisherigen Direktor der Berliner Verkehrsbetriebe, König (SPD), zum neuen Senator für Wirtschaft. Er tritt die Nachfolge von Professor Schiller an, der als Berliner Abgeordneter in den Bundestag eingedrückt ist. Für König stimmten SPD und FDP, während sich die CDU der Stimme enthielt. Zum neuen Senator für Inneres wurde Bürgermeister Heinrich Albertz (SPD) mit dem Stimmern der SPD und FDP gegen die der CDU gewählt. Das Amt des Innenministers wurde bisher von dem Verkehrssenator Theuner (SPD) in Personalunion wahrgenommen.

Offizier beim Handgranatenwerfen getötet
Beim Handgranatenwerfen einer Bundeswehrinheit auf dem Truppenübungsplatz Baumholder ist gestern ein Offizier getötet worden. Ein Soldat wurde schwer verletzt. Es wird angenommen, daß eine Handgranate zu früh explodierte.

Unterrichtsschule. Mit militärischem Zeremoniell eröffnete Bundesverteidigungsminister Kal-Uwe von Hassel in Aachen die zweite Unterrichtserschule des Heeres.

Offizier beim Handgranatenwerfen getötet
Beim Handgranatenwerfen einer Bundeswehrinheit auf dem Truppenübungsplatz Baumholder ist gestern ein Offizier getötet worden. Ein Soldat wurde schwer verletzt. Es wird angenommen, daß eine Handgranate zu früh explodierte.

Unterrichtsschule. Mit militärischem Zeremoniell eröffnete Bundesverteidigungsminister Kal-Uwe von Hassel in Aachen die zweite Unterrichtserschule des Heeres.



ORFGRUPPE LANGEN
Freitag, den 5. 11. 1965, 20.15 Uhr
Mitglieder-
versammlung
im Gasthaus „Zum Lämmchen“, Schaifg. 29 (großer Saal). Referat: Wohnungsgesetz — Kriegspolterfursorge Aufklärung über die Möglichkeit zur Erlangung von Miet- und Lastenbefreiungen. Alle Mitglieder werden um zahlreiche und pünktliche Teilnahme gebeten. Der Vorstand



OWKGRUPPE LANGEN
Sonntag, 7. Nov. 1965, Wanderung
Darmstadt — Roddorf — Ober-Ramstadt. Laufz. 4 Std. Abfahrt mit Bus 8 Uhr. Teilnahme-Fahrt-
preis DM 2,70. Anmeldung für Fahrt und Mittagessen bis 3. Nov. (Mittwoch) bei Heim-
Leukertsweg 28.
Frisch auf!



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) Ortsgruppe Langen
Am Freitag, 5. 11. 65, 20 Uhr, findet im Hotel Deutsches Haus eine wichtige Versammlung statt. Teilnahme eines jeden Mitgliedes mit Angehöriger ist unbedingt erforderlich. Der Vorstand

Industrie-Gewerksch. Bau - Steine - Erden
Zahlstulle Langen - Am kommenden Samstag, 6. Nov., findet im Saalbau „Zum Lämmchen“ unser diesjährig. Ehrenabend f. 50- u. 60- u. 70jährige Mitgliedschaft statt. Wir verweisen schon heute auf diese Veranstaltung und bitten um zahlreichen Besuch. Näheres in der Freitagsausgabe der LZ. Der Vorstand

UT Filmtheater
LANGEN - TEL: 2889
Dienstag — Donnerstag täglich 20.30
Haben Sie heute schon aus ganzem Herzen gelacht?
Der große Wolf ruft
Cary Grant = Charne = Leslie Caron = Charne²
In Technicolor

Ski-Gilde
Jahrgang 1904/05
Die Bilder (von Schulkamerad Gg. Hunkel) von der 60-Jahre-Fahrt können ab sofort bei d. Fa. Mülhoff u. Sander GmbH, vorm. Fa. Gunschmann, Lutherplatz, eingesehen und bestellt werden.
Freitag, 5. November, 20.30 Uhr, wichtige Zusammenkunft im Deutschen Haus.

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Verlobung danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.
Traute Liebig
Heinrich Hausmann
Langen, Oktober 1965

SPD Ortsverein Langen
Freitag, den 5. November 1965, 20.15 Uhr
Mitgliederversammlung
im kleinen Saal der TV-Turnhalle, Jahnplatz.

Verreist
vom 5. bis 7. November
Dr. Schwarz, Tierarzt
Langen, Schillerstraße 19, Telefon 3703

Wir suchen zuverlässige
Verkaufsfahrer
(VW-Transporter), die ernsthaft an einer ausbaufähigen Dauerstellung interessiert sind. Sehr gute Verdienstmöglichkeiten.
Versandkellerei Dreieichenhain
Solmsche Weierstraße 22
Telefon Langen 83 47

Wichtig und eilig
VERMÖGENSBILDUNG
Jetzt kann jeder
Arbeitnehmer
DM 312,- bei mehr als 3 Kindern sogar DM 468,- vom Lohn oder Gehalt vermögenswirksam auf einen Bausparvertrag anlegen. Er spart hierdurch rd. DM 100,-, denn er zahlt für diese Anlage weder Steuern noch Sozialabgaben. Außerdem kann er Wohnungsbauprämie von 25 — 35 % auf seine Einzahlungen erhalten.
Auskunft durch: Bezirksleiter Dipl.-Kfm. Teo Müller, Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 68, Fernruf 06102-4113
LANDESPAARKASSE HESSEN DIE BAUSPARKASSE DER SPARKASSEN
FRANKFURT (MAIN) - JUNGHOFFSTRASSE 13-15 - FERNRUF 286 41

Lf
Telefon 8112
Des großen Erfolges wegen bis Dienstag verlängert! 20.30 Uhr
Der Spion, der in die Hölle ging
Mittwoch und Donnerstag 20.30 Uhr
Ein neuer monumentaler Farbfilm
Alan Steel in
Herkules - Rächer von Rom
Der stärkste Mann der Welt in seinen neuesten Abenteuern

Stadt-Bücherei, Zimmerstraße
Bücher-Ausgabe
Mittw. 14.30-16.30, Samstag 14-16 Uhr

Für das uns in zehn Jahren geschenkte Vertrauen danken wir all unseren Kunden recht herzlich und verabschieden uns hiermit.
Fam. Rolf Will Metzgerei
Wir haben uns über die Glückwünsche und Aufmerksamkeit zu unserer Vermählung sehr gefreut und sagen herzlichen Dank.
Rolf und Barbara Emmermann geb. Hortmann
Langen, im Oktober 1965

Für den Kreislauf
gibt es einen guten Schutz! Das kästliche Kreislauf-
mittel aus dem Reformhaus
Reformhaus R. Keim
607 Langen/Hessen Gartenstraße 4

BETTEN-Reiser
Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederkleidung
Fm. Hauptwache u. Kaiserstraße 18
Düsseldorf, Groß-Außel-Straße 52
Böschung, Einkaufszentrum
Düsseldorf, Sonnenschein 36
Essen, Kellwiger Straße 45
Gelsenkirchen, Bismarckstraße 34-38
Dortmund, Brüderstraße 54

Unser Angebot:
Warme Betttücher, la Steuerqualität (Körperware), in bunt und weiß, 150/250 cm, DM 16,-, 14,75, 14,50, 13,50
Langen, Fährgrasse

Pfungstädter Bier dann geht es besser
RESTE-Verkaufstag
Donnerstag, 4. November 1965, von 9-16 Uhr, in Langen, »Gaststätte Frankfurter Hof«, Lutherplatz
Selbstbedienung! Verkauf nach Gewicht! Große Auswahl!
RESTIA Spezialgeschäft für Reste Grete Fritsch, Marktheidenfeld/M.

RUBIN-FLUAT
pflegt Kunststeinplatten und -Treppen
DROGERIE **Enote**
Lutherplatz und Bahnstraße 113

Die Frau
aus der Neurot-Siedlung (Steubenstr.), die am 11. September nach Isny im Allgäu in Erholung gefahren ist, wird gebeten, ihre Anschrift in der Langener Zeitung un-
Off.-Nr. 1498 bekanntzugeben.

Lichtburg
Tel. 2209
Dienstag und Mittwoch nur 2 Tage
Wo. 20.30
Heißer Strand Acapulco
Am heißen Strand von Acapulco zeigt die Liebe viele Gesichter!
Tummelplatz der Oberen Zehntausend!
Jagdrevier der Beach-Boys!
Angelplatz für Liebesuhngrige!
Ein Farbfilm mit:
Lana Turner, Cliff Robertson und Hugh O'Brian
Donnerstag 20.30
Das Lamm
Ein Film nach der gleichnamigen Erzählung von Willy Kramp
Nächte an der Ruhr... eine turbulente Dorthochzeit... Das Schloß der Tiere...

Speisemöhren
zu verkaufen.
Lutherstraße 29
2 Fenster
(Verbund) 2,6x1,44 m, fast neu, wegen Umbau billig abzugeben.
Buchdruckerei Kühn Darmstädter Str. 26
Rote Gelberüben
(nicht künstl. gedüngt)
Futter-Gelberüben Kohlrabi, Apfel
verkauft
Umbach Lutherstraße 53
Suche
Student für Bauwesen möchte
Nachhilfestunden
In Darstellender Geometrie. Schriftl. Angebot an
R. Hamzel
Langen bei Ffm.
Frankf. Straße 49

Suche
Fliesenleger
für Bad, Küche und Balkon. Material vorh.
Off.-Nr. 1450 a. d. LZ
Wer übernimmt
Malerarbeiten?
Fenster u. Heizkörper.
Off.-Nr. 1497 a. d. LZ

Suche
Lampelze
- außen Leder, innen das gewachsene Fell - für Jacken und Mäntel - ist sehr modern und praktisch.
Natürlich bei
LEDER-VATER
Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederkleidung
Fm. Hauptwache u. Kaiserstraße 18
Düsseldorf, Groß-Außel-Straße 52
Böschung, Einkaufszentrum
Düsseldorf, Sonnenschein 36
Essen, Kellwiger Straße 45
Gelsenkirchen, Bismarckstraße 34-38
Dortmund, Brüderstraße 54

Suche
Immobilien Miegler
Darmstadt, Rheinstraße 14, Tel. 2 63 71

Suche
Immobilien Miegler
Darmstadt, Rheinstraße 14, Tel. 2 63 71

Suche
Immobilien Miegler
Darmstadt, Rheinstraße 14, Tel. 2 63 71

Suche
Immobilien Miegler
Darmstadt, Rheinstraße 14, Tel. 2 63 71

Suche
Immobilien Miegler
Darmstadt, Rheinstraße 14, Tel. 2 63 71

Wir suchen laufend
Häuser Grundstücke Wohnungen möbl. Wohnung. und Zimmer
Fr. A. Unger
Immobilien
Langen,
Hügelstraße 32,
Telefon 3248

Möbl. Zimmer
mit Heizung, eventuell Bad, sofort in Langen gesucht.
Kreiskrankenhaus Langen
Telefon 4021, App. 11

Dauervermietung
Kl. Wohnhaus m. Garten, zus. 320 qm, 5 km südlich von Langen, geeignet für Personen über 60 Lebensjahre. Miete nur DM 100,-, Vorausz. DM 12.000,- bis 18.000,- für 10 bis 15 Jahre mietfrei.
Off.-Nr. 1501 a. d. LZ

Geeignete Ausstellungsfläche
für Möbel (event. Laden) gesucht.
Möbelversand E. Gramlich 6101 Groß-Bieberau

Putzfrau
1X wöchentlich ganz-tätig.
Steubenstraße 158

Saubere Putzfrau
1X wöchentlich ges., Mierendorfstraße 16
Telefon 7 15 92

Suche
Friesenleger
für Bad, Küche und Balkon. Material vorh.
Off.-Nr. 1450 a. d. LZ
Wer übernimmt
Malerarbeiten?
Fenster u. Heizkörper.
Off.-Nr. 1497 a. d. LZ

Suche
Immobilien Miegler
Darmstadt, Rheinstraße 14, Tel. 2 63 71

Suche
Immobilien Miegler
Darmstadt, Rheinstraße 14, Tel. 2 63 71

Am Ende hieß es 2:2 für die Susgo-Fußballer

Im Heimspiel am letzten Sonntag gegen den FC Eppertshausen überließen die Offenthaier, nachdem sie bis zur 70. Minute mit 2:0 führten, dem Gast doch noch einen Punkt. Während die Eppertshausener zu Anfang ein Selbstvertrauen, passierte das selbe den Gastgebern kurz nachdem es 2:1 stand.

Von der Schützengesellschaft Langen

In der vergangenen Woche hatten die Schützen ein reiches Programm an Rundenwettkämpfen, Freundschaftskämpfen und Pokalschießen zu erfüllen. So hatte die 1. Mannschaft ihren 3. Rundenkampf ausgetragen. Der Gegner war die 2. Mannschaft des ESV Blau-Gold, die dieses Treffen mit einem geringen Ringvorsprung für sich entscheiden konnte.

Anmeldung zur Berufsfachschule

Die Leitung der Georg-Kerscheneiner-Schule in Hausen, Berufs- und Fachschule des Landkreises Offenbach, macht darauf aufmerksam, daß Anmeldungen zur zweijährigen Berufsfachschule (Handelschule u. Haushaltungsschule) nur bis zum 15. Dezember 1965 angenommen werden können.

Aus der Welt des Films

„Der Öhrprinz“ (UT). Deutschlands so überaus beliebte Western-Helden — „Old Shatterhand“ Stewart Granger und „Winnetou“ Pierre Brice — setzen ihren Siegeszug in der neuesten Karl-May-Verfilmung „Der Öhrprinz“ fort.

Die Verlustanzeige

Eine ganz unwahrscheinliche Geschichte / Von Crüd Cook

In das Polizeibüro stürzte ein Herr, verärgert und aufgeregt. „Schnell, eine Verlustanzeige“, rief er beim Eintreten dem Beamten hinter dem Schreibtisch zu.

„Verlustsachen: Fundbüro, dritter Stock, Zimmer 352“, erwiderte der, ohne aufzublicken, und ließ herzhaf in eine beliebige Semmel. „Nein! Nein!“ wehrte der Herr ab. Er war ganz außer Atem, und kleine Schweißperlen standen auf seiner Stirn.

Dichter, Druckfehler und Frauen

Aphorismen von Egon Friedell

Ich schrieb einmal folgendes: „Der Mensch ist ein ewiger Gottsucher. Was man auch sonst von ihm aussagen wollte, wäre sekundär, denn aus dieser einen Quelle strömt alles hervor: er tut und unterläßt.“

Baumstumpf, Jedes Tulpenbeet, jede alte Bretterhütte empfindet, so hat jeder schon irgendwan einmal Rasen, Baum, Blume und Brücke empfunden, aber nur ein kurzes Zeitlücken, dann sank alles wieder hinab; er hatte es sofort wieder vergessen.

Jeder Mensch ist verlobt, jeder Mensch ist begelagert, jeder Mensch ist weise — aber nur in wenigen seltenen Augenblicken. Wie der Dichter die Frau immer sieht, so hat sie jeder Mensch mindestens einmal in seinem Leben gesehen; als er liebt; wie der Dichter die Natur, jedes Stück Rasen, jeden verschneiten

Die Reservisten siegte mit 3:2 Torun. Die Jungen verlor am Sonntagmorgen mit 3:0 Torun gegen Germania. Ober-Roden. Die Alten Herren mußten ebenfalls eine Niederlage hinnehmen gegen die Spielvereinigung 03 Neu-Isenburg. (H)

Der Leser hat das Wort
Für die unter dieser Rubrik verantwortlichen Zeitschriften tragen die Einzelen die Verantwortung. Die Redaktion behält sich das Recht vor, diese Beiträge zu kürzen ohne jedoch den Sinn zu verfälschen.

Pfann Püree
NEU in 1 Minute 4 Portionen feinstes Kartoffelpüree

Der Mann, den keiner kannte (Lichtburg, Spätvorstellung). Die internationale Polizei jagt in diesem Kriminalthriller eine Räuschgildebande. Rom, London, New York, Lisabon und Athen — das sind die faszinierenden Schauplätze dieses erregenden Films.

„Bob Fleming hetzt Professor G...“ (LIL). Eine geheime wissenschaftliche Formel, in einem Mikroskop durch den Eisernen Vorhang geschleust, wird drei Physikern zum südlichen Verhängnis. Die Abwehrdienste von West und Ost laufen auf Hochtour, sie setzen ihre bestmöglichen Agenten ein. Vom CIA ist es Bob Fleming, er findet die heiße Spur in Paris.

„Der Gorilla fletscht die Zähne“ (Lichtburg, Spätvorst.). Der prunkvolle Landsitz Lehurst ist Schauplatz der letzten abenteuerlichen Szenen, die Géo Paquet, der unerschrockene Gorilla, ausgenutzt wird mit dem Kommentar beschildert: „Das alles war schwer, verurteilt schwer. Doch die Schurken haben ihre Strafe gefunden und die Republik ist wieder einmal gerettet.“

Belagen-Hinweis
Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt mit Bestellkarte der Lebkuchenfabrik und dem Hontig-Versandhaus, E. Otto Schmidt, Nürnberg, bei, außerdem ein Prospekt mit Bestellkarte der Ogo Kaffeezisterie Carl Wilhelm, Bremen.

SCHACH
SK Langen II — SK Goddelau 1:2!
Am Vormittag des 31. Oktober hatte die 2. Evertmannschaft des SK Langen die 1. des SK Goddelau im zweiten Kampf um die Bezirksmeisterschaft des Unterverbandes Starkenburg zu Gast und mußte eine unerwartet hohe Niederlage hinnehmen. Man hatte die Gäste, die erst vor zwei Jahren neu zu dem hessischen Schachverband gekommen waren, offenbar unterschätzt. So kam es, daß bei Langen ausgerechnet der sogenannte „Erstzulassung“ Scherf am 7. Brett, zur einzigen Gewinnpartie für Langen kam, während der andere Punkt aus zwei Remispartien von Kapitza am 3. und Glennam am 5. stammt.

Die Zukunft des Rodgauer
Die Planungen, die sich seit längerer Zeit in verkehrstechnischer und städtebaulicher Hinsicht um den Rodgau von Dudenhofen und Heusenstamm bis Urberach, Dietzenbach, Ober- und Nieder-Roden drehen, rechnen damit, daß die Gemeinden im Rodgau in den nächsten 15 Jahren auf eine Gesamtbevölkerung von 350 000 Personen kommen. Die Bundesbahn will daher eine Schnellbahn von Frankfurt über Offenbach in den Rodgau einführen. Auch soll das Straßennetz entsprechend erweitert werden.

Wenn Sie gern kochen aber wenig Zeit dazu haben warum kochen Sie dann nicht vollautomatisch?
NEU! AEG-Elektroherd „deluxe“ mit Synchronomatic-Schaltuhr

Die neue Synchronomatic-Schaltuhr macht das vollautomatische Kochen so einfach wie noch nie
Weitere Vorzüge der Synchronomatic-Schaltuhr: Elegante, praktische Küchenuhr mit 12-Stunden-Ein- und Ausschaltautomatik und 60-Minuten-Kurzzeitwecker.



SB
echte Sonnenblumen-Margarine



Jeder Becher SB bedeutet: Lebenskraft aus 12 000 Sonnenblumenkernen. Das ist etwas ungewöhnlich Gutes! Sie merken es schon am Geschmack. Und gesund ist SB — ein grundgesunder Brotaufstrich, mit wichtigen Vitaminen, leicht bekömmlich und nahrhaft durch das wertvolle Sonnenblumenöl.

Table with 2 columns: Vitamin content per 100g. Includes Vitamins A, B1, B2, B6, C, D, E, F, K, P, and minerals like Calcium, Magnesium, Phosphorus, Potassium, Sodium, Zinc, Iron, Copper, Manganese, Selenium, Vanadium, Molybdenum, Nickel, Boron, Silicon, Fluorine, Iodine.

Gold für Ihre Gesundheit

Unser Garten

Rokokoblüten bei Prinz Hendrik und Nelly Moser

Die Clematis rankt an Pergolen und Balkonen / Ihre Wurzelscheibe braucht einen guten Winterschutz

Einjährige kletternde Blütenpflanzen, wie Glockenwinde (*Cobaea scandens*), Prunk-, Stern-, Kaiserwinde, Hängefruchttränke, Edelwinde, auch Prunkbohne und japanischer Hopfen werden entweder nach den Eisheiligen an Ort und Stelle ausgesät oder schon ab März im Zimmer oder Warmbeet herangezogen und in Topftöpfchen verpflanzt, die man dann Mitte Mai draußen in Erde bettet. Sie erfahren so keine Wachstumsstörung und blühen eher. Sie verlangen viel Sonne und revidieren sich für flüssige Düngungen mit einem mineralischen Volldünger durch üppiges Klettern und reiches Blühen. Aber auch Komposterde im Wurzelbereich genügt ihnen.

Walnüsse brauchen in keinem Garten mehr zu fehlen. Es gibt heute kleinwüchsige Bäume auf der Schwarznuß (*Juglans nigra*). Sie werden als sogenannte Heister verkauft. Gut gegen früherer Ansicht können diese Bäume schon im Herbst gepflanzt werden. Kaufen Sie aber keine Walnüsse, die als „Hochstämme“ bezeichnet werden, sie stammen noch aus älteren Züchten. Wählen Sie Sorten wie „Nr. 26“, „Nr. 139“, die ohne Bestäubung vollkernige Nüsse tragen.

Zogen und in Topftöpfchen verpflanzt, die man dann Mitte Mai draußen in Erde bettet. Sie erfahren so keine Wachstumsstörung und blühen eher. Sie verlangen viel Sonne und revidieren sich für flüssige Düngungen mit einem mineralischen Volldünger durch üppiges Klettern und reiches Blühen. Aber auch Komposterde im Wurzelbereich genügt ihnen.

Die Überdachung einer offenen Terrasse mit Laubwerk, von Gartentoren und Pergolen ist vorteilhafter mit langjährigen Kletterpflanzen, wobei dann schon im Mai das Blattdach geschlossen ist. Hierzu eignet sich das starkwachsende Schlinggehölz *Wisteria sinensis*, Glyzine genannt, besonders gut, das dann im Mai/Juni mit großen Blütentrauben oft mehr als 60 cm lang das hellgrüne Blattwerk bedeckt.

Gern gepflanzt wird die Clematis oder Waldrebe, was am besten mit Topfballen im August geschehen sollte, damit sie bis zum Frost noch gut einwurzelt. Die Wurzelscheibe ist im Winter dick zu bedecken. Als Pflanzstelle wähle man einen halbschattigen Platz. Kommt nur eine Südseite in Betracht, so ist eine Vorpflanzung mittelhoher Stäucher zur Beschattung des Fußes nötig. Beim Pflanzen an der Hauswand vermeide man Stellen, die unter ständigem Tropfenfall liegen. Bei sehr strengen Wintern frieren manchmal ganze Triebe zurück, sie sind dann im Frühjahr zurückzuschneiden.

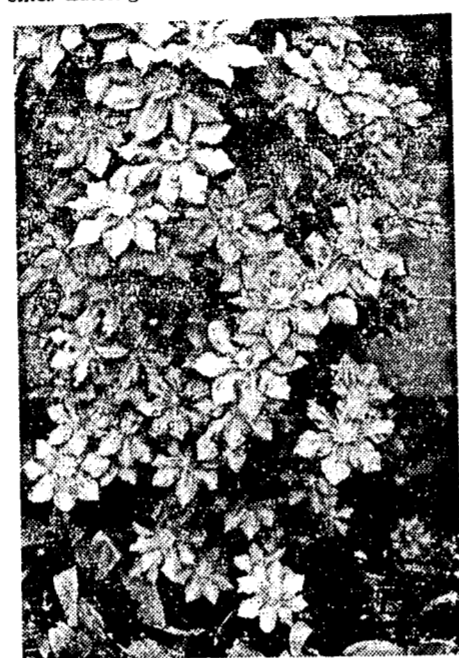
Großblumige Clematis, wie die dunkelviolett blühende Weilsorte *Cl. Jackmannii* und die leuchtend karminrote *Cl. Ville de Lyon* sind die bekanntesten, deren Blüten von Ende Juni bis in den Oktober hinein das grüne Laub nicht selten in einen violetten oder roten Blütenschleier einhüllen.

Von besonderer Schönheit sind auch die Clematisarten „Prinz Hendrik“ (hellblau) und „Nelly Moser“ (weißrosa), beide mit gewellten Rokokoblüten. Beachtung verdienen auch die großblumigen Farbensorten der Clematis *lanuginosa*; hier erreichen die Blüten einen Durchmesser von 15 bis 20 cm und sind je nach Sorte rosa, lila, weinrot, blau oder weiß.

Bei der Clematis schneidet man abgeblühte Triebe immer bis auf 25 cm Länge zurück. Bewährte Kletterpflanzen sind außerdem: Geißblatt (*Lonicera*), Trompetenblume (*Campsis radicans*), Jungfernhäube (*Parthenocissus tricuspidata*) in den Formen: „Veitchii“,

„Purpurea“ und „Lowii“, dann Schlangenkriecher (*Polygonatum aubertii*) und Efeu (*Hedera helix*, H. *colchica*).

Auch der Pfeifenstrauch (*Aristolochia*) ist eine gute Kletterpflanze, die Rankgerüste und Laube gut bekleiden kann. Da sie im eigentlichen Sinne eine Schlingpflanze ist, bedarf sie eines Lattengerüsts mit einigen Drähten.



Seit fast 70 Jahren wird die Clematis-Sorte „Nelly Moser“ bei uns angepflanzt. Die Fülle ihrer großen, zartrosa Blüten mit dem roten Mittelband ist ihr größter Zauber.

Grundwasserstand und Obstertrag

Wenn Obstbäume nicht tragen, sollte man die Höhe des Grundwassers messen

Wer ein Stück Land erwirbt, um darauf Obstgärten anzulegen, sollte vorsorglich die Höhe des Grundwassers prüfen. Um ganz sicher zu gehen, müßte das sogar zweimal geschehen, nämlich im Juli bei niedrigstem Grundwasserstand und im zeitigen Frühjahr, wenn das Grundwasser immer am höchsten steht.

Die Höhe des Grundwasserstandes hat nämlich einen großen Einfluß auf den Erfolg im Anbau von Obstarten. Zu hoch stehendes Grundwasser, es kann aber auch Schwammwasser sein (wenn Regenwasser wegen einer Fall unter dem Erdreich verlaufenden harten Ton- und Lehmschicht nicht absickern kann, machen den Boden naß und kalt, schädigen die Wurzeln und bringen sie schließlich durch Staunässe zum Faulen. Süßkirschen, Pflirsche, Aprikosen, aber auch Flieder, gehen dann schließlich ein. Ihre Blätter vertrocknen, da die in Fäulnis übergehenden Wurzeln keinen Saft mehr aufnehmen und nach oben leiten können. Dann bedeckt man die zusammengebundene Krone auf der ebenen Fläche mit Erde. Den Stamm sollte man dazu zusätzlich der ganzen Länge nach noch mit Reisig umbinden. Bei in diesem Herbst gemachten jungen Hochstämmchen wird man die Krone in gleicher Weise zusammenbinden und niederlegen und mit Sand bedecken. Vorher ist die Veredlungsstelle unmittelbar unterhalb der Krone mit Moos oder Stroh zu umwickeln.

Die Wurzelscheibe braucht einen guten Winterschutz. Bei den Lambertsorten werden die reifen Nüsse mit den grünen Hüllen vom Strauch genommen und später aus der Hülle herausgeschält, während die Früchte der Zellersorten selbst aus der Hülle herausfallen. Die gereinigten Nüsse müssen unter häufigem Wenden auf Rosten einige Wochen trocknen. Danach werden sie in Netzsäcken mit etwa 5 kg Inhalt mühsam und meißensicher an einem luftigen Ort aufgehängt.

Hauptschädling im Garten ist der Haselnußbohrer, dessen Käfer Ende Mai - Anfang Juni in die noch weichschattigen Nüsse jeweils ein Ei ablegt. Die daraus schlüpfende Larve verzehrt den Kern und bohrt dann in die bereits harte Schale ein Loch, durch das sie die Nuss verläßt, um sich in der Erde zu verpuppen. Man spritzt zur Zeit der Eiablage mit einem Phosphorinsektizid.

Man pflanze stets mehrere Sorten in einem Reihenbestand von 3 bis 4 m. Jeder einzelne Haselnußstrauch ist auf Fremdbestäubung angewiesen. Empfehlenswert sind folgende Sorten: die sehr ertragreiche „Englische Zeller“ mit 5 kg Inhalt mühsam und meißensicher an einem luftigen Ort aufgehängt.

„Römische Zeller“, „Daviana“, „Webbs Preismaß“ und „Lamberts Filbert“; mittelreichtrende: „Cosford“, „Halleische Riesen“ und „Wunder von Bollweiler“.

Handelt es sich um stärkere Rosenstämme, die sich nicht mehr umlegen lassen, so schneidet man die Kronentriebe um die Hälfte zurück, gibt ihnen einen dicken Kronenschutz aus Langstroh, darüber, um Nüsse abzuhalten, eine Haube aus Oelpapier, die unten aber nicht geschlossen sein darf.

Bei Buschrosen darf man jetzt einen mäßigen, jedoch keinen starken Rückschnitt vornehmen, auch dieser schon ausgetrieben ist. Man häufelt danach an und umstekt Edelrosen mit Tannenreisig. Erst im Frühjahr, wenn man den Sand wieder fortinnimmt, schneidet man die Triebe etwa auf die Hälfte der Länge zurück.

Wichtig ist es, das restliche Laub vor Aufbruch des Winterschutzes bei Stamm- und Buschrosen zu entfernen, wenn es nicht schon vorher auf natürliche Weise von selbst geschehen sein sollte.

Kletterrosen sind meist genügend winterhart; in windigen Lagen schützt man sie durch Tannenreisig, das man an den Spalieren und Stützdrähten anbindet. Die Wurzeln sichern mit Sand, der aber nicht aus unmittelbarer Nähe der Wurzeln genommen werden darf.

Die Frostschutzmaßnahmen sind erst Mitte bis Ende November nach dem ersten Nachtfrost vorzunehmen.

Man pflanze stets mehrere Sorten in einem Reihenbestand von 3 bis 4 m. Jeder einzelne Haselnußstrauch ist auf Fremdbestäubung angewiesen. Empfehlenswert sind folgende Sorten: die sehr ertragreiche „Englische Zeller“ mit 5 kg Inhalt mühsam und meißensicher an einem luftigen Ort aufgehängt.

„Römische Zeller“, „Daviana“, „Webbs Preismaß“ und „Lamberts Filbert“; mittelreichtrende: „Cosford“, „Halleische Riesen“ und „Wunder von Bollweiler“.

Handelt es sich um stärkere Rosenstämme, die sich nicht mehr umlegen lassen, so schneidet man die Kronentriebe um die Hälfte zurück, gibt ihnen einen dicken Kronenschutz aus Langstroh, darüber, um Nüsse abzuhalten, eine Haube aus Oelpapier, die unten aber nicht geschlossen sein darf.

Bei Buschrosen darf man jetzt einen mäßigen, jedoch keinen starken Rückschnitt vornehmen, auch dieser schon ausgetrieben ist. Man häufelt danach an und umstekt Edelrosen mit Tannenreisig. Erst im Frühjahr, wenn man den Sand wieder fortinnimmt, schneidet man die Triebe etwa auf die Hälfte der Länge zurück.

Wichtig ist es, das restliche Laub vor Aufbruch des Winterschutzes bei Stamm- und Buschrosen zu entfernen, wenn es nicht schon vorher auf natürliche Weise von selbst geschehen sein sollte.

Kletterrosen sind meist genügend winterhart; in windigen Lagen schützt man sie durch Tannenreisig, das man an den Spalieren und Stützdrähten anbindet. Die Wurzeln sichern mit Sand, der aber nicht aus unmittelbarer Nähe der Wurzeln genommen werden darf.

Die Frostschutzmaßnahmen sind erst Mitte bis Ende November nach dem ersten Nachtfrost vorzunehmen.

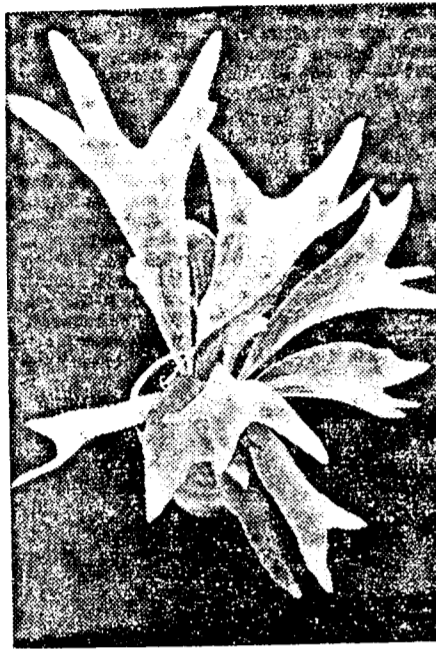
Man pflanze stets mehrere Sorten in einem Reihenbestand von 3 bis 4 m. Jeder einzelne Haselnußstrauch ist auf Fremdbestäubung angewiesen. Empfehlenswert sind folgende Sorten: die sehr ertragreiche „Englische Zeller“ mit 5 kg Inhalt mühsam und meißensicher an einem luftigen Ort aufgehängt.

„Römische Zeller“, „Daviana“, „Webbs Preismaß“ und „Lamberts Filbert“; mittelreichtrende: „Cosford“, „Halleische Riesen“ und „Wunder von Bollweiler“.

Handelt es sich um stärkere Rosenstämme, die sich nicht mehr umlegen lassen, so schneidet man die Kronentriebe um die Hälfte zurück, gibt ihnen einen dicken Kronenschutz aus Langstroh, darüber, um Nüsse abzuhalten, eine Haube aus Oelpapier, die unten aber nicht geschlossen sein darf.

Bei Buschrosen darf man jetzt einen mäßigen, jedoch keinen starken Rückschnitt vornehmen, auch dieser schon ausgetrieben ist. Man häufelt danach an und umstekt Edelrosen mit Tannenreisig. Erst im Frühjahr, wenn man den Sand wieder fortinnimmt, schneidet man die Triebe etwa auf die Hälfte der Länge zurück.

Wichtig ist es, das restliche Laub vor Aufbruch des Winterschutzes bei Stamm- und Buschrosen zu entfernen, wenn es nicht schon vorher auf natürliche Weise von selbst geschehen sein sollte.



Der Gewehlfarn *Platycodon alconero* begeistert viele Zimmergärtner.

Baumaufsitzer am Blumenfenster

Die aparte Schönheit der Gewehlfarne findet immer mehr Liebhaber

Wegen ihrer auffallenden Laubschönheit sind die Gewehlfarne (*Platycodon*) schnell beliebt geworden. Sie stammen von der südlichen Halbkugel der Erde, wo sich hoch in den Bäumen unter tropischem Himmel in Wärme und Luftfeuchtigkeit ihre Wildheimat befindet. Anfangs hielt man diese Farne für sehr empfindlich, doch haben sie sich erstümmelt gut an unsere Zimmerverhältnisse gewöhnt. Besonders hart und dankbar sind die schmalkeiligen Formen wie *P. alconero* einschließlich der var. *hillii* und *P. willinkii*. Aber auch die breitkeilige Art *P. grande* kann im Zimmer gehalten werden. Sie vertragen trockene Luft und begnügen sich im Winter mit 12 bis 15 Grad. Dagegen brauchen einige besonders starkwachsende Arten wie *P. coronarium* und *P. wilsonianus* im Winter wenigstens 16 Grad Wärme und reichlich Luftfeuchtigkeit. Mit dem Überspringen sei man jedoch recht vorsichtig.

Ihrem Vorkommen entsprechend, nämlich als Baumaufsitzer und Nichtbodenwurzler, werden sie gern in rauhe Rinde der dicken Korkeiche oder auch der billigen falschen Akazie (*Robinie*) eingearbeitet oder in Moospackungen an Aststücken und Epiphytenbäumen befestigt oder in durchlöchernte Ampeln

Kalk behindert Nahrungsaufnahme

Für junge Bromeliengewächse sollte hartes Leitungswasser stets entkalkt werden, wofür besondere Tabletten gibt. In anderen Fällen setzt sich am Grunde der Blätter, die den Trichter bilden, Kalk in Form einer harten weißen Kruste ab und behindert die Aufnahme von Wasser und Nährstoffen durch die Blattschuppen. Sauberes Regenwasser ist am besten geeignet und braucht keine Vorbehandlung.

schalen, Holz- und Plastikkörbchen, spannt und hängend angebracht. Versuche haben aber auch ergeben, daß die Kultur in gewöhnlichen Blumentöpfen zufriedenehend ist, wenn ein recht grobes Pflanzsubstrat Verwendung findet, das die Wurzeln sehr luftdurchlässig sind. In der Erde, die die Wurzeln sehr luftdurchlässig sind, gedeihen sie ganz vorzüglich. Man spart dadurch die mühevollere Mischung aus Lauberde, Torfmoos und Sumpfmoo, vermischt mit etwas Düngepulver.

Zu dieser Jahreszeit und über Winter möchten die Farne einen sehr hellen Platz haben und vertragen auch Sonne. Etwas wöchentlich einmal ist kräftig zu gießen. Hängend angebracht die Farne tauche man. Die Bewässerung bringe die Farne tauche man. Die Bewässerung bringe die Farne tauche man. Die Bewässerung bringe die Farne tauche man.

Die Gewehlfarne haben zwei Arten von Blättern und nehmen deshalb eine Sonderstellung unter den Farnen ein. Schützend über Wurzeln und Erde legen sich die unfruchtbaren Nischenblätter, verrotten von unten allmählich und führen den Wurzeln Humus zu. Sie dürfen auch nicht entfernt werden.

„Schwarzbraun ist die Haselnuß“

Richtlinien für den Haselnußanbau / Die Sträucher lieben offenen Boden und sind auf Fremdbestäubung angewiesen

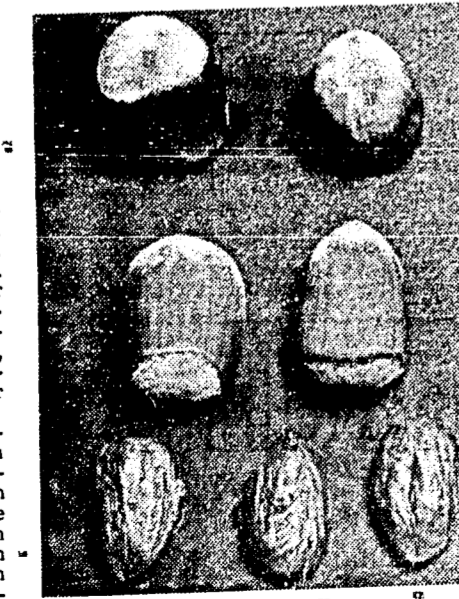
Der Haselnußanbau wird nur dem Selbstversorger angeraten. Klimatisch gedeiht die Haselnuß überall in Deutschland. Südlage im Garten ist aber nicht zu empfehlen, da die Pollen der Käthen dann früher verstreuen, ehe die Narben der weiblichen Blüten empfängnisfähig sind. Um im Ertrag zu befriedigen, verlangt die Haselnuß humusreichen, mittelfeuchten, mäßig tiefgründigen Kulturboden.

Veredlungen fruchten früher und reicher als wurzelechte Sträucher. Als Unterlage dient neuerdings die Baumhasel (*Corylus colurna*), auch Türkische Hasel genannt. Wurzelechte Sträucher haben den Nachteil lästiger Bodenveredlung. Veredlungen auf Wildhasel sind nicht zu empfehlen.

Vor der Pflanzung ist der Boden zwei Spatenstiche tief zu lockern. Zum Pflanzen braucht man noch eine 40 cm breite und 80 cm tiefe Pflanzstelle hergestellt zu werden. Die Hasel wird so tief gesetzt, wie sie in ihrer Baumschule gestanden hat. Die Wurzeln bettet man in humusreiche Erde unter Belüftung von feuchtem Torf. Man tritt fest, formt einen Gleifrand, schlämmt ein und bedeckt die Pflanzscheibe mit Stalldung oder Pflanzensubstrat.

Im Frühjahr nach der Pflanzung ist die einjährige Veredlung von dreijährigen Pflanzen auf eine Stammhöhe von 50 cm anzuschneiden, d. h., 5 Augen bleiben darüber stehen, um eine Verzweigung herbeizuführen. Die spätere Krone, möglichst eine Hohlkrone, ist durch alljährliches Auslichten locker zu halten. Man läßt nur 5 Leitäste stehen; an ihnen bilden sich dann Jungtriebe, die immer die fruchtbarsten sind. Bodenentriebe sind regelmäßig zu entfernen.

Haselnußstrücker sind ausgesprochen Flachwurzler, so daß man bei ihnen jede tiefe Bodenlockerung vermeiden muß. Außerdem lieben sie offenen Boden. Stallung brauchen



Haselnuß „Englische Zeller“

forderlich. Bei den Lambertsorten werden die reifen Nüsse mit den grünen Hüllen vom Strauch genommen und später aus der Hülle herausgeschält, während die Früchte der Zellersorten selbst aus der Hülle herausfallen.

Das ist neu!

Riesenwaschkraft ... sogar ohne Kochen



Der Weisse Riese hilft beim Waschen

Der Weisse Riese mit der Riesenwaschkraft wäscht makellos weiß... in jeder Waschmaschine. Riesenwaschkraft? Ja! sogar ohne Kochen. Das ist neu! Das ist die Riesenwaschkraft des Weissen Riesen: In jedem Körnchen steckt konzentrierte Waschkraft. In jedem Gramm steckt eine Riesenkraft, die den Schmutz aus Ihrer Wäsche treibt - als alle Flecken.

Wichtig ist es, das restliche Laub vor Aufbruch des Winterschutzes bei Stamm- und Buschrosen zu entfernen, wenn es nicht schon vorher auf natürliche Weise von selbst geschehen sein sollte. Kletterrosen sind meist genügend winterhart; in windigen Lagen schützt man sie durch Tannenreisig, das man an den Spalieren und Stützdrähten anbindet. Die Wurzeln sichern mit Sand, der aber nicht aus unmittelbarer Nähe der Wurzeln genommen werden darf. Die Frostschutzmaßnahmen sind erst Mitte bis Ende November nach dem ersten Nachtfrost vorzunehmen.

Man häufelt danach an und umstekt Edelrosen mit Tannenreisig. Erst im Frühjahr, wenn man den Sand wieder fortinnimmt, schneidet man die Triebe etwa auf die Hälfte der Länge zurück. Wichtig ist es, das restliche Laub vor Aufbruch des Winterschutzes bei Stamm- und Buschrosen zu entfernen, wenn es nicht schon vorher auf natürliche Weise von selbst geschehen sein sollte.

Sparsam, weil der Weisse Riese auf alle Zusatzmittel verzichtet. Wasser muß nicht mehr enthärtet werden - der Weisse Riese macht jedes Wasser weich. Spülmittel sind überflüssig - der Weisse Riese ist nach dem Waschen spurlos verschwunden. Vor allen Dingen spart der Weisse Riese Wäsche. Sie muß nicht mehr gekocht werden. Sie sparen also Arbeit, Zeit und Geld.



Der falsche Jürgen

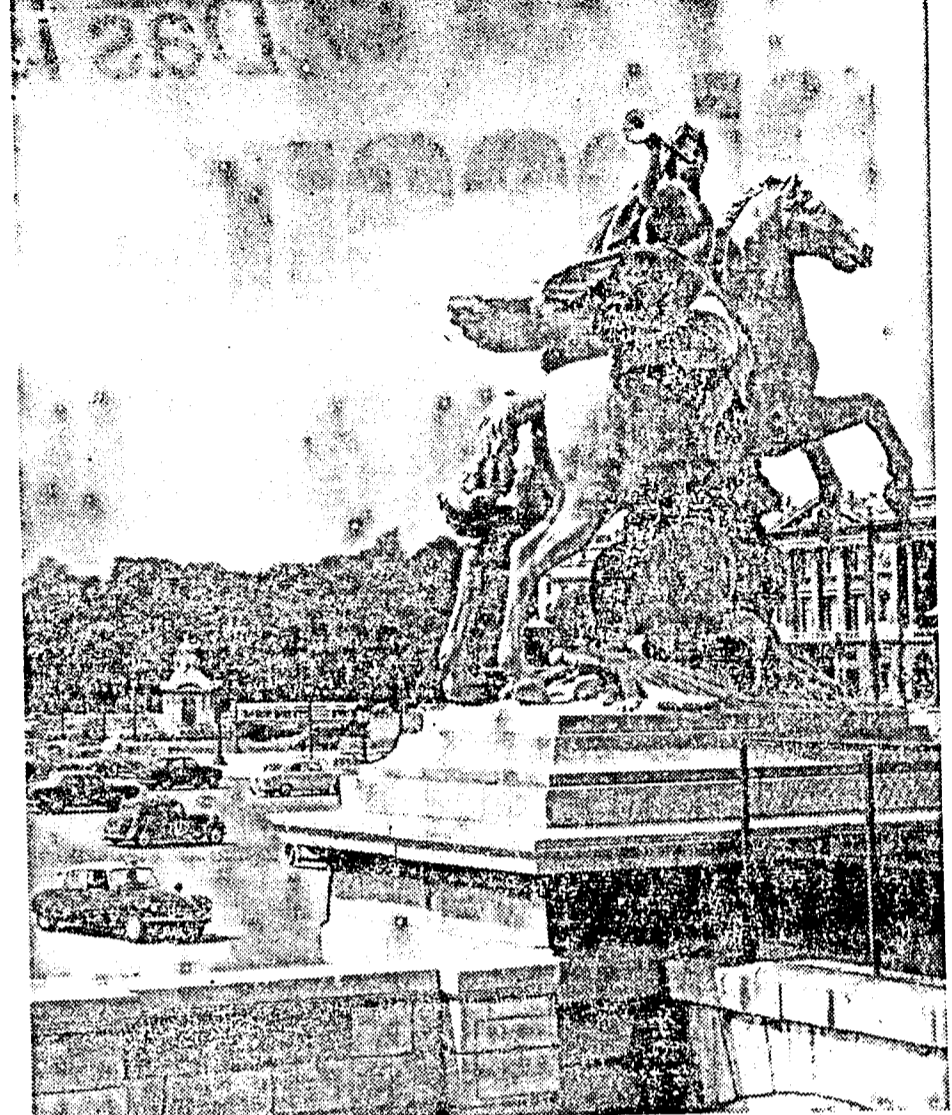
Eine Betrachtung von Johannes Baudis

Gleich neben meinem Haus liegt ein Kinder-
garten. Manche Leute haben mich schon ge-
fragt, ob mich der Kinderlärm nicht störe. Ich
bin gegenläufige Meinung. Ich habe meine
Freude daran, wenn ich vom Schreitbären die
kleinen Gestalten drüben herumspringen
sich und die Kinderstimmen höre, die bei den
Kreisspielen so eifrig mitsingen.
Neulich kamen die beiden Kindergärtnerin-
nen in heller Aufregung zu mir gestürzt:
„Bitte rufen Sie sofort die Polizei an. Ein
Kind der Jürgen, ist entführt worden.“ Dann
berichteten sie mir eingehender, was vorge-
fallen war. Die Mütter pflegten ihre Kinder
gegen Mittag am Tor abzuholen. Aber Jürgen
blieb nicht da. Nach langer Suche wurde
Nachfrage ergab, daß Jürgen wohl im Kinder-
garten war.

Hebste

Belaubte Siege, stumm,
im milden Astenlicht.
Die Georginen lehnen
an Zäunen weik und dicht.
Ein Kind schließt still und leise.
Gedächtnis löbt Gesang,
und auf den Hügel fällt
das Obst mit dunklem Klang.
Walter Keim

garten war und von einem Herrn, der im Auto
vorfuhr, abgeholt worden war. Der Vierjäh-
rige war auch ganz willig mitgegangen, und
da der Herr einen vertrauenswürdigenden
Eindruck machte, hatte die zweite Kindergärt-
nerin, die noch nicht lange in unserer Stadt
ist, angenommen. Sie wäre Jürgen Vater,
während er wäre Jürgen Mutter.
wurden wir überraschend von aller Sorge be-
freit. Der fremde, verdächtige Mann kam
lachend mit dem vermißten Jürgen an der
Hand an: „Sie haben mir einen falschen Jür-
gen mitgegeben. Ich wollte doch nicht, daß
mehrere Jürgen hier haben, als ich ihn ab-
holte. Ich kenne nämlich den richtigen Jür-
gen, meinen Neffen, noch gar nicht. Heute
morgen bin ich nach mehrjährigem Aufent-
halt in Amerika zu Besuch gekommen. Meine
Schwester hat mich, ihr zu helfen und Jürgen
vom Kindergarten abzuholen. Der richtige
Jürgen ist übrigens schon daheim. Da nie-
mand ihn holte, ist er mit einer Nachbarin
und deren Sohn mitgegangen. Der kleine
Mann aber, den man mir fälschlicherweise
mitgab, hat kein Wort gesagt. Ihm war am
wichtigsten, daß er in meinem schönen ameri-
kanischen Wagen fahren konnte.“



An einem sonnigen Frühherbsttag auf der Place de la Concorde in Paris.

Es gibt soviele halbe Geschichten

Im Leben lang! es oft nur für den Anfang - Von Hans Jochims

Es gibt immer wieder Leute, die sagen, es
sei das Leben, das die erstaunlichsten und
traulichsten Erlebnisse oft genug scheitern
recht zu haben. Hinwiederum ist nicht zu ver-
kennen, daß das Leben auch dazu neigt, aller-
dings, was nach einer guten Geschichte aussieht,
zu beginnen, aber nicht zu Ende zu bringen.
Das fängt so kurz, romantisch, abenteuerlich
an, wie man nur wünschen mag, es ist nicht
abzuschätzen, was ein hinlänglich begabter
Autor daraus machen könnte. Im Leben langt
es nur zu einem Anfang. Danach kommt das
gewöhnliche, das alltägliche. Die halbe Ge-
schichte, sie hört auf und hat doch kein Ende.

Ich kenne eine Reihe solcher halben Ge-
schichten. Freunde erzählten sie, des Abends,
wenn die Dämmerung kommt und des Men-
schen Sinn sich leicht im Vergangenen ver-
liert. Eine erinnere ich mich, spielt in Bebra,
Hert. Eine andere, ausgesprochen. Dort hielt
die große schnelle Zug, in dem der Freund
München fuhr. Glets an Glets neben dem
kleinen bummelnden, der nach Würzburg
wollte. Hüften stand der Freund, drüber stand
ein junges Mädchen am Fenster. Es war ein
sehr schönes Mädchen, und es war Frühling,
man spürte es sogar in einer Eisenbahn-
knotenpunkt. Die Beiden kamen vor Fenster
zu Fenster in ein angenehmes Gespräch und
waren eine kleine Weile vergnügt mit einan-
der, zwei junge Menschen im Frühling. Dann
fuhr der Zug mit dem Freund davon, die Bei-
den winkten - und das war alles.

Eine halbe Geschichte. Ein belesener Ge-
schichtenerzähler von Profession und ich.
solchem Anfang eine ganze gemacht. Da hätte
der Freund die Reise nach München in den
Wind geschlagen und hätte auf den Zug aus-
gestiegen und hätte auf das Mädchen darin.
Er hätte die Beirerin wiedergefunden, in Würz-
burg - Welch gesegneter Ort für ein Liebes-
geschichte. Mit Lusangärtlein, Adam und Eva,
Main und Boxbeutel.

Oder es könnte herbei enden. Der Freund
wartet, der Zug kommt, die junge Dame steigt
aus. Der Freund eilt ihr entgegen, da geht ihm
ein Stuch durchs Herz - fünf Schritte vor ihm
sinkt das Mädchen mit selbigem Blick einem
jungen Mann in die Arme.

So oder so, in der Literatur wäre aus einem
so lebenswürdigen Anfang etwas geworden,
eine Sache mit Pointe und effektvollem
Schluß. Die Literatur hätte gewiß auch etwas
aus der halben Geschichte gemacht, die mir
selbst wiederholt, vor langen Jahren, nahe dem

Blumen für Mademoiselle Rabiet

Während ich in Nizza lebte, kaufte ich
meine Blumen immer in dem Geschäft von
Madame Rabiet, der Avenue de la Victoire.
„Nein, Monsieur“, antwortete das junge
Mädchen, „sie ist zu einem Enternment, einer
Beerdigung.“

„Oh, ein Trauerfall. Das tut mir leid für
Madame.“

„Das ist eine besondere Sache, Monsieur.
Mademoiselle Rabiet ist verstorben. Sie haben
sich selber zuweilen hier gesehen.“

„Es ist wohl meinem Gesicht anzumerken,
daß ich nicht weiß, wer Mlle. Rabiet sein
konnte.“

„Sie kam immer samstags, Monsieur, und
bestellte Blumen, die wir mit einem Briefchen
in eine Pension schickten. Sie haben
sie bestimmt gesehen, die kleine, alte Dame.“

Der Fall vom Seil

Die Geschichte hat nicht viel für Schlag-
worter übrig. Wenn sie ihr zu dümm werden,
macht sie kurzen Prozeß. Selb. kurzen Pro-
zesse fällt zur Zeit die große Parisse vom
„Neutralismus“ zum Opfer. Die dritte Kraf-
te, die sich partout etablieren wollte, verliert
von Tag zu Tag an Bedeutung. Das Spiel
zwischen den Blöcken erweist sich als ein
gefährlicher Tanz auf dem Seil. Diejenigen,
die sich als Akrobaten versuchten, fallen
einer nach dem anderen herunter.

Was waren das für Zeiten, als Nehru
Sprüche spendend durch die Welt fuhr. Als
Nasser die bevorstehende Einnahme Arabiens
prophetezte. Als Tito den Kommunismus in
feinsinniger Variation der westlichen Welt
sionfähig machte. Als Sukarno sein Reich
der vierzehnjährigen Inseln zum Zentrum
neuer, fortiger Bräutlichkeit deklarerte.
Kurz: als man entdeckt zu haben glaubte,
daß die große Teilung der Erde gute Ge-
schichte verspricht.

Grünes Licht für rotes Rendezvous

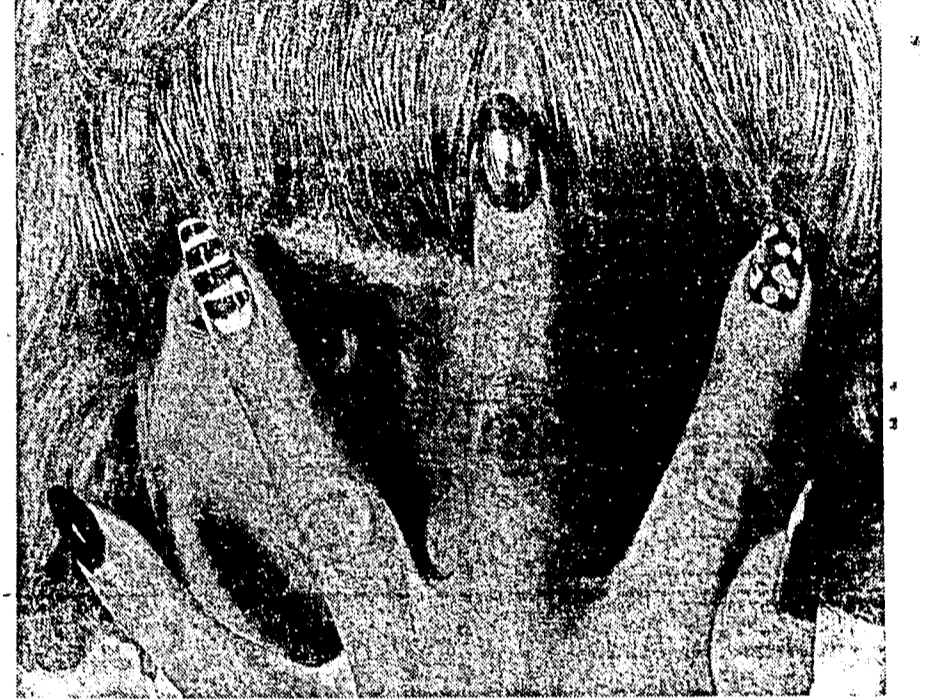
Amerikanischer Rückschlag gibt den Sowjets eine Chance - Angeschlagene Zuversicht

Von unserem Korrespondenten Thomas A. Stephen

Das Stimmungsbarometer auf Kap Kennedy
steht in diesen Tagen auf „veränderlich“, und
das ist kein Wunder. „Es müßte ja wieder
Herbst für das „Geminil“-Rendezvous ist er
heringebrochen. Es wird 1966 werden, ehe
der Versuch wiederholt werden kann. Aber
da ist ja noch „Geminil 7“, das Raumschiff, das
nun auf die unbenutzte geliebene Träger-
rakete vom Typ „Titan II“ montiert wird
und keine Rendezvous-Mission hat. Viel-
mehr sollen in ihm die Astronauten-Neulinge
Frank Borman und James Lovell volle zwei
Wochen lang die Erde umkreisen. Das könnte
doch noch einen triumphalen Abschluß dieses
im ganzen gesehen für die Amerikaner bisher
erfolgreichen Raumfahrt-Jahres bringen.

Moskau am Zuge

Aber vorerst glaubt man auf Kap Kennedy,
daß nun eigentlich endlich wieder einmal die
Sowjets am Zuge wären. Für sie sieht die
Jahreshilanz nämlich recht düffrig aus. Nur
ein einziges bemanntes Raumschiff haben sie
1965 bisher gestartet: „Wostoch 2“ im März
(mit dem aufsehenerregenden Ausstieg Leo-
nidas schief. Auf der Habenseite steht dann



Nach Ansicht dänischer Kosmetiker soll die Frau ihre Fingernägel künstlerisch gestalten. Abgeleitet von der Pop-Art, entwickelte man diese Kunststrich, die ein Mannequin hier zeigt.

Im Familienkreis nicht strafbar

Eltern bezichtigten Tochter eines
1000-DM-Diebstahls

Das wollte eine erwachsene Tochter, die
nicht mehr bei ihren Eltern wohnt, nicht auf
sich sitzen lassen: Ihre Eltern hatten zu ihrem
Sohn gesagt, sie seien durch die Tochter um
1000 Mark bestohlen worden. Die junge Frau
ließ zum Kad und verurteilte die Eltern auf
Widerruf der ehrenrührigen Behauptung.

Das Landgericht wies jedoch die Klage ab,
und das Oberlandesgericht Celle bestätigte
diese Entscheidung. Dabei untersuchten die
Richter gar nicht, ob der von den beklagten
Eltern erhobene Vorwurf berechtigt war oder
nicht, da „vertrauliche Äußerungen im en-
gsten Familienkreis nicht den Tatbestand der
üblen Nachrede erfüllen und deshalb nicht
rechtswirksam sind.“ Herbeizunehmende Äuße-
rungen, die im engsten Familienkreis gemacht
werden, berühren die soziale Haltung der Be-
troffenen im Urteil der Mitmenschen nicht
und werden daher von den Beleidigungsbe-
scheidungen nicht erfaßt.

Voraussetzung dafür müsse allerdings sein,
daß solche Äußerungen tatsächlich behauptet
sind, also also derjenige, der sie macht,
die begründete Erwartung haben kann, das
andere Familienmitglied werde die Mitteilung
nicht aus dem Kreis der Familie heraus-

Friert im November früh das Wasser

Wetterwehheiten zum Nebelmonat

November heiß und klar, ist über fürs
nächste Jahr.

Wer den Acker im Herbst nicht stürzt, hat
seine Ernte zur Hälfte gekürzt.

Blüht im November das Morgenrot, dann
steht ein langer Regen drohen.

Wenn's im November regnet und frostet,
das leicht der Saat das Leben kostet.

Hat Martin (11. 11.) einen weißen Bart,
dann wird der Winter lang und hart.

Wie St. Kathrein (25. 11.) wird's Neujahr
sein.

Wenn der Adresschnee (30. 11.) liegen-
bleibt, so liegt er hundert Tage.

Streikendes Arbeitspferd

„Wenn mit dem eigentlichen Rendezvous
etwas nicht geklappt hätte - darauf wären
wir vorbereitet gewesen“, seufzte ein leitender
NASA-Ingenieur abends beim Untrunk im
„Starline“-Hotel von Cosco Beach. „Aber daß
das ein einziges bemanntes Raumschiff haben sie
1965 bisher gestartet: „Wostoch 2“ im März
(mit dem aufsehenerregenden Ausstieg Leo-
nidas schief. Auf der Habenseite steht dann

Bedrohter Zeitplan

Freilich muß gesagt werden, daß die strei-
kende „Agena“ gegenüber ihren mehr als zehn
Dutzend Vorgängerinnen etwas abgewandelt
ist und zum Beispiel mit zusätzlichen Stabilitäts-
rührungen versehen war. Aber die Abänderun-
gen waren so gering, und die Ingenieure
glaubten sie so im Griff zu haben, daß auf
eine eigene Erprobung dieser „Agena“-
Version, wie sie auch bei künftigen Rendez-
vousversuchen verwendet werden soll, ver-
zichtet wurde. Nun kam das dicke Ende.

Die NASA versicherte sofort, der Zeitplan
für 1969/70 geplanten Mondlandung ameri-
kanischer Astronauten sei durch den Rück-
schlag nicht gefährdet. Aber das weitere
„Geminil“-Programm kann dennoch ins Ru-
den kommen, wenn man nämlich - was
infolge der ausgefallenen Meßdatenbermit-
tlung gut möglich ist - den Fehler nicht finden
kann und darauf angewiesen ist, die nächste
Ziel-„Agena“ wieder auf gut Glück loszu-
schicken. Wenn es dabei erneut eine Panne
gibt, beträgt die Verzögerung bereits ein halbes
Jahr.

Im Gegenteil ist die Ausnutzung des gro-
ßen Prinzips der Egalität zu seinen Geschäften
zwecken zum Ende. Es untergräbt den
guten Willen derer, die der Menschheit eine
gerechte Ordnung schaffen wollen. Die
Gleichberechtigung der Völker muß selbst-
verständlich relativ gesehen werden. Anders-
erweise ist das Recht jeder Nation zur
Mitsprache steht in einem gesunden Verhält-
nis zu ihrer politischen, wirtschaftlichen und
kulturellen Bedeutung.

Bedürfnisanstalt als Nachlokal

In Offenbach konnte die Polizei einen 23jährigen
Hilfsarbeiter, der keinen Wohnsitz hat,
nachts aus einer öffentlichen Bedürfnisanstalt
holen. Er hatte sich mit einer Decke zuge-
deckt. Bequem sei das Übernachtslokal, so er-
klärte er der Polizei, allerdings nicht ge-
wesen.

Qualitäts-Backartikel

Bedürfnisanstalt als Nachlokal. In Offenbach konnte die Polizei einen 23jährigen Hilfsarbeiter, der keinen Wohnsitz hat, nachts aus einer öffentlichen Bedürfnisanstalt holen. Er hatte sich mit einer Decke zuge-
deckt. Bequem sei das Übernachtslokal, so erklärte er der Polizei, allerdings nicht ge-
wesen.

Aber ja, ich erinnere mich. Sie trug etwas
atmosphärische Kleider und war immer sehr
besorgt, daß die Blumen auch pünktlich abgelie-
fert würden.“

„Die war es, Monsieur. Jetzt, da sie nicht
mehr lebt, kann ich Ihnen die Sache ja erzäh-
len. Die Blumen bestellte sie für sich selbst.
Natürlich hat sie nie erfahren, daß wir das
wußten. Mademoiselle lebte hier ganz allein
in einer einfachen Pension. Sie bezog von
einer Rente. Und weil sie sich selbst sehr ein-
sam war, schickte sie sich selber in jeder
Woche ein paar Blumen.“

Jetzt sehe ich sie deutlich vor mir, diese
zierliche Dame in den unmodernen Kleidern.
Wie einsam muß sie gewesen sein, daß sie auf
solchen Gedanken kam. Nur um dann und
wann in der Pension zu hören: Es sind Blou-
men für Sie abgegeben worden, Mademoiselle.
„Ja, Monsieur“, fährt die Verkäuferin fort,
„und heute wird Mlle. Rabiet beerdigt. Und
weil doch Samstag ist und sie sich nur sel-
ber Blumen mehr schicken kann, da ist Ma-
dame Marault mit Blumen zur Beerdigung
gegangen. Es wird ja sonst auch niemand dort
sein.“

Ich finde es ganz natürlich, daß die Verkäuf-
lerin ihr Taschentuch an die Augen führt.
Auch mich drückt es ein wenig im Hals, und
ich weiß nicht, ist es wegen Mlle. Rabiet oder
Mme. Marault. H K Welde

Kreta-Sultaninen	500-g-Btl.	98
Lavantiner Haselnußkerne	250-g-Btl.	1.88
Kalifornische süße Mandeln	250-g-Btl.	2.38
Kokosraspel	250-g-Btl.	-69
Holl. Kakao „Twincon“ schwach entölt	200-g-Packg.	-90
Zitronat in Schalen	200-g-Btl.	1.08
Weizenmehl Type 405	2-kg-Btl.	1.68
6 x Dotterfrisch Eier aus Oberhessen Größe B	6er Packg.	1.78

Auf alle Artikel 3% Rabatt!

Die rote Vase

Von Friedrich Silber

Zwei Brüder stritten sich häufig und erbitt-
terte, und jeder beschuldigte stets den anderen,
ganz und gar im Unrecht zu sein.

Eines Tages hörte der Vater wieder so ein
hitziges Wortgefecht seiner Söhne an und rief
beide in sein Arbeitszimmer. Er hielt sie, sich
am Tisch gegenübersetzen. Dann nahm er von
Regal eine rote Vase aus Glas, die auf der
einen Seite die Zeichnung einer weißen Rose
trug. Er stellte die Vase mitten auf den Tisch,
wandte sich an den einen Sohn und fragte:
„Sag mir, was du vor dir siehst.“

„Ich sehe eine rote Vase“, antwortete er.

„Dann wandte sich der Vater an den anderen
Sohn und fragte: „Und nun sag du mir, was
du vor dir siehst.“

„Ich sehe eine rote Vase mit einer weißen
Rose darauf“, lautete die Antwort.

„Schön, Jungens, mehr wollte ich nicht wis-
sen“, sagte der Vater lächelnd.

Die Brüder hatten verstanden. Und noch
heute, wenn die Meinungsverschiedenheiten mit
aufeinanderprellen, erinnern sich beide an
die rote Vase und wissen plötzlich wieder, daß
alles davon abhängt, von welcher Seite aus
man eine Sache ansieht.

Nicht zu vergessen:
die besten Pflanzentöpfe
PALMIN, Biskin
und Sanella

Dr. Oetker Backpulver
Vanillin-Zucker
und Gustin



RADIO-HAUPTWACHE
Ihr Fernsehspecialist mit 10 Fachgeschäften

Kaufen Sie jetzt zahlen Sie im nächsten Jahr

Wir bieten Ihnen trotzdem Tief-Nettopreise!
● Bitte vergleichen Sie diese und unsere Leistung!
● Wir glauben, daß Sie dann bei uns kaufen werden!

Kuba-Imperial
59-cm-Tischgerät mit 5 Programmen, Schnellwechsellasten, Automotiv und Transistoren.
nur 498,- oder 24 x 21,-

Saba T 164
Besonders gutes 59-cm-Gerät mit sensationellem VHF-Kanalwähler, Transistoren und Automotiv.
nur 798,- oder 24 x 33,-

Kuba-Imperial
59-cm-Standgerät mit 5 Schnellwechsellasten und 2 Klepftüren.
nur 698,- oder 24 x 34,-

Kombination
mit 59-cm-Fernseher, Radio und 10-Plattenspieler.
nur 978,- oder 24 x 48,-

50,- billiger kaufen Sie alle Geräte der vorstehenden 3 Gruppen, wenn Sie den Service übernehmen!

Plattenspieler
alle Modelle mit oder ohne Koffer ab nur 48,-

Grundig
Radio in elegantem Gehäuse, mit UKW-Anschl., für TV und Platten, eingeb. Antenne.
nur 119,-

Lalmetal
Stereo-Schrank mit eingeb. Decoder, Radio u. 10-Pl.-Sp., Großraum für Platten o. Tonb.-Ger.
nur 598,- oder 24 x 29,-

Tonbandgeräte
große Auswahl, Came-Beauftragung ist einsehbar.
ab nur 158,-

Nordmende
Kassenspieler mit Stereo-Decoder, 4 Wellenlängen u. 6-Wellenlängler.
nur 398,-

Loewe Opta
Stereo-Tube in nord. Form, Eitsch. Decoder, Radio u. 10-Pl.-Sp., 4-Konzert-Lautsprecher.
nur 698,- oder 24 x 29,-

Kennen Sie unsere zwei Hobbys?
● HiFi-Stereo-Geräte in Studio-Qualität!
● Sie sollten unbedingt unseren Frankfurter Laden besuchen, bevor Sie sich eine gute HiFi-Stereo-Anlage kaufen. Wir setzen Ihnen in einer zusammenfassenden Abbildung eine wirklich große Auswahl der besten HiFi-Stereo-Verstärker, UKW-Verstärker, komplette Stereogeräte, Studio-Plattenspieler, Lautsprecherboxen in allen Größen. Ab nur 598,- oder 24 x 29,- für eine komplette Anlage mit einem Stereogerät und 2 Boxen, 3 verschiedenen Modellen.

Zentral - Ausstellung mit Ton - Stilmöbeln
Altdeutsch - Barock - Chippendale

In einem großen gesondert. Ausstellungsraum im Hause unserer Frankfurter Filiale bieten wir Ihnen eine unerschöpfliche Auswahl in Ton-Stilmöbeln. Wir können Sie hier individuell und in großer Zahl bedienen. Ab nur 440,- oder 24 x 24,-. Alle Tische sind mit Luxus-Schuldbüchsen und 10-Plattenspieler ausgestattet. Auf Wunsch außerdem mit 30-cm-Fernseher oder 60-cm-Fernseher und mit Tonbandgerät!

Warum wollen Sie Experimente machen? Besuchen Sie doch gleich morgen eines unserer neun Geschäfte.

Sofortige Lieferung ohne Anzahlung Ihre erste Zahlung im Januar

● Blitz-Reparatur-Dienst mit Zentralwerkst., 19 Sp. ● Zielwerkstatt wegen u. Insges. 35 Kundendienst- ● Fahrzeugen, auch wenn ihr Gerät nicht von uns ist!

Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE
Frankfurt/M., Liebfrauenstraße 5
Ecke Holzweg, gegenüber Olt & Holmann und Tegobuch
Telefon 29 23 78 + 29 26 14 + 28 28 68

Filiale Frankfurt/M., Bergerstraße 105
Ecke Höhenstraße - Telefon 43 59 43

Unsere 10 Fachgeschäfte befinden sich in:

Frankfurt/M., Liebfrauenstr. 2
Ffm-Bornheim, Bergerstr. 105
Molnz., S.-Glückert-Passage 2
Gießen, Seltersweg 28
Hanau, Rosenstr. 17

Darmstadt, Rheinstr. 12
Aschaffenburg, Friedlichstr. 9
Friedberg, Kaiserstr. 109
Gelnhausen, Röhrergasse 18
Hilversum, Stationsstr. 52

FLECHTEN EKZEME PICKEL

KLOSSIN-SALBEIN
nach Dr. Siegfried Klossin
Auch bei Schuppenflechte, Füllpilz, Hautparasiten, Krätze, Juckreiz - Tube mit 4,5 in Apotheke

HERMETIK
Verkieselung in 2 Stunden trocken
Isoliert feuchte Keller, Wassereintriche dauerhaft.

Bewährt in Denkmalpflege, Wasserbassins, Aufzugschächten und Stollen.

MÜLLER & RIEDEL - Darmstadt
Ehretstraße 5 - Tel. 745 72

BRAUNE Flecken

Im Gesicht oder an den Händen - Altersflecken nennt man sie - stören doch sehr. Darum nehmen Sie Blahovs-Cremes-Lilje oder die vitaminhaltige Blahovs-Creme-Orchidee. Diese Cremes reinigen Ihren Teint und machen ihn makellos. - Noch heute Ihre Packung aus three Fachdrogerie

Erste

Langen, Telefon 3551
Bahnstraße und Lutherplatz
Kosmetik- und Fußpflege-Salon

Ein Geschenk von bleibendem Wert Nähmaschinen in jeder Preiskl.

Grundig
99-cm-Luxus-Stand-Gerät im dem Meister Monomat. Das Gerät der Superklasse.
nur 1357,- oder 24 x 47,-

Luxus-Kombination
einschl. Stereo-Dec. Radio, 10-Pl.-Sp., Spitzenfemsehersch. u. 10-Plattenspieler.
nur 1398,- oder 24 x 70,-

Singer, Bernina, Husqvarna.
Gerätschaft schon ab DM 198,-
Zick-Zack schon ab DM 299,50
dazu die passenden Näh-Möbel

Vorführung jederzeit:

Werner & Dutiné
Langen - Frankfurter Straße 9
Telefon 3548

Tapezieren jetzt ganz einfach
Die Tapezierer schneiden wir schon ab

Inöta

Ihr Spezialhaus für Tapeten und Bodenbeläge
Gartenstraße 6 Telefon 42 91
(am Lutherplatz)

Wie schön ist eine Flasche Bier, wenn man sie zu Hause hat

Ich liefere frei Haus Getränke aller Art

Rudolf Fuß, Langen,
Dieburger Str. 3
Telefon 43 13

Die beliebten Guntum-Biere!

!! Berufsbekleidung !!
für jeden Beruf von

H. HEINIG
Fahrgasse 14
Ihrem Fachgeschäft für Berufsbekleidung und Wäsche

Last-Taxi
Ruf: 3203

Elegante Modelle
Kinderräder
Wassergasse 1
Telefon 2201

Gummi-Handschuhe
für Haus, Hof und Garten, beste Qualität, gefüttert, nur DM 2,70 das Paar,
DROGERIE
Meißner
Fahrgasse 12

Wichtig und eilig

VERMÖGENSBILDUNG

Jetzt kann jeder **Arbeitnehmer**

DM 312,-, bei mehr als 3 Kindern sogar DM 468,- vom Lohn oder Gehalt vermögenswirksam auf einen Bausparvertrag anlegen. Er spart hierdurch rd. DM 100,-, denn er zahlt für diese Anlage weder Steuern noch Sozialabgaben. Außerdem kann er Wohnungsbauprämie von 25 - 35 % auf seine Einzahlungen erhalten.

Auskunft durch: Bezirksleiter Dipl.-Kfm. Teo Müller, Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 68, Fernruf 06102-4113

LANDEBAUSPARKASSE HESSEN
DIE BAUSPARKASSE DER SPARKASSEN
FRANKFURT (MAIN) - JUNGHOFSTRASSE 13-15 - FERNRUF 286 41

CITY-PARKHAUS Darmstadt, Grafenstr. eröffnet

Wir bieten:

- 500 Einstellplätze zu mäßigen Preisen
- Rückerstattung der Parkgebühr für zwei Stunden = - 50 DM durch die uns angeschlossenen Einzelhandelsgeschäfte
- Vollautomatische Wagenpflege (5 Minuten)
- FINA-Benzin - Super - Diesel an der FINA-Großtankstelle
- Modernsten und zuverlässigen Auto-Service bei Tag und bei Nacht
- also mehr Sicherheit für Sie und Ihr Fahrzeug.

Wichtig: Am Tag der Eröffnung (6. 11.) kostenloses Einstellen Ihres Fahrzeuges.

Ihr CITY-PARKHAUS Darmstadt
Grafenstraße - Telefon 7 29 21

HAUSBESITZER
Haustür-, Balkon- sowie Terrassen-Überdachungen, Hof-, Fassaden- und PKW-Überdachungen, Schutz geg. Regen, Sonne und Schnee, Balkon- und Schaufenster-Überdachungen führt aus:

KARLHEINZ TRAPP
Spezialbetrieb
8751 Sulzbach am Main
Höhwaldweg
Kostenlos. Besuch u. Beratung

Viele Vorteile bietet **VIVO**

„Fey-Kaffee“
aerotherm geröstet 250 g nur **3,98**

Dosenmilch
7,5 % Fettgehalt. 4 Dosen nur **-98**

Arg. Corned beef
besonders mager und gut gewürzt 340-g-Dose nur **2,48**

VIVO

„Vauka“
Suppengemüse
eine herrliche Frühlingsuppe großes Glas **1,88**

Jamaika-Rum
Verschnitt, 38 Vol. %, für Grog oder zum Tee 1/1 Fl. nur **4,95**

...und noch 3% Rabatt!

VIVO deckt den Tisch

Pelzmützen
Neuanfertigungen nach Ihren Wünschen

Strickmützen
in großer Auswahl

HERTHA
Modellhüte - Modewaren
Langen, Wernerplatz 3 (neb. d. neuen Post)
Ihr Fachgeschäft mit der persönlichen Beratung
Großer Parkplatz vor dem Haus

Pfungstädter Bier dann geht es besser

NORDMENDE Fernseher jetzt mit Schüsseltaste

Durch modernste Transistortechnik immer ein gestochen scharfes, kontrastreiches Bild. Höchster Bedienungskomfort durch Druckstufen-Schnellwahl (bis zu sechs Programme). Für absolute Betriebssicherheit und lange Lebensdauer bürgt das Qualitätsprotokoll. NORDMENDE-Fernsehempfänger sind internationale Spitzenklasse.

RADIO - PELZ
Langen, Rheinstraße 32 und Bahnstraße 14

DIE UMSTELLUNG
von Koks-Zentralheizungen auf Öl- oder Gasheizung führt kurzfristig und zu bekannt günstigen Preisen aus:

ATLAS HEIZUNGSBAU G.m.b.H.
Zentr.: 6000 Bergen-Enkheim Ffm.
Postfach 120

OMNIA-DECKEN

Rheinbau GmbH
605 Offenbach/Main
Nordring 125, Tel. 83855

Sportzentrale Langen
Wassergasse 1 - Telefon 22 01
IM KINDERPARADIES

GRAVIERANSTALT WERNER-SCHÖDER

Schilder aller Art
Stempel aus Gummi u. Metall

LANGEN
Peter Müllerstr. 3-5
Firmenschilder, Maschinenschilder, plastische Schilder
Jeder Art aus Kunststoff und Holz.

Für den Herrn! 3 Dtz. Rel. 5,-; Gold 7,50; Lux. 10,-; Sortiment je Dtz. 7,50. Interess. Prospekte für Sie und Ihn werden jeder Sendung beigelegt. Altersangabe!

K. D. Pfister
(28) Bremen-Huchting, Fach 8

Glasbaustein-Verlegung
In jeder Art, sowie Schreinerarbeiten

Übelleitner
Offenthal, Langener Straße 49

Klein-Anzeigen in der Langener Zeitung haben immer Erfolg!

SPAR immer aktuell!

Delikatess-Wein-Sauerkraut 1/1 Dose **-98**

Bauchspeck
geräuchert, mild und mager in Vakuum-Packung 100 g **-68**

Hausmacher
Blut- und Leberwurst
2 Stück Vakuum-Packung 200 g **-88**

SPAR

Gubor Schokolade
gefüllt, die bekannte Schweizer Marke
Reiner
Bienenhonig „Blütenpracht“ 500-g-Glas **1,28**

Jamaica-Rum-Verschnitt
38 Vol. % 1/1 Flasche **4,95**

SPAR

Damenstrümpfe
I. Wahl, maschenfest Paar **1,68**

Damenstrümpfe
I. Wahl, Feinkrepp Paar **1,68**

SPAR-MARKENWARE
Grande Victoire
der große Weinbrand der SPAR 1/1 Flasche **7,95**

3% SPAR Rabatt
SPAR macht Freude

Brandt Statomatic 47

- wäscht
- spült
- schleudert 4 kg
- vollautomatisch

Kundendienst überall und jederzeit **DM 998,-**

Hch. Wannemacher
Elektro- und sanitäre Anlagen - Gas- und Elektro-Geräte
607 Langen (Hessen)
Bahnstraße 38, Telefon 3559

Direkt ab Fabrik
Suß- u. Bettag geöffnet

Herren-Anzüge
DM 135,- bis 165,-

Im weiteren Sortiment:
Herrenmäntel, Hosen
Freizeitjacken, Anzüge
Kleider, Röcke
Damenmäntel, Kostüme

HEINRICH STAAB
KLEIDERFABRIK - ASCHAFFENBURG
Hanauer Straße 113 - Verkauf auch samstags - Tel. 23532/23542

Ein Pferd für das Mädchen Wisi

Wir taufen unser Töchterchen „Lulise“, aber niemand nannte sie anders als „Wisi“. Sie wurde in eine Männerwelt hineingeboren, auf eine Farm hoch in den Schafweiden von Montanna, und erschien uns wie eine Art Zugabe, da unsere beiden Buben schon zur Schule gingen und wir gedacht hatten, wir seien bereits vollzählig. Aber wie hätten wir vollzählig sein können ohne Wisi!

Der Wigwambach, wo das Wohnhaus der Ranch steht, erstreckt sich von Osten nach Westen. Ein schmaler, wellengesäumter Wasserlauf durchzieht ihn der Länge nach und ergießt sich dann westwärts ins Tal. Gleich diesem funkelnbenen Gebirgsbach sollte das flächelnde kleine Menschenkind durchs Leben. Unsere Ranch war ihr ein Königreich, bewohnt von den Eltern und Brüdern, den Männern, die für uns arbeiteten, und den Tieren, denen ihre helbe Liebe galt.

Von Kindesbeinen an war ihr ein Pferderücken so vertraut wie ein Stuhl. Zuerst nahm ihr Vater sie mit auf seine große, braune Stute, wo sie zwischen ihm und dem Sattelknopf thronte. Als sie sechs war, ritt sie ihr eigenes Pony, „Schecki“, einen feurigen, kleingescheckten Wallach, halb Welsh, halb Shetland, und ganz Gefühl.

Die zwei waren unzertrennlich. Er wartete jeden Morgen vor dem Gatter auf sie, trabte am Zaun hin und her und schnaubte und wieherte die beiden pensionierten Schafherden an, die im Hof frei herumlaufen durften. Alle hatten ihren Spaß an seinem Zorn, nur Wisi nicht. „Der kleine Kerl tut ja bloß so“, versuchte ich sie zu trösten, „er wird sich schon beruhigen.“

„Nein, Mutter. Nicht, so lange die Hunde im Hof sind. Er hat Angst, daß ich sie lieber habe als ihn“, sagte sie mit einem Verständnis, das weit über ihre Jahre ging.

Was eigentlich das kleine Mädchen und das kleine Pferd so verband, ist schwer erklärbar. Vielleicht war es die lebhaft Neugierde beider. Vielleicht auch die beiden gemeinsame absolute Furchtlosigkeit. Als Wisi nach unserer Meinung noch viel zu klein dafür war, setzte sie sich schon mit Schecki über Gräben und Zäune. Eines Tages sah ich, wie sie über eine schmale Stelle am Wigwambach zu springen versuchte. Schecki stolperte und Wisi segelte ihm glatt über den Kopf. Er bäumte sich so dicht neben ihr hoch, daß mir das Herz stillstand. Aber er drehte ab, brach die Hüfte in sicherem Abstand von ihr zu Boden und blieb wie aus Erz gegossen stehen, bis sie wieder auf die Füße kam. Von dem Tage an sorgte ich mich nicht mehr.

Wisi verliebte Schecki nie ohne eine rasche Umarmung oder einen Kuß auf den weißen Fleck zwischen seinen Augen, und er wieherte stets, wenn er sie kommen sah. Die Freundschaft zwischen ihnen wurde mit den Jahren immer fester.

Als Wisi zehn Jahre alt war, muß sie wohl gesagt haben, daß sie bald zu groß sein würde, um Schecki zu reiten. „Tausch“ den ausgewachsenen Stallhasen lieber gegen ein richtiges Pferd ein, eh' du die Haxen am Boden

schleifst!“ rief im eines Tages ein Cowboy zu, als er an ihr vorbeiritt.

An jenem Abend kam ich an Wisis Zimmer vorüber und hörte unterdrücktes Schluchzen. Leise ging ich hinein und trat an ihr Bett. Sie schlang ihre Arme um meinen Hals. „Oh, Mutter, der Cowboy hat ja recht — aber wie soll ich es Schecki sagen? Er wird denken, ich liebe ihn nicht mehr, wenn ich ein anderes Pferd reite.“ Wir redeten lange miteinander, und nach und nach legte sich das Schluchzen bei Wisi.

Ein paar Wochen später kam sie zu mir. „Wenn ich durchaus ein andres Pferd haben soll“, sagte sie zögernd, „möcht' ich eine Berglilie haben.“

„Berglilien“ sind Nachkommen eines längst toten Araberhengstes, der seinem Herrn davonlaufen war und mit einer Herde verwilderter Pferde umherstreunte. Und wenn solche Pferde für die Konservenfabriken zusammengetrieben werden, kommt wohl dann und wann in der Herde ein Hengstfüßler zum Vorschein, dem noch die Abstammung von dem stolzen Vollblut anzusehen ist.

Ueber ein Jahr verging, bis einer unserer Farmarbeiter die Nachricht brachte, ein Nachbar habe eine Berglilie eingefangen. Wisi lief sofort hinüber, und als sie wiederkam, rief sie ihrem Vater schon von weitem aufgeregt zu. „Ich hab' meine Lilie gefunden. Daddy! Er ist glänzend schwarz, mit einem Stern auf der Stirn, und Nig heißt er.“

Mein Mann ließ sich erweichen, Nig zu kaufen, und eines Tages machten sie sich auf, um ihn zu holen. Kurze Zeit danach hörte ich Hufschlag den Hügel herabkommen, und sah durchs Fenster einen Huch von blauen Overalls und fliegendem Blondhaar und das strahlende Gesicht meiner Tochter, die auf ihrer Berglilie vorbeigaloppierte.

Auch Schecki, der eben am Bach gemächlich graste, sah sie. Er warf mit einem Ruck den Kopf hoch, legte die Ohren an, ist ein paar Schritte rückwärts und stieß ein schrilles, empörtes Wiehern aus. Und dann hob er die Hüfte und galoppierte los, auf den Stall zu, offenbar nichts Gutes im Sinn. Wisi hatte den Rappen gerade in die Koppel gesperrt, als Schecki anlangte.

Sie kam ins Haus, und die Tränen standen ihr in den Augen. „Ich hab' es ganz falsch gemacht“, jammerte sie. „Ich hätte Schecki in den Stall sperren sollen, damit er mich nicht auf einem andren Pferd sieht!“

Nichts vermochte den Kummer des kleinen Tieres zu beschwichtigen, und wenn Wisi auf Nig ausritt, konnte man Scheckis wütenden Protest kilometerweit zu hören. Bockend und schnaubend tobte er durch die Koppel und schlug sich am Gatter lahm.

Wenn die zwei Rivalen beisammen waren, ließ Schecki keine Gelegenheit aus, nach dem Gräberchen zu schnappen oder zu schlagen. Schließlich ging Nig zu Gegenangriffen über. So kam es, daß Schecki in jenem Sommer immer öfter in die Berge verschwand und sich den unzugereitnen Pferden anschloß.

Anfangs nahm Wisi sich Scheckis Treue-

beruch sehr zu Herzen. Aber nach und nach fand sie sich damit ab und befreundete sich immer mehr mit Nig. Aber sie ging abends nie zu ihm hinaus, um ihm einen Gutenachtklapp oder -kuß zu geben, wie sie es bei dem Pony getan hatte. Der Rappe nahm Scheckis Platz in ihrem Leben ein, nicht aber in ihrem Herzen.

Der Winter kam früh. Der Schnee auf den Wiesen verhaschte. Anfang Januar wurde Wisi plötzlich von einem heftigen Fieber befallen. Freunde kamen mit Schaufeln und bahnten einen Weg, damit wir sie ins Krankenhaus fahren konnten. Dort stellte sich heraus, daß sie eine selten vorkommende Virusinfektion hatte. Die Ärzte waren ratlos. Sie konnten nichts tun. Wir saßen Tag und Nacht an Wisis Bett. Aber weder unsere Liebe noch unsere Gebete konnten sie retten. Wisi starb nach drei Tagen.

Ich weiß nicht, wie ich durch die nächsten Tage kam. Mein Mann war der Stärkere. Mein Kopf war leer.

Das Schwerkste war die Heimfahrt vom Friedhof. Wir sprachen kein Wort. Ich starrte nur blind vor mich hin, voller Angst vor dem traten Anblick der Ranch, als mein Mann plötzlich stopte.

Wir hielten am Gatter, und da, auf der anderen Seite, die Köpfe dicht beisammen, standen Wisi zwei Pferde Schecki war hoch in den Bergen gewesen. Nig bei den Arbeits- und Teilpferden auf einer Weide bei der Ranch. Jedoch hatte ein dunkler Trich sie zueinander geführt. Diese zwei, die nie hatten zusammen sein können ohne zu schlagen und zu beißen und wütend zu wiehern, standen nun still Seite an Seite.

Mein Mann legte seine Hand auf meine. „Sie beißen sich nicht mehr“, sagte er, und es lächelte, als hätte er etwas in der Kehle.

Die geborene gute Stiefmutter

Der Truthahn spreizt die Schwanzfedern zu einem Rad. Weit stehen die Flügel vom Körper ab, schiefen klirrend auf der Erde. Der ganze Kerl wirkt noch einmal so groß. Und das will er! Er will wirken, will Eindruck machen. Auf die kleine zarte Pute, die gleichgültig lued doch in seiner Nähe bleibt, während der Puter sie im Stützschritt umschreitet, umwirbt. Rot leuchtet das Fleisch im Kopf des Puters. Es glüht, entfacht von der Wärme heißer Liebesschnüch. Gereizt und kompostig ist der Hahn, wie es Männer nun einmal sind, wenn sie auf zarte Weiblichkeit Eindruck machen wollen. Sobald jemand pfeift, kultert der Truthahn wütend los. Sein Körper hebt, die Flügel gleiten schleifen zitternd und raschelnd im Staub. Furchtgehielt, liebesverlangend, ein König auf dem Mist. Der aufgeblasene Werber wirkt in seiner Liebesblitzzeit komisch. Man glaubt ihm nur die heidische Pose, nicht das Heildische. Denn das wahrhaft Heildische ist ja bescheiden und selbstlos. Selbstlosigkeit ist Sinn des Heidentums. Aufgeblasenheit Unsinn.

Die Pute ist kein Kuckuckswochen, ist nicht zum Liebespiel geboren. Es liegt ihr nicht bald verläßt sie den kollernden Gernegroß zieht sich still zurück, sucht im Stall ein verschwiegenes Plätzchen. Und legt ihre großen, ziegelrot gesprenkelten Eier.

Täglich erscheint die Pute zum Eierlegen vor dem Nest. Bevor sie sich in die flache Mulde setzt, schaut sie mit schiefgehaltenem Kopf auf das leere Stroh, in dem doch gestern noch, als sie es verliebte, ein Ei, ihr Ei lag.

Dabei erhebt sie ihre Stimme, die hoch und schieft geöh klingt, wie eine Wetterfahne, die sich auf rostiger Stange vom Winde dreht. So kreischt und klagt die Pute. Dann sitzt sie still auf dem Nest, bis ein schweres Ei feucht und warm im Stroh liegt.

Nicht ein Ei bleibt der Pute Unheilverkündend ströbt ihr leises, ergebnes Kreiseln über den Hof. Sie weicht dem radschlagenden Puter aus. Und sucht nach etwas, dem sie Leben geben kann. Obgleich es des Zwanges nicht bedarf, sperrt das Geflügelmäddchen die Pute in eine Kiste, auf deren strobedecktem Boden fast dreißig kleine, gelbe Eier liegen. Ob die Pute den Betrug merkt? Ob sie empfindet, daß es nicht ihre Eier sind, die durch die Wärme ihres Körpers zum Leben erwachen? Ich glaube es nicht. Jedenfalls ist der Bruttrieb stärker als das Mißtrauen.

Und nach wenigen Stunden des Brutens liegt die Pute die Eier, ihre Eier. Nur kurze Minuten gönnt sie sich zum hastigen Futteraufficken. Dann kehrt sie zu den noch warmen Eiern zurück.

Und als die harten, gelben Schalen springen und winzige, lebendige Tierchen die Pute umhassen, da ist sie ganz Fürsorge, ganz Mutter, die jeden anerleitet, der ihre Kinder bedroht.

Ganz Mutter — und doch nur Stiefmutter. Denn die kleinen, emsigen Küken sind aus Perlhühnern geschlüpft, sind viel lebhafter und unternehmungslustiger als die sanften Putenkinder. Die Pute klagt mit dem rostigen Wetterhahn auf dem Kuhstaldach um die Wette. Überall und nirgends muß sie sein, um die kleine Gesellschaft zusammenzuhalten. Findet sie einen Wurm, dann lockt sie die Stiefkinder, pickt vorbildgebend, zur Nahrung anfeuernd, auf der Nahrung herum, bis ein beherztes Perlkücken den großen Wurm davonzuschleppet. Jetzt bekommen die anderen Mut, verfolgen den Ausreißer, entwenden ihm die Beute. Fünf-, sechsmal wandert der Wurm von Schnabel zu Schnabel, bis nichts mehr von ihm übrig ist.

Ich sah eine Pute, die noch im Herbst eine ganze Gänseherde betreute. Altmütterlich schaukelte ihr kleiner Kopf über den dicken weißen Leibern, die wie ein Stiefmutter im schwarzglänzenden, altentümlich wirkenden Federkleid fast erdrückten. Ich sah eine Pute, die klagend bis zu den dünnfleischigen Oberschenkeln im Wasser stand, während die Entenjungeln in ihrem Element tauchten. Zur rostigen Wetterhahnmusik der Stiefmutter.

Sie ist die geborene Stiefmutter. Weil sie mütterlich bleibt, auch wenn kein eigen Fleisch und Blut ihre Fürsorge, ihre Wärme braucht.

H Woldeck



MUR

Morgen, Familienkauftag, durchgehend bis 18 Uhr geöffnet.



Das Innere dieses Wagens haben Sie noch nie gesehen.

Von außen sieht der neue VW 1300 kaum anders aus als der VW 1200. Aber wenn Sie hineinschauen, werden Sie manches sehen, was Sie beim VW 1200 nie gesehen haben.

Machen Sie die Tür auf. Sie hat innen die gleiche Farbe wie die Sitze. Die Sitze passen wiederum zum Bodenbelag. Der Bodenbelag paßt zum Belag im Kofferraum hinten. Eins paßt zum anderen.

Schauen Sie sich weiter um. Sie finden eine Reihe praktischer Änderungen. Die dritte Heizdüse an der Frontscheibe zum Entfrosten. Die Lichtlupe. Die Arretierung der Vordersitzlehnen.

Und jetzt sehen Sie sich die wichtigste Änderung an. Hinten. Unter der Motorhaube. Der Motor ist 100 ccm größer und sechs PS stärker geworden. Sie werden es merken, wenn Grün kommt. Oder ein Berg.

Oder ein VW 1200.

Vorn wurde die Achse verbessert. Dadurch braucht der Wagen jetzt nur noch alle 10000 Kilometer abgeschmiert zu werden.

Insgesamt finden Sie 23 Änderungen am Volkswagen. Das mag Ihnen vielleicht nicht sonderlich viel erscheinen. Abersetzen Sie sich mal hinein. Sie glauben in einem völlig neuen Wagen zu sitzen.



Fahren Sie ihn zur Probe. Selbst wenn Sie schon lange VW fahren.

Ihre VW-Händler in Offenbach Stadt und Land

Herrliche ROSEN



(Edelrosen und Polyantha) eingetroffen!
California-Trocken-Rinderdung
gleich mit ins Pflanzloch, gibt prächtige Rosen.

Beratung, Prospekt und Verkauf

Samen-Bohnstedt

Marienstraße 2
Generalvertretung für California-Trocken-Rinderdung

Familienchutz Altersrente Kapitalbildung
sicher · rentabel · steuerbegünstigt

Für unsere hiesige Bezirksverwaltung suchen wir wegen Erweiterung unseres Personalbestandes einen zuverlässigen

Mitarbeiter(in)

zur Einarbeitung als Sachbearbeiter in der Sozialversicherung.
Wir bieten günstiges Tarifgehalt und Beteiligung an unseren sozialen Einrichtungen.
Bewerbungen erbeten an:

Barmer Ersatzkasse
Langen, Bahnstraße 113

Telefonistin

zu arbeiten? Anfängerin wird angelernt. Schreibmaschinenkenntnisse (zur Bedienung des Fernschreibers) sind erforderlich. Auf Wunsch Halbtagsarbeit möglich.

Ihre schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung (montags bis freitags von 8-12 Uhr oder von 14-15 Uhr) erwartet gern

PITTLER Maschinenfabrik AG.
607 Langen b. Frankfurt a.M., Tel. 06103/70235

Spengler - Dachdecker

Zur Erweiterung unserer Montage-Kolonnen stellen wir einen Meister und Hilfskräfte für auswärtige Montagearbeiten ein. Gute Bezahlung und Auslösung werden zugesichert.

ZOLLERN METALLGESELLSCHAFT
6079 Sprendlingen, Dieselstraße 13-15, Tel. 61061

ADOX - FOTOWERKE Betriebselektriker

die mit allen vorkommenden Reparaturarbeiten vertraut sind. Kenntnisse in Regel- und Meßtechnik sind erwünscht, aber nicht Bedingung. Die Möglichkeit zur Einarbeitung wird gegeben.

Wir bieten leistungsgerechte Entlohnung, anerkannt gute Kantinenverpflegung.

Bewerbungen bzw. Anfragen - auch außerhalb der normalen Arbeitszeit - Telefon Neu-Isenburg 89 81 - wollen Sie bitte richten an:

ADOX - FOTOWERKE
Dr. C. Schlessner GmbH
6078 Neu-Isenburg
Schlessnerstraße 18
- Personal-Abteilung -

Suche Reinemachefrau
für montags und freitags.
Haarpflegesalon Kumpf, Langen
Wallstraße 12 - Telefon 21 34

Kleine mech. Werkstatt übernimmt Lohnaufträge in
Gerätemontage, Bohrarbeiten
8 mm, prägen, lochen, 600 kg.
Offerten unter Nr. 1529 an die LZ

„Nicolet“ ist altbewährt gegen
Bettfläusen
Preis DM 3,75 - In allen Apotheken

Ding-dong - AVON läutet

Morgen abend, 19.47 Uhr, können Sie uns wieder im Fernsehen begrüßen. Hätten Sie nicht auch Lust, Ihre Wünsche als AVON-Beraterin zu erfüllen? Schreiben Sie uns doch einmal; wir erklären Ihnen alles unverbindlich.
Langen, Hagebuttenweg 91

Weibl. Friseur - Lehrling
für Ostern 1966 gesucht.

Haarpflegesalon Hch. Kumpf
Langen, Wallstraße 12, Tel. 21 34

Suche für meinen gut eingerichteten Betrieb tüchtigen
SCHREINER
für Innenausbau, sowie
Schreiner-Lehrlinge
evtl. zu Ostern.

Preussler, Schreiner, Innenausbau
Langen, Bürgerstr. 35, Tel. 22 45

Wärmflaschen

In reicher Auswahl,
nur beste Qualitäten.

DRÖGERIE
Meißner
Fahrgasse 12

Herrn-Hüte Herren-Mützen
E. MÜLLER
Egelsbech

Knittak

Handstrickapparate Strickschreibblische
durch Vertretung
Ise Bredert
Langen, Gartenstr. 12
M 2 Geräte werden in Zahlung genommen

Für unsere Druckerei-Abteilung stellen wir noch jüngere, zuverlässige weibliche

Hilfskräfte

zur Bedienung unserer Druckautomaten ein.

Wir bieten Dauerstellung bei guter Bezahlung, 40-Stunden-Woche, außer Samstag.

Karl Gronemeyer KG

Etiketendruck - Mörfelder Landstr. 35, Tel. 7807

Rhumbler SÜSSWAREN-SPIRITUOSEN

sucht für die Filiale Langen

Verkäuferin

und

Kassiererin

möglichst mit Erfahrung auf dem Lebensmittelsektor, jedoch können ungelernete Kräfte eingearbeitet werden.

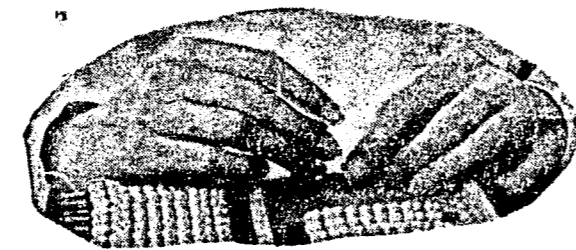
Lagerarbeiter

evtl. auch Rentner (halbtags)

Vorstellungen erbeten in unserer Filiale Langen, Bahnstr. 36 oder schriftliche Bewerbungen an

Ludwig Rhumbler KG

6 Frankfurt am Main, Postfach 2406
Telefon 9-413036



fertigen
prüfen
besäubern
testen
sortieren
kontrollieren
versenden

geschickte
Frauenhände



Besitzen auch Sie geschickte Hände? Ja?

Dann kommen Sie zu uns - es lohnt sich!

Wir bieten viele Vergünstigungen -

und freitags arbeiten wir nur bis 15.00 Uhr.

Zahnfabrik Wienand Söhne & Co. GmbH.

Sprendlingen, Eisenbahnstraße 180, Telefon 673 41

Für sofort oder später suchen wir

weibliche Arbeitskräfte

für leichte Buchbinderarbeiten (auch ungelernete)

Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen und leistungsgerechte Bezahlung, 40-Std.-Woche, Urlaubsgeld, Altersversorgung, Fahrgelderstattung, Weihnachtspraktikation



Holzhäuser & Mülhause

Offetdruck - Buchdruck - Reproduktion
6079 Sprendlingen, Frankfurter Straße 92-98
Telefon 67207 u. 67208

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt

weibliche Bürokräft

mit guten Schreibmaschinenkenntnissen f. Rechnungsabwicklung, verbunden mit Kundenabfertigung und Telefonbedienung.



Alfons Straub

Volkswagen-Händler - 607 Langen (Hessen)
Darmstädter Straße 47-51, Telefon 37 87

Wir stellen zu Ostern 1966

Lehrlinge

für den Lehrberuf Einzelhandelskaufmann - Verkauf (weibl. od. männl.)

Lehrling

für den Beruf Dekorateur (weibl. od. männl.)

Lehrling

für den Lehrberuf Einzelhandelskaufmann für Büro (weibl. od. männl.)

Anlernkräfte

für unser umfangreiches Lager ein.

Freisamen jungen Menschen bieten wir gute Möglichkeiten für eine berufliche, umfassende Ausbildung in all unseren Abteilungen.

Schriftliche oder persönliche Bewerbungen an

Schickedanz
Das Kaufgeschäft Ihrer Wahl

Sprendlingen
Frankfurter Straße / Eisenbahnstraße, Tel. 67084

Wir stellen ein

Stenokontoristinnen

für interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in unserer Verkaufs- und Kundendienstabteilung

Telefonistin

zur Bedienung unserer Fernsprech- und Fernschreibanlage

Kundendienstmechaniker

gelernte Kfz-Mechaniker oder Motorschlosser mit Kenntnissen über Dieselmotoren und Hydraulik für die Werkstatt und unseren mobilen Kundendienst.

Lagerist für unser Ersatzteillager

Wir bieten gute Bezahlung, zeitgerechte Sozialleistungen und ein angenehmes Betriebsklima.

MASCHINENFABRIK GMBH
Niederlassung Langen/Hessen
Mörfelder Landstraße 53, Telefon 7861

CLARK

Wir stellen sofort oder später bei bester Bezahlung ein:

1 Telefonistin 1 Stenotypistin

Friedrich Denzel
Glas-Großhandlung
Neu-Isenburg
Carl-Ulrich-Straße 30 - 32
Telefon 8941

Wir suchen für den neu zu eröffnenden Blumenladen in Sprendlingen-Hirschsprung eine selbständig arbeitende

Verkäuferin

Näheres zu erfragen in der „Kornquelle“
Sprendlingen-Hirschsprung
Ladenzentrum
Telefon 6 60 01 oder 7 12 37

Schlosser, Mechaniker und Elektriker

bei hohem Lohn gesucht. Vorstellen Montag bis Freitag von 7.00 bis 16.30 Uhr.

Waren-Automaten Betriebsgesellschaft mbH, Automatische Kantine, Werk III
Neu-Isenburg
Carl-Ulrich-Straße 100

Weibl. und männl.

Friseurlehrling

für Ostern 1966 in neuerb. mod. Salon gesucht.
Offerten unter Nr. 1523 an die LZ

TEXTIL-Großhandlung, Ffm., Kaiserstraße, Nähe Hauptbahnhof, sucht zum 1. 4. 1966, evtl. früher

kfm. Lehrlinge

1 Fakturistin

42-Stunden-Woche, 13. Monatsgehalt.
Robert Pfeneissh, Frankfurt a. M.
Kaiserstraße 56, Telefon 33 28 48

Gesucht wird:

Expedient

Es erwartet Sie ein vielseitiger und selbständiger Arbeitsplatz, der gleichzeitig die Zolbearbeitung und Auftragsabwicklung mit einschließt. Führerschein Klasse 3 wäre von Vorteil.

Kontoristin

als Aushilfskraft mit Schreibmaschinenkenntnissen, für das 1. Quartal 1966, eventuell halbtags.

Bewerbungen erbeten an:

paul sauer
DRUCKWALZENFABRIKEN

BERLIN · FRANKFURT · HANNOVER
BARCELONA · PARIS · WIEN
Langen, Mörfelder Landstraße 43

COMMERZBANK
ARTIENGESELLSCHAFT

Filiale Neu-Isenburg, Offenbacher Straße 1

stellt ein

Bankfachkräfte

für verschiedene Abteilungen

Sekretärin

für Kredit-Abteilung

Stenotypistinnen

jüngere Damen

auch ohne kfm. Vorbildung f. einf. Büroarbeiten und zur Bedienung von Buchungsmaschinen.

Neben leistungsgerechter Bezahlung bieten wir gute Sozialleistungen und verbilligtes Mittagessen aus eigener Kantine.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an unsere Personalabteilung erbeten.



Wir suchen für die Besetzung unserer im Bau befindlichen BP-Station in Egelsbach einen

Kraftfahrzeugmeister als Pächter

Wir bieten tüchtigem Ehepaar die Möglichkeit, sich eine eigene Existenz aufzubauen.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an die Verkaufsabteilung der

BP BENZIN UND PETROLEUM AKTIENGES.

6 Frankfurt 1, Berliner Straße 44, Tel. 2 10 01

ACME

Zum 1. 1. 1966 suchen wir

weibl. Arbeitskraft

ganztätig für Arbeitsvorbereitung

Das Arbeitsgebiet umfaßt Karteiführung, Disposition u. Erstellung von Arbeitspapieren (Ormig). Wir bieten: Leistungsgerechte Bezahlung, Dauerstellung, verbilligtes Mittagessen, gutes Betriebsklima.

Bewerberinnen bitten wir um Vorstellung von Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr.

ACME Maschinenfabrik GmbH

Neu-Isenburg
Rathenaustraße 15-19, Telefon 82 28 u. 28 37

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt

eine Stenokontoristin

Erwünscht ist eine jüngere, perfekte Kraft für vielseitige, abwechslungsreiche Tätigkeit in unserer Buchhaltung.

Schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung erbeten von montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr.

Zahnfabrik Wienand Söhne & Co.

G.m.b.H.
Sprendlingen, Eisenbahnstraße 180, Telefon 673 41

Amtliche Bekanntmachungen

Nach dem Beweissicherungs- und Feststellungsgesetz vom 22. Mai 1965 besteht nunmehr für die Geschädigten aus Mitteldeutschland und Ostberlin die Möglichkeit, ihr zurückgelassenes Vermögen zur Schadensfeststellung anzumelden.

Das Feststellungs- bzw. Beweissicherungsverfahren wird auf amtlichen Vordrucken beantragt und vom Ausgleichsamt des Landkreises Offenbach durchgeführt.

Um den einzelnen Geschädigten den Weg zum Landratsamt zu ersparen, werden Bestenstücke des Ausgleichsamtes an jeden vorschreibenden Geschädigten die erforderlichen Formblätter zur Antragstellung ausgeben und gleichzeitig Erläuterungen über das richtige Ausfüllen der Vordrucke geben.

Die Sprechstunden finden wie folgt statt: am 8. 11. 1965 von 8 - 12 und von 14 - 17 Uhr im Gemeinschaftsraum des Landesflichtlingslagers, Straße der deutschen Einheit, und am 10. 11. 1965 von 8 - 12 und 14 - 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Alle Geschädigten werden gebeten, von diesen Möglichkeiten Gebrauch zu machen.

Langen, 2. November 1965
Der Magistrat:
Umbach, Bürgermeister

Der Bebauungsplan der Stadt Langen Nr. 5 für das Gebiet des Kreiskrankenhauses „Dreieck“ ist mit Verfügung des Regierungspräsidenten in Darmstadt vom 22. Oktober 1965, Az.: III/3a - 61 d 04/01 - Langen - genehmigt worden.

Der Bebauungsplan wird mit dem Tage dieser Bekanntmachung, dem 5. November 1965, gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich. Der genehmigte Bebauungsplan liegt in der Zeit vom 8. Nov. 1965 bis 22. Nov. 1965 während der Dienststunden auf dem Rathaus in Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5, Zimmer 14, öffentlich aus.

Langen, den 5. November 1965
Der Magistrat:
Liebe, Erster Stadtrat

Im Hause Bahnstraße 128 hat die Stadt Langen Gewerberäume in einer Größe von rd. 100 qm zu vermieten.

Über die Vermietungsbedingungen gibt das Liegenschaftsamt, Rathaus, Gebäude B, Zimmer 4, Auskunft.

Langen, den 4. November 1965
Der Magistrat:
Umbach, Bürgermeister

Bekanntmachung

I. Nachtragshaushaltsatzung der Stadt Langen für das Rechnungsjahr 1965

Auf Grund der §§ 111 ff. der Hessischen Gemeindeordnung vom 25. 2. 1952 (GVBl. S. 11) i. d. F. vom 1. 7. 1960 (GVBl. S. 103) hat die Stadtverordnetenversammlung am 29. 10. 1965 folgende I. Nachtragshaushaltsatzung für das Rechnungsjahr 1965 beschlossen.

§ 1
Mit dem Nachtragshaushaltplan werden

	erhöht um	vermindert	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. Nachtrag festgesetzt	gegenüber bisher	auf nunmehr
	DM	DM	DM	DM	DM
a) im ordentlichen Haushalt die Einnahmen	998 300	1 060 300	9 930 000	9 868 000	9 868 000
die Ausgaben	1 055 500	1 117 500	9 930 000	9 868 000	9 868 000
b) im außerordentl. Haushalt die Einnahmen	1 270 567	920 805	2 902 000	3 251 762	3 251 762
die Ausgaben	822 758	472 996	2 902 000	3 251 762	3 251 762

Die Steuersätze (Hebesätze) für das Rechnungsjahr 1965 werden nicht geändert.

§ 3
Kassenkredite werden nicht beansprucht.

§ 4
Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben im außerordentlichen Haushaltplan bestimmt sind, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 915 910 DM um 188 674 DM vermindert und damit auf 626 636 DM festgesetzt.

Die neu festgesetzten Beträge werden nach dem Nachtragshaushaltplan für folgende Zwecke verwendet:
Bau von Wohnunterkünften 254 000 DM
Neubau von Straßen 372 636 DM

II.
Die Nachtragshaushaltsatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

III.
Die Nachtragshaushaltsatzung liegt gemäß § 117 Abs. 3 HGO vom 6. 11. 1965 bis 12. 11. 1965 im Rathaus, Zimmer 14, öffentlich aus.
Langen, den 2. November 1965
Der Magistrat: Umbach, Bürgermeister

Sarglager

Pietät **Gehring**

Mörfelder Landstraße 27 - Telefon 71116
Überführungen

DISCOUNT-MÖBEL-TRASS
Ffm. ZEIL 43 Tiefgeschoss - keine Schaufenster - gegenüber C&A - 70 Jahre Qualitätsmöbel

Bestattungs-Institut REICHERT
Langen, Vor der Höhe 8
Ruf 3780 oder 2489

Großes Sarglager - Überführung mit Spezialkraftwagen

Für den Kreislauf
gibt es einen guten Schulz: Das köstliche Kreislauf-Ionikum **Salusan**
aus dem Reformhaus

Reformhaus R. Keim
607 Langen/Hessen - Gartenstraße 4

12 Fernsehgeräte
im Betrieb und über
50 Fernsehgeräte
zur Auswahl

Fernseh-Verkaufs-Schau

zu Frankfurter Preisen
mit Garantie und bestem Kundendienst
Alle Geräte neueste Typen Baujahr 66
Vollautomatik-Fernseher, 59er Bild ab
Teilzahlung - Höchstpreise für Ihr Altgerät

SCHNAUDER
Langen, Südliche Ringstraße 42, Telefon 4101

Häuser u. Wohnungen
leer u. möbliert, für Amerikaner sucht
LINDNER
Frankfurt/M.,
Weserstraße 16
Telefon 331268
und 337384

2-Zimmer-Wohnung
mit Bad, Wohnküche, Veranda, Heizung, möbl., sofort an kinderloses Ehepaar zu vermieten. Miete DM 300,-, 3 Monate Kautions
Henrici
Langen, Goethestraße 70
Telefon 2090

Kleinanzeigen
haben immer Erfolge!

leere und möblierte Wohnungen
für Amerikaner
H. Storms
Mörfelden, Annastr. 32, Tel. 2590

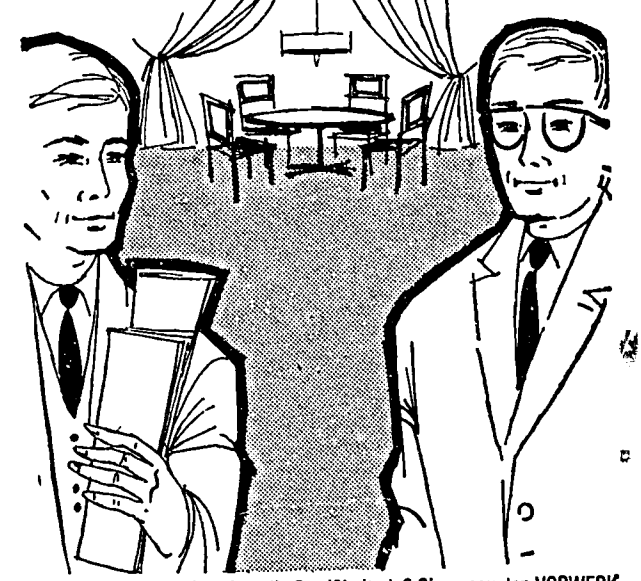
Suche für leitenden Angestellten in Langen oder näherer Umgebung.
Dreizimmerwohnung
Angebote erbeten an
Heinrich Dröll 5.
607 Langen, Postfach 64

Mehrere
Lager- u. Fabrikationsräume
150-600 qm in Langen, 150 qm in Dreieichenhain.
Fabrikanlage mit Büro in Urberach zu vermieten. Näheres durch
Henrici
Langen, Goethestraße 70
Telefon 2090

Für die kalte Jahreszeit
Ofenschirme, 11lg., gehämm. 4,95
Kohlenfüller, 50 cm, gehämm. 3,50
Briketträger, gehämm. 1,95
Heizölkannen, Plast., 10 Ltr. 3,50
Wärmflaschen, verzinkt 5,50
Wärmflaschen, Gummi 4,95, 3,50
Verdunster für Öfen und Heizung in allen Ausführungen u. Preislagen

Adam Hill
Glas - Porzellan - Hausrat
Langen, Lutherplatz

WIR WISSEN ALLES ÜBER TEPPICHBODEN



Es ist Ihr Vorteil, Sie haben die Gewissheit, daß Sie genau den VORWERK Teppichboden kaufen, der für Ihre Wohnung richtig ist. Außerdem informieren wir Sie gerne über alle guten Eigenschaften eines Teppichbodens. Er ist leicht zu reinigen, macht Ihre Wohnung wärmer und alle Schritte leiser. Ausführlich beraten wir Sie gerne bei einem unverbindlichen Besuch.

Durch unseren eigenen
BODENBELÄGE
Verlege **Schnelldienst**

haben Sie den Vorteil einer schnellen und zuverlässigen Verlegung Ihres Teppichbodens
In unserer Bodenbelagsabteilung finden Sie neben unserem umfangreichen Teppichboden-Sortiment auch sämtl. anderen neuzeitlichen Kunststoffbeläge, welche Sie von unseren geschulten Verlegefachleuten verlegt bekommen.

Inhota
Ihr Spezialhaus für
TAPETEN UND BODENBELÄGE
Langen, Gartenstraße 6 (am Lutherplatz), Telefon 4291

ARZTHELFERIN, Abschlußprüfung m. Diplom nach 1/2 oder 1 Jahr m. Beteiligung v. Vertretern der Regierung (Gesundh.-Dez.) und Ärztekammer. Beste Berufsaussichten. Heim und Privatzimmer. Prospekte.
Dr. LOBE-SCHULE, Wiesbaden, Schlichterstr. 16, Tel. 373770.

FOTO - FILM - FELDSTECHER
FRANKFURTER SONDERANGEBOTE

Viele hundert Gelegenheiten - Barokauf - Tausch - Garantie
Bitte Liste Nr. 14 anfordern.
DER FOTO-BRELL
K.H. Brell, 6 Frankfurt a.M., Kaiserstr. 64

Gebr. Schulz
DAS IDEALE KLEINKLAVIER
DM 2220,-



PIANO-SCHULZ
Telefon 29910 Wiesbaden Mühlgasse 11-13
Parken durch die Torfahrt im Hof

TOUROPA FLUG REISEN

Fliegen Sie der Sonne nach!

Fachkundige Beratung und Prospekte

Reisebüro K. Becker & Co

Langen, Bahnstraße 48 - Leukertsweg 43
Telefon 3778

Dröll - Sonderangebot

- Dröll-Festtagsmischung**
hochwertiger Bohnenkaffee in der Schmuckdose
Feine 250 g-Dose 4,70
- Weihnachts-Gebäckmischung „Wella“**
250 g 1,98
- Holland-Hähnchen I. Qualität**
1050 g 4,90
- Japanische Mandarin-Orangen**
850-g-Dose 3,70

Dieses Sonderangebot erhalten Sie in allen Lebensmittelgeschäften, die mit obigem Plakat gekennzeichnet sind.

Dröll-SB-Abhollager Langen am Bahnhof
geöffnet von 7.30 bis 22 Uhr, samstags geschlossen - erhalten Lebensmittelhändler diese Ware zu Sonderangebotspreisen!

Lagerraum

ca. 30 - 50 qm, möglichst Erdgesch., gesucht.

Off.-Nr. 1495 an die Langener Zeitung

philicorda
der neue Weg zur Musik

- großer Klangreichtum, aber kinderleicht zu erlernen
 - geringer Raumbedarf, aber unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten
- Die philicorda müssen Sie hören
komplett DM 1.980,-
ohne Verstärker und Lautsprecher DM 1.680,-



Musikhaus APELT
Frankfurt/Main
Kaiserstr. 64
(Henninger-Passage)

Der Weg zum Erfolg führt über eine Anzeige in der Langener Zeitung

Man kommt zu was durch Wüstenrot

Geld wartet auf Sie! Letzter Termin 31. Dezember

Sie bekommen Prämie oder Steuernachlaß noch für das ganze Jahr 1965, wenn Sie vor dem 31. Dezember Bausparer werden! Höchstbetrag der jährlichen Wohnungsbauprämie: 400 Mark. Der Höchstbetrag der jährlichen Steuerermäßigung hingegen kann ein Mehrfaches der Prämie betragen.

So erleichtert auch Ihnen der Staat den Weg zu wertbeständigem, dauerhaftem Eigentum. Machen Sie Gebrauch von diesen Vergünstigungen. Es ist Ihr Vorteil! Am besten setzen Sie sich umgehend mit Wüstenrot in Verbindung. Auskunft und Beratung durch

Bezirksleiter F. R. Keller, Offenbach, Wiesenstraße 11, Telefon 84306; Sprechzeit in Langen, Langener Volksbank, Ecke Bahn-/Friedrichstraße und Wernerplatz Montag- und Donnerstagnachmittag.

Größte deutsche Bausparkasse Wüstenrot

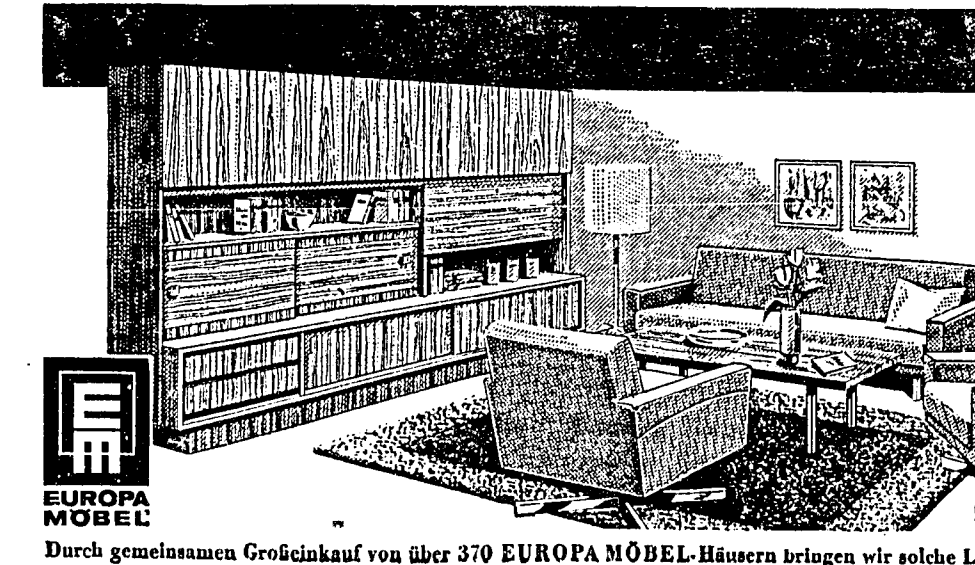
diese Preise **IHR VORTEIL**

- Allgäuer Camembert** - .98
„Alpenglut“ 30% F.i.T. 2 Schachteln à 125 g
- Blutwurst** - .98
im Schweinemagen 200 g
- Zur Bevorratung Tafeläpfel Boskop** - .98
1. Qualität vom Bodensee 1000 g
- ... für den Grog **Jamaika-Rum** 4.95
Verschnitt 38 Vol. % 1/1 Flasche

KONSUM
KONSUMGENOSSENSCHAFT MAIN-TAUNUS E.G.M.B.H. FRANKFURT/MAIN

Wohnen mit Vergnügen

Ein höchst komfortables Wohnvergnügen zu geringen Kosten. Elegant und sehr bequem sind Drehsessel wie Bettsofa der Polstergarnitur SENATOR. Dazu der preisgünstige, geräumige Wohnschrank FREIBURG, ein „happy-home“-Modell - exklusiv für EUROPA MÖBEL!



EUROPA MÖBEL

Durch gemeinsamen Großkauf von über 370 EUROPA MÖBEL-Häusern bringen wir solche Leistungen.

MÜBEL Gessmann

1905
NEU-ISENBURG
30 Schaufenster Parkplatz Ludwigstraße 68/70
Frankfurter / Ecke Schuisstr. / Ludwigstr. 68/70 u. 39/41 u. 44

Industriegewerkschaft Ban-Stehle-Erden
Zahlstelle Langen

Morgen, Samstag, den 6. November, findet im Saalbau „Zum Lämmchen“ unser diesjähriger

Ehrenabend für Jubilare
der Gewerkschaft Ban-Stehle-Erden

statt. Die Veranstaltung wird umrahmt mit Vorträgen des Männergesangsvereins Liederkränz 1838, der Re-Do Truppe, sowie der Kapelle Heek, Wixhausen.

Die Festrede hält ein Kollege der Verwaltungsstelle Elm, der auch einige Ausführungen zu den neuesten Tarifabschlüssen machen wird.

Zu dieser Feier, die im 11. Teil mit einem bunten Programm ablaufen wird, laden wir alle Bauarbeiter mit ihren Angehörigen herzlich ein.

Kollegen von anderen Industriegewerkschaften sind ebenso herzlich willkommen.

Halb so dick
Fühlen Sie sich doppelt wohl!

Stuhlregulierung, Entlastung, Fröhenübungen durch die massagen, schnell wirksam

BISCO-ZITRON

Fachdrogerie

Ewte

Langen, Telefon 3551
Bahnstraße und Lutherplatz
Kosmetik- und Fußpflege-Salon

Fest der Kreisberufsschule West

Am 13. November findet, um 19 Uhr, das Schulfest der Kreisberufsschule (West) Neusenburg in der Turnhalle des Turnvereins 1862 in Langen statt. Es sind alle Angehörigen der Schüler und die Lehrmeister herzlich eingeladen.

Ärztlicher Notfalldienst
Sonabend ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar
6./7. November
Dr. Lemke, Gartenstr. 5, Tel. 3331
Sonntag 11-12 Uhr
Notprechstunde in der Praxis

- Apothekendienst in Langen
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft beginnend Samstagnachmittag nach allgemeinem Geschäftssehluß:

Vom 6. bis 13. November
Rosen-Apothek, Friedrichstr., Tel. 2323

Zahnärztlicher Sonntagsdienst
Nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt nicht erreichbar
Notprechstunde von 11-12 Uhr
7. November
Dr. Rigbers, Bahnstraße 56

Stadt-Bücherei, Zimmerstraße
Bücher-Ausgabe
Mittw. 14.30-16.30, Samstag 14-16 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, den 7. November 1965 (Dritt), So. des Kirchenjahres)

Stadtkirche
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Dr. Ziegler)
Predigttext: Matth. 12, 38-42
Lieder: 318, 277, 241
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Gemeindehaus, Bahnstraße 46
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schäfer)
Predigttext: Matth. 12, 38-42
Lieder: 121, 318, 390, 140
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Marlin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Lauber)
Predigttext: Matth. 12, 38-42
Lieder: 288, 249, 85, 139
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Johannes-Kapelle, Carl-Ulrich-Straße 4
14 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schäfer)
Predigttext: Matth. 12, 38-42
Lieder: 121, 318, 390, 140
15.20 Uhr: Kinderkatechese
Kollekte: für ortskirchliche Zwecke

Wochenveranstaltungen

Montag, den 8. November
14 Uhr: Probe des Kinderchors im Gemeindehaus, Bahnstraße 46
20 Uhr: Probe des Kirchenchors im Gemeindehaus, Bahnstraße 46

Dienstag, den 9. November
16 Uhr: Jungsehar bis 12 Jahre im Jugendheim, Uhländstraße 24 / Carl-Ulrich-Str. 4
17.30 Uhr: Jungsehar ab 13 Jahre im Jugendheim, Uhländstraße 24 / Carl-Ulrich-Str. 4
20 Uhr: Gustav-Adolf-Frauenwerk im Gemeindehaus, Bahnstraße 46

Mittwoch, den 10. November
14 Uhr: Gruppenstunde für Jungen bis 14 J. (Johannesgemeinde) im Jugendheim, Uhländstraße 24 / Carl-Ulrich-Str. 4
16-18 Uhr: Kleiderausgabe für evangelische Familien in der Str. der deutsch. Einheit 4
20 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus, Bahnstraße 46

Donnerstag, den 11. November
17 Uhr: Gruppenstunde für Mädchen (Johannesgemeinde) im Jugendheim, Uhländstr. 24 / Carl-Ulrich-Str. 4
20 Uhr: Probe des Posaunenchores in der Stadtkirche

Freitag, den 12. November
18 Uhr: Kindergottesdienstvorbereitung im Gemeindehaus, Bahnstraße 46

Gemeindehaus der Marlin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
15 Uhr: Jungsehar (8-10 Jahre, Mädchen)
20 Uhr: Probe des Kirchenchors

Mittwoch, den 10. November
15.30 Uhr: Jungsehar (7-8 Jahre, Mädchen und Jungen)
20 Uhr: Gemeindeabend: 6000 Jahre und ein Buch. Farb-Bild-Bericht zur Geschichte der Bibel.

Donnerstag, den 11. November
15 Uhr: Mädchenkreis (10-13 Jahre)
15 Uhr: Handarbeitsnachmittag
15.30 Uhr: Jungsehar (5-7 Jahre, Mädchen und Jungen)
16.30 Uhr: Laienspielschar
20 Uhr: Gemischter Jugendkreis

Freitag, den 12. November
17.30 Uhr: Kindergottesdienstvorbereitung
18 Uhr: Mädchenkreis (13-16 Jahre)

Stadmission Langen
Sonntag, 7. November, 17 Uhr: Bibelstunde
Dienstag, 9. November: Bibelstunde fällt aus

Neuapostolische Kirche
Sonntag 9.20 Uhr: Gottesdienst
16.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch 20.00 Uhr: Gottesdienst
Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage
Sonntag 10 Uhr: Sonntagsschule
18 Uhr: Predigtgottesdienst

PRAXISERÖFFNUNG

Nach langjähriger Ausbildung und Tätigkeit als Facharzt an mehreren Kliniken des Bundesgebietes habe ich mich als

Facharzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe

in Sprendlingen niedergelassen.

Dr. med. H. J. Mann
Sprendlingen, Hauptstraße 54-56, Telefon 61184
(Neubau der Bezirksparkasse Langen)
Bushaltestelle Sprendlingen-Mitte

Sprechstunden:
täglich von 10-12 Uhr und 16-18 Uhr
außer mittwochs und samstags sowie nach Vereinbarung (alle Kassen)

Am 3. November 1965 entschlief nach schwerem Leiden meine liebe Frau, gute Mutter, Schwiegermutter, Oma u. Schwester

Frau Bertha Dietz
geb. Wannemacher

im Alter von 70 Jahren.

In stiller Trauer:
Phil. Otto Dietz
Familie Karl Dietz
Familie Böttelberger

Langen, den 3. November 1965
Schulgäßchen 7

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 5. November 1965, um 13.30 Uhr auf dem hiesigen Friedhof statt.

Haus- u. Grundbesitzerverein Langen

EINLADUNG

Zu unserer am Sonntag, dem 7. 11. 1965 um 15.00 Uhr im „Hotel Weingold“, Langen, Rheinstraße, stattfindenden sehr wichtigen öffentlichen Versammlung laden wir unsere Mitglieder herzlich ein.

Auch Nichtmitglieder — nicht organisierte Hausbesitzer — sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

- Bericht des 1. Vorsitzenden:
 - Hypotheken- und Gewinnabgabe — Erlaßanträge bis 31. 12. 1965.
 - Langen noch schwarzer Kreis — Mietpreise.
 - Holzbockbekämpfung
 - Wohnungsvermittlung
- Aktuelle Fragen in der Wohnungswirtschaft.
Vortrag von Herrn Leonhard Schmitz, stellvertr. Landes-Verbandsvorsitzender, Frankfurt am Main.
- Verchiedenes — Aussprache — Beantwortung von Anfragen.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.
Formulare für Erlaßanträge zur Hypotheken- und Gewinnabgabe sind bei uns erhältlich.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen aller Hausbesitzer wird nochmals gebeten.
Der Vorstand

Auf dem Wege zu seiner Arbeitsstätte wurde heute

Herr Ingenieur Hans Hallek

durch einen schweren Verkehrsunfall aus unserer Mitte gerissen.

Der Verstorbene war seit 1. April 1965 in unserem Werkzeug-Konstruktionsbüro tätig. Herr Hallek wird uns durch sein ruhiges, angenehmes Wesen als lieber Mitarbeiter ständig in Erinnerung bleiben.

Vorstand, Belegschaft und Betriebsrat der
PITTLER Maschinenfabrik Aktiengesellschaft

Langen, den 3. November 1965

FLAT 600
zu verkaufen. TU bis 12/66.
Stefano, Gartenstr. 56

FLAT 850
37 PS, Baujahr 1964, 9500 km, zu verkaufen.
Bachgasse 9 part.

DKW Junior
TU 67, Bj. 1961, 1a Zustand, für 1300 DM zu verkaufen.
Off.-Nr. 1517 a. d. L.Z.

Unser lieber Vater, Großvater, Urgroßvater

JOHANN ADAM KOCH
Rektor i. R.

ist am 29. Oktober 1965 nach einem arbeitsreichen, pflichterfüllten Leben im 89. Lebensjahr zur ewigen Ruhe gegangen.

Die Beisetzung fand am 2. November 1965 statt. Wir danken all denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben; auch Dank für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort und Schrift, Kranz- und Blumenspenden.

Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für die trostreichen Worte am Grabe.

Wir danken für die Ehrungen, die unserem lieben Entschlafenen erwiesen wurden durch Herrn Bürgermeister Umbach für die Stadt Langen, Herrn Rektor Elchert im Auftrage des Regierungspräsidenten und des Schulrates, Herrn Rektor Miedank für die Lehrerschaft des Kreises Offenbach, den Vertretern der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft und den Schülerinnen und Schülern des Jahrganges 1894/95.

Dr. med. A. Koch und Frau Anneliese
Marie Fuchs, geb. Koch
Margarete Koch
Enkel und Urenkel

Langen, im November 1965
Lerchgasse 20

DANKSAGUNG

Statt Karten

Für die aufrichtige Anteilnahme, die vielen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

JOSEPH KLEESPIESS

danken wir allen recht herzlich. Besonderen Dank den Bediensteten des Bahnhofs Langen, der Eisenbahnergewerkschaft Frankfurt/M., sowie der Siedlergemeinschaft Langen für die Kranzniederlegungen.

In stiller Trauer:
Frieda Kleespiess
und alle Angehörigen

Langen, den 5. November 1965
Thomas-Münzer-Straße 9

Wochen-Tip

Jeder Wollmantel 4,80 DM

Filialen: Bahnstr. 8 - Bahnstr. 123

Restaurant Waldstadion
Langen-Oberlinden Telefon 71192

Heute Freitag, 20.00 Uhr

PREISKAT
wie immer mit vielen schönen Preisen

Morgen Samstag, ab 20.00 Uhr

TANZ
mit dem Unterhaltungs-Quartett die **DOREMIS**

Bekannt durch Musik-Reisen zusammen mit dem Hazy-Ostwald-Sextett.

Tischbestellung unter Telefon-Nr. 7 11 92
Es ladet freundlichst ein: Familie Gosselke

Johnny and the Copycats
- Beste schottische Profi-Band -

The Krauts The Cheats

Sprendlingen - Turnhalle
Sonntag, 7. November, 15.00 Uhr

Turnverein 1862 Langen E.V.
Samstag, 6. Nov. 1965, 20 Uhr

Ehrenabend
Turnerische Darbietungen - Tanz

UT Filmbühne
LANGEN - TEL. 2889

Ab Freitag täglich 20.30 Uhr
Sa. 18 u. 20.30, So. 16, 18 u. 20.30 Uhr

KARL MAY'S DER OLPRINZ

Stewart Granger, Pierre Brice, Harald Leipnitz, Machi Meril, Antje Weisgerber und Heinz Erhardt

Ein UltraScope-Farbfilm

Preise der Plätze: 2,- 2.50 und 3,- DM
Jugendliche 1,- und 1.50 DM
Freigegeben ab 12 Jahren

Fr. u. Sa. 22.30 Uhr Spätvorstellung
Eddie Constantine in
Junge, mach dein Testament

Sonntag 14 Uhr
Ein farbiger Märchenfilm nach Gebrüder Grimm
Schneewittchen und die sieben Zwerge

Wegen Umzug
Schweißgeräte, Winkelschleifer, Werkzeuge, Bohrmaschinen usw.
neu und gebraucht, mit Garantie, weit unter Preis abzugeben.

H.-J. KULOW KG
6 Frankfurt am Main
Elbstraße 30, Tel. 334977 / 251333

Schwerhörige

Wir zeigen das neue Programm der weltbekannten **Waldmann-Hörgeräte** in einer **Sondervorführung**

Am Mittw., 10. 11. 1965, von 10.00 bis 12.30 Uhr.

A. OEDER
Optik - Hörgeräte
Langen, Bahnstraße 6
Auf Wunsch Hausbesuch

Lichtburg
Tel. 2209

Freitag bis Montag
Fr. 20.30, Sa. 18 u. 20.30, So. 16, 18 u. 20.30 Uhr

EDDIE CONSTANTINE

EDDIE
wann das deine Mutter wüßte!

Ein echter Eddie
Mann gegen Mann — Eddie gegen alle!
Eddie wieder in voller Fahrt! Da bleibt kein Stein auf dem anderen (und kein Auge trocken). Eddie ist unschlagbar!
Eddie siegt in allen Runden durch k. o. l.
Mit: Eddie Constantine, Daphne Dayle, Maria Graela Spina u. a.
Frei ab 12 Jahren

Fr. u. Sa. 22.30 Uhr Spätvorstellung
Der große Abenteuerfilm
Herkules der Rächer von Rom

Ein eiskalter Reiter voller siedender Spannung, verblüffender Überraschungen und aufsehenerregend in seinem Gesehen.

Freit. u. Samst. 22.30 Uhr Spätvorstellg.
Sonntag 16.00 Uhr Jugendvorstellung
Der große Abenteuerfilm
Herkules der Rächer von Rom

GF 5541
2-Familien-Haus Neu-Isenburg
Waldnähe, beliebte Wohnlage, 2 Garagen, 1 Wohnz. kurzfr. frei!
Erl. DM 100.000,-
VKpr. DM 153.000,-
IMMOBILIEN **VDM**

WINTER
Darmstadt, Liebigstr. 2
Telefon 2 64 31

Reparaturen, Reinigung von Märklin-Loks
Vetter, Bahnstr. 90

Spilmannszug

Samstag, 20. November 1965, 20.15 Uhr, in der TV-Turnhalle

KONZERT

Kartenvorverkauf in der Turnhallen - Gaststätte, bei den Spielzeug- und Friseur Kumpf, Wallstraße.

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e. V. Langen
Abt. Gesang

Konzert
am Sonntag, dem 7. November 1965 in der Turnhalle am Jahnpfatz

Mitwirkende:
Dr. Manfred Jungwirth, Bass
Städtische Bühnen Frankfurt am Main
Am Flügel: Kapellmeister Wolfgang Schulz
Städtische Bühnen Frankfurt am Main
Frauen-, Männer- und gem. Chor der SSG
Leitung Karl Diether

Beginn 20.00 Uhr - Eintritt DM 3,-

BUND DER VERTRIEBENEN DEUTSCHEN Ortsverband Langen in Hessen

BvD

»So fröhlich wie Daheim«

Einen besinnlich-heiteren Abend mit Liedern und mundartlichen Plaudereien gestaltet am Samstag, dem 6. November, Frau Meier-Pihhal mit Herrn Kalleo im Saal des Hessischen Landesflüchtlingswohnheims, Elisabethenstraße. Beginn um 20.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Es lädt ein

die Sudetendeutsche Landsmannschaft und die Lagerverwaltung

WENN DIE MÖBEL IM HAUS SIND -
ist es für eine Änderung zu spät. Deshalb sich vorher gründlich informieren, wie z. B. in der **Sallway-Möbelschau!**
Sich dort richtig umsehen und dann vergleichen.
Ein guter Tip!

Möbelhaus Sallway
OBERGASSE 1 - OBERGASSE 21-25
LANGENS GRÖSSTES MÖBELHAUS

Unser Angebot der Woche:

Schweinekamm	500 g	3.90
Schweine-Kotelett	500 g	3.90
Suppenfleisch wie gewachsen	500 g	2.80
Leberkäse zum Backen	125 g	1.-
Thüringer Blutwurst 1 Dose 200 g netto		1.90
Täglich frische 1/2 gebratene Hähnchen		2.75

Metzgerei KÄRL KLINGLER
Bahnstr. 132 und Walter-Rietig-Str. 26
Telefon 3818

Egelsbacher Nachrichten



Ein Motor setzte bei der Landung aus Sportflugzeug in der Nähe des Flugplatzes Egelsbach verunglückt

Ein zweimotorige Sportmaschine vom Typ Piper PA 22 verunglückte am Sonntag...

Einige große Gemeinde hatte sich am Abend des Reformationsfestes in dem alten Gotteshaus eingetunden...

ERZHAUSEN Feiern zum 400jährigen Bestehen der evangelischen Kirche

Die große Reformationsfeier in der evangelischen Kirche in Erzhäusern...

Ein Aufruf des Landrates

Liebe Mitbürger! In diesem Jahr hat der Hessische Minister des Innern...

Wir alle sollten nicht müde werden, daran zu denken, daß trotz aller Sorge für die Lebenden die Sorge und Pflege für die Gräber...

Walter Schmitt Landrat des Landkreises Offenbach

Am 11. 11. beginnt es

Die Karnevalsvereine auf dem Lande sind mit den Vorbereitungen für den 11. 11. dem Auftakt zur Karnevalssaison...

Die Darmsstädter Kriminalpolizei fahndet nach einem etwa 50 Jahre alten Mann...

Der Vorstand der Volkshilfe in Erzhäusern wird am Sonntag, dem 13. November...

Rekord Zentralheizung für jedes Haus Wir laden Sie ein Zum Besuch des Rekord-Ausstellungs- und Beratungswagens...

ADOLF RUCKELSHAUSEN Heizungs- und Klimaanlagen - Pfungstadt, Telefon 810

DANKSAGUNG Für die herzliche Anteilnahme sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang meiner lieben Mutter...

Frau Anna Nicolaus geb. Bär In stiller Trauer: Ute Nicolaus und Angehörige

PRAXIS-ERÖFFNUNG Gebrauchs der verehrten Einwohnerschaft zur Kenntnis...

Dr. med. E. Wolf Sprechstunden: Montag bis Freitag von 8-11 Uhr; Mo., Di., Do. u. Fr. von 17-18 Uhr; Telefon folgt.

Ein Motor setzte bei der Landung aus Sportflugzeug in der Nähe des Flugplatzes Egelsbach verunglückt

Einige große Gemeinde hatte sich am Abend des Reformationsfestes in dem alten Gotteshaus eingetunden...

Sport NACHRICHTEN

Heusenstamm verlor Münster zur alleinigen Tabellenführung

Table with 3 columns: Team Name, Points, Goals. Lists various football teams and their performance.

Am kommenden Samstag: Gelsenheim gegen Dothheim, Kassel - Heusenstamm...

Drei Clubtore innerhalb von acht Minuten

Ohne die Heusenstamm verletzten Stürmer Dieter und Schön und mit dem noch nicht wieder voll einsatzfähigen Stopper Kretz...

Somit blieb es Gieblenhai vorüberhalten, den dann zu Zuschauern für 53 Minuten der nach muntergültiger Zusammenarbeit...

Die mit diesem Erfolg verbundenen Leistungen der Spieler sind ein Beispiel für das Verhalten...

Der Spitzenreiter gewann nicht mühelos

TSG Darmstadt - SG Egelsbach 5:3 Wenn auch der Sieg des Tabellenführers, TSG Darmstadt, am großen Wog gegen die Schwarz-Weissen wog verdient war...

spielende Frühbrod kam bis zur Strafraumgrenze und schoß auf Tor; Unglücksrabe...

Völlig außer Tritt war die Egelsbacher Reserve. Gegen die nicht sonderlich starken Gastgeber riß nicht nur die dreimalige...

SSG Langen - TGS Jügesheim 2:0 (1:0)

Daß sich die Fußballer der SSG Langen endgültig gefangen haben, stellen sie am Sonntag im Spitzenspiel gegen die TGS Jügesheim unter Beweis...

Deckungsspieler zum 1:0 im Netz. Nun wollten es die Langener wissen. Ihre Chance wulternd, bestürmten sie fast pausenlos das Gehäuse...

Offenthaler Erfolgserie in Dieburg unterbrochen

Am Sonntag wurde die Offenthaler Erfolgserie im Spiel gegen die Viktoria Dieburg nach dem Wiederantritt der Offenthaler...

Tischtennis in Erzhäusern Zu einer interessanten und spannenden Begegnung wurde das Verbandsspiel in der Tischtennis-C-Klasse...

Streiflichter aus allen Rechtsbezirken Aus dem Bürgerlichen Recht Eine Klausel in den Benutzungsbedingungen eines gewerblichen Kraftfahrzeugvermieters...

Aus dem Schullecht Der Schullehrer hat dafür zu sorgen, daß der Schüler sich in den Schulräumen ungehindert bewegen können...

Aus dem Bürgerlichen Recht Eine Klausel in den Benutzungsbedingungen eines gewerblichen Kraftfahrzeugvermieters...

Aus dem Schullecht Der Schullehrer hat dafür zu sorgen, daß der Schüler sich in den Schulräumen ungehindert bewegen können...

Aus dem Bürgerlichen Recht Eine Klausel in den Benutzungsbedingungen eines gewerblichen Kraftfahrzeugvermieters...

Aus dem Schullecht Der Schullehrer hat dafür zu sorgen, daß der Schüler sich in den Schulräumen ungehindert bewegen können...

Hallenauftakt mit Siegen der SSG-Handballer

Am letzten Sonntag begann die diesjährige Hallenverbandsrunde. Für die A-Jugendmannschaft...

Langener Spieler, so gab es einen verdienten Sieg der Schneppenhaus...

Fußball-A-Klasse, Spielkreis 1

Table with match results for Fußball-A-Klasse, Spielkreis 1. Columns include teams, goals, and dates.

B-Klasse West im Spielkreis 2

Table with match results for B-Klasse West im Spielkreis 2. Columns include teams, goals, and dates.

Table with match results for Fußball-A-Klasse, Spielkreis 2. Columns include teams, goals, and dates.

Table with match results for Fußball-A-Klasse, Spielkreis 3. Columns include teams, goals, and dates.

Table with match results for Fußball-A-Klasse, Spielkreis 4. Columns include teams, goals, and dates.

Table with match results for Fußball-A-Klasse, Spielkreis 5. Columns include teams, goals, and dates.

Table with match results for Fußball-A-Klasse, Spielkreis 6. Columns include teams, goals, and dates.

Table with match results for Fußball-A-Klasse, Spielkreis 7. Columns include teams, goals, and dates.

Table with match results for Fußball-A-Klasse, Spielkreis 8. Columns include teams, goals, and dates.

Table with match results for Fußball-A-Klasse, Spielkreis 9. Columns include teams, goals, and dates.

Table with match results for Fußball-A-Klasse, Spielkreis 10. Columns include teams, goals, and dates.

Table with match results for Fußball-A-Klasse, Spielkreis 11. Columns include teams, goals, and dates.

Table with match results for Fußball-A-Klasse, Spielkreis 12. Columns include teams, goals, and dates.

Table with match results for Fußball-A-Klasse, Spielkreis 13. Columns include teams, goals, and dates.

Table with match results for Fußball-A-Klasse, Spielkreis 14. Columns include teams, goals, and dates.

Table with match results for Fußball-A-Klasse, Spielkreis 15. Columns include teams, goals, and dates.

Table with match results for Fußball-A-Klasse, Spielkreis 16. Columns include teams, goals, and dates.

Wer zählt die „toten Seelen“ von Peking?

Rotchinas Bevölkerungsziffern übertrieben hoch / Ruflands Agenten zählten und schwiegen / 200 Millionen zuviel

Jeder vierte Mensch auf der Erde ist ein Chinese. So lesen wir es immer wieder...

Der Grund ist einfach. Erst seit zwölf Jahren gibt es in Rotchina überhaupt die Pflicht...

Bei Todesfällen hat man es auch keineswegs möglich die Behörden zu benachrichtigen...

Wenn sowohl der Kapitän als auch sein Ersatzmann völlig betrunken waren...



Kurz und amüsant

Ein Taschendieb... Bei Benjamin Böene aus Brasilien die Armbanduhr vom Handgekleck...

Wegen Verschmutzung... der Straße wurde Fuhrunternehmer Sunny Coleman aus New Mexiko...

Im Stich gelassen... von ihrem Verlobten, kaufte sich Rosa Lumb aus Buenos Aires eine Busfahrkarte...

Elektronenrechner bewiesen, daß sie mit erstaunlich wenig „Futter“ zu erstaunlich großen Ergebnissen kommen können...

Kunststoff ist nicht immer gleich Kunststoff

Afrikanische Großwildjagd. Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang folgt der Jäger...

Wie wird der Winter?

Langfristige Wettervorhersagen sind so eine Sache. Es wäre ungerecht, den Meteorologen die Schuld zu geben...

Das geht jetzt alle an

Jede Jahreszeit hat ihre Sonnen- und Schattenseiten. So bringt uns der Herbst nicht nur eine farbenprichtige Natur...

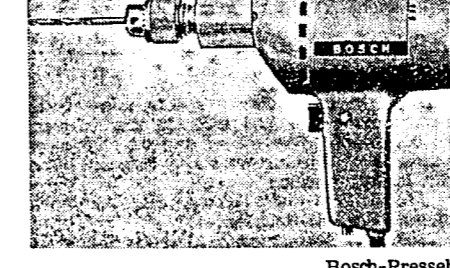
Unentbehrlicher Helfer der Hausfrau

Überall dort, wo kurzfristig warmes oder heißes Wasser in kleinen Mengen benötigt wird...

das Waschbecken im angrenzenden Bad. Wir finden den JUNKERS Quell außerdem in der Arztpraxis...

Neues Bosch-Combi-Programm für viele Arbeiten in Haus und Heim

Die Robert Bosch GmbH erweitert ihr bekanntes „Combi“-Programm jetzt durch ein völlig neues, besonders vielseitiges Gerät: das „Bosch Combi E“...



Wer zählt die „toten Seelen“ von Peking?

Kunststoff ist nicht immer gleich Kunststoff

Wie wird der Winter?

Das geht jetzt alle an

Unentbehrlicher Helfer der Hausfrau

Neues Bosch-Combi-Programm für viele Arbeiten in Haus und Heim

Wer zählt die „toten Seelen“ von Peking?

Kunststoff ist nicht immer gleich Kunststoff

Wie wird der Winter?

Das geht jetzt alle an

Unentbehrlicher Helfer der Hausfrau

Neues Bosch-Combi-Programm für viele Arbeiten in Haus und Heim

Advertisement for wine featuring 'Schon jetzt sind 1964er Weine eine Kostbarkeit' and various wine bottles with prices like 1.95, 2.60, 2.70, 2.20, 5.15.

Advertisement for JUNKERS Quell water filter, featuring a woman and text about water quality.

Egelsbacher Nachrichten

Manchmal hört man die Zeit...

In den Uhrentiden werden Uhren anbehalten, die als besonders rühmlichen Vorteil...

Obst- und Gartenbaulern sind herzlich eingeladen. Es werden folgende Themen behandelt: Gesunder Boden, Volldünger...

Lichtbilder über Skandinavien

Die Ortsgruppe Egelsbach des Touristenvereins "Die Ortsgruppe Egelsbach" veranstaltet am Samstagabend im Waldheim einen Farblichtbildervortrag über Skandinavien...

Manchmal hört man die Zeit im Pendelschlag einer großen Uhr. Die Sekunden und Minuten vergehen, die Stunden werden angezählt...

WIR GRATULIEREN...

Frau Katharina Christ, Thunstraße 37, zum 81., Frau Anna Schindler, Langener Straße 21, zum 70. und Frau Elisabeth Freud, Niddstraße 68, zum 71. Geburtstag am 15. 11.

Auch die LZ schließt sich allen guten Glückwünschen bei den Geburtstagsjubilaren an.

Feltrliche Einführung von Pfarrer Felge

Mit Wirkung vom 1. November hat der Bischof von Mainz, Prof. Dr. Hermann Volz, Herrn Kaplan Franz Peter Felge zum neuen katholischen Pfarrer von Egelsbach ernannt.

Pfarrer Felge wurde am 10. Nov. 1933 in Schwelm/Sehlesien geboren. Seine Jugend und Schulzeit verbrachte er in Bensheim an der Bergstraße, wo er auch das Abitur bestand. Er studierte Theologie in Mainz und Innsbruck...

Die feltrliche Einführung des neuen Pfarrers der katholischen Gemeinde Egelsbach findet am Sonntag um 10 Uhr im Rahmen eines festlichen Hochamtes durch den zuständigen Dekan des Dekanates Hombach, Pfarrer Neidig (Oberthausen) in der katholischen Pfarrkirche Egelsbach statt.

Trauerfeier auf dem Friedhof

Am kommenden Sonntag um 14 Uhr findet auf dem Ehrenfriedhof des Gemeindefriedhofes aus Anlaß des Volkstrauertages eine Trauerfeier statt.

Geflügelchau in Egelsbach

Am Sonntag findet im Eigenheim-Saalbau die diesjährige Lokal-Geflügelausstellung des Geflügelzuchtvereins 1929 Egelsbach statt. Einmal im Jahr treten die Züchter des Vereins an die Öffentlichkeit, um Zeugnis von ihren Erfolgen in der Aufzucht von wertvollen Rassegeflügel abzugeben...

Frau Prof. Schindl kommt am Montag

Am kommenden Montag veranstaltet der Kulturkreis Egelsbach um 20.30 Uhr im Saal des Bürgerhauses mit Frau Prof. Ingeborg Schindl aus Wien einen Farblichtbildervortrag über Wien und seine kunsthistorischen Schönheiten. Die Referentin hatte im Mai dieses Jahres eine Reisegruppe des Kulturkreises betreut. Alle Teilnehmer waren bei ihrer Rückkehr über Frau Prof. Schindl begeistert, die es wunderbar verstand, mit ihrem Wiener Charme die Schönheiten der Stadt und des Burgenlandes zu zeigen...

Obst- und Gartenbauverein hat sein Arbeitsspensum für dieses Jahr mit seiner großartigen Obst- und Gartenbauausstellung noch nicht abgeschlossen.

Der Obst- und Gartenbauverein hat sein Arbeitsspensum für dieses Jahr mit seiner großartigen Obst- und Gartenbauausstellung noch nicht abgeschlossen. Sie haben Fachberater Heinrich Knöb und Willi Becker führen auch weiterhin theoretische und praktische Schulungen nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern auch für die Allgemeinheit durch. Der nächste Schulungsabend findet heute um 20.30 Uhr im Kolleg der Gaststätte 'Egelsbacher Hof' (Werkmann) statt. Alle...

Lichtbildervortrag in Egelsbach

Am kommenden Montag, dem 15. November, 20.30 Uhr findet im Saal des Bürgerhauses in Egelsbach auf Veranlassung des Kulturkreises Egelsbach ein Lichtbildervortrag...

Die Stadtfucht hält an

Landrat Walter Schmitt gab vor dem Kreisrat eine Übersicht über die Entwicklung der Bevölkerungszahl im Landkreis Offenbach...

Auch die Gemeinde Egelsbach gedenkt am

VOLKSTRAUERTAG

Ihrer Gefallenen der beiden Weltkriege, der Vermissten und Gefangenen und derjenigen, die Ihr Leben für die höheren Güter der Menschheit oder in Treue Erfüllung ehrenhafter Alltagspflichten opferten.

Aus diesem Anlaß findet am Sonntag, dem 14. November 1965, um 14.00 Uhr auf dem Ehrenfriedhof eine Felerunde statt, zu der die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen wird.

Gemeinde Egelsbach Der Gemeindevorstand

Klein-Anzeigen in der Langener Zeitung haben immer Erfolg! Buchdrucker Kühn KG

Ihre Vermählung geben bekannt Helmut Krappen * Wilma Krappen

Große Geflügelausstellung am 14. November 1965 im Saalbau-Eigenheim mit reichhaltiger Tombola und Freiverlosung auf die Eintrittskarten!

Kaufmännische Lehrlinge können sich bei uns durch eine neuzeitliche Organisation der Unternehmensverwaltung und durch unsere Geschäftsverbindungen mit den meisten Ländern solide Fach- und Grundkenntnisse erwerben.

Technischer Zeichner Dreher Maschinenschlosser Blechschlosser erhalten durch unsere Lehrmeister mit jahrelanger Ausbildungserfahrung in unserer modern eingerichteten und vordringlich geleiteten Lehrwerkstatt fundierte Fachkenntnisse.

FLEISSNER Fleissner GmbH & Co. Maschinensfabrik 6073 Egelsbach

Zum baldigen Eintritt werden gesucht: Bohrwerksdreher Spitzendreher Revolverdreher E-Schweißer

FLEISSNER GmbH & Co Maschinensfabrik 6073 Egelsbach

Barzahler Beachten Sie bitte bei Ihrem Einkauf unser Sonderangebot des Monats!

Radio-Lohrum DER ZUVERLÄSSIGE FACHMANN Frankfurt/Main, Paradiesgasse 38, Telefon 9-688732

1 Antennenbauer mit Führerschein Klasse 3

Sind sie alle schon vergessen?

Nach dem griechischen Mythos gibt es in der Unterwelt einen Fluß mit dem Namen Lethe. Aus diesem trinken die Toten - und Lethe heißt in der Sprache der Griechen das 'Vergessen'.

Über welken Blättern

Über welken Blättern Schattengraß stummer Nebelarme. Der Tag begräbt das Lampenlicht im Schlaft.

Die Gräber eines Tages nicht mehr gepflegt werden, das Unkraut zu wechern beginnt, bis der Grabplatz eingeebnet wird und ein neuer Platz für einen Verstorbenen da ist.

Es gibt ein heilsames Vergessen. Denn ein Trauerfluß Wunden auf, die nicht offen bleiben dürfen, wenn das Leben weiter gehen soll. Das schreckliche Ereignis, daß ein Mensch, der geliebt wurde, plötzlich nicht mehr da ist, um uns ist, muß etwas von dem Schrecken verlieren - das Leben ohne ihn wäre sonst nicht zu ertragen.

Es gibt aber auch dieses andere Vergessen - dieses traurige, trostlose und erschütternde Gerade der Volkstrauertag ist uns hier eine ernste Mahnung. Seine Botschaft geht ja nicht an den einzelnen - wie steht es mit den Deinen, die nicht mehr sind? Die Frage dieses Tages geht an uns alle: wie steht es mit denen, die für euch das Leben ließen - an den Fronten des Krieges, im russischen Winter vor Moskau, in der Wüste Nordafrikas, auf dem Grunde des Meeres, in der Trüm-

Gräber in der Wüste Nordafrikas

Wir kamen von Gabès und wollten die Höhlenbewohner von Matmata besuchen. In Matmata ist die Welt zu Ende. Kein Baum, kein Strauch, kein Schatten. Die Sonne sengt unerbittlich heiß über der Wüste Tunisiens.

Die Sonne dörrt Land und Menschen aus. Alles macht Mühe und ist doppelt beschwerlich unter der Einwirkung des Wüstenklimas. Wir erinnern uns, daß hier einst Kampfbilder in den wenigen Monaten an Entbehrungen und rücheligen Gegenständen, die wieder über dem Sand unter der glühenden, alles versengenden Sonne ertragen worden sein?



Deutscher Ehrenfriedhof in der Nähe Verduns. Foto: Weskamp



Vincent van Gogh: Ausschnitt aus seinem im November 1862 entstandenen Aquarell 'Bergarbeiterfrauen'. Foto: Archiv

Malerschicksal zwischen Fördertürmen

Im südbelgischen Kohlenrevier entstanden von Goghs erste Zeichnungen - wobei es gleichgültig ist, ob dies bereits vor dem Zeitgenossen offenbar wird oder späteren Generationen zu entdecken vorbehalten bleibt.

Das Werk eines Mannes ist hierfür beispielhaft, in dessen Jugend nichts auf das Geniale seines künftigen Werkes hinwies, der, von dem Gedanken besessen, der Menschheit zu dienen, zur Kunst fand - und erst nach einigem Scheitern seinen Lebensposthum Ruhm erlangte: der niederländische Pfarrerssohn Vincent van Gogh.

Er hätte sich nicht als Maler in der Kunsthandlung seines Onkels Lehrling werden, mit der Malerei in Berührung, doch das geschah zufällig und löst in ihm keimhaft den Wunsch aus, selbst den Pinsel zu handhaben.

Er hätte sich nicht als Maler in der Kunsthandlung seines Onkels Lehrling werden, mit der Malerei in Berührung, doch das geschah zufällig und löst in ihm keimhaft den Wunsch aus, selbst den Pinsel zu handhaben.

Spaziergang im Herbst

Das Jahr neigt sich dem Ausklang zu. Die Sonne ist blaß geworden. Der Himmel deckt sich mit düsteren, grauen Wolken. In Käthe Keller. Man besinnt sich auf die Behaglichkeit seines Heimes. Und wer sein Vergnügen außerhalb seiner vier Wände sucht, wählt jedenfalls eine Stätte mit einem Dach darüber.

Solche Stunde in der Natur, rein und ungeschönert aus der Hand der Schöpfung dargeboten, ist kostbar. Man lernt wieder suchen und entdecken, wundern und bewundern, sich bescheiden und dankbar zu sein. Und man erhebt auch die Demut, die in den Blumen, die sich dem Wind beugen, den Gräsern, die sich unter der Kühle neigen, den Blumen, die ihre Farben opfern. An der ganzen Natur, die sich dem großen Rhythmus der Zeit fügt mit selbigen Worten und Vergessen, dem Sterben und der Bereitschaft zu neuem Leben und Wachstums zu Blüte und Frucht...



Blick bei Herrnskretschens ins Elbtal und auf die sächsischen Berge. Foto: Löhrl

Lübens Kupferlager sind unerreichbar

Die Schachtarbeiten wurden eingestellt - Vorkommen, die längst bekannt sind

Das mit großem propagandistischem Aufwand gestartete Unternehmen „Kupferbergbau in Schlesien“ ist vorerst gescheitert, da es trotz aller Mühen und riesigen finanziellen Aufwendungen nicht gelungen ist, den Abbau der sehr tief liegenden erzführenden Schichten zu erreichen. Die Schachtarbeiten in der Grube Lüben-Kunzendorf mußten erneut eingestellt werden, nachdem wiederum schwere Wasserbrüche erfolgt sind. Das Projekt ist damit schwer zurückgeworfen worden. Eine Warschauer Ingenieurskommission hat sich in das „Kupfer-Kombinat“ begeben, um die Frage zu prüfen, ob es möglich ist, den Schwerpunkt der Planung auf Polkwitz zu verlegen. Dort hat man innerhalb eines Monats den Schacht um 60 Meter weiter in die Tiefe bringen können, aber die größten technischen Schwierigkeiten stehen auch dort erst noch bevor. Die Grube Lüben sollte binnen kurzem mit der Förderung von Kupfererz beginnen. Das ist nun gescheitert. Wann Polkwitz die Förderung aufnehmen kann, ist völlig unbekannt.

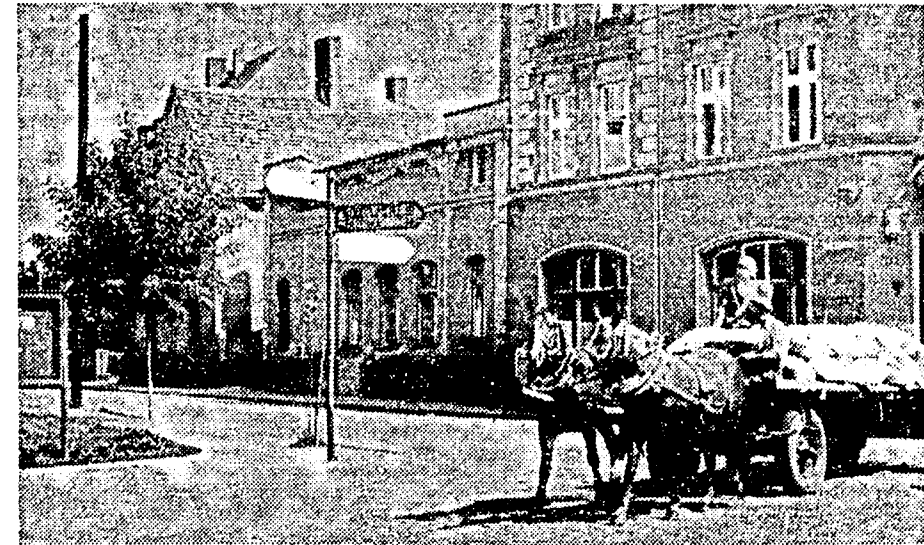
Im Jahre 1956 verkündete Warschau, daß polnische Geologen im Raume Lüben-Kunzendorf und Hermsdorf riesige Kupfererzvorkommen „entdeckt“ hätten. Es handelte sich jedoch um Vorkommen, die längst bekannt waren. Ebenso bekannt war, daß es außerordentlich schwierigkeiten bereiten würde, bis zu dem Kupfererz vorzustoßen. Die polnischen Probebohrungen bestätigten den hohen Kupfergehalt des Erzes von rd. 10 v. H. Man prophetezte: Die Volksrepublik werde in absehbarer Zeit nach Rhodesien, den USA, der Sowjetunion, dem Kongo und Chile zu den wichtigsten „Kupferländern“ der Welt gehören. Gleichzeitig würden Zink, Blei und Silber gefördert werden. Im Juli 1958 wurde ein „Generalplan für die Bewirtschaftung des Kupferbeckens“ als „Richtlinie für den bevorstehenden Fünfjahresplan 1961-1965“ aufgestellt.

Für den Bau der Kupfergrube und für die Errichtung von Kupferhütten sowie zur Erschließung des Reviers im Hinblick auf den Bau von Straßen, Arbeiterhäusern usw. wurden nicht weniger als 14 Milliarden Zloty eingeplant, die sukzessive bereitgestellt werden sollten. Im Januar 1961 schloß Warschau außerdem einen Vertrag mit Prag über die „Zusammenarbeit beim Ausbau des Lüben-Kupferkombinats“, in dem die CSSR sich verpflichtete, der Volksrepublik Polen 12,5 Millionen Rubel neuer Währung zur Verfügung zu stellen, welcher Kredit durch Kupferlieferungen abgetragen werden sollte. Die Sowjetunion sagte zu, zunächst Bergbaumaschinen im Werte von rd. 100 Millionen Devisen-Zloty zu liefern.

1961 wurde mit der Abteufung der Schächte der Kupfergrube Lüben I begonnen. Doch der Trauben, freundliche, schmucke Häuser, aufgeschlossene Menschen und Keller neben Keller, die in mächtigen Fässern das duftende und lockende Gold einer reichen Ernte bergen. In diesen Kellern gab es keine Ränge und keine Standsunterschiede, hier gab es nur ein frohes Wohlleben von Zechern.

Und im Tal der Thaya? Am Unterlauf, wo das Massiv der Pollauer Berge weithin ins Land schaute, wechselten Hügelwellen und breite fruchtbare Felder mit schattigen Wäldern und warm besonntem Weinboden. Auch dort war es gut sein, ob in Zsalm, der Stadt der Gurken und des Spargels, oder mehr noch in den traditionellen lieblichen Weinwallfahrtsorten Komitz, Popitz, Kärling, Blauer Keller, Trautzmühle oder in den weinrankigen Pollauer Bergen mit ihren entzückenden Nestchen Wisternitz, Pollau, Pausram, den beiden Tannowitz, Nikolsburg, Frain und anderen.

Das waren Stätten ungebundener Freude und beschwingten Frohsinns, immer, vor allem aber, wenn eben „ausgesteckt“ war. Dann waren auch die kleinste Schenke, der kleinste Weinloft ein Ort der Freude und der Sinnering: ein Schauplatz hellster Lebensfreude.



Heute im Stadtzentrum von Jauer Auf den Wegweisern an der Kreuzung stehen die polnischen Namen der Nachbarstädte: Strzegom hieß einmal Striegau und Zlotoryja ist den Schleslern als Goldberg bekannt. Nur die Entfernung ist noch die gleiche: 16 km bzw. 24 km. Foto: Archiv

kaum hatte man 30 Meter Tiefe erreicht, begannen die ersten Schwierigkeiten. Es stellte sich heraus, daß mit den bisherigen Methoden nicht auszukommen war. Eine Delegation polnischer Bergbauingenieure begab sich nach Südafrika, um sich eingehend über das schwierige und kostspielige Gefrierverfahren zu unterrichten, das dort verwendet werden muß, wo brüchige, wasserführende Erdschichten durchstoßen werden müssen. Aus der Sowjetunion, der CSSR und aus der Bundesrepublik Deutschland wurden die benötigten

Bier brauen. Darüber hinaus war auch gegen einen jährlich zu entrichtenden Zins das Branntweinbrennen erlaubt.

Da der Verkauf von Lebensmitteln und sonstigen Waren, das „Kaufschlagen“, im eigenen Hause verboten war, wurden die Waren auf den Banken am Markt feilgeboten. In Goldap wurde die Hälfte des Zinses von den Brot- und Fleischbäcker den Hauptämtern in Insterburg zugeführt, von den Krambuden der Schuster, Kürschner, Schneider usw. behielt die Stadt den ganzen Zins. Zu den weiteren Rechten der Einwohner Goldaps gehörte die freie Schifffahrt und Fischerei auf dem Goldapfluß. Bienen konnten sie halten „so viel, Stöcke als sie wollen“, die Hälfte des Honigs aber stand der Herrschaft zu. Ebenso war es den Goldapern gestattet, schädlichen Tieren, wie Bären, Wölfen, Füchsen nachzustellen. Die Felle mußten sie beim Hauptamt Insterburg abliefern und erhielten dafür die übliche Bezahlung.

Ein schlimmer Tag für die Bevölkerung war der 12. Februar 1657. Eine Tatarenhorda jagte die Bürger auf dem Marktplatz zusammen. Die alten Leute, Frauen und Kinder wurden unter fürchterlichen Foltern getötet. Dem greisen Bürgermeister stießen die Unmenschen einen Speiß durch den Leib und rösteten ihn lebendig über dem Feuer. Die jungen Männer wurden von den Steppenreitern weggeschleppt, die Stadt und alle umliegenden Dörfer in Asche gelegt. Die große Pest im folgenden Jahrhundert raffte viele, die sich neu angesiedelt hatten, dahin; zu den jetzt hinzukommenden Bürgern wurden 1744 auch 81 Salzburger gezählt.

1876 erschloß der Bau der Eisenbahnen die Stadt dem Verkehr. Handel und Wandel begann sich zukunftsfröh zu entwickeln, da wurde die Stadt 1914 von den Russen zerstört. Der Wiederaufbau und der zunehmende Ausflugsverkehr zur Rominter Heide brachte der Stadt mit ihren eigenen zahlreichen Naturschönheiten eine neue Blüte, der der Kriegsausgang 1945 ein Ende setzte.

Wenn ausgesteckt war

In den Tälern der Elbe und Thaya - Ein frohes Völkchen an der „Porta Bohemica“

Um die Zeit der Weinlese umgaulen uns noch immer oft genug im Traum die Geister, die lamais in unseren traulichen Weinorten ihre Posen trieben, die in allen Ecken unserer Buschenschenken saßen, die sich überall dort tummelten, wo buntes Weinlaub „ausgesteckt“ war und zum „Heurigen“ lud.

Die Täler der Elbe und der Thaya hatten zu dieser Zeit Hochbetrieb. In ihnen wimmelte es von Menschen, die nach dem goldenen Göttertrank griffen, während die alten deutschen Weinhändler erklangen.

Wer es einst miterlebte, erinnert sich, wie es war, wenn wir von Liboch, dem Sprachgenozor, mit einem der schneeweißen Elbedampfer fuhrten an Weinsiedl vorbei, an Salusitz und Lobositz, an Wehottitz und Klein-Czernosek? Das war knapp vor der „Porta Bohemica“, der Böhmisches Tor, vor der zwei Kilometer messenden Talenge, in der die Berge hart ans Stromufer heranrückten, als wollten sie das Gewässer hindern, seine Wogen weiterzutragen.

In Groß-Czernosek aber war Sonnenland: nichts von Schwere, nichts von Bedrückung lag über diesem Gauen. Wohin man sah, nichts als unübersehbare Gärten köstlich

Der alte Hannes machte sich also auf den Weg zum Gasthaus am Neumarkt, kehrte vor vielen Jahren einmal ein alter Mann aus dem Eulengebirge, der „ale Hannes“ ein. In der Wappungsmacht bei Klein-Bielau hatte er einen seltsamen Auftrag für den Wirt der „Blauen Marie“ in Breslau erhalten und hatte sich sofort aufgemacht, ihn an Ort und Stelle zu erledigen.

„Freilich“, lachte der dicke Wirt, „den kenn' ich gut! - da les ju mei aaler Kater, der sich dort uf der Uwabanke (Orenbank) ansgenlich räkel!“ Hannes schaute zur Orenbank und wunderte sich, daß dort der Kater mit einem Male einen gewaltigen Buckel machte. Und - Gott soll schützen! - plötzlich rollte der Meermaus furchig über die Kagen und spie Feuer, daß sämtliche Gäste im Wirtshaus entsetzt hochsprangen. Dann fuhr er mit einem gewaltigen Satz über das Brett des geöffneten Fensters hinaus ins Freie und ward nie mehr gesehen... Alfons H a y d u k

Spuk in der „Blauen Marie“

In der „Blauen Marie“, einem Breslauer Gasthaus am Neumarkt, kehrte vor vielen Jahren einmal ein alter Mann aus dem Eulengebirge, der „ale Hannes“ ein. In der Wappungsmacht bei Klein-Bielau hatte er einen seltsamen Auftrag für den Wirt der „Blauen Marie“ in Breslau erhalten und hatte sich sofort aufgemacht, ihn an Ort und Stelle zu erledigen.

Eine unheimliche Angelegenheit! Daheim, in Klein-Bielau, war in dieser Nacht der Dettel losgewesen, als er an dem nicht ganz geheuren Brechhaus vorüberblotterte. Inmitten eines unsichtbaren Hexensabbats und eines Höllenlärms rief ihm eine heisere Stimme aus der alten Bruchbude zu: „Ha-Ha-Hannes! Kimmste uf Groß-Brassel (Breslau), su grief ok den Meermaus schilgemaai! ei der „Blauen Marie“ um Neumarkt an der Breite Straße vo ins (uns) oalten!“ Und dann lobte de Höllenspektakel weiter.

Der alte Hannes machte sich also auf den Weg zum Gasthaus am Neumarkt, kehrte vor vielen Jahren einmal ein alter Mann aus dem Eulengebirge, der „ale Hannes“ ein. In der Wappungsmacht bei Klein-Bielau hatte er einen seltsamen Auftrag für den Wirt der „Blauen Marie“ in Breslau erhalten und hatte sich sofort aufgemacht, ihn an Ort und Stelle zu erledigen.

„Freilich“, lachte der dicke Wirt, „den kenn' ich gut! - da les ju mei aaler Kater, der sich dort uf der Uwabanke (Orenbank) ansgenlich räkel!“ Hannes schaute zur Orenbank und wunderte sich, daß dort der Kater mit einem Male einen gewaltigen Buckel machte. Und - Gott soll schützen! - plötzlich rollte der Meermaus furchig über die Kagen und spie Feuer, daß sämtliche Gäste im Wirtshaus entsetzt hochsprangen. Dann fuhr er mit einem gewaltigen Satz über das Brett des geöffneten Fensters hinaus ins Freie und ward nie mehr gesehen... Alfons H a y d u k

Goldap, das Tor zur Rominter Heide

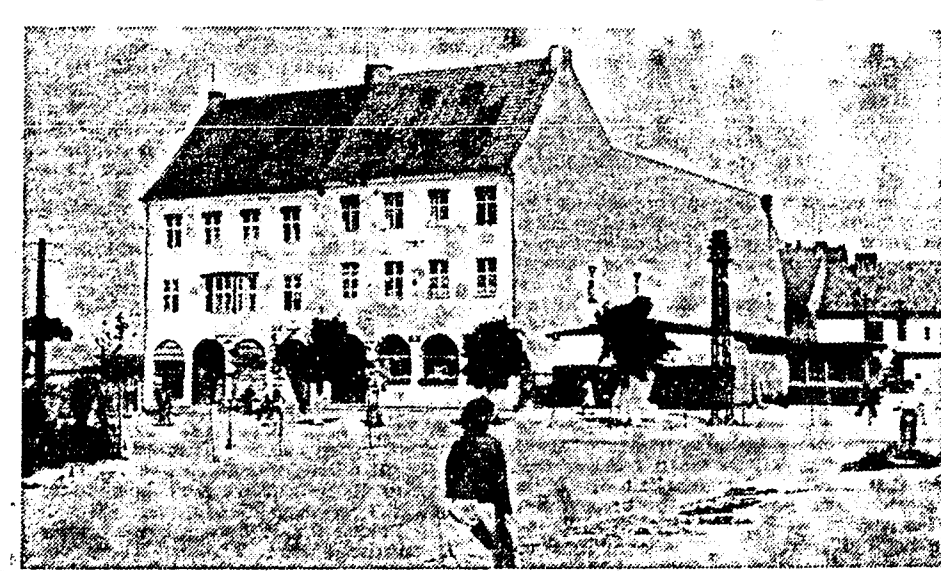
Vor mehr als 400 Jahren gegründet / Freie Fischerei und Schifffahrt für die Bürger auf dem Goldapfluß

Auf vielen Wegen kam man in das herrlichste und größte Waldgebiet Ostpreußens, in die Rominter Heide, aber Goldap, unmittelbar an deren Südwestend, war doch die Stadt der Heide und das Tor zu ihr.

Goldap wurde auf Vorschlag des im Jahre 1500 zu Lampertsdorf in Schlesien geborenen und späteren Kammerherrn des Herzogs Albrecht Friedrich, Kaspar von Nostz, gegründet. Die erste geschichtliche Erwähnung des Ortes findet sich in einer Urkunde aus dem Jahre 1551 über das Haus und den Hof eines herzoglichen Wildschützen; denn so manche Stadt des einst bewaldigten sächsischen Ostpreußens bestand vor der Stadtwerdung schon als Siedlung oder als sogenanntes „Wildhaus“. Die Stadtgründungen wurden auf Grund eines Fundationsprivilegs „lociert“, das blieb, die Anlage wurde durch einen Leosler vorgenommen. Dieser war meist ein Mann, der im Zuge der Kolonisation dem Staate schon wichtige Dienste geleistet hatte. Mittels des ihm erteilten Privilegs suchte er Ansiedler heranzuziehen; bei der Neugründung wurde er mit besonderem Landbesitz ausgestattet, er übte dort auch das Schulzenamt aus. Der Fundator von Goldap war ein Brunnich in Rosnek, dem zehn freie Schulzenhufen in der neu anzulegenden Stadt Goldap im Amle Insterburg zugesprochen wurden.

Die Gründungsurkunde wurde von Herzog Albrecht Friedrich der Stadt am 14. Mai 1570 erteilt. In ihr hieß es: „Wir ordnen und setzen demnach in Kraft dieses hiermit bestätiglichen, daß im Namen des allerhöchsten Gottes auf dem verordneten Platze und Stelle die Stadt fundiert, in Plätze, Gassen und Straßen ausgehlet, angeleget und Goldapp heißen und genennet werden solle. Wie wir denn hiermit dieselbe Stadt Goldapp nennen und also zu allen Zeiten hinführo geheiben haben wollen.“ Land und Leute in Preußen erhielten ihre Ordnung durch das Kulmer Recht, das erste

Im 14. Jahrhundert im Preußenlande niederlegte Rechtsbuch. Nach diesem hieß es: „Die Raths-Personen, Richter und Schöppen sollen richten nach Götlichen Rechten, damit wir die Stadt Goldapp hie mit begaben, und zu ewigen Zeiten begnadigen. Die Einwohner derselben Stadt sollen desgleichen zu demselben Rechte ihre Erbe und Güter einnehmen, besitzen, genießen und gebrauchen.“ Für die Entwicklung der Städte waren die in den Handfesten verankerten wirtschaftlichen Vorrechte der Einwohner von besonderer Bedeutung. So wurde den Goldapern in dieser



Blick über den Marktplatz von Goldap. Ein Foto aus unseren Tagen. Foto: Archiv

Sieben Pfund Riesenwaschkraft



Jetzt gibt es den Weissen Riesen auch im Sieben-Pfund-Paket!

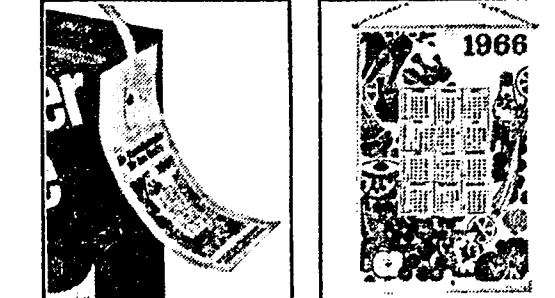
Sie sparen (im Vergleich zum Normalpaket) 3,04 Mark!

Der Weisse Riese mit der Riesenwaschkraft ist
 • stärker als alle Flecken • richtig für alle Textilien
 • ideal für alle Waschverfahren • bemerkenswert sparsam

Makellos weiße Wäsche... sogar ohne Kochen! Das ist neu! Das ist die Riesenwaschkraft des Weissen Riesen.

Jetzt: 7 Pfund Riesenwaschkraft für nur DM 11,90 in der dauerhaften Tragepackung mit Maßbecher.

Eine Überraschung für Sie!



Ein Sonderangebot des Weissen Riesen. Jedem Sieben-Pfund-Paket hängt eine Bestellkarte für ein Riesenkalenderbuch (50x70 cm) mit 2 Aufhängeleisten für nur DM 2,45 an.

Für diesen Vorzugspreis erhalten Sie ein dekorativ bedrucktes Kalenderbuch aus Habbeinen (Originalgröße 50x70 cm). Ein farbenfroher Schmuck für Ihre Küche.

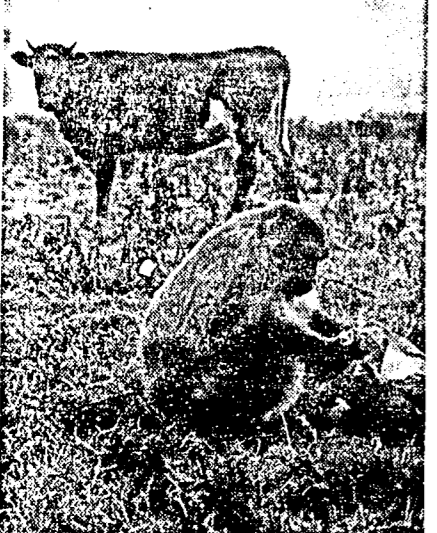
WEISS

Rhesusaffen Ginger wurde ein tüchtiger Viehhirt

Sirellenden Kühen steigt der Affe... Ginger ist ein vierjähriger Rhesusaffe, hilft dem Bauern Herbert Browning in Henfield...

„aus Dach“ - Bauer Browning ist mit seinem drohligen Helfer sehr zufrieden... wohlverdienten Lohn entgegennehmen, ohne sich aber berühren zu lassen...

Als Verplegung erhält er von Mr. Browning... Keks, Bananen, Brot und Nüsse, die er als... Zwischen allen Wirbelkörpern sind scheibenartige Polster eingebaut...



UNSERE HAUSARZTBERATSIE

Eine Kugel in den Rücken... Eine Zeitsung galt eine „Bandscheibengeschichte“ als letzter Schrei der Moderkranheiten...

Zwischen allen Wirbelkörpern sind scheibenartige Polster eingebaut... Inmitten der ihm anvertrauten Kuhherde pflegt Rhesusaffe Ginger seine Mahlzellen einzunehmen...

Älex Kurzgeschichte



Texas-Melodie

Es ist nicht wahr: Auch in Texas blüht die Kunst... Arthur McNasty wogte sein weißes Haupt...

„Erstens“, sagte er dann glasklar, „solltest du dir vielleicht etwas abgewöhnen...“

„Als das dritte ist ja nun eine Sache, die dich ausgesprochen unbeliebt bei deinen Musikern gemacht hat...“

Sport NACHRICHTEN

Die Kickers-Amateure brauchen dringend Punkte!

Die Gruppenliga Süd hat zwar erst ungefähr ein Drittel der Verbandsrunde... Der SV Grün-Weiß spielt um 15 Uhr auf dem Sportplatz in Hirschbach...

Erzhausen erwartet den Rivalen aus Wikhausen

Unverrichtete Dinge trat Erzhausens erste Garnitur am Sonntag in Geinsheim... Nach dieser Zwangspause geht es am nächsten Sonntag im Derby gegen den Nachbarn TSG Wikhausen...

SSG-Fußballer bei Wiking Offenbach

Wiederum stehen die Fußballer der SSG Langen am kommenden Sonntag... SSG-Fußballer bei Wiking Offenbach...

Endlich wieder ein Sieg für die Schwarzweißen?

Nach der erneuten Niederlage von Egelsbach am letzten Sonntag in Darmstadt... Die Schwarzweißen...

Unfaire Partie in Wikhausen

Soma SV Wikhausen - Soma 1. FC Langen 2:2 (0:2)... Von Anbeginn brachten die Gastgeber eine unfaire Note ins Spiel...

Egelsbacher Jugendfußball

SG Egelsbach A-Jgd. - TG 75 Darmstadt 0:2... Wer nach den vergangenen Spielen glaubte, daß sich die A-Jugend in ihren Leistungen steigern könnte...

Start der Hallenkreisklasse I Darmstadt

Am kommenden Samstagabend beginnt die Kreisklasse I des Kreises Darmstadt... Für die Langener Mannschaft gibt es gleich am ersten Spiel zwei starke Gegner...

Alles Glück der Erde ROMAN VON ERIKA WIEDEN

38. Fortsetzung... Mit jagenden Worten beschriebte Nikola dem Bruder, was er wissen mußte... „Nicky! Kleine Nicky!“ Ganz fest hielt Graf Harro seine Schwester...

Man war außerordentlich gespannt

Man war außerordentlich gespannt auf die Neuentdeckung des bekannten Reissers... Bruno Berendt verstand sein Metier... „Ich habe wirklich meine Frau gefunden...“

Soma gegen SV Grün-Weiß Frankfurt

Die Begegnung des letzten Wochenendes gegen die SG Nieder-Roden endete nach einer 2:0-Führung der Schwarzweißen durch Tore von Ph. Kühn und Brahm dennoch 2:2... Morgen erwartet die Soma Gäste aus Frankfurt...

SG Arheilgen C-Jgd. - SG Egelsbach 0:6

Der Gastgeber war bis jetzt die einzige Mannschaft, die den Egelsbachern einen Punkt abnehmen konnte... SG Arheilgen C-Jgd. - SG Egelsbach 0:6...

SG Arheilgen D-Jgd. - SG Egelsbach 3:0

Sehr tapfer schlugen sich die kleinsten Egelsbacher Fußballer beim Tabellenführer... SG Arheilgen D-Jgd. - SG Egelsbach 3:0...

Vorschau

Die A-Jugend spielt nachmittags um 13 Uhr bei Rot-Weiß Darmstadt... Die C- und D-Jugend empfangen Messel zum föhigen Verbandsspiel am Berliner Platz...

LAVAMAT advertisement: Ihrere Wäsche zuliebe LAVAMAT Den und keinen anderen... Includes image of a washing machine and text describing its benefits.

AEG advertisement: Europas Hausfrauen haben sich eindeutig für den LAVAMAT entschieden... Includes image of a washing machine and text describing its features.

so frisch wie eben geröstet! VOX KAFFEE

1. FCJ-Jugend

Zu ihrem ersten Sieg in dieser Verbandsrunde kam am letzten Samstag die C-Jugend...

Vom Langener Tischtennis

TTCL weiter ohne Punktverlust SC Gelb-Weiß Frankfurt - TTC Langen 4:9...

Ein BLICK zurück

„Sieben Tage im Mai“ (UT). „Ich schwöre feierlich, daß ich das Amt des Präsidenten...

Aus der Welt des Films

„Ein Hiß in der Welt“ (UT, Spätvorst.). Ein erregender Farbfilm, von höchster Aktualität...



Auf zur Sammelwoche des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge vom 12. bis 21. November 1965

„Jeremy Rodack - Mein Wille ist Gesetz“ (Lichtburg). Der Film spielt in einer Zeit, in der in Amerika die Redensart gilt...

„Verbotene Frauen - Verbotene Nächte“ (Lichtburg, Spätvorst.). Fünf gute Bekannte bummeln durch das Nachtleben der großen Welt...

LANGENER ZEITUNG Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich...

Kein Grund zur Resignation

Mitgliederversammlung der SPD

Bis auf den letzten Platz besetzt war der kleine Saal der TV-Turnhalle, als der 1. Vorsitzende des Langener SPD-Ortsvereins...

Die Diskussion wurde von der von den Gegenparteiern während des Wahlkampfes betriebenen Rundschau...

Hilfe für das Zonenrandgebiet ist konstruktive gesamtdeutsche Politik

Leerstehende Schulen können zu Dorfgemeinschaftshäusern umgebaut werden

Für den Ausbau von leerstehenden Schulen zu Gemeinschaftshäusern in kleineren Gemeinden sprach sich Innenminister Heinrich Schneider...

Zonenrandgemeinden. Die Landesverschulungsstellen sind zusammen rund 2,5 Millionen DM betragen...

Die Schönsten ihrer Rasse

Sieger bei der Landesverbandschau der Geflügelzüchter

Die Landesverbandschau der Rassegeflügelzüchter Hessen-Nassau, die am Wochenende in der Sport- und Kulturhalle in Pfungstadt abgehalten wurde...

wurde siebenmal verliehen, darunter an Walter Hüther - Biebesheim, Werner Pfortner - Biebesheim und Bruno Stange - Griesheim...

Wieder Nationale Rassegeflügeltschau

Das größte Ereignis auf dem Gebiete der Geflügelzucht ist noch in diesem Jahre die 47. Nationale Rassegeflügeltschau...

Mietzuschuß ist keine Fürsorgeleistung

Christian Schneider vom VdK erläuterte das Wohngeldgesetz

Vor über 150 Mitgliedern des VdK, Ortsverband Langen, sprach der 1. Vorsitzende des VdK, Christian Schneider...

Die LKG startet heute in den Karneval

Schon jetzt viele Einladungen an die Garden - Nur Neues in der Bütt

Wenn der 11. 11. auf einen Wochentag fällt, dann weichen die Karnevalisten gern zum Wochenende hin aus...

Fruchthof mit Bananenerleiher

In diesen Tagen wurde vom Edeka-Großhandel in Frankfurt der neubaute Fruchthof mit eigener Bananenerleiher in Betrieb genommen...



...und heute abend beim Fernsehen. Echte Kronenbier mit Soda

Von der Schützengesellschaft In dem bereits angezeigten Rundenkampf der 3. Mannschaft der Schützengesellschaft...



ein BIER zwei Worte

Landesliga Süd 1. TTC Langen 12:0 54:24 2. Eintr. Füsselsheim 10:4 55:36 3. TTC Elz 9:3 48:31...

Woche für Woche neue Preisvorteile Belg. junge Erbsen mit ganzen Möhren 1/1 Dose 1.48

NOVEMBER 1965 So Mo Di Mi Do Fr Sa 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

Peri-Mokka Ein kräftiger Kaffee 500 g Pckg. 6.95 Zum Martinsstag eine saftige Gans! 2.85

Dugena Saphiree Das ultimative schließende Saphirglas sprüht tausend Lichter, funkelt wie kosbarer Edelstein... Dugena Saphiree - Erfindung der großen Uhrenmarke Dugena...

Das Gold des Dionysos

Dichter besinnen den Rheingau

Die Stöcke hängen vollgepackt mit Frucht. Geruch von Reben ist über Hügelwege. Büten stauen sich auf Wagen. Man sieht die Erntenden, wie sie die Tücher vor [ausgeschüttet]. Der braunen Spätjahressonne überm Kopf [geschlagen]. Sich niederbücken und die Körbe an die Strotzgoldenen Euter heben. Das Städtchen unten ist geschäftig.

Scharen reihenweise gestellter heterer [Pässer harren schon]. Die neue Last zu fassen. Bald klingt Gestampfe über alle Gassen. Bald trieft und schwillt von goldnem Saft [jeder Kelter].

Von dem mit kaum dreißig Jahren im ersten Weltkrieg gefallenen Kolmarer Dichter Ernst Stadler, der fast vergessen ist, stammen diese Verse, die den fülligen Rheingauer Weinherbst so bildhaft einfangen. Und nun schicken sie sich wie alle Jahre wieder an, es einzubringen: das sonnengekochte Gold des Dionysos von der rheinischen Sonnenstraße, das dann in tiefen Kellergewölben sich zusammenkluckert, ehe es still ausreißt zum geselligen Trank, der bacchantisches Beschwingtsein zu ihnen vermag. Scharen von Besuchern kommen alljährlich herbei zu dem Erntewunder, dem falsche Propheten, denen die Wirklichkeit nicht ausreichte, Talmiglanz andichteten, für das der größte Sohn der Metropole in „Dichtung und Wahrheit“ schlicht die Glocken läutet: „Nach mancherlei Festen des Sommers und Herbstes war aber doch zuletzt die Weinlese das lustigste und am meisten Erwünschte; ja, es ist keine Frage, daß der Wein selbst den Orten und Gegenden, wo er wächst und getrunken wird, einen freieren Charakter gibt, ebenso wie diese Tage der Weinlese, indem sie den Sommer schließen und zugleich den Winter eröffnen, eine unglaubliche Heiterkeit verbreiten.“

Damit ist treffend Aussage getan über Land und Leute des am Südhang des westlichen Taunus gelegenen Bereichs von knapp einem halben Hundert Kilometer Länge von Niederwalluf bis Lorchhausen, dessen rebenumgrünte Hügel vom altersgrauen Gespinnst der Sage geheimnisvoll umwoben sind.

Spät erst reift die Traubenernte in Deutschlands kleinstem — aber vorzüglichstem! — Weinbaugebiet heran, nachdem seit dem ersten Lenzstrahl viel Sorg und Plag den Winzer quälte, der — wie der Volksmund sagt —

Slebenmal um den Weinstock

alljährlich zumindest siebenmal um jeden einzeln Weinstock im Berg gehen müsse — beim Graben und Rebenschneiden, beim Gießen und Aufbinden, beim Kappen der Gipfel, beim Spritzen und Schwefeln — ehe ihm der Mühe Preis wird — von dem selbst dann noch niemand zu sagen weiß, wie der Wein sich arten wird und aushaut, vielleicht wird er über sich selbst hinauswachsen in jahrelangem Reifeprozess zum „Magnaten“ — wie Goethe ihm respektvoll Reverenz erwies —, vielleicht wird er — der zunächst so viel verspricht — sich kurzzeitig erweisen und „tot“ sein, ehe die Jahre sich dreimal wenden.

Und da nun einmal die Bewohner weitgehend die Ergebnisse ihrer Landschaft und deren geschichtlicher und wirtschaftlicher Entwicklung sind, schuf das von einer gültigen Natur geradezu verschwendet bedacht Land im Rheingauer Menschen einen wundervollen Akkord von Arbeitsamkeit, Wirklichkeitsnähe, Feiertagsfreude und Sendungsbewußtsein, das allüberall kraftvoll genährt wird durch die großartigen Zeugnisse der profanen und kirchlichen Kunst, denen wir in jedem der blühsauberen Dörfer und Städtchen,

Was wird in den freien Berufen verdient?

Ärzte sind an der Spitze — Dolmetscher und Journalisten am Schluß

Über die Einkünfte der freien Berufe sind in der Öffentlichkeit recht unterschiedliche Meinungen vertreten. Eine Untersuchung des Statistischen Bundesamtes (Wiesbaden) über die Einkommensverhältnisse dieser Berufsgruppe stützt sich zwar auf die Einkommenssteuerstatistik für 1961, beschreibt also einen Zustand, der vor vier Jahren bestanden hat und der sich zahlenmäßig inzwischen, wie alle Einkünfte seither, verbessert hat. Dennoch dürften die unterschiedlichen Einnahmen der einzelnen Berufe im Verhältnis miteinander auch heute noch zutreffen. Bei dieser Untersuchung wurden 17 Berufsgruppen mit 88 Prozent der Einkommensteuerfälle erfaßt.

Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte Die Einkünfte der Ärzte lagen nach den Erhebungen 1961 im Durchschnitt bei 43 000 Mark im Jahr. Zwei Fünftel der Ärzte hatten Einkommen, die über diesem Durchschnitt lagen, während die Hälfte der Voranlagten ein Einkommen von unter 38 000 Mark versteuert hatten. Bei den Zahnärzten und Dentisten sind durchschnittliche Ein-

komme von 28 000 Mark ermittelt worden, wobei etwa die Hälfte der Zahnärzte Einkommen über 25 000 Mark zu verzeichnen hatten. Für Tierärzte betrug der Durchschnitt der Einkünfte 22 000 Mark, 40 Prozent von ihnen hatten mehr. Ein Heilpraktiker nahm im Durchschnitt 14 000 Mark ein, aber 43 Prozent von ihnen erreichten nur Einkünfte unter 8 000 Mark im Jahr.

Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte An zweiter Stelle in der Einkommenskala stehen die Wirtschaftsprüfer mit 40 000 Mark, an dritter die Rechtsanwälte und Notare mit rund 30 000 Mark Jahresinkommen. Von den Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern konnten 29,3 Prozent ein Einkommen zwischen 25 000 und 50 000 Mark erreichen, fast ebenso viele blieben jedoch unter einer Einkommensgrenze von 10 000 Mark. Auch die Helfer in Steuerachen stellen sich nicht schlecht, sie versteuerten Einkünfte von durchschnittlich 22 000 Mark, 26 Prozent von ihnen kamen auf 25 000 bis 50 000 Mark. Das Durchschnittseinkommen der Rechtsanwälte, No-

ture und Patentanwälte erreichte 38 000 Mark. Allerdings verdiente mehr als die Hälfte von ihnen über 25 000 Mark, ein Fünftel sogar über 50 000 Mark. Daneben hatten Rechtsanwälte und Notare Nebeneinkünfte, insbesondere aus Kapitalvermögen, die jedoch zusammen zehn Prozent der Summe der Einkünfte nicht überschritten.

Architekten, Ingenieure, Techniker Die selbstständig arbeitenden Architekten einschließlich der Landschafts- und Gartenarchitekten sowie der Vermessungs- und Bauingenieure erreichten ein Durchschnittseinkommen von 31 000 Mark. Bei diesen Berufen konzentrierten sich 45 Prozent aller Einkünfte in der Hand von nur 15 Prozent der Steuerpflichtigen in den Einkunftsgruppen über 50 000 Mark, und weitere 26,7 Prozent kamen auf Einkünfte zwischen 25 000 bis 50 000 Mark. Von den freiberuflichen Technikern und Ingenieuren hatten 23,5 Prozent Einkünfte zwischen 25 000 und 50 000 Mark in der gleichen Einkommensstufe rangierten 20,9 Prozent der freiberuflichen Chemiker und Chemotechniker.

Wissenschaftler, Journalisten, Künstler Dolmetscher Auf den untersten Einkommensstufen rangieren nach der Statistik die folgenden Berufsgruppen: Selbstständige Schriftsteller und Journalisten einschließlich der Bildberichter, bildende Künstler, Tonkünstler und sonstige Bühnen-, Film- und Rundfunkkünstler. Sie erzielten 1961 Durchschnittseinkünfte zwischen 10 000 und 14 000 Mark im Jahr. Für was günstiger schienen die freiberuflichen Wissenschaftler und Angehörigen wissenschaftlicher Bildungsberufe ab mit einem Durchschnittseinkommen von rund 18 000 Mark. Offensichtlich konzentrierten sich jedoch wesentlich höhere Einkommen in der Hand weniger, denn nach der Statistik konnten 53 Prozent dieser Steuerpflichtigen nur Einkommen erreichen, die unter 8 000 Mark im Jahr lagen. Die geringsten Einnahmen hatten freiberufliche Dolmetscher und Übersetzer. Ihre Einkünfte bezifferten sich im Durchschnitt auf 10 000 Mark.

„Der Wein ist der Lehrmeister des guten Geschmacks, und da er zu innerer Aufmerksamkeitskraft erzieht, wird er zum Befreier des Geistes und Erleuchter des Verstandes. Und endlich ist der Wein Symbol und Mittel einer sozialen Verbrüderung; denn zwischen den Gästen wird der Tisch zur Plattform der Gemeinschaft, und der Becher, der die Runde macht, erfüllt uns mit Nachsicht und Sympathie für unsere Nachbarn.“

Und wer könnte es sich leisten, in unserer hektischen Zeit auf Möglichkeiten solchen erhaltens Ausrastens zu verzichten? — Der Rheingau bietet viele solcher guten Einkehren, um die es lohnt. (Claus Fein / LVV)

„Bußgeld für Auskunftsverweigerung Ein Geschäftsman aus dem Handwerkskammerbezirk Frankfurt, der in einer Stadt des Handwerkskammerbezirks Darmstadt einen Filialbetrieb unterhält und nähere Angaben über seine Filiale der Handwerkskammer Darmstadt gegenüber verweigerte, wurde von Regierungspräsidenten in Darmstadt in eine Geldbuße von 500 DM genommen. Er hatte bereits im vergangenen Jahre zwei Geldbußen aus dem gleichen Grund erhalten. Einer befristeten Auforderung im August dieses Jahres zur Auskunftsstellung war er wieder nicht nachgekommen.“

Essen ohne Beschwerden

Ein natürliches Recht des Menschen. Sodbrennen und Völlegefühl, Aufstoßen, Mundgeruch oder Blähungen sind aber Warnzeichen. Leber, Galle und Magen sind zu stark beansprucht und vertragen nichts mehr. Schon mit einem Likörglas Samara, dem Arzneikräuterolikum helfen Sie Ihren Organen. In Apotheke u. Reformhaus

Samara die natürliche Hilfe für Leber - Galle - Magen

NUR EIN DRUCK
OFFNEN SICH SELBST

J. K. Bach
Langen, Fahrgasse 17, Tel. 3512

1 Lehrling für Betriebsbüro und
1 Lehrling für Tankstelle stellt ein:
AUTOHAUS SCHROTH

Mietwagen-Verleih an Selbstfahrer
DIETER GÖRICH
Langen, Rheinstraße 4, Telefon 38 89

Gesucht
leere und möblierte Wohnungen für Amerikaner
H. Storms
Mörfelden, Annenstr. 32, Tel. 2590

3-4 Zimmer-Wohnung gesucht, mit Bad, per sofort oder später (kinderl. Ehepaar), Raum Langen/Egelsbach od. Umgebung.
Angebote an: Telefon Langen 21 39

REINIGEN Sie Ihre WINTERGARDEROBE in Selbstbedienung.
Ihr großer Vorteil: Nur Ihre Bekleidungsstücke in der Reinigungsmaschine und in 40 Minuten fertig zum Mitnehmen.
Selbstbedienungs Wasch- und Reinigungszentrum
Langen, Südl. Ringstraße / Ecke Darmstädter Str.

Friseur zum sofortigen Eintritt gesucht.
Friseur Muschik
Langen - Friedrichstraße 20

Suche für leichte **Reisetätigkeit** netten, verträglichen Kollegen(in), welche(r) mit mir im Pkw Kunden im Rhein-Main-Gebiet betreut, auch halbtägig, täglich Geld.
Emanuel Fickert
Langen, Vierhäusergasse 17
Telefon 4778

Bundlederhosen sind praktisch und beliebt, denn sie ersparen Arbeit, Ärger und Geld.
Alle Arten in großer Auswahl; natürlich bei
LEDER-VATER
Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederkleidung
Ffm., Hauptwache u. Kaiserstraße 18
Düsseldorf, Grot-Adolf-Str. 57
Böckum, Einkaufszentrum
Düsseldorf, Cornwallis 36
Essen, Kettwiger Straße 45
Gelsenkirchen, Bahnhofstraße 36-38
Kortmund, Jägerstraße 36

Großes Gebrauchtwagenangebot
Unser preisgünstiges Gebrauchtwagenangebot:
1 BMW 700 Coupé, Bj. 83, weiß
1 VW 1200, Bj. 80, blau
1 VW 1300, Bj. 85, blau
1 VW 1200, Bj. 86, seeland
1 VW 9-Sitzer-Bus, Bj. 82, grün-weiß
1 VW 1500 S, Bj. 83, safaribeige
1 Opel-Caravan, Bj. 82, grau
1 Fiat 800, Bj. 86, grün
1 Fiat 600, Bj. 87, grau
Beschichtigung und Probefahrten dieser Gebrauchtwagen sowie unseres Neuwagenprogrammes auch am Samstag von 9.00 — 15.00 Uhr möglich, Günstige Finanzierungsmöglichkeiten ohne Wechsel!
Bitte besuchen Sie uns!
Alfons Straub
Volkswagen-Händler
607 Langen/Hessen
Darmstädter Straße 47—51
Telefon 3787

5 GF 1152 Komf. 2-Fam.-Haus, südl. Ffm.
1 Wohnz. freiw., Bj. 60, erf. DM 80.000, Vkrpr. DM 180.000, Grunderwerbssteuerfrei!
IMMOBILIEN WINTER VDM
DARMSTADT, Liebigstraße 2,
Telefon 2 64 31

Plastic-Dachrinnen japanisch, mit allem Zubehör
Weg- und Gartenplatten
Wand- und Bodenfliesen
Terrazzo- und Waschbetonplatten
Glas- und Kaminsteine
Kies- und Sandvertrieb
Langen, Wallstr. 41 (am Lutherplatz)
Telefon 7 17 85
Auch samstags bis 14 Uhr geöffnet

? Geldsorgen ?
Haben Sie an 8 Stellen zu zahlen? Brauchen Sie Bargeld?
Kommen Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen abh. mehr nach!
Wir helfen Ihnen!
Wenden Sie sich an
H. OSTHOF, Finanzierungen
6 Frankfurt, Fichardstr. 15
Telefon 59 40 28
— Auf Wunsch Hausbesuch —

021/Gew. Gutgeh. Gaststätte Erzhausen, 6 km v. Langen, Biermatsch 20 hl mit, braueriegebund., m. 3-Zl.-Woh., Pacht DM 320,—, Miete f. Wohn. DM 300,—, Kaution erforderlich.
VDM Immobilien Vermietungen
Frohne KG
Darmstadt - Schwanenstraße 18
Tel. 2 60 37-38

Selbstbedienung bei fachmännischer Beratung!
Obst- u. Ziergehölze, Zwerg-Koniferen und Stauden, für Stein- u. Heidegärten, Blautannen, Rhododendron, Azaleen, Rosen (Neuhelten) usw. in reicher Auswahl
Phil. Frank
Gartenbaubetrieb - Gartengestaltung
Langen, Wiesgäßen 37, Telefon 37 95

Bitte besuchen Sie uns zur Eröffnung am 16. November 1985
CALTEX-Großtankstelle mit Schnellwaschanlage
LANGEN
Leukertsweg/Ecke Flachsachstr.
Es bedient Sie gerne **Ihr Fritz Eder**
Es ist der Service, der CALTEX überall beliebt macht: Hier werden Sie freundlich betreut. Ihr Wegweiser ist der CALTEX-STERN.
CALTEX besser denn je: **BORON**

Amtl. Bekanntmachungen
Betr.: Müllabfuhr
Im Hinblick auf den Buß- und Bettag am Mittwoch, dem 17. 11. 1985, wird die an diesem Tage fällige Müllabfuhr wie folgt durchgeführt:
Die Bezirke Oberlinden und Neurtort werden jeweils einen Tag früher, also am Montag, dem 15. November, bzw. Dienstag, dem 16. November 1985, abgefahren.
Der Stadtbezirk III (Mittwoch) wird am Donnerstag, dem 18. November 1985, abgefahren.
Die zunächst versuchsweise eingeführte Verwendung von Müllpapiersäcken wird künftig beibehalten. Diese Papiersäcke, die mit dem Aufdruck „Stadt Langen“ versehen sind, werden im Namen und für Rechnung der Stadt Langen von folgenden Geschäften verkauft:
J. K. Bach, Langen, Fahrgasse 17
Herta Georg, Langen, Südliche Ringstraße 170
Stegfried Kluge, Langen, Wernerplatz 5
Stegfried Kluge, Langen, Steubenstraße
Konsumgenossenschaft eGmbH, Verkaufsstelle Rheinstraße 39
Schade & Füllgrabe, Verkaufsstelle Bahnhofstraße 104
Schade & Füllgrabe, Verkaufsstelle Lutherplatz
Schade & Füllgrabe, Verkaufsstelle Oberlinden
Johs. Schneider, Langen, Dorotheenstr. 8—10
Die Müllpapiersäcke, die eine Größe von etwa 41 x 69 cm haben, kosten einschl. der Müllabfuhrgebühren — 70 DM. Sie werden mit der normalen Müllabfuhr abgefahren und müssen mit Draht oder Band fest verschlossen werden. Andere Papiersäcke oder Tüten können nicht abgefahren werden.
Langen, den 10. November 1985
Der Magistrat:
L i e b e, Erster Stadtrat

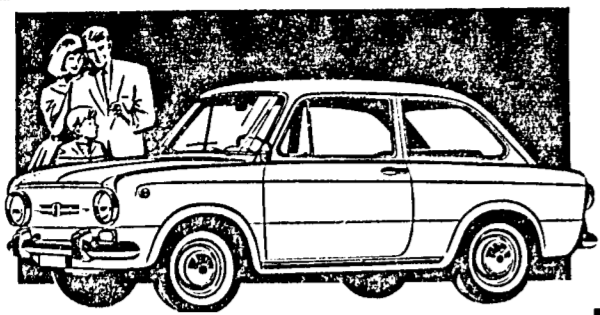
Auf folgende Zahlungstermine wird hingewiesen:
Gewerbesteuer-Vorauszahlung, 4. Nov. 1985, fällig am 15. November 1985
Grundsteuer für November 1985 fällig am 15. November 1985
Langen, den 12. November 1985
STADTKASSE
Zeunert

Die nächste Beratungsstunde für die Mütter- und Säuglingsfürsorge ist am Dienstag, dem 16. November 1985, 14—15 Uhr, in der Albert-Schweitzer-Schule.
Langen, den 11. November 1985
Der Magistrat:
Umbach, Bürgermeister

Ganz meine Meinung: ...greife lieber zur HB!

Frohen Herzens genießen — HB — eine Filter-Cigarette, die schmeckt

Preis-Sensation auf der IAA
FIAT 850
 Jetzt für **DM 4390,-**
 Dieser ungewöhnlich günstige Preis wurde durch den großen Erfolg des FIAT 850 möglich.
 Fast eine halbe Million 850 wurde bisher gebaut, arbeitstätig zur Zeit 1200 Stück in Deutschland entschieden sich in einem Jahre 30 000 Fahrer für den FIAT 850. Damit ist er unangefochtenes Spitzenmodell seiner Klasse.
850 — genau der Richtige



Das FIAT-Programm bietet Wagen aller Größen, vom FIAT 500 bis FIAT 2300 sowie Sport- und Kombiwagen. Probefahrten jederzeit. Günstige Finanzierungen bei kleinsten Anzahlungen.

EMIL MUELLER KRAFTFAHRZEUGE
 FIAT-Werkvertretung, gegr. 1932 — Verkauf, Kundendienst, Ersatzteillager, moderne Reparaturwerkstatt mit gut geschultem Personal — und auch Ihre Großwerkstatt mit erstklassiger Wagenpflege, Abschmierdienst und Ölwechsel. — Ottenbach/Main, Sprendlinger Landstr. 234, Tel. 883521 / 887220

Über 100 Gebrauchtwagen

Es spricht sich herum:		
Ia Zustand	Ia Pflege	Ia Garantie
u. a.		
Ford Consul Capri, 1962	3600,-	VW Export, 1964 3750,-
Ford 17 M / P 2, 1959	500,-	DKW 1000, 1965 2250,-
Ford 17 M / P 3, 1963	3500,-	Opel Rekord, 1960 1050,-
Ford 17 M / P 3, 1964	4800,-	Citroen Ami 6, 1963 2900,-
VW 1500 S, 1964	4350,-	NSU Prinz 4, 1962 2150,-

TUV-abgenommen — Geringe Anzahlung — Bequeme Finanzierung
 Besichtigung jederzeit

AUTOHAGE, Frankfurt am Main
 Zell 2, Tel. 28 05 32 Berliner Straße 56, Tel. 29 12 38
 Friedb. Anlage 1, Tel. 43 38 22 Ludwig-Landmann-Straße 300,
 Bergerstraße 134, Tel. 43 35 04
 Am Dornbusch 29, Tel. 55 34 20 Kurmainzer Str. 93, Tel. 21 27 79
 Zell 17, Tel. 29 12 61 Schmittstraße 47 - Telefon 33 08 31

Insrieren bringt Gewinn!

Halb so dick
 fühlen Sie sich doppelt wohl!
 Günstige Entlohnung, Gewichtsabnahme durch die angenehmen, schnell wirkenden
BISCO-ZITRON
 Fachdrogerie
Erste
 Langen, Telefon 3551
 Bahnstraße und Lutherplatz
 Kosmetik- und Fußpflege-Salon

Für den Herrn! 3 Dtz. Rek. 5,-; Gold 7,50; Lux. 10,-; Sortiment je Dtz. 7,50. Interess. Prospekt für Sie und Ihn werden jeder Sendung beigelegt. Altersangabe!

K. D. Pfister
 (28) Bremen-Huchting, Fach 8

AUTO-LEIH-DIENST
 Verleih an Selbstfahrer
RUF-4455
 Roll Grabweg 86d, Ringstraße 13

SONDERANGEBOT
FIAT 1500 C Neuwagen
 (Ausstellungswagen), weißgrau, mit roten Kunstleder-Polstern, mit gutem Nachschub sofort zu verkaufen.

EMIL MUELLER Kraftfahrzeuge
 Ottenbach/M., Sprendl. Ldstr. 234
 Telefon: 883521/887220

AUTO-WOITKE
 Auto-Verleih
 Ringstraße 13, 2471

Muß ein guter Wein teuer sein???
Nein

Durch günstigen Großeinkauf (ca 200 000 1/1 Fl.) haben wir die Möglichkeit, Ihnen etwas ganz Besonderes zu bieten. — Trotz Niedrigpreis der Einzelflasche gewähren wir bei Abnahme eines geschlossenen Kartons (12 Flaschen)
5% SONDER-RABATT
 Machen Sie von diesem besonderen Angebot jetzt Gebrauch!
 Filiale
H. Baier o. H. G.
 Langen, Südliche Ringstraße 182
 — gute Parkmöglichkeit —

B Billig **B** bei **B** Baler
 Bitte beachten Sie unser zweites Inserat in der heutigen Ausgabe!

OMNIBUSBETRIEB u. REISEBÜRO
BECKER

607 Langen (Hessen)

20. 11.: Schlaftplattentfahrt durch den herbstlichen Odenwald Fahrpreis 7,- DM
 27. 11.: Herrliche Fahrt den Rhein entlang mit gemütlichem Abschluß Fahrpreis 8,50 DM
 5. 12.: Nikolausfahrt „Ins Blaue“ mit verschiedenen Überraschungen Fahrpreis 8,50 DM
 31. 12.: Silvesterfahrt „Ins Blaue“ mit Tanz ins „Neue Jahr“ Fahrpreis 8,50 DM

Oberstdorf/Allgäu
 24. 12.—28. 12. 5 Tage 5 Tage 78,- DM Bef.St. 3,- DM
 24. 12.—2. 1. 10 Tage 10 Tage 140,- DM Bef.St. 3,- DM
 29. 12.—2. 1. 5 Tage
 Preis einschließlich Fahrt, Übernachtung und Frühstück in Privatzimmern.

Hittisau/Österreich
 24. 12.—28. 12. 5 Tage 5 Tage 77,- DM Bef.St. 3,- DM
 24. 12.—2. 1. 10 Tage 10 Tage 135,- DM Bef.St. 3,- DM
 29. 12.—2. 1. 5 Tage
 Preis einschließlich Fahrt, Übernachtung und Frühstück in Gasthöfen. Zuschlag für Vollpension 5 Tage DM 25,- 10 Tage DM 43,-

Buchungsstellen: Reisebüro K. Becker u. Co., Langen, Bahnstraße 46; Papierhaus Noll, Egelbach, Ernst-Ludwig-Straße; Kiosk Foh, Offenthal, Schulstraße; Kiosk Liederbach, Dreieichenhain, Lindenplatz.

Erprobte Neuheit! Ohne Voreinstreckung des Untergrundes
Keine Probleme mehr sind feuchte Wände, undichte Dächer, Terrassen, Balkone.
 Beschichten und Isolieren von Wänden und Böden in Kellern, Garagen, Waschküchen, Stellungen, Metzgeralen und Schwimmbecken.

Der flüssige Kunststoff C 4
 ist absolut öl-, wasser-, verschleiß- und erbleibt. Völlig unempfindlich gegen verdünnte Säuren, Salze, Helzöl, Dieselöl, Benzin, Frostschutz von ca. minus 40° bis ca. 160° C. Als Bodenbeschichtung für Beton, Stein, Eisen, NE-Metalle und Holz ideal (verschiedene Farben). Ohne Fachkenntnisse auch leicht selbst zu verarbeiten, überraschend preiswert. Bitte fordern Sie Unterlagen mit Angabe des Verwendungszweckes an!

CHEMIETAK
 Fabrikation von Kunststoffverzeugnissen GmbH.
 6078 Neu-Isenburg, Postfach 329, Telefon 88 14
 Auch Spezialkunststoff zum Egalisieren von stark ausgetretenen Treppen jeder Art.

Reifensorgen?
Zu Kunath morgen!
RICHARD KUNATH
 Langen, Wilhelmstraße 12, Telefon 26 34
 Der moderne Spezialdienst für Autoreifen — Auswuchten — Reparaturen

Zum Volkstrauertag und Buß- u. Betttag empfehlen wir:
Kränze, Islandmoos, Schalenbeflanz. u. Schnittblumen
 In sehr geschmackvoller Ausführung! Fleurop-Dienst für In- und Ausland!
Garten Center BERND DALCHOW
 Götzenhain, Neuhofer Straße

Wegen Umzugs stark reduziert
Schweißgeräte, Winkelschleifer, Bohrmaschinen usw.
 neu und gebraucht (auch leihweise) mit Garantie
H.-J. KULOW KG.
 6 Frankfurt/M., Elbstraße 30, Telefon 334977/251333
 Ab 15. November 1965
 Adalbertstraße 21 a

Zimmer-, Außen-, Bade- und Fleber-
Thermometer
 genau anzeigend, preiswert.
DROGERIE Meißner
 Fahrgasse 12

Das Cliffrer geheimnis
 verbietet es uns die Adressen der Offerten anzugeben. Aufgeben zu nennen jedoch leitet wir auftragsgemäß (in Schreiben an den Interessenten weiter). Sie drucken nur die in der Anzeige genannte Nummer auf dem Umschlag zu vernünftigen und dieses Schreiben in unseren Hausbriefkästen zu stecken.

Neueingang von mehr als 1000 Orientteppichen u. Brücken
 Etwas Einmaliges in bezug auf Qualität bei günstigsten Preisen
 Unsere Spezialitäten: echte russische Brücken und handgeknüpfte Berbersteppiche
 Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Täbris-Poscht	ca. 50/70 jedes Stück 35,-	Russ. Bochara Kirman, blau	ca. 110/170 585,-
Hamadan	ca. 130/200 290,-	Bachtli-Felder	214/294 1490,-
Baloudj	70/140 160,-	Alghan te	216/300 1140,-
Bachtli	138/210 820,-	Kirman-Felder	200/266 1090,-
Keshan	130/212 780,-	Täbris, rot Spiegel	200/297 890,-
Alghan la	ca. 80/100 220,-	Meshed	221/325 1360,-
			285/366 1950,-

Johann & Stark sell 1750
 Frankfurt am Main, Kellersstraße 2-4
 Telefon 28 76 44

Viele Vorteile bietet VIVO

Weizenmehl
 Type 405 Riesensbeutel mit 2,5 kg = 5 Pfund **1,98**

Süße Mandeln
 extra 250-g-Beutel **1,98**
 100-g-Beutel **-88**

Haselnußkerne
 neue Ernte, „Levantiner“ 250-g-Beutel **1,78**
 100-g-Beutel **-78**

VIVO

Sultaninen
 neue Ernte 250-g-Beutel **-.58**

Korinthen
 neue Ernte, griech. 125-g-Beutel **-.38**

Cocosraspel
 fein, neue Ernte 250-g-Beutel **-.68**

...und noch 3% Rabatt!

VIVO deckt den Tisch

Dröll - Sonderangebot

Dröll-Festtagsmischung 500 g bester Bohnenkaffee in der Schmuckdose **9,30**

Dröll Jamaica-Rum-Verschnitt 38 % Vol., 1/1 Fl. m. Glas **4,95**

Die preiswerte
Dröll-Rolle Klopa 4 x 200 Blatt **-,69**

Ital. Williams-Christ-Birnen »Del Monte« in Scheiben, 454-g-Dose **1,18**

Für die Weihnachtsbäckerei:
Zitronat »Diamante« gewürfelt 200-g-Beutel **1,08**
Orangeat gewürfelt 200-g-Beutel **-,85**

Dieses Sonderangebot erhalten Sie in allen Lebensmittelgeschäften, die mit obigem Plakat gekennzeichnet sind.

Im
Dröll-SB-Abhollager Langen am Bahnhof
 geöffnet von 7.30 bis 22 Uhr, samstags geschlossen — erhalten Lebensmittelhändler diese Ware zu Sonderangebotspreisen!



Echte Geschenke
 sind diese Teekannen, Teewärmer und Teeglegarnituren aus Kupfer. Zugleich zweckmäßige und schicke Tischgeräte.

Adam Hill
 Glas - Porzellan - Hausrat
 Langen Lutherplatz

„Hilfeton“ ist silberwährt gegen
Bettläsungen
 Preis DM 3.75 - In allen Apotheken

Der Weg zum Erfolg führt über eine Anzeile in der Langener Zeitung

WEIPERT
 wieder ganz groß!
Trevira Schotten für Kleider und Röcke 140 cm breit ab DM **10,-**
Wevenit-Jersey reine Schurwolle 150 cm breit ab DM **15,-**
Kostüm Tweed reine Wolle 140 cm breit ab DM **15,-**
 mit der Großauswahl Frankfurt a.M., Zeil 85-93 gegenüber Hauptpost

Ein Haus voller Geschenke!
 Viele interessante und geschmackvolle Geschenkartikel aus dem In- und Ausland halten wir in unseren modernen Verkaufsräumen für Sie bereit!
Silber - Kupfer - Messing - Holz in eleganter und guter Verarbeitung.
 Überzeugen Sie sich selbst: Gehen Sie doch mal zu Beckmann! Es macht Freude dort einzukaufen!

Heinrich Beckmann
 Glas - Porzellan - Hausrat u. Geschenkartikel
 Bahnstraße 23

Insrieren bringt Gewinn!

W. 460 Wixhausen, 4 Zi.Wo., Koni., WC, Bad, Balk., ÖlZH, Neub., 90 qm, 15. 11. 65, DM 350,- incl. Heizg.
 W. 311 Weiterstadt, 4 Zi.Wo., Kü., Bad, WC, Dielen, Balk., ÖlZH, Neub., Dez. 65, DM 400,- incl. Heizg.

VDM Immobilien Vermittlungen
Frohne KG
 Darmstadt - Schuchardstraße 18
 Tel. 2 80 37 - 39

Verkaufsfahrer
 Junger Mann mit Führerschein 3 für Getränkevertrieb dringend gesucht. Sehr hohe Verdienstmöglichkeit, 5-Tage-Woche.
 Angebote unter Off.-Nr. 1561 an die Langener Zeitung

Unser Schlager: Schlafzimmer DM 895,-
 Birke, Polyester, pol., Schrank 250 cm

Umbauliegen
 4tlg., ab DM 247,50 in Limba, Macoré, Nußbaum und Rüster, wieder eingetroffen.

Kleiderschränke
 ab DM 147,-

Besuchen Sie auch unser großes Lager an der Siemensstraße

ROBERT ZIMMER
 Alle Einzelanfertigungen
 Sprendlinger, Frankfurter Straße 113, Telefon 6722

WERNER WERBUNG

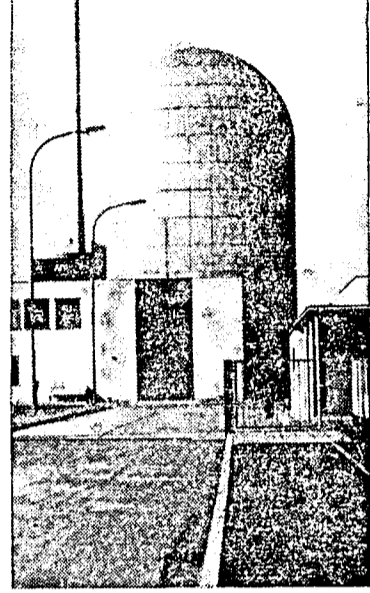
Autobeschriftung
 Lichtreklame
 Siebdruck
 Schaufensterdekoration
 Schilder - Plakate
 Werbefraß

607 Langen/Hessen
 Nordendstraße 33 - Ruf 41 38

FUNF JAHRE ATOMSTROM IN DEUTSCHLAND

Es war der 13. November 1960. Stundlang hatten Männer in weißer Schutzkleidung atomare Brennelemente in den Reaktor eingeführt. An ihren Meßinstrumenten saßen die Ingenieure und warteten auf den Beginn der Kettenreaktion. Um 20 Uhr war es so weit, es begann für die Bundesrepublik das Zeitalter des Atomstroms: Der Reaktor des Kernkraftwerkes in Kahl am Main war kritisch geworden.

Fast fünf Jahre sind seitdem vergangen. Wie ging es weiter? Wird der Atomstrom unsere Elektrizitätsversorgung in absehbarer Zeit revolutionieren, dem Kohlestrom Konkurrenz machen können? Werden unsere Lampen billiger brennen? Das sind Fragen, die uns alle angehen. Und hier die Antworten.



VAK Kahl am Main. Die Mutter der Atomkraftwerke in der Bundesrepublik

Es war ein bescheidener Anfang, und doch wird jener Novembertag des Jahres 1960 in die Geschichte eingetragene Jahre zuvor waren die Bewohner von Kahl, einem Dorf zwischen Offenbach und Aschaffenburg am Ufer des Mains, schon davon unterrichtet worden, daß in ihrer Nachbarschaft das erste Versuchsatomkraftwerk der Bundesrepublik errichtet werden sollte.

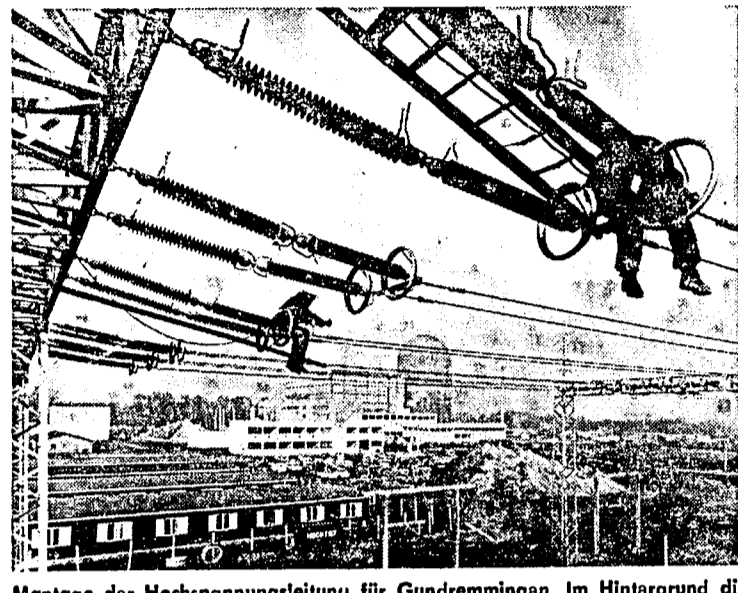
Begeistert waren sie zunächst nicht, denn mit dem Wort Atom kam die Erinnerung an die Bombe, gefährliche Radioaktivität und ähnliches mehr. Doch bald hatten sie sich an den Anblick der neuen Anlage gewöhnt, vor allem durch die Erkenntnis, daß ein Atomkraftwerk eine der sichersten „Fabrikanlagen“ ist, die es überhaupt gibt.

Heute liefert das VAK (Versuchsatomkraftwerk) Kahl soviel Strom, wie man für die Versorgung einer Stadt von rund 25 000 Einwohnern braucht. Da es an das Verbundnetz angeschlossen ist, verteilt sich die von Kahl gelieferte Energie. Kaum jemand weiß, daß ein, wenn auch ganz geringer Teil des Stroms, den er aus der Steckdose bezieht, Atomstrom ist. Die Kähler sind inzwischen stolz auf ihr „Kraftwerk der Zukunft“.

Kleine E-Werke dieser Art arbeiten nicht rationell genug. Kernkraftwerke haben etliche unübersehbare Vorteile. Man kann sie praktisch auf der „grünen Wiese“ bauen. Wegen des Kühlwasserbedarfs sind sie auf die Nachbarschaft größerer Flüsse oder auf den Bau von Kühltürmen angewiesen.

Bahnanschlüsse brauchen sie nicht, denn der Brennstoff — die Uranerzmine — können ebenso gut mit Lastwagen herangeschafft werden. Gündremmungen z. B. braucht für die „Erstausrüstung“ nur rund 60 Tonnen atomaren Brennstoff. Damit kommt das Werk für drei bis vier Jahre aus. Ein Kohlekraftwerk gleicher Leistung würde in diesem Zeitraum etwa 2,2 Millionen Tonnen Steinkohle benötigen.

Schon dieser Vergleich zeigt, warum den Atomkraftwerken die Zukunft gehört. Wenn in der Bundesrepublik das Kernkraftwerkprogramm dennoch verhältnismäßig langsam anläuft, dann hat das seine guten Gründe. In den USA und England sind verschiedene Reaktortypen entwickelt worden. Jeder von ihnen hat seine Vor- und Nachteile. Es galt erst einmal, den besten Kompromiß zu finden.



Montage der Hochspannungsleitung für Gündremmungen. Im Hintergrund die Kuppel des Reaktorgebäudes. Das Kraftwerk nimmt 1966 den Betrieb auf.

Doch die Zeit geht weiter. Im kommenden Jahr soll das Kernkraftwerk in Gündremmungen an der Donau den Betrieb aufnehmen. So wie es ausgetestet ist, kann es eine Stadt von 700 bis 800 000 Einwohnern mit Strom versorgen. Auf den Reißbrettern existieren bereits Pläne zur Verdoppelung der Leistung.

Neuerdings macht das Projekt eines Großkraftwerkes „Rheinatom“ von sich reden. Es würde mit 600 Megawatt mehr als doppelt so viel Strom liefern können wie das Kraftwerk von Gündremmungen und soll am Hochrhein, nahe der Schweizer Grenze gebaut werden.

Etwas ein halbes Dutzend ähnlicher Projekte sind entweder bereits in Angriff genommen oder projektiert. Was dabei auffällt, ist der Zug zu immer größeren Atomkraftwerken. Der Grund ist einfach zu finden:

... wird Sicherheit groß geschrieben

Wir stehen an der Grenze des Kontrollbereiches, am „checkpoint“. Mein Begleiter, der Geschäftsführer des VAK-Kahl, Herr Meyer, legt zwei Taschendosimeter und zwei Filmplaketten auf den Tisch. Er schaut



Die Personenschleuse zum Reaktorraum. Schutzkleidung ist beim Betreten Zwang.

die ich in der Praxis über die Sicherheit in Kernkraftwerken bekomme: Die Leuchtziffern einer Armbanduhr „verschließen“ mehr radioaktive Strahlen als das nach allen Seiten hin abgeschirmte Reaktorgebäude. Herr Meyer reicht mir einen weißen Mantel und fordert mich auf, über meine Schuhe weiße Stoffgäoschen zu streifen. Das Wort Sicherheit wird hier offensichtlich mit ganz großen Buchstaben geschrieben. Dann drückt er auf einen Knopf. Lautlos wandert die kranzförmige Verriegelung der kreisrunden tonnenschweren Tür nach links. Dann schwingt die Tür auf. Wir betreten einen kleinen Raum, kaum größer als die Ausstiegschleuse eines U-Bootes. Wieder ein Knopfdruck und die Tür schließt sich hinter uns. Ein weiterer Tastendruck öffnet die Tür zum Reaktorraum.

An ihren Wänden ziehen sich Gatterien empor; die Wände sind von Maßgeräten bedeckt. In Kahl liegt der Reaktor noch unter der Erde. Wir können über seine Abdeckung spazieren. Ich höre, daß in diesem Gebäude ein leichter Underdruck herrscht. Er sorgt dafür, daß durch Zwischenschaltung von Pumpen und Filtern überhaupt keine Radioaktivität nach außen dringt. Und ich stelle noch etwas anderes fest: In keinem anderen Betrieb, den ich kennengelernt habe, geht es so sauber zu, gibt es mehr Sicherheits-einrichtungen. Überall auf dem Boden und auf den Treppen sieht man rote Streifen mit weißen Pfeilen. Die Pfeile markieren die „Fluchrichtung“ für den unwahrscheinlichen Fall einer Betriebsstörung; die Radioaktivität frei werden ließe. Zu sehen gibt es im Reaktorgebäude außer einer Unmenge von Meßgeräten eigentlich nicht viel. Spannender wird es im angrenzenden Raum, in dem die benutzten und radioaktiven Brennelemente aufbewahrt werden. Man kann sie in einer Seelenruhe betrachten — in einem acht Meter tiefen Wasserbecken. Sie sind etwa anderthalb Meter lang und ruhen auf Gestellen. Die sechshalb Meter Wasser über ihnen sind ein glasklares Schutzschild. Nachdenklich verläßt man diesen Gebäudeteil. Daß ganz gewöhnliches, wenn auch sauberes Wasser ein derart wirksames Schutzschild ist, muß man erst einmal verdauen. Auch da kommt man schließlich zu der Überzeugung, daß der Durchschnittsbürger eigentlich viel zu wenig von Kernkraftwerken weiß. Sicher, wer die Geigerzähler zum ersten Mal ticken hört, den beschleicht ein etwas seltsames Gefühl, aber diese Geräte ticken auch unter freiem Himmel, wenn weit und breit kein Atomkraftwerk in der Nähe ist. Denn sie sprechen auch auf die stets vorhandene Ultrastrahlung aus dem Weltraum an. Als wir den Kontrollbereich verlassen, zeigt mein Taschendosimeter den gleichen Stand an. Das beweist, daß ich eine so geringe radioaktive Strahlung eingeatmet habe, daß sie gar nicht meßbar war. Und wieder scheint das Zählrohr, das neben uns steht, auf meine Armbanduhr wachend zu sein. Doch das regt mich nicht mehr auf.

Wo atomare Brennelemente Wasser kochen lassen ...

„Wer die Wahl hat, hat die Qual“, sagt ein altes Sprichwort. Es gilt auch für die Unternehmen, die sich für einen bestimmten Reaktortyp entscheiden müssen. Das RWE (Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG), der größte Stromerzeuger der Bundesrepublik, stand schon 1957 vor der Qual der Wahl.

Es entschied sich für den sogenannten Siedewasserreaktor, der in den USA seine erste Bewährungsprobe abgelegt hatte und als besonders entwicklungsfähig erschien. Allerdings stellte schon damals Professor Dr. Mandel vom RWE richtig fest, daß es keine ideale Lösung schlechthin und auch keinen idealen Reaktor gäbe. Wie überall in der Technik müßten Kompromisse geschlossen werden.

Wie sehr der Professor recht hatte, wie richtig aber auch die von ihm unterstützte Entscheidung war, stellte sich erst später heraus. Doch was ist ein Siedewasserreaktor? Wie funktioniert er? Eigentlich denkbar einfach. Man nehme ein Druckgefäß, fülle es etwa zur Hälfte mit Wasser, führe einen Tauchsieder ein und verschraube das Gefäß mit einem Deck-

kel, in dem ein Dampfableitungsrohr installiert ist. Legt man Strom an den Sieder, dann beginnt das Wasser zu kochen. Mit dem Dampf eine Turbine betreiben. Koppelt man sie mit einem Generator, dann erhält man Strom.

Beim Kernreaktor übernehmen atomare Brennelemente die Funktion des Tauchsieders unseres Experiments. Sie bestehen aus „angereichertem Uran“, das neben normalem Uranoxid zwischen zwei und zweieinhalb Prozent des spaltbaren Uransotops 235 enthält.

Ist die kontrollierte Kettenreaktion einmal in Gang gebracht, dann liefert dieses Brennelement die notwendige Wärmeenergie. So weit so gut. Doch wie regelt man die atomare Wärmezeugung? Wie beim Auto gibt es eine Bremse. Und auch hier in der Form von Reglerstäben. Je tiefer man sie zwischen die Brennelemente einschleibt, um so geringer wird die Reaktorleistung.

Im VAK Kahl muß noch der radioaktive Dampf seine Wärme über einen Austausch an Wasser abgeben, das nicht aktiv ist und dann, in Dampf umgewandelt, die Turbine treibt. In Gündremmungen ist man schon einen wesentlichen Schritt weiter. Dort wird der Turbinenstrom in einem entsprechend abgeschirmten Gebäude direkt mit aktivem Dampf betrieben werden. Dadurch entfallen die unvermeidlichen Verluste, die man in Kahl noch in Kauf nehmen mußte.

Auch das Reglersystem ist noch weiter verbessert worden. „Kein thermisches Kraftwerk kann seine Leistung so schnell verändern wie das bei uns der Fall sein wird“, hörte ich. „Wir können also auch als Spitzen-Kraftwerk eingesetzt werden.“

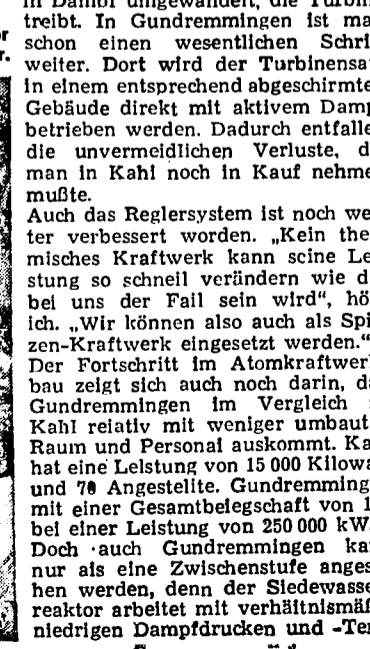
Der Fortschritt im Atomkraftwerk-Gebäude direkt mit aktivem Dampf betriebenen. Dadurch entfallen die unvermeidlichen Verluste, die man in Kahl noch in Kauf nehmen mußte.

peraturen, wie sie in Kohlekraftwerken schon nicht mehr üblich sind. Auch auf diesem Gebiet geht die Forschung mit guten Erfolgen weiter. Kernkraftwerke sind in ihrer Anlage heute noch teurer als ihre konventionellen Schwestern. Das wird aber nicht immer so bleiben; die Brennstoff- und Personalkosten sind auf jeden Fall heute schon geringer. Während die Kohle in den letzten Jahren preislöslich eine steigende Tendenz aufwies, wird Kohlenbrennstoff immer billiger. Er ist überreichlich vorhanden.

Wer die Dinge nüchtern betrachtet, der kommt zu der Überzeugung, daß auch in der Bundesrepublik der Atomstrom in absehbarer Zeit eine bedeutende Rolle spielen wird. Das erste Jahrfünft dieses neuen Zeitalters war weitgehend mit Vorstufen auszufüllen. Für die nächsten fünf Jahre sind sogar einige wichtige Durchbrüche zu erwarten. In zehn Jahren werden vielleicht die heutigen Reaktortypen durch die „schnellen Brüder“ ersetzt, den Reaktoren der „zweiten Generation“, die mehr Kernbrennstoff erzeugen als sie verbrauchen.



Prüfung der Brennstoffelemente vor dem Einführen in den Atom-Reaktor.



Silber schimmert das Band des Schaufelrades der Turbine für Gündremmungen. Das Bild zeigt die Turbinenmontage.



ed. 1. Harold-Press

Suche zum 1. 4. 1966.
männliche und weibliche
Lehrlinge
(Großhandelskaufmann)
mit bestmöglicher Schulbildung. Ideale Voraussetzungen sind gegeben für einen guten Start ins Berufsleben.
Über alle Einzelheiten wollen wir uns gerne persönlich unterhalten.

HEINRICH DRÖLL 5.
Großhandelshaus
Langen, Liebigstraße 7

Wir suchen für sofort oder später jüngere, versierte
Kontoristin
jüngeren Damen, die gerade ihre Ausbildung abgeschlossen haben, wird die Möglichkeit gegeben, sich in ein interessantes Arbeitsgebiet einzuarbeiten.
Die Position ist entwicklungsreich und wird entsprechend bezahlt.
Wir haben die 5-Tage-Woche, sowie Mittagstisch u. Kantine.
Angebot mit den üblichen Unterlagen erbeten an:

MASA-Dekor GmbH
6079 Spreldingen (Hirschsprung)
Frankfurter Straße 145-147, Telefon 6 62 23

COMMERZBANK
ARTIFIZIELLE GESELLSCHAFT
BANKE
Filiale Neu-Isenburg, Offenbacher Straße 1

stellt ein

Bankfachkräfte
für verschiedene Abteilungen

Sekretärin
für Kredit-Abteilung

Stenotypistinnen
jüngere Damen
auch ohne km. Vorbildung f. einf. Büroarbeiten und zur Bedienung von Buchungsmaschinen.

Neben leistungsgerechter Bezahlung bieten wir gute Sozialleistungen und verbilligtes Mittagessen aus eigener Kantine.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an unsere Personalabteilung erbeten.

Wir suchen für Dauerstellung:
1 techn.-kaufm. Angestellten
für Bau- und Lohnabrechnung, sowie Kostenvorschläge, im Alter bis zu 40 Jahren.
Gehaltsansprüche erbeten:

Bauunternehmen Chr. Schäfer V.
Langen, Wiesgäßchen 16, Telefon 2304

Wir suchen für Ostern 1966 weibl. kaufm.
Lehrlinge
zur Ausbildung als Textil-Verkäuferin, und außerdem für sofort oder später

Textil-Verkäuferinnen
(evtl. auch halbtags)

1 Dekorateur (in)

Bei guter Bezahlung und weiteren Vergünstigungen können unsere Mitarbeiter wahlweise in unserem Geschäft am Stresemannring oder in unserer Filiale Langen-Oberlinden tätig sein.

Textil-Kaufhaus
Gebrüder Göhr oHG
Langen, Stresemannring 3, Telefon 28 06

elektromonteur
mit Führerschein für sofort oder später gesucht.

ing. w. haußwald
elektrobau - gerätevertrieb
607 Langen, forstling 3, tel. 7418

Wir suchen für unser Elektro-Lager in unserem Werk II in Langen
1 Nachfolger
für unseren Lageristen
möglichst aus der Elektrobranche

Bewerbungen erbiten wir an
Elektr. Licht-, Kraft- und Hochspannungs-Anlagen
Ing. Altmann & Böhnig KG
Werk II
607 Langen, Moselstraße 9
Telefon 3061

Wir suchen
Schlosser
für Schaltanlagen und Verteilungsbau.

Guter Arbeitslohn, verbilligtes Mittagessen.

Elektr. Licht-, Kraft- und Hochspannungs-Anlagen
Ing. Altmann & Böhnig KG
Werk II
607 Langen - Moselstraße 9
Telefon 3061

Facharbeiterin
FÜR BUCHBINDEREI
in kleinere Druckerei — Zentrum Frankfurt — gesucht. Gute Bezahlung, angenehmes Betriebsklima. Direkte Busverbindung

Druckerei Alfred W. Dunker
Ffm., Lange Straße 31, Telefon 282564
oder Langen, Bürgerstraße 6, Tel. 2618

Friseur
und AUSHILFE gesucht.
Nettolohn DM 130,—, Fahrgeld-erstattung.

NEU-ISENBURG
Frankfurter Straße 183
Telefon 06102/4751

Transporte
Umzüge
Tel. 5223

Kennen Sie mich?
Ob Sie den dritten Mann zum Skat suchen oder Ihren entlaufenen Hund wiederhaben möchten, ob Sie Ihr gebrauchtes Klavier verkaufen wollen oder etwas aus Privathand zu kaufen beabsichtigen — ganz gleich ich heiße Ihnen! Für wenig Geld stehe ich Ihnen zur Verfügung. Bitte besuchen Sie die Geschäftsstelle dieses Blattes. Dort erwarte ich Sie!

Die „Kleine Anzeige“

Knittax
Handstrickapparate Strickschreibische durch Vertretung
Ilse Bredert
Langen, Gartenstr. 12
3 2 Geräte werden in Zahlung genommen

Der Bundesgrenzschutz sucht
Bewerber als Polizeibeamte des Bundes
Gesucht werden: Junge Männer im Alter zwischen 17 und 24 Jahren.
Geboren werden: Interessantes Betätigungsfeld, günstige Aufstiegsmöglichkeiten, gutes Gehalt, vielseitige Schulungen.
Wehrpflichtige können anstelle des Grundwehrdienstes 18 Monate Dienst im Bundesgrenzschutz ableisten.
Bewerbungsunterlagen und Auskünfte durch die Grenzschutzkommandos in
4 München 13, Postfach 24 - 1 Hannover, M. Postfach 2349,
2317 Bad Bramstedt - 35 Kassel-Willemsbühl, Postfach 43

Bundesgrenzschutz

Kaufm. Lehrlinge
Ab Ostern 1966 stellen wir männliche und weibliche Lehrlinge ein.
Unsere Lehrlinge erhalten in unserem modern eingerichteten Bekleidungswerk eine solide Ausbildung als Industriekaufmann.
Viele unserer früheren Lehrlinge sind heute in leitenden Stellungen tätig.
Persönliche Vorstellung mit Zeugnis und handgeschriebenem Lebenslauf erbeten.

FRIEDRICH WOLF & CO.
Bekleidungswerk
6078 Neu-Isenburg
Hermannstraße 50 — 52

Familienchutz Altersrente Kapitalbildung
Herr Spilliger
LEBENSVERSICHERUNGSGESellschaft
sicher rentabel - steuerbegünstigt

Lehrlinge (weibl.)
Ab Ostern 1966 stellen wir junge Mädchen ein, die Lust haben, in 1½-jähriger Anlernzeit den Beruf einer Konfektionshelferin zu erlernen.
Unsere Lehrlinge erhalten in unserem modern und sauber eingerichteten Bekleidungswerk eine solide Ausbildung, die fürs ganze Leben unabhängig macht.
Wie schön ist es, wenn Sie eines Tages verheiratet sind und können die Kleider für sich und Ihre Kinder selbst fertigen. Ihr Zukünftiger wird dies zu schätzen wissen.
Bewerben Sie sich bitte bei!

FRIEDRICH WOLF & CO.
Bekleidungswerk
6078 Neu-Isenburg
Hermannstraße 50 — 52

Wir stellen für Ostern 1966 nieder einige
kaufmännische Lehrlinge
(männlich und weiblich) ein.

Unsere Lehrlinge werden
solide, vielseitig und gründlich
ausgebildet!

Wollen auch Sie eine solche Ausbildung als kaufmännischer Lehrling in der bedeutendsten Hosen-Spezial-Fabrik des Bundesgebietes erhalten?

Wir garantieren Ihnen:
Gründliches Kennenlernen aller Abteilungen, verbunden mit zusätzlicher Lehrlings-schulung.

Jeder Lehrling hat die Möglichkeit, sich ein umfangreiches Wissen zu erwerben und nach abgelegter Prüfung als Industrie-Kaufmann eine erfolgversprechende Position in unserem Werk zu übernehmen.

Unsere zusätzlichen Leistungen:
volle Fahrtkostenerstattung,
gutbürgerliche Kantine, Essen zu einem geringen Preis
und sonstige soziale Zuwendungen.

Die Ausbildungsbeihilfen betragen:

bei Eintritt in die Lehre	vor vollendet, nach vollendet, 16. Lebensjahr	nach vollendet, 18. Lebensjahr
im 1. Lehrjahr	DM 137,—	151,—
im 2. Lehrjahr	DM 151,—	163,—
im 3. Lehrjahr	DM 169,—	185,—

Schreiben oder besuchen Sie uns doch einmal! Wir werden Sie gern über alle Einzelheiten unserer Lehrlingsausbildung unterrichten und Ihnen alle offenstehenden Fragen beantworten!

BEKLEIDUNGSWERKE
wiedekind
HOSEN - SPEZIAL - FABRIKEN
Spreldingen, Frankfurter Straße 127
Personalabteilung

RADIO HAUPTWACHE Ihr Fernsehspecialist mit 10 Fachgeschäften

Kaufen Sie jetzt zahlen Sie im nächsten Jahr

- Wir bieten Ihnen trotzdem die Tief-Nettopreise
Bitte vergleichen Sie diese und unsere Leistung
Wir glauben, daß Sie dann bei uns kaufen werden

Advertisement for various electronic products including Kubo-Imperial, Soba T 164, and Grundig Spezial.

50. J. Gruppen, wenn Sie den Service übernehmen

Advertisement for Plattenspieler and Grundig Radios.

Kennen Sie unsere zwei Hobbys?

Advertisement for HiFi-Studio-Geräte in Studio-Qualität.

Zentral-Ausstellung mit Ton-Stilmöbeln

Advertisement for Altddeutsch - Barock - Chippendale furniture.

Warum wollen Sie Experimente machen?

Advertisement for HiFi-Reparatur-Dienst.

RADIO HAUPTWACHE

Advertisement for Frankfurt/M., Liebfrauenstraße 5.

Unsere 10 Fachgeschäfte befinden sich in:

Advertisement for Heinrich Acker Mörfelden bei Elm.

Advertisement for Dreihäusergasse 3, Telefon 06105/2642.

82 Gründe sprechen für Dreieichenhain

Das sind die 82 Eigenheime für gehobene Ansprüche im Villengebiet Philipp-Holzmann-Straße...

Advertisement for Sportzentrale Langen.

Advertisement for 12 Fernsehgeräte im Betrieb und über 50 Fernsehgeräte zur Auswahl.

Advertisement for Fernseh-Verkaufs-Schau.

Advertisement for SCHNAUDER.

Advertisement for Gebr. Schulz DAS IDEALE KLEINKLAVIER.

Advertisement for Glasbaustein-Verlegung.

Advertisement for Übeltäter.

Advertisement for BODENBELÄGE.

Advertisement for Inotal.

Advertisement for !! Berufsbekleidung !!.

Advertisement for H. HEINIG.

Advertisement for FÜR DEN KREISLAUF.

Advertisement for Fahrräder.

Advertisement for Pelz-Bekleidung.

Advertisement for INSERATE.

Advertisement for Reformhaus R. Keim.

Advertisement for Brandt Statomatic 47.

GÖTZENHAIN

Die Vogelschau ist an beiden Tagen in der Zeit von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

ERZHAUSEN

Der Gelungener Ausflug der 60-Jährigen. Bei herrlichem Herbstwetter unternahmen die Schulkameradinnen...

In den Parkplatz vor der Raststätte geschleudert. Beträchtlicher Sachschaden entstand gestern bei einem Unfall auf der Autobahn...

Müllverbrennungsanlage kostet 21 Mill. Mark

Landrat Walter Schmitt berichtete am Mittwoch den Mitgliedern des Offenbacher Kreis-

Die Bundesanstalt für Flusssicherung und die Pfingstener Flusssicherungsgesellschaft...

Kein Tanz an den drei „ersten Tagen“. Am Volkstrauertag (14. November), Buß- und Bettag (17. November) und Totensonntag (21. November)...

Müllverbrennungsanlage kostet 21 Mill. Mark

Landrat Walter Schmitt berichtete am Mittwoch den Mitgliedern des Offenbacher Kreis-

Die Bundesanstalt für Flusssicherung und die Pfingstener Flusssicherungsgesellschaft...

Kein Tanz an den drei „ersten Tagen“. Am Volkstrauertag (14. November), Buß- und Bettag (17. November) und Totensonntag (21. November)...

» Das gemütliche Heim 66 «

Besuchen Sie jetzt bei MANN die große Beispiel-Schau

Advertisement for MANN furniture featuring various living room and bedroom setups.

Egelsbacher Nachrichten

Prost mit Grog
Wenig Interesse für Französisch
Die angekündigten Lehrgänge für Anfänger und Fortgeschrittene in englischer Sprache...

GOTZENHAIN
Sitzung der Gemeindevertretung. Die Gemeindevorstände wurden für kommenden Donnerstag 20 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung im Rathaus eingeladen...

Der Kulturkreis
Iäd zum Helmatabend ein
Damit die Bindung des Kulturkreises zu den zahlreichen Egelsbacher Theaterfreunden in diesem Jahr nicht ganz verloren geht...

Großes Interesse bei der Lokalschau
Am Sonntag veranstaltete der Egelsbacher Geflügelzuchtverein in dem schön geschmückten Saal des Eigenheim seine Lokalschau...

BWC SWISS
Schweizer Markenuhren in günstiger Preislage im Uhrenfachgeschäft

Anhänger für Ago geeignet zu verkaufen
Egelsbach Niddastraße 80
DKW-Junior de Luxe

ERZHAUSEN

ez Geflügelschau in Erzhäusen. In diesem Jahr findet die Geflügelschau am 22. November (Totensonntag) im Saal des „Erzhäuser Hofes“ statt. Ausstellungsleiter ist Hans Diller...

Eine interessante Exkursion
Der Obst- und Gartenbauverein Erzhäusen fuhr nach Eschelbrücken
Unter dem Motto „Landschaftsgestaltung durch Heckenpflanzung...“

Egelsbacher ständesamml. Nachrichten
Geburten:
Francisco Javier Santos Lago, Rheinstraße 15

Bürohilfe
mit Buchhaltungskennnissen gesucht.
HELMUT HICKLER
Egelsbach, Telefon 28 10

Kontoristinnen
Sachbearbeiterinnen
Maschinenschreiberin
für sofort oder später gesucht.

Führend in Teppichen, Bettumrandung, Brücken, Vorlagen u.
Auslegware. Welt mehr als 1000 Stücke am Lager zu günstigsten Preisen

Sport NACHRICHTEN

Table with columns: Führungswechsel, Der Tabellenstand, listing football clubs and their points.

Ersatzgeschwächte Clubelf verlor 1:4

Mit 1:4 mußte der 1. FC Langen bei den Amateuren der Offenbacher Kickers seine dritte und zugleich klarste Niederlage dieser Saison hinnehmen...

SSG Offenthal - SV Beersfelden 5:1 (4:0)

Am Sonntag hatte die Offenthaler Fußballer den Tabellenletzten SV Beersfelden zu Gast. Die Offenthaler hatten wieder auf zwei Posten umgestellt...

Turnsieg über die Schweiz

Mit 280,65:278,15 Punkten feierte die deutsche Kunstturn-Nationalriege vor 1400 Zuschauern in Lärach in 13 Länderkampf gegen die Schweiz ihren sechsten Sieg...

Egelsbacher Sieg erst nach der Pause

SG Egelsbach - SV St. Stephan 6:1 (1:1)
Kampfstarke Gäste nicht ohne Chance vor der Pause - Danach schußstarke Gastgeber
Wohl kaum einer der Zuschauer hätte vor der Pause an einen solchen Erfolg der Schwarzweiß geblaut...

Table with columns: Fußball-A-Klasse, Spitzkreis I, listing football clubs and their points.

Ohne Bücken bequem und sauber von oben zu beschicken
Geschirrspül-Vollautomat „AEG-favorit R“

Beim „AEG-favorit R“ beginnt die Zeitersparnis schon vor dem Geschirrspülen.
AUS ERFahrung GUT

Schwache Sturmreihen beim Erzhäuser Derby

Schluddeleck Weber, Best und Wolter imponierte — 2:1-Sieg nach hängen Schluddeleck Weber, Best und Wolter imponierte — 2:1-Sieg nach hängen Schluddeleck Weber, Best und Wolter imponierte — 2:1-Sieg nach hängen

Die Hoffnung der Erzhäuser, Stürmerstreife Brünninghaus doch einsetzen zu können, erfüllte sich nicht. Er bekam am Samstag bei der Verhandlung über seine Hinastellung im Spiel gegen die TG 75 Darmstadt 14 Tage „Arrest“.

SG Wiking Offenbach - SSG Langen 2:3 (2:1)

Wie im vergangenen Jahr, so gelang es auch diesmal den Fußballern der SSG Langen, zwei wertvolle Punkte bei Wiking Offenbach zu entführen. Die Langener stießen dabei auf einen Gegner, der vor Ehrgeiz brannte und dessen kämpferischer Einsatz oft die Grenzen des Erlaubten überschritt.

Drei Punkte für die 1. Mannschaft der SSG-Handballer

Am Wochenende nahm auch die 1. Mannschaft der SSG erstmals in dieser Saison an den Hallenspielen teil. In der großartigen Halle der Technischen Hochschule zu Darmstadt zeigte sie nach einem etwas nervösen Beginn sehr gute Leistungen, die für die weitere Runde noch einiges erhoffen lassen.

Aus der Jugendarbeit der Handballabteilung der SSG

Die B-Jugend trug ihre ersten Verbandsspiele ebenfalls am Wochenende aus und konnte nicht so recht überzeugen. Im ersten Spiel gegen TuS Griesheim bot sie eine ansprechende Leistung und gewann, besonders nach guten Leistungen in der zweiten Halbzeit, mit 3:1 Toren.

SSG-Jugendliche in der Kreiswahl Hermann Schreiber, Alfred Röder, Wolfgang Sparr und Wolfgang Lehr sind nun beständig die Vortreiber. Bei Halbzeit stand es 2:2, ehe die Langener einen 2-Tore-Vorsprung erreichten.

Der Weg nach England ist frei

Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft gewann am Sonntag auf dem Hartplatz von Nicosia in Zypern ihr letztes Qualifikationspiel mit 6:0 (2:0). Damit ist jetzt der Weg zu den Weltmeisterschaftsspielen in England frei.

WICHTIGES

KSV Langen tritt beim AC Hanau an Am kommenden Samstag muß der KSV Langen zum fälligen Verbandskampf beim AC Hanau antreten. Der KSV hat hierbei die Mannschaftsaufstellung eines größeren Spielzentrums als in den beiden bisherigen Kämpfen.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Lists results for various football matches including Viktoria Urberach, Hassia Dieburg, and FC Oberau.

B-Klasse Ost im Spielkreis 3 Kickers 16 - SV Dreieichenhain 3:0 SC Grün-Weiß - Bornheim 1:2 SV Sachsenhausen - Frankfurter Berg 1:2

Table with 2 columns: Team Name and Score. Lists results for handball matches from Eiferanacht and Hallenhandball-Spiele.

Das Netz des Schicksals

Erzählung von Kurt Lütgen

Mattisse betrauerte verdrossen den Brief, den ihm die Post soeben gebracht hatte. Der Absender - ein Notar in Saumur-sur-Loire - war ihm unbekannt und der brünnliche Umschlag wirkte unangenehm amtlich.

Meisterdetektiv hatte Mattisse Henri Latour verhehrt, sondern auch als menschliches Vorbild, denn jener teilte den Jüngeren stets bereitwillig von seinen Erfahrungen mit und als Kollege war er so selbstlos und hilfsbereit wie selten einer.



Ich habe nicht - nicht mehr. Ich hätte einen Erben haben können, wenn - ja, wenn ich mein Leben nicht so vollkommen in Pflichterfüllung hätte aufgehen lassen.

Wenn man den Teufel ruft

Von Victor Auburtin

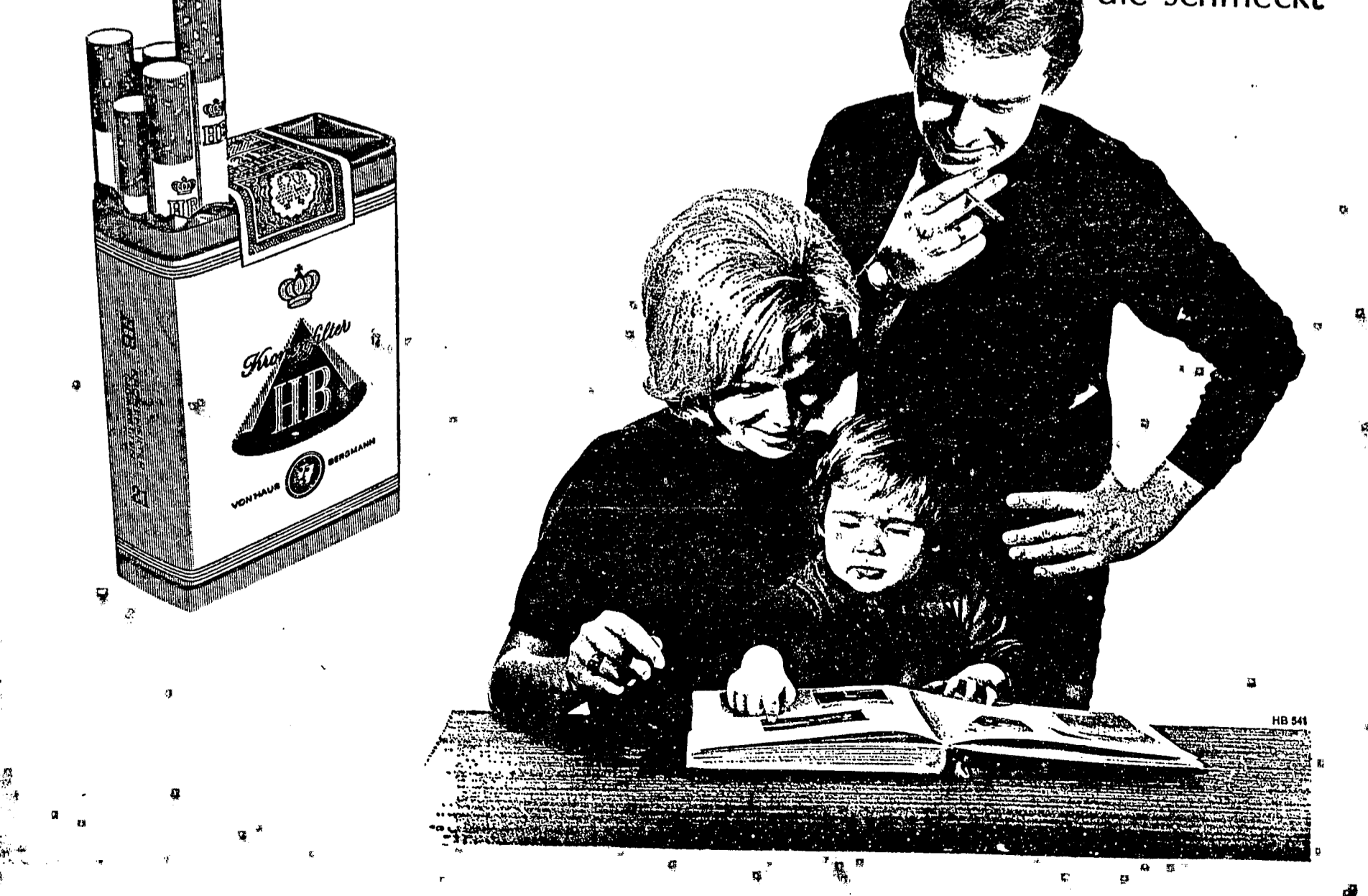
Das junge Paar in der Ecke des Restaurants war in eine literarische Unterhaltung verflochten. „Der Verfasser dieser Geschichte war ein Engländer“, sagte er, „aber mir ist sein Name entfallen...“

Blinde Passagiere / Von Egon Friedell

Das beklagenswerteste Geschöpf dieser Zeit ist der Reisende. Er, der sich die Welt an- und über dies hat zur Folge, daß er sich die einzigen Weltreisenden anstellt.

Instinkt, der für Ahasver, der dem guten Heiland sein Dach verweigerte, als schrecklichste Strafe dies ersann, daß er ihn zum ewigen Nichts anstellt.

Frohen Herzens genießen - HB - eine Filter-Cigarette die schmeckt



Kipthoge Keina, der erste schwarze Läufer, der die 3000 m unter der 4-Minuten-Grenze lief...



Der Amerikaner Art Arfons stellte auf dem Salzwasser bei Bonneville im Staat Utah einen neuen absoluten Geschwindigkeits-Weltrekord auf...



Rainer Günzler (links), Sportreporter des Zweiten Deutschen Fernsehens, erhielt für seine Reportagen über den Automobilport die höchste Auszeichnung für einen Journalisten...

Verwundene Räuber am Gepäck der Extrapost

Annen und Karl auf abenteuerlicher Fahrt nach Berlin / Zoe Droysen erzählt ein Erlebnis der Postkutschen-Zeit

Der Reisewagen stand vor dem Haus. Mit starkem Stricken wurden ihm hinten Koffer und Reisetaschen aufgehängt, denn man würde aus dem schlesischen Städtchen bis in die Großstadt Berlin drei Tage unterwegs sein und zweimal unterwegs übernachten müssen.

Annen und Karl hatten blanke Augen, als sie zu den Eltern und Laise, dem Kindermädchen, in die Extrapost stiegen; großartig, solche Reise! — Aber, aber: auf den Wegen nach Berlin waren schon oftmals Postkutschen von Räubern überfallen worden! Vielleicht würde es ihnen ebenso ergehen? —



Mit einem lustigen Lied fuhr der Postillon durch das Städtchen und hinaus ins freie Land. Weil die gefährliche Wegstrecke erst morgen erreicht wurde, durfte man sich heut ungetrübt des Lebens freuen. Die Kinder zählten Hasen und Rohe längs der Straße, sie winkten den arbeitenden Leuten auf den Aeckern zu, Würde in einem Dorf gesteckt, weil die Pferde gefüttert oder gewaschen werden sollten, ließ die Mutter einen bunten Hampelmann vor den Dorfkindern tanzen. Hier, das gab ein Gelächter! So verging die Zeit.

Erst bei Nacht war das Nachtquartier erreicht. Der Hausknecht in grüner Schürze empfing die Ankommenden. Ja, gewiß waren Zimmer zu haben! Eifrig leuchtete der Wirt den Gästen mit brennenden Kerzen treppauf.

Früh wurde aufgebracht. Doch nun schliefen die Herzen bänglich; jetzt ging es mitten hinein in die Räuberzeit. Allerdings hatte der Vater vorgesorgt. Er hatte zwei starke

Tauschgeschäfte im Schwarzen Erdteil

In Afrika sind die Lastenträger heute fast überall organisiert. Sie fordern feste Preise und ziehen sich nur dann auf den Weg, wenn sie nicht unterboten werden. Jeder trägt etwa 40 Pfund und bekommt zusätzlich zum Trägerlohn pro Tag noch das sogenannte Essensgeld. Dauert die Reise länger, so nehmen sie eine Kuh mit, die ebenfalls verpachtet wird.

Film die JUGEND

den muß. Das erhöht die Kosten einer Expedition natürlich beträchtlich. Gewöhnlich mietet man Träger daher immer nur für einen Tag. Ist das bei der Verteilung der Lasten unvermeidliche Falter überstanden, geht es am nächsten Morgen weiter — auf abgetriebenen und ungehauenen Pfaden, wo man sich wie vor hundert Jahren

Alles Glück der Erde ROMAN VON ERIKA WIEDEN

37. Fortsetzung

Sie war vergiftet worden, und die Polizei war dem Mörder schon auf der Spur — es war allen Anschein nach der Butler, den Noels Bruder, der bekannte Großindustrielle Max Dupont, auf seinen Schloß Verleiden im letzten angestaltete hatte — allerdings auf Betrieb seiner Schwester und ohne zu ahnen, daß dieser Mister Belten in Wirklichkeit nicht in Noél Duponts Atelier schergestellt war, sondern in der Nähe der Küche in einem geheimen Spionage-Zentrum aufzudeckelt.

Brettwand zusammengezogen, als die letzten Akkorde der Musik verklungen. Da herrschte zuerst eine fast ergriffene Stille im Parkett und auf den Rängen des großen Hauses, die dann in brausenden, stürmischen Beifall überging. Man klatschte wie rasend, man jubelte, man rief laut nach den Stars, dem Regisseur, man verließ die Sitze und drängte vor zur Rampe, auf der jetzt die Leinwand emporgestiegen worden war, damit die Bühne frei wurde. Bruno Berendt in seiner Loge saß einen Augenblick ganz still mit fast unbewegtem Gesicht neben Nikola von Ottersberg, und man merkte ihm nicht an, was er empfand. Doch dann erhob er sich, ergriff Nikolas Hand und beugte sich zu einem Handkuß darüber. „Kommen Sie, Otta Berg. Sie müssen sich dem Publikum zeigen. Wir alle, die wir an dem Film gearbeitet haben, müssen dem Publikum jetzt für den Beifall danken.“ Er zog Nikola sanft an der Hand aus ihrem Sessel in die Höhe, dann öffneten sich auch schon die Logentüren, die Herren von der Produktion kamen herein, im Frack, mit Blumen in den Händen. Sie gratulierten Nikola, sie gratulierten Berendt. Pitzlich hielt Nikola eine wundervolle Gebinde weißer, köstlicher Orchideen im Arm, ein Glas Sekt wurde ihr gereicht. Nun waren auch die anderen Schauspieler da, die in der Nebenrolle durchauspandereget, man war glücklich, stolz und zufrieden — und dann mußte endlich dem Drängen, dem Ruf des Publikums Folge geleistet werden, und es ging hinüber auf die Bühne.



Was ein Häkchen werden will, krümmt sich beizeiten, sagt man. Ihr habt das bestimmt auch schon gehört. Für Aristienkinder, die im letzten ihrer Eltern treten wollen, gilt das in ganz besonderem Maße. Früh müssen sie mit dem Training beginnen, solange ihre Knochen noch weich und ihre Gelenke biegsam sind. Der kleine Nik, der Sohn des Blouvis Feodula, hat sich den Vater zum Vorbild genommen. Er handelt schon mit den Schminkeputzen des Spaßmachers und läßt sich zu gern vom Vater eine Nachhilfe in seinen Clowns in der Manege.

James Watt, der Zufall und ein PS Der Prauer war sehr stolz auf die Leistung des Bräuers, denn es hatte in dieser Stunde 265 000 Kilo Wasser einen Meter hochgehoben. James Watt rundete die Sekundenleistung des 76,8 Kilo auf 76 Kilo auf und führte sie in der Technik als Kraftleistung ein. Spätere Untersuchungen zeigten allerdings, daß die durchschnittliche Normalleistung eines Pferdes nur 27,8 Meterkilogramm pro acht Stunden sinkt die Leistung noch mehr ab. Die 76 Meterkilogramm des PS haben also mit der tatsächlichen Pferdestärke wenig mehr zu tun.

Kirchenmusikalische Feierstunde

Geliebte Abendmusik ist ein seltener Höhepunkt im gemeindlichen Leben Götzehausen. Wenn sie aber aus Anlaß der Einweihung einer neuen Orgel stattfindet, dann darf man erst recht sagen, dies kann nur sehr selten geschehen. Fast 200 Jahre lang hatte die alte Orgel ihren Dienst getan. Nun sollte die neue Orgel voll erklingen und die Herzen der Gemeinde mit Freude erfüllen. Pfarrer Leites dankte mit herzlichen Worten der Leiterin, dem Chor und den Solisten für ihre vorzüglichen Leistungen und dankte auch den vielen sehr aufmerksamen Hörern, die durch Eintrittskarte und Kollekte mit dazu beitrugen, daß die noch immer bestehende Finanzierungsücke für die neue Orgel geschlossen werden kann. Auch Herr Dekan Vetter gab seiner Freude über die einträgliche Feierstunde Ausdruck und lobte: „Es ist etwas Wunderschönes, wenn in einer Gemeinde solch ein stattlicher, wohlausgebildeter Kirchenchor besteht.“

Das Wetter ist Glücksache

Wie der Hundertjährige Kalender entstand Es ist bekannt, daß die Meteorologen nichts vom Hundertjährigen Kalender halten, daß aber nicht wenige, besonders auf dem Land, sich immer noch danach richten. Als Anno 1632 der Abt des Klosters Langheim in der Nähe von Lichtenfels, Mauritius Knauer, seine Aufzeichnungen über den Witterungsablauf begann, dachte er wohl kaum daran, daß sie noch viele Jahrhunderte später Gegenstand so mancher Diskussion sein werden. Volle sieben Jahre Er dachte lediglich wenn das Wetter vom Elr-Puß der Pflanzten beherrscht wurde müßten diese folglich in ihrem Rhythmus für das Wettergeschehen bestimmend sein. Und so schrieb er den Witterungsablauf genau auf, volle sieben Jahre lang. Diese Aufzeichnungen veröffentlichte dann um die Wende des 18. Jahrhunderts ein sogenannter Kalendermann und zwar umgerechnet auf ein ganzes Jahrhundert. So entstand der Hundertjährige Kalender.

Feste Landebahn

120 000 DM zum Ausbau einer festen Landebahn am Flugplatz Egelshach Dauer ein unhaltbarer Zustand. Die zeitweilige Schließung des Platzes mindere nicht nur das Ansehen des Platzes, sondern stelle auch die Tauglichkeit der Kleinflugzeuge als zuverlässiges Verkehrsmitel in Frage. Es komme hinzu, daß andere Plätze mit gleicher Bedeutung und Funktion zwischen Hartberg- und Kitzbühel liegen und in Kürze anlegen würden. Wenn Egelshach seine Spitzenleistung in der Allgemeinen Luftfahrt der Bundesrepublik hinaus zu verlagern, hier mitziehen, heißt es in der Begründung. Die technische Planung der Landebahn ist bereits abgeschlossen. Wie der Geschäftsführer der Flugplatz GmbH, Kreisoberrechtsrat Franz Kniittel, heute auf Anfrage mitteilte, könne schon in den nächsten Tagen mit dem Ausbau der befestigten Landebahn begonnen werden.

Feste Landebahn

Neben dem Landkreis Offenbach, der eine Gesellschafterleistung von 120 000 Mark erbracht, wird sich die Stadt Offenbach mit 96 000 Mark, die Stadt Langen mit 39 000 Mark und die Gemeinde Egelshach mit 45 000 Mark an der Finanzierung dieses Projektes beteiligen. Das Land Hessen hat für dieses Vorhaben einen Betrag in Höhe von 250 000 Mark für den Ausbau einer festen Piste bewilligt. Kreisoberrechtsrat Kniittel sagte, weitere 250 000 Mark werde das Land in den nächsten beiden Jahren bereitstellen.

James Watt, der Zufall und ein PS

Ihr kennt ja alle die technische Maßeinheit „PS“ für die Arbeitsleistung. Eine Pferdestärke wird geleistet, wenn 75 Kilo in einer Sekunde einen Meter hochgehoben werden. Durch einen reinen Zufall war Watt zu seiner Maßeinheit gekommen. Als er nämlich seine erste Dampfmaschine in der Londoner Brauerei Witbread zum Wasserpumpen aufgestellt hatte, schlug ihm der Brauer vor, die Leistungsfähigkeit der Maschine mit der eines Pferdes zu vergleichen. Ein besonders starkes Pferd wurde an das Triebwerk der Pumpe gespannt und mußte eine Stunde lang arbeiten.

Zufall und ein PS

Ich habe Sie gesucht im Kreis der anderen Schauspieler, bei den Menschen, die Sie heute abend feiern wollten! Aber man sagte mir, Sie seien schon gegangen. Nikola — zarte, bebende Freude sprach aus der beherrschten Stimme, daß ich Sie doch noch traf — „Oh, Und — die Blumen —“ Nikola hob den kleinen Strauß. „Ich dachte —“ Ihr war, als stürze irgend etwas Wunderschönes, Zartes zusammen. Clemens von Steinach war erst vor kurzem zurückgekehrt — aber wie hatte er sich auch annehmen können, er habe ihr die Blüten gepflückt? Sicher waren sie gar nicht von ihm, sondern aus irgendeinem Besonderen von Alm, sondern aus irgendeinem Besonderen wieder war seine Stimme voll weicher Zärtlichkeit. „Ich war heute morgen schon auf dem Alm, Nikola. Es zog mich dort hin, weil ich die kleinen Blüten auf der Wiese stehen sah als ich Ihnen Duft roch — da wußte ich, daß ich sie Ihnen bringen mußte — heute, an diesem Abend, da Sie Ihren Triumph feiern durften.“

Nachts

Was ist es, das die Leute abends, sobald nur die Leinwand der Mond zu lauchten beginnen, aus den warmen Stuben auf die kalten Straßen treibt, wo sie allerdings nicht lange bleiben? Warum nur schlagen sie so viele Leute den Schlaf um die Ohren? Weil es nach so schön ist. Vielleicht ist es wahr, daß nachts alle Katzen grau sind, aber das nächtliche Leben der Menschen ist keineswegs grau, sondern farbiger als am hellsten Tag. Nachts weht der Geist und der Geist zu erwachen, und Nacht muß es sein, wenn Philosophen zu philosophieren, Dichter zu dichten und kleinere Leute beginnen sollen, größere Leute zu werden. Wo einer tagsüber nur lustig ist, da wird er nachts witzig, aus Fröhlichkeit kann schnell Glücklichkeit werden, aus Geplauder entsteht Diskussion. Wichtige Dinge pflegen nachts entschieden zu werden. Ein Weinbrand am Vormittag kann zur Plage werden, zwei davon am Abend aber sind wertvoll. Wenn es dunkel wird, gedeiht erst die Stärke des Menschen, selbst in seinen Schwächen ist er dann stark. Die offenbare Fruchtlosigkeit der Tagstunden hängt vor allem mit der Heiligkeit zusammen. Ist es erst Mitternacht, an rückt alles eng zusammen, teils aus Bedarf an Innigkeit, teils aus Lust, weil es so wohl ist in der Bar. Tagsüber läuft man aneinander vorbei, nachts aber sieht man sich mitten ins Auge. So auch Tobias, der die besten Tage seines Lebens nachts gehabt hat, wo es leicht zu sehen kann, daß, wenn auch nicht alle, so doch ziemlich viele Menschen zu Brüdern werden oder zu Schwestern, je nachdem. All-nächtliche Menschen sind besser als alltägliche. Das alles gilt es zu bedenken in dieser Zeit, da die Tage zusehends kürzer und die Nächte endlich wieder länger werden, so daß mehr Zeit nicht nur gewonnen, dem Leben seine heilen Seit nun abzugewinnen. Tobias

Wichtige Nachricht für alle OMO-Verwender!



Weiß... weiß... weiß... .. auch dort, wo Sie's bisher nicht schafften



Ein Hemd ist nur so weiß, wie Kragen und Manschetten. Und wenn die noch schmutzig sind — was soll dann die ganze andere weiße Pracht? OMO mit Schaum-Stop zeigt, wie es sein kann. Weiß, weiß, weiß auch da, wo Sie's bisher nicht schafften! Erstmals volle Waschkraft auf die kritischen Stellen — an Kragen, Manschetten, Ränder, Nähte. Erstmals den tiefstehenden Schmutz herausholen. Alles andere wird weiß von allein. OMO mit Schaum-Stop lenkt stärkste Waschkraft auf die kritischen Stellen

Fortsetzung folgt

Egelsbacher Nachrichten

Tag der Hausmusik

Seit langem verbindet man das Gedanken an die Heilige Cecilia am 22. November mit unserer Hausmusik.

ERZHAUSEN

Viel Freude bei der großen Vogelschau

Der Verein für Vogelfreunde Erzhausen veranstaltete am vergangenen Wochenende eine große Vogelschau im Saal des Gasthauses 'Zum Erzhausener Hof'.

WIR GRATULIEREN...

Herrn August Lucas, Bahnstraße 29, zum 88. und Frau Gertrud Ethenricher, Offenthaler Str. 19, zum 67. Geburtstag am 20. 11.

Die Gemeindevertreter tagen

Am Dienstag wird aller Voraussicht nach die nächste öffentliche Sitzung des Gemeindeparlamentes stattfinden.

60 Jahre Firma Schrott

Die Firma Heinrich Schrott, Möbelhaus und Schreinerei, begeht heute, Freitag, ihr 60jähriges Geschäftsjubiläum.

Landestheater Darmstadt. Für die Egelsbacher Besuchergruppe in der Miete L findet am Dienstag, dem 23. November, um 20 Uhr in der Orangerie die Aufführung der Posse 'Der Talsmann' von Johann Neumeck Nestroy statt.

Was ist bei Schnee und Eisglätte zu tun?

Die Hauseigentümer sind nach der Satzung über die Straßenreinigung verpflichtet, die Gehwege und Übergänge in solcher Breite vom Schnee zu räumen, daß der Verkehr nicht gefährdet wird.

Wir stellen ein: STENOTYPISTINNEN Fremdsprachenkenntnisse erwünscht.

Wir suchen tüchtige SEKRETÄRINNEN Wir bieten: Beste Bezahlung, Mittagstisch und weitere soziale Leistungen.

Sprechstunde des Ausgleichsamtes Das Beweissicherungs- und Feststellungs-gesetz vom 22. 5. 1965 gibt den Geschädigten aus Mitteleuropa und Ostberlin nunmehr die Möglichkeit, ihr zurückgelassenes Vermögen zu Schäden anzumelden.

Kirchenmusikalische Feier in Egelsbach

Das „Empfangs-Geschenk“ für Pfarrer Feige

Sopran vor, der in den tieferen Lagen noch etwas durchgestaltet werden dürfte. Das Dominus regnavit des wenig bekannten spanischen Meisters Tomas Milans wurde von Hans Joachim Neumann dargeboten.

lierte nachträglich den anwesenden Deutschen Meistern für ihre erregenden Meisterchöre. Den Anfang machte dann der Sechser-Einradreigen aus Steinbach bei Gießen, dem ein schöner Rollschuh-Paarlauf der Deutschen Jugendmeister Erika Lorenz und Kurt Seiler nachfolgte.

Kirchliche Nachrichten von Egelsbach

Totenensonntag, den 21. November: Gottesdienst 10.10 Uhr. Beichte und Feier des Heil. Abendmahls jeden Tag dieser Woche abends um 20.30 Uhr im Evang. Gemeindesaal von Montag bis Freitag, 22. 11. — 26. 11. 1965.

Preisskat

am Samstag, dem 20. November 1965 Beginn 19.00 Uhr. Jeder 3 Teilnehmer kann mit einem Preis rechnen.

Herren-Hüte Herren-Mützen E. MÜLLER Egelsbach

Barzahler

Beachten Sie bitte bei Ihrem Einkauf unser

Sonderangebot des Monats!

- Saba T 165, 65 em Großbildröhre DM 848,- Grundig Eleganz 23 DM 848,- Philips-Tizian, sehr preiswert DM 622,- Graetz Markgraf 803 DM 645,- Grundig C 100 Kassettengerät DM 209,- Telefunken Bajazzo de Luxe DM 348,-

Alle Geräte mit Garantie!

Kostenlose Anlieferung - Alle Geräte sind Bj. 65/66

Radio-Lohrum

DER ZUVERLÄSSIGE FACHMANN Frankfur/Main, Paradiesgasse 38, Telefon 9-688732

Verkaufs-Filiale Langen:

Dieburger Straße 59, Telefon 2605 Geöffnet: montags bis freitags 16.30 bis 18.30 Uhr, samstags ab 9.30 Uhr

Für unsere moderne Zentral-Werkstatt in Frankfurt/Main suchen wir noch

1 Antennenbauer mit Führerschein Klasse 3

Sport NACHRICHTEN

Fällt der Club weiter zurück?

trotz Spielverbot am Totensonntag gibt es für den 1. FC Langen keine 'Vernehmlichungspause', da die Begegnungen in der Gruppenliga Süd auf Samstag vorverlegt wurden.

Man braucht sich deshalb auch über die klare 1:4-Niederlage in Offenbach nicht zu wundern, sondern muß zu dem Ergebnis rechnen, daß morgen bei dem Gegenstück der Frankfurter Eintracht ebenfalls kaum ein Punktgewinn möglich sein wird.

Ein wenig Optimismus wäre nur dann begründet, wenn sich die Hoffnungen erfüllen, daß wenigstens Dieter und Giebelhain wieder einsetzbar sind und der Sturm dadurch Schwung und Durchschlagskraft gewinnt.

Soma-Sieg mit acht Spielern!

SC Griesheim Soma - 1. FCL Soma 0:3 (0:2) Das als Heimspiel angekündigte Punktspiel gegen den Soma mußte kurzfristig auf den Platz des Gegners verlegt werden.

Egelsbach in der 4. Pokalrunde

bei der SKG Bickenbach

Bereits morgen (Samstag) um 14.30 Uhr müssen die Schwarzweiß bei der SKG Bickenbach austragen. Dieses Spiel hat eigentlich Parallelen aus dem Vorjahr, auch damals trafen die Egelsbacher in der 4. Pokalrunde auf Bickenbach.

1. FCL-Jugend

Nur die A 1 des Clubs spielte am letzten Wochenende. Bereits am Samstag ging es gegen Messen. Der Sieger des Spieles gab die Partie jedoch im Halbzeitstand.

SSG-Jugend

SSG D.-Jgd. - FV 06 Spredlingen 3:0 SKG Spredlingen C.-Jgd. - SSG C.-Jgd. 8:0 Die Kleinsten der Blau-Schwarzen empfinden 0:6 Spredlingen und blieben in diesem Spiel hochverdiert Sieger.

Egelsbacher Soma schlug den SV Grün-Weiß Frankfurt

Trotz nicht gerade guter Wetterlage trug die schwarzweiße Soma am vergangenen Sonntag ihr Spiel gegen den SV Grün-Weiß Frankfurt aus.

SSG-Fußballer empfangen FT Oberrad

Bereits am Samstag treten die Fußballer der SSG Langen zu ihrem fälligen Punktspiel bei der Spielstätte des FT Oberrad.

VOLKSBANK DREIEICH

Table with 2 columns: Description and Amount (DM). Includes rows for gross wage, tax, and social security contributions.

Nach dem Vermögensbildungsgesetz können jetzt alle Arbeitnehmer jährlich DM 312,- ohne jeden Abzug prämiengünstig sparen.

Mit Zinsen und einer 20%igen Prämie für Alleinstandende oder kinderlos Verheiratete wachsen in 5 Jahren

Table showing annual savings: 162 DM to 1,153 DM and 312 DM to 2,256 DM.

zusätzlich Vermögen bilden durch einen Sparvertrag mit Ihrer Bank,

der VOLKSBANK inmitten der „DREIEICH“

SCHACH

SK Pfungstadt I - SK Langen II 4:4

In der 3. Runde der Bezirksklasse des Schach-Unterverbandes Markburg mußte sich die 2. Brettmannschaft des Schachclubs Langen am Sonntag (7. 11.) in Pfungstadt gegen die 1. Brettmannschaft des einheimischen Schachklubs an die Bretter setzen.

TV-Leichtathleten beim Waldlauf in Ginheim

Am Buß- und Bettag fand im Ginheimer Walden in Frankfurt über 11 Gedächtnislauf 'Jupp Schröder' statt.

Besondere Beachtung verdient noch Herbeck, der sich wieder einmal zur Verfügung gestellt hatte und durch seine Gewinnpartie wesentlich zum Remisausgang beitrug.

An diesem denkwürdigen 9. 11. 1957 ging der SK Pfungstadt als klarer Favorit an die Bretter. Man hatte alle Kämpfe klar gewonnen und schon ein Remisausgang hätte für Pfungstadt den Kreismeistertitel bedeutet.

Am kommenden Wochenende finden keine Jugendspiele statt.

VOX * röstfrisch * bei * Ihrem Kaufmann! * * * * *

Mohammed Nga - vom Boy zum Boß in Afrika

Erfolgreicher Afrikaner auf den Spuren eur-päischer Marktender - Mut und Initiative zählten sich aus

Er ist ungefähr 40 Jahre alt und ein Riese von Gestalt. Es fehlen ihm nur ein paar Zentimeter an zwei Metern. Er ist so dunkel, daß er seine schwarzen Vorfahren nicht verleugnen kann. Er heißt Mohammed Nga, ist Millionär, residiert in Tripolis, einer der Hauptstädte Libyens, und gehört zu der vorerst noch sehr dünnen Schicht von Afrikanern, die es binnen weniger Jahre zu einem Millionenvermögen gebracht haben, ohne Politiker zu sein.

Der Vorname weist ihn als Moslem aus, der Nachname als Nachfahren einer negroiden Familie aus dem Süden. Sein erstes Geld verdiente er als Page in einem Hotel von Tripolis, als er schon über das Alter hinausgewachsen war, in dem sich bei ihm jemand als Page verdingt.

An Geschäftssinn fehlte es Nga nicht. Im Hotel lernte er englische, amerikanische, italienische, deutsche und arabische Geschäftsleute kennen. Und er lernte von ihnen.

Außerte einer der Gäste - und das ist jeder - den Wunsch nach einem Taxi, dann hat Mohammed Nga schon die Hand bei der Hand. Dafür kassierte er eine Provision vom Fahrer und ein reichliches Trinkgeld von dem Gast. Bald hatte er das erste Taxi, das auf seine Rechnung lief. Binnen recht kurzer Zeit kontrollierte er ein ganzes Mietwagenunternehmen.

Was Mohammed dabei verdiente, steckte er in den Aufbau einer Busgesellschaft, deren robuste Fahrzeuge er vor allem für das Personal von ausländischen Ölgesellschaften einsetzte, das gerne die Kurzfahrten von den Camps für einen Ausflug nach Tripolis benutzt.

Alles, was danach kam, ergab sich fast von selber. Auf dem Hinweg nahmen Mohammeds Wagen Bier, Zigaretten und andere Dinge mit, die das Personal in den Camps eintauschen mußte. Auf dem Rückweg beförderten sie Personen.

"Ich habe den Weibchen", sagt er heute, "bewiesen, daß sie sich auf mich verlassen können." Ungleich vielen anderen Bürgern seines Landes investierte er den Gewinn sofort wieder in sein Geschäft.

Was dabei herauskam, war ein Konzern, der heute Transportmittel, Hotels, den Nachschub für abgelegene Oelbohrstätten, aber auch ein Hotel mit Spielkasinos umfaßt. "Man muß alles in Betracht ziehen", sagt Mohammed, "und das tut er. Dank seiner Devise ist er inzwischen Generalvertreter einer ganzen Reihe für Firmen geworden, die irgendwie am libyschen Markt interessiert sind."

Braucht eine Ölgesellschaft Superwohnungen für ihre Prospektoren, Mohammed hat sie. Braucht eine Ölgesellschaft ein großes Lagerhaus, Mohammed hat es. Braucht eine Ölgesellschaft ein Bürogebäude, Mohammed hat es. Braucht eine Ölgesellschaft ein Restaurant, Mohammed hat es. Braucht eine Ölgesellschaft ein Hotel, Mohammed hat es. Braucht eine Ölgesellschaft ein Kaufhaus, Mohammed hat es. Braucht eine Ölgesellschaft ein Krankenhaus, Mohammed hat es. Braucht eine Ölgesellschaft ein Schulgebäude, Mohammed hat es. Braucht eine Ölgesellschaft ein Sportplatz, Mohammed hat es. Braucht eine Ölgesellschaft ein Stadion, Mohammed hat es. Braucht eine Ölgesellschaft ein Stadion, Mohammed hat es.

Der erste Advent steht vor der Tür, und damit beginnt die Vorweihnachtszeit mit der umfassenden Backperiode, die sich über die Weihnachtstage und Silvester bis in die Zeit des Karnevals erstreckt.

Ganz automatisch wird unser Organismus in diesen Monaten stark in Anspruch genommen. Man geht mehr aus, bleibt länger auf man ist viel und oft, besonders schwere und wenig verdauliche Kost. Und unser Organismus reagiert auf zu viele Leckerbissen und alkoholische Getränke, auf Genußmittel, wie Kaffee, Tee und Nikotin, auf fettes und zu häufiges Essen, besonders in der Nacht, aus gesprochen "sauer".

Kein Wunder, wenn Magen und Darm krank werden. Weil man nicht gern verzichtet, aber ebensoviele unter unliebsamen Störungen und Unpäßlichkeiten leiden möchte, sucht man nach einem Mittel, um diesen Zuständen vorzubeugen oder abzuwehren. Ein solches Heilmittel gibt es, und darüber wollen wir sprechen.

Gehen wir aus oder feiern wir zu Hause, dann fühlen wir uns wohl bis weit in die Nacht. Aber was sagt unser Magen dazu? Zuerst hat uns ein dezentes Aufstoßen an ihn erinnert, und am nächsten Morgen macht er sich durch Druck und Völlegefühl bemerkbar. Die Verdauung arbeitet nicht ausreichend, Giftstoffe entstehen im Darm, werden resor-

Kurz und amüsant

Aus seiner brennenden ...

Maschine rettete sich ein Italiener Spätkäufer durch Falschirnbrennung. Unverletzt lief er auf einem Baumkletterer zu Erde und - mühte ins Krankenhaus: Unter dem Baum hatte ein großer Weichholzbaum auf den "Freundling" in Empfang genommen.

Für Junggesellen ... eröffnete Roy Elliot in Toronto eine Anzug-Schnellreparatur. Er macht glänzende Geschäfte. Allerdings sind 90 Prozent seiner Kunden - Ehefrauen.

"Hilf" ... stahl feldgerecht über der Anzeigebühne ein Mann eine Zeitung. Weiter ging im Text: "100 Gulden zahlte ich jener Dame, die meine Frau bewelgt, daß die Puderhose, die sie in meinem Wagen fand, versehentlich dorthin geliet."

Beispiel, das Ihnen da vorexerziert wurde, war recht verlockend.

Erstmaligere gibt es in Afrika eine ganze Reihe von Staaten, die sich über einen Mangel an Männern beklagen, die man anderswo als "Neureiche" einstufen würde.

Selbst in der Hauptstadt von Nigeria hört man nicht selten folgendes Argument: "Es wäre gut, wenn wir Leute wie Mohammed Nga hätten, Männer, die nicht vergessen, wie wichtig die Wirtschaft ist."

Die alten Stammesfürsten in Libyen lieben den ehemaligen Heilepagen nicht gerade sehr, aber sie sind auch Realisten. Sie wissen, daß dieser Mann erst zu nehmen ist, daß es wenig Sinn hat, ihn zu bekämpfen. Denn sein Unternehmen ist inzwischen so groß geworden, daß es sich nicht mehr aus der Welt schaffen läßt. Libyen grenzt im Süden an das ägyptische Afrika. Dort ist der Ruhm Mohammed Ngas womöglich noch größer.

"Er hat bewiesen", so hört man da, "daß auch schwarze Millionäre werden können, genauso schnell wie in Amerika."

Und nun beginnt, sich zu wundern. Wer hätte je gedacht, daß so kurz nach den Kämpfen um die Unabhängigkeit das Ideal darauf hinausläuft, so schnell wie möglich so reich wie möglich zu werden?

Viele der ehemaligen afrikanischen Kolonien verfluchen die einstigen Herren. Doch die neuen denken nicht daran, die Früchte der Siege mit den Völkern zu teilen. Sie wollen lediglich das Erbe der Herren antreten.

Deswegen ist auch jener Libyer, der es vom Pagen bis zum Großunternehmer brachte, ein beim Volke beliebter, bei der Oberschicht aber gar nicht so gerne gesehener Mann.

Piraten-Feuerwehr in Billingham

Sammelgeldenschaft mit praktischem Nutzen - Der "rote Hahn" hat wenig Chancen

Zuerst sammelte Paul Adorian alte Feuerwehrautos und reparierte sie mit großem Kostenaufwand in seiner Werkstatt in Billingham (Sussex). Dann nahm er mit den Veteranen aus der Zeit zwischen 1911 und 1941 ein Rallye und Wettrennen teil. Schließlich sagte er sich, daß es schade wäre, wenn soviel Löschwagen in einem so kleinen Ort nutzlos herumstünden. Er bildete sich und seine vier Automechaniker zu Feuerwehrmännern aus und gründete die "Piraten-Feuerwehr" von Billingham, die in der Regel schneller am Brandort ist als die freiwillige Feuerwehr. Eine umfassende Feuerwehr des Ortes und als Berufsfeuerwehr in Horsham.

Paul Adorian's feuerlöschende "Piraten" geben in der ganzen Gegend zu manchen Anlässen auf die organisierte Feuerwehr Anlaß. Bei der Bevölkerung sind sie so beliebt, daß ihnen im Verlauf ihres einjährigen Bestehens vier Brände zugesprochen wurden, zu denen man die anderen Feuerwehren nicht hinzuzählen kann. Ein Telefonat genügt und schon springt Adorian mit den Mechanikern auf die schnellste Maschine, einen alten Dennislöschwagen, und fährt zur Brandstätte. Als

biert und in alle Organe verschleppt, wo sie Beschwerden machen. Als logische Folge stellen sich Übelkeit, Schwinden, Kopfschmerzen und Magendrücken ein.

Sollten oder müssen wir für einen gemütlichen Abend bestraft werden? Wir sollen schon, aber wir müssen nicht, weil es ein natürliches Heilmittel zum Vorbeugen und Behandeln gibt. In solchen Fällen bevorzugt ich wie viele Ärzte Lavos-Helider, die eine geradezu magische Anziehungskraft für alles Giftige in unserem Verdauungstrakt besitzt. Sie saugt die giftigen Stoffe auf wie ein Schwamm, so daß sie auf natürlichem Wege zur Ausscheidung transportiert werden. Bei Verstopfung wirkt nebenbei die Darmtätigkeit angeregt, bei Durchfall gebremst.

Zum Vorbeugen nimmt man Helider morgens und abends je einen Teelöffel voll, am besten eingesperrt und mit Wasser oder Tee hinuntergeschluckt. Je nach Bedarf nimmt man zusätzlich nach der Mahlzeit ein kleines Glaschen Helider zu sich. Helider wirkt auch einen weiteren halben Liter voll.

Das ist ja das Gute: Man kann sehr wohl mal richtig viel und fett essen und auch trinken und hat keinen Schaden davon, wenn man regelmäßig für eine entsprechende innere Reinigung sorgt. Und das erreicht man mit Hilfe der Helider, wie jeder leicht bei einem Versuch feststellen kann.

Wäschetrockner für den Haushalt

Mit Gebläse-Wärmeluftheizung - Fassungsvermögen 3 kg Trocknawäsche

Das Wäschetrocknen ist in vielen Haushalten ein Problem, denn manche Häuser haben weder einen Trockenplatz im Freien noch einen Trocknenboden. Und wer mag schon die nasse Wäsche in der Wohnung aufhängen?

Der AEG-Wäschetrockner arbeitet mit einer Gebläse-Wärmeluftheizung. An der Trommelwand ist ein durch ein Gitter verdeckter Ventilator eingebaut, der von unten Luft ansaugt. Diese Luft wird durch Heizstäbe erwärmt, über die Wäsche geleitet und tritt an der Rückwand des Gerätes wieder aus. Die Trommel füllt 3 kg Trocknawäsche, das sind - in nassem Zustand - je nach Grad der Vorentwässerung, ca. 4,5 bis 6 kg.

Wußten Sie, daß ... der nach dem strengen Admittal Vernon und dessen Wams aus grobem Wollstoff ("Grogam") benannte Grog aus echtem Rum und nicht aus Rumverschneid gebraut war?

künstlicher Süßstoff - Untersuchungen der amerikanischen Harvard-Universität zufolge - keinertel Gewichtszunahme bewirkt?

Im menschlichen Körper beim Stoffwechsel Essigsäure in wesentlich größeren Mengen entsteht, als man in Form von Essig zu sich nehmen kann?

Bei der LKG fing's fröhlich an

Gelungener Auftakt der Saison 1966

Der kleine Saal der Westendhalle reichte kaum aus, um die vielen Besucher aufzunehmen, die am Freitag zur offiziellen Eröffnung der Karnevalsaison 1966 bei der LKG erschienen waren. Unter den Gästen sah man auch die Stadtverordneten Birken und Schemken sowie viele Mitglieder des LKG-Ehrenrats. Sie alle waren gekommen, um mit den Aktiven von der LKG den Start in den Karneval gemeinsam zu begehen.

Nach den herzlichen Begrüßungsworten von Präsident Geissels folgte ein buntes Programm ab, das gut gewürzt und fein abgestimmt den Gästen in den Rahmen einer Büttenrede hinaus. Hervorragend in Sprache und Mimik demonstrierten sie ein aktuelles Geschehen, das in Kostüm und Wort, mit hochdeutschem Gebläse, zu dem Besten wird. Das wollen die Leute sehen und hören, das ist Karneval in Hochform. Noch einmal kam Kurt Werner mit einem Bericht vom Hestentag 1965. Ein kühler Vortrag, vor allem für die, die den Hestentag und den Festzug dort miterlebt haben.

Zum Abschluß des offiziellen Programms bot die gesamte Tanzgruppe der LKG noch einmal Delikatessen. Die hübschen Gardistinnen und mit Gesang ihre schlagartig verkleideten Kolleginnen. Amüsant brachten

Standesamtliche Nachrichten

für den Monat Oktober 1965

- Eheschließungen:
- 1. 10. Christ, Manfred mit Langer Sieglinde, Fabrikstraße 33
 - 1. 10. Reihel, Klaus-Dieter mit Morkramer, Scharfstraße 51
 - 1. 10. Ubel, Reinhold mit Wallmann, Jutta Ursula Annemarie, Rheinstraße 6
 - 1. 10. Thalhäuser, Egon mit Heil, geb. Schäfer, Amn, Forstling 121
 - 8. 10. Jost, Gerhard mit Bretsch, Gisela, Außerhalb 17
 - 8. 10. Emmermann, Rolf mit Hortmann, Barbara, Schillerstraße 14
 - 8. 10. Frittmann, Josef mit Dunschen, Ursula, Schillerstraße 19
 - 8. 10. Helfmann, Jakob mit Malwald, geb. Mattern, Ida, Obergasse 7
 - 15. 10. Größl Johann mit Lerc, Anna, Im Ginsterschuss 32
 - 15. 10. Hestel, Hans-Helmut mit Hancke, Lieselotte, Schillerstraße 1
 - 22. 10. Schneider, Manfred mit Bergmann, Hannelore, Hügelstraße 28
 - 22. 10. Schmidt, Herbert mit Emmerich, geb. Verah, Berlin, Marianne, Berliner Allee 69
 - 22. 10. Ruppert, Peter mit Huck, Karin, Wolfsgartenstraße 74
 - 22. 10. Lang, Gustav mit Dänhardt, geb. Schwarz, Heila, Hegweg 14
 - 22. 11. Harshorn, Johanna mit Henkler, geb. Jorick, Maria, Bahnstraße 181
 - 22. 10. DeCraff, Merritt mit Keim, Rose-Marie, Friebostraße 32
 - 22. 10. Weiz, Friedrich mit Knapp, Renate, Nördliche Ringstraße 18
 - 22. 10. Wölk, Egon mit Trexler, geb. Hapke, Ilse, Friedrich-Ebert-Straße 22
 - 22. 10. Blank, Herbert mit Hudrich, Barbara, Merendorferstraße 17
- Sterbefälle:
- 2. 10. Procter, geb. Münch, Elise, Goethestraße 15
 - 3. 10. Obst, Max, Südl. Ringstraße 129
 - 6. 10. Metzger, Konrad, Fabrikstraße 9
 - 8. 10. Helm, geb. Klepper, Katharina, Blumenstraße 15
 - 10. 10. Werner, Heinrich, Feldbergstraße 15
 - 10. 10. Vollhardt, geb. Werner, Elisabeth, Bornnasse 15
 - 10. 10. Bretsch, Anna Maria, Wassergasse 12
 - 11. 10. Ziegler, Paul, Triftstraße 18
 - 15. 10. Bären, Christian, Sofienstraße 3
 - 15. 10. Zingerle, Karl Philipp, Fährhause 10
 - 16. 10. Klefer, geb. Berck, Elisabeth, Darmstädter Straße 22
 - 16. 10. Dengler, geb. Pechorn, Theresia, Egelbach, Wolfsgartenstraße 52
 - 18. 10. Sletina, Leo, Fabrikstraße 24
 - 20. 10. Süßmann, Curt, Bahnstraße 134
 - 20. 10. Kleespies, Josef, Thomas-Münzer-Straße 9
 - 20. 10. Koch, Adam, Lerchegasse 20
 - 20. 10. Trautmann, Philipp, Südl. Ringstraße 14
 - 22. 9. Henninger, Ernst, Mittelweg 4

Bester Unfallschutz: Eigene Vorsicht

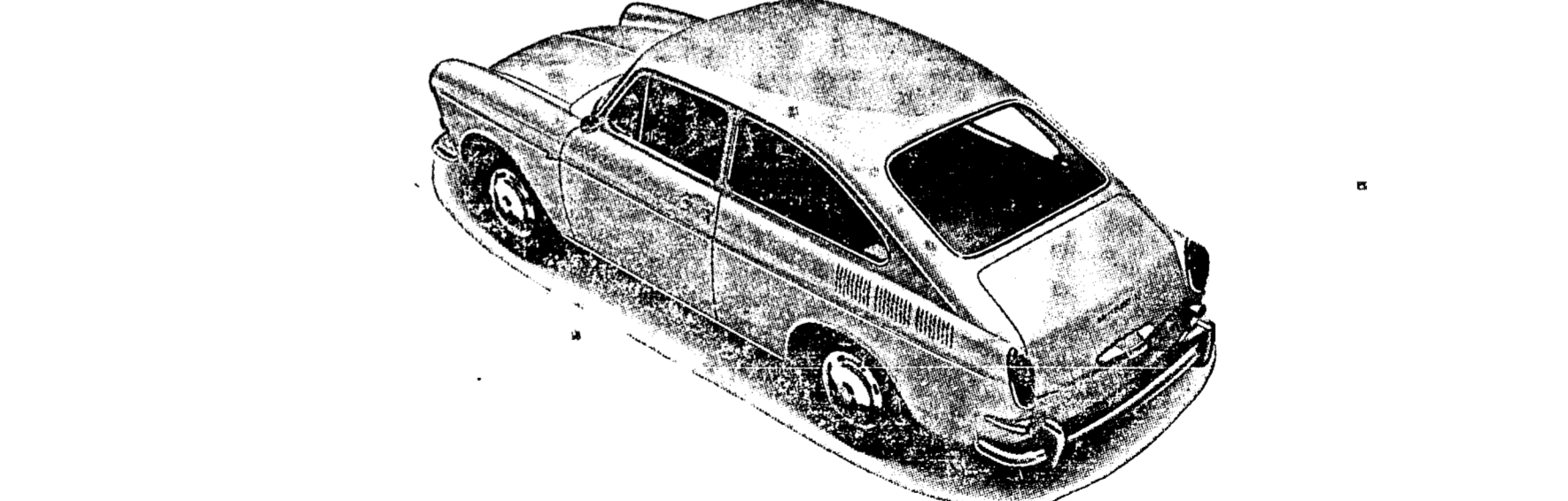
Regelungen und Vorschriften garantieren nicht immer Sicherheit

Die Hessische Ausführungsbehörde für Unfallversicherung hat festgestellt, daß im Jahre 1964 zehn Angestellte, Arbeiter und andere Bedienstete, die bei ihrer Tätigkeit in Behörden, Verwaltungen und Betrieben des Landes Hessen gegen Arbeitsunfall versichert waren, durch Unfälle ihr Leben verloren. Sieben davon starben auf dem Weg zur Tätigkeit oder auf dem Heimweg, drei bei der Betriebsarbeit.

Die Zahl der tödlichen Betriebs- und Wegeunfälle, die in der freien Wirtschaft geschehen, ist natürlich weitaus höher. Aber das Beispiel, daß man auch als Bediensteter einer Behörde durch Arbeitsunfall ums Leben kommen kann, sollte alle die Sorglosen aufwecken, die glauben, ihnen könne - was Unfälle angeht - bei einer Behörde nichts passieren.

Gefahren lauern überall. Trotz aller Regelungen in Straßenverkehrs- und Unfallversicherungsvorschriften: Nicht immer kann auf die Sicherheit einer Einrichtung oder eines Arbeitsablaufs, nicht immer kann auf das richtige Verhalten eines anderen Verkehrsteilnehmers vertraut werden. In diesem Zusammenhang unterstreicht der hessische Arbeits- und Sozialminister Heinrich Hemath die Mahnung: Eigene Vorsicht ist der beste Unfallschutz.

Sehen Sie ihn sich zweimal an, ehe Sie ihn kaufen. Sie wissen, wie lange Volkswagen leben.



Der Volkswagen 1600TL Fließheck hat vieles gemeinsam mit dem Käfer. Und alles, was den Käfer so zuverlässig und langlebig gemacht hat. Nur hat er mehr von allem. Er hat den robusten, luftgekühlten Heckmotor. Nur größer. (1600 ccm, zwei Ventile, 54 PS). Er hat die einzeln aufgehängten, mit Dreh-

überlegen Sie gut, welche der sieben Außenfarben zu Ihnen paßt. Und dann überlegen Sie besser noch einmal. Bis Sie ganz sicher sind. Sonst stecken Sie nämlich eines schönen Tages in einem schönen Dilemma. In einem noch sehr guten Wagen. In der falschen Farbe.

Sehen Sie bei einer Probefahrt, wie er Ihnen steht. Und wie er fährt. Ihre VW-Händler in Offenbach Stadt und Land

Wir suchen noch eine **Steno-Sekretärin** für die Verkaufsförderung, mehrere **Steno-Kontoristinnen** für verschiedene Abteilungen (evtl. mit verkürzter Arbeitszeit), eine(n)

Import-Sachbearbeiter(in) mit engl. Sprachkenntnissen, eine **Mahnbuchhalterin** mit Kenntnissen in Steno- und Maschinenschreiben, eine **Auftrags-Sachbearbeiterin** zur Abwicklung der Inlands-Kundenaufträge, eine **männl. Arbeitskraft** für unser Chemikalienlabor, und mehrere **weibl. Arbeitskräfte**

für unsere Adressplattenprägerei. Es handelt sich um eine sitzende und saubere Beschäftigung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie finden bei uns angenehme Arbeitsbedingungen in hellen, modern eingerichteten Räumlichkeiten, gute Verdienstmöglichkeiten, eine Betriebskantine und das Wichtigste — ein sehr gutes Betriebsklima.

Kommen Sie zu uns, um sich den für Sie in Frage kommenden Arbeitsplatz einmal unverbindlich anzusehen.

Addressograph-Multigraph GmbH
6079 Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 5
Telefon 6 60 41

Zu Ostern 1966 stellen wir ein:
2 Kfz.-Schlosser-Lehrlinge
2 kaufm. Lehrlinge

ALFONS STRAUB
Volkswagen-Händler - 607 Langen (Hessen)
Darmstädter Straße 47 - 51 - Telefon 37 87

Wir suchen für sofort oder später eine **Mitarbeiterin in unserer Buchhaltung**.
Gewünscht wird: kfm. Lehre, Schreibmaschinen-Kenntnisse.
Geboten wird: gute Bezahlung, auf Wunsch verbilligtes Kantinenessen, 42-Stunden-Woche, Samstag frei.

Ein angenehmes Betriebsklima erwartet Sie.
CAMBO TEXTILFABRIK
Sprendlingen, Siemensstraße 55

FRISEUSE
hoher Wochenlohn nach Vereinbarung, sofort gesucht.
Off.-Nr. 1569 an die Langener Zeitung

Last-Taxi
Ruf: 3203

Wir suchen für Ostern 1966 weibl. kaufm. **Lehrlinge** zur Ausbildung als Textil-Verkäuferin, und außerdem für sofort oder später

Textil-Verkäuferinnen (evtl. auch halbtags)
1 Dekorateur (in)

Bei guter Bezahlung und weiteren Vergünstigungen können unsere Mitarbeiter wahlweise in unserem Geschäft am Stresemannring oder in unserer Filiale Langen-Oberlinden tätig sein.
Textil-Kaufhaus
Gebrüder Göhr oHG
Langen, Stresemannring 3, Telefon 28 96

Würde es Ihnen Freude machen, als **Steno-Kontoristin** mit neuen Kollegen und Kolleginnen zusammen die Verwaltungsarbeit in unserer Verkaufsabteilung zu erledigen? Suchen Sie einen Arbeitsplatz in einem Hause mit wirklichem Betriebsklima? Rufen Sie uns am besten gleich an, damit wir einen für Sie geeigneten Vorstellungstermin vereinbaren können! Dann erfahren Sie alles, was Sie über Ihren neuen Arbeitsplatz noch wissen möchten.

Addressograph-Multigraph GmbH
6079 Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 5 — Telefon 66041

Wir suchen **Schlosser** für Schallanlagen und Verteilungsbau.
Guter Arbeitslohn, verbilligtes Mittagessen.

Ing. Altmann & Böning KG
Werk II
607 Langen - Moselstraße 9
Telefon 3061

Kraftfahrer mit Führerschein Kl. 3. der auch im Lager mithilft, für sofort gesucht.

LIPPERT LANGEN
Telefon 3848

Wartefrau (für Toiletten)
Wartefrau (für Bäder)

im Hauptbahnhof Ffm. gesucht. Angenehme leichte Schichtarbeit, auch für Rentnerinnen geeignet. Vorzustellen bei Bahnhofsfriseur
KRAISS, gegenüber Gleis 24

Fahrräder in allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Kennen Sie mich?
Ob Sie den dritten Mann zum Skat suchen oder Ihren entlaufenen Hund wiederhaben möchten, ob Sie Ihr gebrauchtes Klavier verkaufen wollen oder etwas aus Privathand zu kaufen beabsichtigen — ganz gleich Ich helfe Ihnen! Für wenig Geld stehe ich Ihnen zur Verfügung. Bitte besuchen Sie die Geschäftsstelle dieses Blattes. Dort erwarte ich Sie!

Die „Kleine Anzeiger“

Friseur in Dauerstellung gesucht. Gute Verdienstmöglichkeit.

Kraib

Friseur in Dauerstellung gesucht. Gute Verdienstmöglichkeit.

Kraib

Kraib

ACME
Zum 1. 1. 1966 suchen wir

weibl. Arbeitskraft
ganzjährig für Arbeitsvorbereitung
Das Arbeitsgebiet umfaßt Kartefführung, Disposition u. Erstellung von Arbeitspapieren (Ormig). Wir bieten: Leitsungsgerechte Bezahlung, Dauerstellung, verbilligtes Mittagessen, gutes Betriebsklima

Bewerberinnen bitten wir um Vorstellung von Montag bis Freitag von 8 — 17 Uhr.
ACME Maschinenfabrik GmbH
Neu-Isenburg
Rathenaustraße 15 — 19, Telefon 82 28 u. 28 37

Wir suchen für Dauerstellung:
1 techn.-kaufm. Angestellten

für Bau- und Lohnabrechnung, sowie Kostenveranschläge, im Alter bis zu 40 Jahren. Gehaltsansprüche erbeten:
Bauunternehmen Chr. Schäfer V.
Langen, Wiesgäßchen 16, Telefon 2304

Die Post sucht Mitarbeiter
für ihre Ämter in Frankfurt und im gesamten Rhein-Main-Gebiet

Wir stellen ein Bewerber(innen), die mindestens 18, in Ausnahmefällen 16 Jahre alt sind, als **Postfacharbeiter** für den Zustell- und den Paketverladendienst

Teilkkräfte für den Briefsortierdienst
Kraftfahrer mit Führerschein Klasse 2 oder 3

Elektriker, Schlosser und Handwerker aus artverwandten Berufen
Kraftfahrzeughandwerker
Kraftfahrzeugelektriker
Reinemächefrauen

Wir bieten Ihnen sichere und gut bezahlte Arbeitsplätze mit interessanten Tätigkeiten und reelle Aufstiegschancen. Unsere sozialen Leistungen sind anerkannt gut, z. B. verbilligtes Mittagessen, Kinderzuschläge, Hilfe bei der Wohnraumbeschaffung, für Auswärtige Fahrkostenzuschüsse oder (sofern verheiratet) ggf. Trennungsgeld fortschrittliche Urlaubsregelung, Beihilfe in Krankheitsfällen, Erholungsheime, gute Altersversorgung. In vielen Fällen Übernahme in das Beamtenverhältnis.

Die Post bietet Ihnen also genau das, was Sie für sich erstreben. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Personalstellen unserer Post- und Fernmeldeämter oder bei der Oberpostdirektion, Dienststelle 33-8
6 Frankfurt 7
Postfach 7700

Wir sind zu finden in Frankfurt, Friedrich-Ebert-Anlage 58-72
3. Stock, Zimmer 407, Telefon 7 066 338

Schicken Sie uns doch einfach diese Anzeige in einem unfrankierten Brief zu, nachdem Sie Ihren Berufswunsch unterstrichen haben.

Name _____ Vorname _____
geb. am _____ erlernter Beruf _____
Wohnung _____ Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer _____

Energie durch Zucker

Zucker, gewollt heute zu unseren wertvollsten und preiswertesten Grundnahrungsmitteln. Kaum jemand denkt daran, daß der im Mittelalter importierte Rohrzucker ein Luxusartikel und Heilmittel war, das man in Apotheken für teures Geld verkaufte. Erst im 19. Jahrhundert verbilligte sich die Zuckerproduktion ganz entscheidend, als der hohe Zuckergehalt der Runkelrübe entdeckt wurde.

Zucker (Saccharose) ist, wie Stärke und Zellulose, ein Kohlehydrat. Kohlehydrate ersetzen neben dem Fett die Energie, die der Körper dauernd verbraucht. Da der Zucker ein schnell verwertbarer Nährstoff ist, dient er überall dort, wo verbrauchte Kräfte rasch ersetzt werden sollen — z. B. bei Sportlern oder Kindern, die sich viel bewegen — als Energiespender. Man kann aber auch andersherum das Körpergewicht in Grenzen halten, wenn man vor dem Essen etwas Süßes zu sich nimmt. Das Hungergefühl wird gebremst und damit das Nahrungsbedürfnis herabgesetzt.

Verschiedene Zuckerformen werden aus Zuckerrüben und Zuckerröhren hergestellt. Man unterscheidet zunächst die „Grundsorte“ und die „Raffinade“ nach Farbe und Reinheitsgrad. Raffinade ist als beste Qualität um einige Pfennige teurer als Grundsorte. Chemische Zusätze sind zur Reinigung nicht erforderlich und nicht mehr zugelassen, wie oft noch angenommen wird. Beide Sorten werden in drei verschiedenen Korngrößen — fein, mittel und grob — angeboten. Daneben gibt es Puder- oder Staubzucker, Kristall- und Hagelzucker, Hut- und Würfelzucker in verschiedenen Größen. Rohrzucker oder brauner Zucker ist ein Zwischenprodukt, aus dem noch nicht alle Nicht-Zuckerbestandteile entfernt sind. Sie sind nach neuesten Erkenntnissen nicht als wertvoll anzusehen, für Kleinkinder sogar bedenklich.

Traubenzucker (Glukose), im Handel bekannt als Dextrin, ist ein besonders schnell wirkender Energiespender. Er wird aus Trauben und anderen Früchten gewonnen, ebenso wie der Fruchtzucker (Fructose). Zuckerarten treten in fast allen süßen Früchten in Mischung auf. Lediglich reife Tomaten enthalten nur Fruktose. Der schwach süße Milchzucker (Laktose) wird der Kuhmilch entnommen und meist für Diätahrungsmittel verwendet. Malzucker (Maltose) ist ein Produkt der Malzherstellung aus Stärke.

Die großen weißen oder braunen Kandiszuckerkrystalle, als Hustenmittel bekannt, bilden sich durch langsames Auskristallisieren zuckerlösungen. Karamell, gebrannter Zucker, entsteht durch Erhitzen von Rohr-, Rüben- oder Traubenzucker auf etwa 200 Grad. Dieser dunkelbraune Sirup, auch als Zuckercouleur im Handel, wird zum Färben von Bonbons, Likören, Blei, Rum und Bratensodas verwendet. Echter Vanillezucker (Zucker mit geriebener Vanilleschote) ist völlig verdrängt von dem sehr geschätzten Vanillinzucker, in dem der Wirkstoff der natürlichen Vanille, das Vanillin, in synthetischer Form enthalten ist.

Kabeljau scheut kaltes Wasser

Seit dem 15. Jahrhundert ist der Dorsch bei uns geschätzt. Einer der Hauptkonsumenten, die Tag für Tag in den weißen Kühlwagen der Bundesbahn von der Nordseeküste ins Binnenland rollen, ist der Kabeljau: ein Fisch, der wegen seines hohen Vitamingehalts sehr geschätzt und schon seit vielen hundert Jahren auf den deutschen Speisetischen heimisch ist. Bereits im 15. Jahrhundert brachten die Holländer den Kabeljau nach Deutschland und Küsterfischer holten schon sehr früh an der Nordsee- und Ostseeküste den jungen Kabeljau, Dorsch genannt, aus dem Meer.

Der Kabeljau, der auf grauweißem Untergrund olivgrün trägt, gehört zu den Raubfischern des Meeres. Der bis zu 1,50 Meter lange Fisch ruhm schon sehr früh an der Nordsee- und Ostseeküste den jungen Kabeljau, Dorsch genannt, aus dem Meer. Das ist auch der Grund, der zu einem Rückgang der Kabeljaufischerel bei Grönland führte. Dort nämlich erschlossen deutsche Hochseefischer vor ein paar Jahren neue Fanggründe. Als infolge von Klimaschwankungen das Wasser in jenen Regionen zu kalt wurde, zog sich der Kabeljau zeitweilig zurück. Inzwischen scheint sich die Temperatur in den grönländischen Gewässern wieder auf ein erträgliches Maß erhöht zu haben. Der Kabeljau ist wieder da, und ganze Völker Rudolfs Mühe über. Sein Vater hatte die Apotheke 35 Jahre lang geführt.

Ein BLICK zurück

Der erste Schnee gab es im Winter 1905/06 bereits am 22. Oktober in Langen und in der gesamten Dreieck. Zwei Tage später war eine richtige Schneelandschaft entstanden. Geschäftseröffnung: Im Herbst 1905 eröffnete Philipp Wetengel Ecke Trausstraße und Gartenstraße eine Ochsen- u. Schweine Metzgerei. Personalrat Viktor Weitzel von der Landwirtschaftsschule Langen wurde im Oktober 1905 an die neu errichtete Landwirtschaftsschule nach Sprendlingen versetzt. Seine Nachfolgerin wurde Lehrerin Bärbe, bisher in Sprendlingen. Die Langener Apotheke ging Mitte Oktober 1905 an Rudolf Münch über. Sein Vater hatte die Apotheke 35 Jahre lang geführt.

Neueingang von mehr als 1000 Orientteppichen u. Brücken

Unsere Spezialitäten:
echte russische Brücken und handgeknüpfte Berberteppiche

Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Täbris-Poschil	ca. 110/170	585,-	Russ. Bocharr	ca. 110/170	585,-
Hamadan	jedes Stück	35,-	Kirman, blau	214/294	1490,-
Beloudj	ca. 130/200	290,-	Bachlari-Felder	216/300	1140,-
Kesthan	70/140	180,-	Afghan la	230/288	1030,-
Afghan la	130/212	780,-	Kirman-Felder	200/297	890,-
	ca. 80/100	220,-	Täbris, rot Spiegel	221/325	1360,-
			Mesked	285/366	1950,-

Frankfurt am Main, Kaiserstraße 2 - 4
Telefon 28 76 44

Dental-Werker

„Es ist gar nicht so einfach, in eigener Sache zu sprechen! Man kann zuviel, aber auch zuwenig sagen!“
sind wir alle, ganz gleich, an welcher Stelle wir in unserem Betrieb stehen. Wir arbeiten alle an künstlichen Zähnen, der für die Volksgesundheit so wertvoll und so wichtig ist. Unter der Berufsbezeichnung **Dental-Werker und Dental-Werkerin** werden wir deshalb auch unsere künftigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen anwerben, denn das Wort Arbeiter und Arbeiterin wird der qualifizierten, spezialisierten und vielseitigen Tätigkeit an unseren Arbeitsplätzen und der Wertschätzung, die jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin als Fertigungskraft für künstliche Zähne bei uns erfährt, nicht mehr gerecht.

In diesem Sinne bieten wir im Zuge unseres Ausbaues zu sehr ansprechenden Bedingungen und bekannt guten Sozialleistungen lohnende Dauerstellungen für **mehrere Mitarbeiter**

für die Herstellung keramischer Brennmittel und Bedienung unserer modernen Hochtemperaturöfen bei der Erschmelzung unserer glasartigen Zahnmassen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, da für diese Spezialitätigkeit eine besondere Einarbeitung durch uns erfolgt;

50 Mitarbeiterinnen für unsere verschiedenen Fertigungs-Abteilungen.

Bringen Sie geschlechte Hände, Arbeitsfreudigkeit und gute Haltung mit, so werden Sie sich bald sehr wohl fühlen in unserer Gemeinschaft, zumal wir als Frauenbetrieb freitags nur bis 15 Uhr arbeiten.

Kommen Sie zu uns — es lohnt sich!

Zahnfabrik Wienand Söhne & Co GmbH

Sprendlingen
Eisenbahnstraße 160
Telefon 6 73 41

Gebräuchtwagen

Kadett „L“	4800,-
Kadett „S“	3900,-
Rekord, 1963	4200,-
Rekord, 1963	3900,-
Rekord, 1962	2400,-
Caravan, 1961	2600,-
Flat 600	1000,-
Renault Dauphine	1000,-

TU überprüft bis 1967 - Finanzierung - verkauft
Autohaus Schroth
Opel-Händler
Langen, Darmstädter Str. 52, Tel. 3853

AUTO-WITKE
Auto-Verkauf
Hochleistungsreifen

TEPPICH-PREISE

entnommen aus Annoncen und Katalogen:
100% reiner Wollkammgarn-Teppich 3 x 4 m DM 396,-
100% reiner Wollkammgarn-Teppich 3 x 4 m DM 850,-
100% reiner Wollkammgarn-Teppich 3 x 4 m DM 1380,-

Bei welcher Firma würden Sie hier wirklich am günstigsten einkaufen?

Wir selbst, als Fachleute, könnten es Ihnen auch nur dann sagen, wenn wir die Teppiche an Ort und Stelle genau überprüft hätten. Eine fachliche Spezialisierung und eine kleine Unkostenregie dürften Ihnen aber die beste Gewähr für einen günstigen Einkauf bieten.

IM Z-TEPPICH-SPEZIALLAGER
Sprendlingen-N., Karlsr. 10 I. H. Teppich-Großhandel, H. W. AHLERT
Ihr Anruf: 67501. - Nur 5 Auto-Minuten von Ihnen entfernt

15. Sonder-Großausstellung 1965

Zeit und Kosten sparende Bauweisen:



1. Das Deutsche Fertighaus
2. Das „Isoberm“-Haus
3. Das „osterr. Fertigh. Wigo“
4. Das „Gemko“-Haus
5. Das „Hanse“-Haus
6. Das Schwedenhaus
7. Das Fingerhut-Fertighaus

312-DM-Gesetz — letzter Termin 31. 12. 65

Eintritt freil!



Obige Bauformen helfen bei der
a) Baulandbeschaffung,
b) Finanzierung,
c) Planung und Bauleitung,
d) Gesamtbetreuung.

Finanzierung mit Eigenkapital od. Baupfandbriefen kurzfristig möglich. Lizenzhandwerker garantieren solide Ausführung zu Festpreisen.

Jeder Sonderwunsch wird ausgeführt. Samstag, den 20. Nov. 1965, 10-19 Uhr Sonntag, den 21. Nov. 1965, 10-19 Uhr Montag, den 22. Nov. 1965, 10-19 Uhr

in Langen, „Turnhallen-Gaststätte“

Saal, 1. Etage, Friedrich-Ludwig-Jahn-Platz 1
Der Betreuungsdienst obiger Firmen mit Dauerausstellung: Erwin Klug, Neu-Isenburg, Hugenottenallee 30, Villa Verona, Tel. 2423 Endstation Linie 8

ARZTHERFERIN, Abschlussprüfung m. Diplom nach ½ oder 1 Jahr m. Beteiligung v. Vertretern der Regierung (Gesundh.-Dez.) und Ärztekammer. Beste Berufsaussichten. Heim und Privatzimmer. Prospekte.
Dr.-LOBE-SCHULE, Wiesbaden. Schülerstr. 16, Tel. 373770.

Reifensorgen?
Zu Kunath morgen!
RICHARD KUNATH
Langen, Wilhelmstraße 12, Telefon 2634
Der moderne Spezialdienst für Autoreifen — Auswuchten — Reparaturen

Unser aktuelles Angebot!
Schlafzimmer, echt Esche, 1 Hochschrank, 250 cm, Doppelbett 200/200, 2 Nachtschränke m. Ankleidespiegel nur **698,-**
Eleganter Wohnzimmerschrank, echt Teak, 250 cm breit, in sehr guter Verarbeitung nur **795,-**
Polstergarnitur, mit Metall-Drehgestell in strapazierfähigen Bezugsstoffen, nur **568,-**

Das bringt nur **MOBEL Mich** das Haus mit der grossen Leistung
Darmstadt, Wilhelmstrasse 7, Seit 1880
4000qm Ausstellung · 30 Schaufenster · Lieferung ins Haus

Nur 2 Tage in Langen
Ihr Teppichberater ist wieder da!
Große Teppich-Discount-Ausstellung
zu sensationellen Preisen, zum Beispiel:
Durchgew. Velours-Teppich „Marabad“ in wunder-schöner Persermusterung ca. 230 x 150 . . . ab **59,50,-**
Durchgew. Velours-Teppich auch in Persermusterung, ca. 300 x 200 . . . ab **98,-**
Durchgew. Velours-Teppich auch in Persermusterung, ca. 350 x 250 . . . ab **158,-**
Durchgew. Velours-Teppich auch in Persermusterung, ca. 400 x 300 . . . ab **228,-**
Doppel-Tourmay-Teppich 100% Woll-Kammgarn, ca. 200 x 300, einmalig ab **198,-**
ca. 250 x 350, einmalig ab **290,-**
Des weiteren kommt ein einmaliger Sonderposten hochwertiger Wollkammgarn-Doppel-Tourmay-Teppiche mit Langlebe-Garantie in dichtgewebten, farbenprächtigen Dessins zum Verkauf. Nutzen Sie diese besonders günstige Gelegenheit und gestalten Sie Ihr Heim durch so ein schönes Stück noch begehrt. Besuchen Sie uns unverzüglich und vergleichen Sie Preis und Qualität, denn Sie kaufen bei uns günstiger als mit den besten Beziehungen und Höchstpreisen. Auch Sie werden von unseren sensationellen Angeboten begeistert sein.
Nur Montag, 22. Nov., u. Dienstag, 23. Nov., von 10.00 Uhr bis Ladenschluss
Nur in der Gaststätte „Frankfurter Hof“, Langen, Lutherplatz
Disco-lex, Teppich-Import u. -Großhandel, 8471 Rinderhülen (Oberhessen)

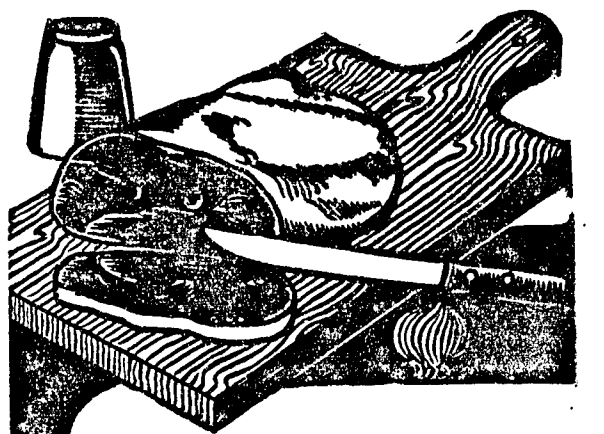
II Berufsbekleidung I
für jeden Beruf von
H. HEINIG
Fahrgasse 14
Ihrem Fachgeschäft für Berufsbekleidung und Wäsche

AUTO-LEIH-DIENST
RUF-4455
Rolf Grabner, Südl. Pflanzstraße 19

GRAVIERANSTALT WERNER SCHÖDER
Schilder aus Resopal u. Alu-Plat
Stempel aus Gummi u. Metall
Firmenschilder, Maschinenschilder, techn. Schilder

Großes Gebrauchtwagenangebot
Unser preisgünstiges Gebrauchtwagenangebot:
1 BMW 700 Coupé, Bj. 63, weiß
1 VW 1200, Bj. 60, blau
1 VW 1200, Bj. 55, blau
1 VW 1200, Bj. 56, seesand
1 VW 9-Sitzer-Bus, Bj. 62, grün-weiß
1 VW-Kasten, Bj. 58, blau
1 VW 1500 S, Bj. 63, safaribelge
1 VW 1500 S, Bj. 64, weiß
1 Opel-Caravan, Bj. 62, grau
1 Fiat 700, Bj. 56, grün
1 Fiat 600, Bj. 57, grau
1 Renault, Bj. 58, rot
Besichtigung und Probefahrten dieser Gebrauchtwagen sowie unseres Neuwagenprogrammes auch am Samstag von 9.00 — 15.00 Uhr möglich. Günstige Finanzierungsmöglichkeit ohne Wechsel! Bitte besuchen Sie uns!
Alfons Straub
Volkswagen-Händler
607 Langen/Hessen
Darmstädter Straße 47—51
Telefon 3787

Der Weg zum Erfolg führt über eine Anzeige in der Langener Zeitung



Rindergulasch 3.78
zart und saftig 4,500 g
Feine Bratwurst 2.78
gebrüht fertig für Grill und Pfanne 500 g
Mettwurst, fein 1.38
schmackhaft, streichfähig 200 g
* In allen Filialen erhältlich
„Stocki“ Feinstes **Kartoffelpüree** 1.10
145 g Paket
3% Rabatt! **SCHADE u. FÜLLGRABE**

Für den Kreislauf
gibt es einen guten Schutz: Das köstliche Kreislauf-Ionikum **Salusan**
aus dem Reformhaus
Reformhaus R. Keim
607 Langen/Hessen · Gartenstraße 4

Dröll - Sonderangebot
Dröll-Whisky 9,65
43 Vol. % 1/2 Fl. m. Gl.
5,35
1/2 Fl. m. Gl.
Einen so preiswerten Whisky erhalten Sie selten. Sie müssen ihn probieren!
Warum wollen Sie mehr ausgeben?
Ein echter **Dröll-Stonsdorfer** 7,25
1/2 Fl. m. Gl.
Dieses Sonderangebot erhalten Sie in allen Lebensmittelgeschäften, die mit obigem Plakat gekennzeichnet sind.
Im **Dröll-SB-Abhollager** Langen am Bahnhof
geöffnet von 7.30 bis 22 Uhr, samstags geschlossen — erhalten Lebensmittelhändler diese Ware zu Sonderangebotspreisen!

Gut gekauft Edeka Gern gekauft
Bei uns zu Haus: Gutes von Edeka
Pfeffernüsse weiß glasiert 200-g-Beutel **1,58**
Feine, runde Lebkuchen auf Oblaten, sortiert Spitzenqualität 10-Stück-Packung **2,25**
Fäbchen und Pilze mit Noisette und Fruchtfüllung Geschenkpäckung mit 5 Stück **1,88**
Bunte Lebkuchennischung „Borgholzhauser Allerlei“ 320-g-Beutel **1,88**
... und 3% Rabatt!

4 1/2 - 5-Zimmerwohnung
ea. 120 qm, mit Garage, od. 4-Zi.-Wohnung mit ausgebauter Mansarde von älterem, kinderlosem Ehepaar für Frühjahr 1966 gesucht.
Angeb. unt. ST 3352 an WEFA, 6 Frankfurt/M. 1, Postf. 2149

Rhumbler SÜSSWAREN SPIRITUOSEN WEINE KAFFEE
Scotch Whisky „King of Henley“ 1/2 Fl. **9,80**
Jamaika-Rum-Verschchnitt 38 Vol. %, unsere beliebteste Qualität 1/2 Fl. **5,50**
Express-Kaffee 100-g-Glas **3,75**
Weinbrand-Bohnen „Rolle“ 200-g-Packung **1,75**
Holland-Schokolade Vollmilch, zart-lit, Apfelsine, Mokka 200-g-Tafel **1,90**
Knabbermischung „Rolle“ 125-g-Beutel **1,70**

Rhumbler Langen Bahnstraße 36

Über 100 Gebrauchtwagen
Es spricht sich herum:
Ia Zustand u. Ia Pflege Ia Garantie Ia Preis
Ford 12 M, 1960 1450,- Citroen ID 19, 1962 3450,-
Ford 17 M/P3, 1964 4800,- NSU Prinz, 1962 2150,-
Ford 17 M/P3, 1962 3100,- DKW F 12, 1963 2650,-
Ford 20 M, 1965 6350,- VW Export, 1961 2150,-
Citroen Ami 6, 1963 2900,- VW 1500, 1964 4350,-
TUV-abgenommen - Geringe Anzahlung - Bequeme Finanzierung
Besichtigung jederzeit
AUTOHAGE, Frankfurt am Main
Zeil 2, Tel. 28 05 32 Berliner Straße 56, Tel. 29 12 38
Friedb. Anlage 1, Tel. 43 38 22 Ludwig-Landmann-Straße 300,
Bergerstraße 134, Tel. 43 35 04 Telefon 78 39 08
Am Dornbusch 29, Tel. 55 34 20 Kurmainzer Str. 93, Tel. 212 779
Zeil 17, Tel. 29 12 61
Schmittstraße 47 - Telefon 33 08 31

WOLLEN SIE VERMIETEN ODER VERKAUFEN?
Ich suche für vorgemerkte Kunden Leerwohnungen und Häuser zu mieten sowie Häuser und Grundstücke zu kaufen. Postkarte genügt, ich besuche Sie unverbindlich. Dem Verkäufer oder Vermieter entstehen keine Unkosten.
Off.-Nr.1572 an die Langener Zeitung

Langen: Wir suchen in Langen sofort moderne **1 1/2 - 2-Zimmerwohnung** für ältere alleinstehende Dame.
Eilangebote unter Off.-Nr. 1573 a. d. LZ

614/II — Gründerwerbssteuerfrei! Abschreibungsabgemindert! Einf. Reihenwohnhäuser, Darmstadt-Arheilgen, ruh. Wohnl., beheizb. ca. März 66, Wohnfl. 82, 109 und 117 qm, m. Öl-Zh., Gar., Gart., Terr., Logg., voll unterkell., bar erdlt. zwischen DM 38.000,- und DM 42.000,-
VDM Immobilien Vermietungen Frohne KG
Darmstadt, Schuchardstraße 18
Tel. 2 69 37-38

Gesucht **leere und möblierte Wohnungen** für Amerikaner
H. Storms
Mörfelden, Annastr. 32, Tel. 2590

Annahme für Meldungen zum **Bäumeschneiden** sowie Instandsetzen von Baumstücken, bitte ich bis zum 15. Dezember 1965, entweder abends nach 17 Uhr oder im Samenhaus Kraupner, Fahrgasse abzugeben.
Willi Kiefer
Baun- und Gartenpflege sowie Wunscherlütengänger
Langen, Wolfsgartenstraße 17

? Geldsorgen ?
Haben Sie an 5 Stellen zu zahlen?
Brauchen Sie Bargeld?
Kommen Sie hier! Zahlungsvorgänge nicht mehr nach!
Wir helfen Ihnen!
Wenden Sie sich an **H. OSTHOF, Finanzierungen**
Finanzierungs-Vermittlung
6 Frankfurt, Fichardstr. 15
Telefon 59 40 28
— Auf Wunsch Hausbesuch —

SPAR „Zum BACKEN das BESTE“
Californische **Pfirsiche** halbe, goldgelbe Früchte 1/1 Dose **1.58**
Candla- **Sultaninen** SPAR-EUROPE Spitzenqualität aus neuer Ernte 250 g Beutel **1.70**
Ceylon- **Cocosraspel** 250 g Beutel **1.72**
SPAR **Block-Schokolade** 200 g Tafel **1.85**
SPAR MARKENWARE **Gold-Luxus-Margarine** feine Delikate-Pflanzenkost 250-g-Becher **1.72**
SPAR MARKENWARE **Regina-Weizenauszugsmehl** Type 405 2 kg Beutel **1.95**
3% SPAR Rabatt
SPAR macht Freude

Für die Serienanfertigung von Damenmänteln und Kostümen suche ich
SCHNEIDERBETRIEBE
Auch Familienbetriebe, Dauerbeschäftigung garantiert, hohe Stücklöhne.
NIENDORF
Mäntel - Kostüme - Complots
Frankfurt am Main 13, Kuhwaldstraße 55, Telefon 77 41 51

Exklusiv wohnen
VENEZIA, das moderne, elegante Schlafzimmer: Gestaltung und Verarbeitung äußerst großzügig, dabei klar in der Form. Skandinavische Birke, seidenmatt, mit grünem Kunststoff abgesetzt. Harmonische Farbkombinationen, verdeckt strahlendes Leuchtband.
MÜBEL Gessmann
1905 **NEU-ISENBURG**
30 Schaufenster Parkplatz Ludwigstraße 68/70
Frankfurter / Ecke Schulstr. / Ludwigstr. 68/70 u. 39/41 u. 44
Durch gemeinsamen Großkauf von über 370 EUROPA MÖBEL-Häusern bringen wir solche Leistungen.

Riechliche Nachrichten

Sonntag, den 21. November 1965
(Toten/Ewigkeitssonntag)
Stadtkirche
9.30 Uhr: Gottesdienst unter Mitwirkung von Frau Gertrud Braun, geb. Schring (Allstimmig), im Anschl. die Feier des Hl. Abendmahls (Pfarrer Dr. Ziegler)
Predigttext: Jes. 35, 3 — 10
Lieder: 121 — 316 — 312 — 123
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
Gemeindehaus, Bahnstraße 46
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Schäfer)
Predigttext: Jes. 35, 3 — 10
Lieder: 320 — 121 — 311
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
9.30 Uhr: Gottesdienst, im Anschl. die Feier des Hl. Abendmahls (Pfarrer Lauber)
Chordienst: Kirchenchor
Predigttext: Jes. 35, 1 — 10
Lieder: 121 — 48 — 288 — 228
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
Johannes-Kapelle, Carl-Ulrich-Straße 4
14.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Schäfer)
Predigttext: Jes. 35, 3 — 10
Lieder: 320 — 121 — 311
15.20 Uhr: Kindergottesdienst
Kollekte: Für unsere Diakonissenmutterhäuser
15.15 Uhr: Feierstunde auf dem Friedhof unter Mitwirkung des Gesangsvereins „Frohsinn“ (Pfarrer Dr. Ziegler)
20.15 Uhr: Beginn der Bibelwoche im Gemeindehaus, Bahnstr. 46 (Pfarrer Schäfer)
Text: „Der Himmel auf Erden“ Matth. 5, 1 — 16
Lieder: 198 — 255

Wochenveranstaltungen
Montag, den 22. November
14.00 Uhr: Probe des Kinderchors im Gemeindehaus, Bahnstraße 46
20.00 Uhr: Probe des Kirchenchors im Jugendheim, Carl-Ulrich-Straße 4
20.15 Uhr: 111. Abend der Bibelwoche im Gemeindehaus, Bahnstraße 46 (Pfarrer Schäfer)
Text: „Mut zum Gehorsam“, Matth. 5, 17 — 37
Lieder: 218 — 267
Dienstag, den 23. November
16.00 Uhr: Jungschar bis 12 Jahre im Jugendheim, Carl-Ulrich-Straße 4
17.30 Uhr: Jungschar ab 13 Jahre im Jugendheim, Carl-Ulrich-Straße 4
20.15 Uhr: 111. Abend der Bibelwoche im Gemeindehaus, Bahnstraße 46
Text: „Keine Angst vor Vergeltung“, Matth. 5, 38 — 48 (Pfarrer Schäfer)
Lieder: 231 — 246
Mittwoch, den 24. November
14.00 Uhr: Gruppenstunde für Jungen bis 14 Jahre (Johannesgemeinde) im Jugendheim, Carl-Ulrich-Straße 4
16.00 — 18.00 Uhr: Kleiderausgabe für evang. Familien, Straße der deutschen Einheit 4
20.15 Uhr: 111. Abend der Bibelwoche im Gemeindehaus, Bahnstraße 46
Text: „Keine Reklame mit Frömmigkeit“, Matth. 6, 1 — 18 (Pfarrer Schäfer)
Lieder: 355 — 384
20.30 Uhr: Probe des Jugendchors in der Stadtkirche
Donnerstag, den 25. November
15.00 Uhr: Gruppenstunde für Mädchen (Johannesgemeinde) im Jugendheim, Carl-Ulrich-Straße 4

Neuapostolische Kirche
Sonntag
9.30 Uhr: Gottesdienst
16.00 Uhr: Gottesdienst
20.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch
Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage
Sonntag 10 Uhr: Sonntagschule
18 Uhr: Predigtgottesdienst
Ärztlicher Notfalldienst
Sonntag ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar
20.21. November
Dr. Herger Luitensstraße, Tel. 2183
Sonntag 11-12 Uhr
Notprechstunde in der Praxis
Apothekendienst in Langen
Sonntags- und Nachmittagsdienst
beginnend Samstagmorgen nach allgemeinem Geschäftsschluss
Vom 20. bis 26. November
Apoth. a. Lutherplatz, Ingeburg Ulrich Lutherplatz 9, Tel. 33 45
Zahnärztlicher Sonntagsdienst
Nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt nicht erreichbar
Notprechstunde von 11 — 12 Uhr
21. November.
Zahnarzt Stahl, Rheinstraße 9
Stadt-Bücherei, Zimmerstraße
Bücher-Ausgabe
Mittw. 14.30 - 16.30, Samstag 14 - 16 Uhr
Rentenzahltag
Langen (Zahlstelle: Turnhalle)
Vorsorgungsrenten:
Freitag, den 26. November 1965, von 8 — 15 Uhr,
Angestelltenrenten, Kn, VBL und VAP,
Montag, den 29. November 1965, von 8 — 12 Uhr,
Arbeiterrenten (v. 001 — 2300),
Dienstag, den 30. November 1965, von 8 — 15 Uhr,
(von 2301 — Schluß und Unfallrenten),
Mittwoch, den 1. Dezember 1965 von 8 — 15 Uhr.
Egelsbach (Postamt):
Vorsorgungs- und An-Renten, BZ:
Freitag, den 26. November 1965, von 9 — 12 und 15 — 17 Uhr,
Arbeiterrenten (001 — 2200, Kn, VBL, VAP):
Montag, den 29. November 1965, von 9 — 12 und 15 — 17 Uhr,
Arbeiterrenten (Nr. 2201 — Schluß und Unfallrenten):
Mittwoch, den 1. Dezember 1965, von 15 — 17 Uhr.
Götzenhain (Postamt)
Vorsorgungs- und Versicherungsrenten:
Donnerstag, den 25. November 1965, von 9 — 12 und 15 — 17 Uhr,
Unfallrenten:
Samstag, den 27. 11. 1965, von 9 — 11 Uhr.
Offenthal (Postamt)
Vorsorgungsrenten:
Freitag, den 26. November 1965, von 9 — 10.30 Uhr,
Versicherungsrenten:
Montag, den 29. November 1965, von 9 — 12 Uhr,
Unfallrenten:
Dienstag, den 30. November 1965, von 9 — 10 Uhr.

Sarglager
„Pietät“ **Gebrüder**
Mörleider Landstraße 27 • Telefon 71116
Überführungen

Bestattungs-Institut REICHERT
Langen, Vor der Höhe 8
Ruf 3780 oder 2489
Großes Sarglager - Überführung mit Spezialkraftwagen

Am 15. November 1965 verstarb plötzlich und unerwartet
Herr Postfacharbeiter
Georg Veith
vom Postamt Darmstadt im Alter von 48 Jahren.
Wir verlieren in ihm einen unermüdet fleißigen, hilfsbereiten und pflichtbewußten Kollegen, der sich allgemeiner Wertschätzung erfreut hat. Seine Mitarbeiter werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Darmstadt, den 16. November 1965
Der Amtsvorsteher des Postamts Darmstadt
Denk Oberpostdirektor
Der Personalrat des Postamts Darmstadt
Neub 1. Vorsitzender

DANKSAGUNG
Für die liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen- und Kranzspenden, sowie allen, die unserer lieben Entschlafenen
Frau Katharina Kretschmann
geb. Emmerich
das letzte Geleit gaben, sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Kaplan Heidingsfeld, der Gastwirte-Vereinigung Langen-Egelsbach und dem Mandolinen-Orchester Langen.
Benjamin Kretschmann und Angehörige
Langen, den 19. November 1965

DANKSAGUNG
Für die liebevolle Anteilnahme in Wort und Schrift, sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Mutter, Großmutter und Schwester
Frau Philippine Ditthardt
geb. Werner
sagen wir unseren tiefempfundenen Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Willy Ditthardt und Angehörige
Langen, im November 1965
Keimstraße 1

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift, sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang meiner lieben Mutter
Gertrud Scheiblich
geb. Lange
danke ich allen Freunden und Bekannten, besonders den Hausbewohnern Birkenstraße 10 und 12. Herzlichen Dank auch Herrn Pfr. Schäfer für die trostreichen Worte am Grabe.
Herta Frohaska geb. Scheiblich
Wilh. Frohaska
Langen, den 19. November 1965
Birkenstraße 12

Danksagung
Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns durch Wort und Schrift, sowie Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen
Herrn Georg Bärenz
geb. 22. 9. 1880 — gest. 12. 11. 1965
Ihre überaus herzliche Anteilnahme bekundeten, möchten wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank aussprechen.
Unser ganz besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Lauber für seine zu Herzen gehenden Worte, sowie den so zahlreich erschienenen Mitgliedern des Gesangsvereins „Frohsinn“ für ihren innigen Grabgesang und die Kranziederlegung. Nicht zuletzt danken wir der Firma Pittler AG, den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1880 und allen denen, die unserem lieben Verstorbenen das letzte Geleit gaben.
In stiller Trauer:
Anne Selpp, geb. Bärenz
Susanna Barth, geb. Bärenz
Wilhelm Bärenz und Familie
Jakob Barth
Manfred Bärenz und Familie
Langen, Pittlerstraße 5

Neuapostolische Kirche
Sonntag
9.30 Uhr: Gottesdienst
16.00 Uhr: Gottesdienst
20.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch
Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage
Sonntag 10 Uhr: Sonntagschule
18 Uhr: Predigtgottesdienst
Ärztlicher Notfalldienst
Sonntag ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar
20.21. November
Dr. Herger Luitensstraße, Tel. 2183
Sonntag 11-12 Uhr
Notprechstunde in der Praxis
Apothekendienst in Langen
Sonntags- und Nachmittagsdienst
beginnend Samstagmorgen nach allgemeinem Geschäftsschluss
Vom 20. bis 26. November
Apoth. a. Lutherplatz, Ingeburg Ulrich Lutherplatz 9, Tel. 33 45
Zahnärztlicher Sonntagsdienst
Nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt nicht erreichbar
Notprechstunde von 11 — 12 Uhr
21. November.
Zahnarzt Stahl, Rheinstraße 9
Stadt-Bücherei, Zimmerstraße
Bücher-Ausgabe
Mittw. 14.30 - 16.30, Samstag 14 - 16 Uhr
Rentenzahltag
Langen (Zahlstelle: Turnhalle)
Vorsorgungsrenten:
Freitag, den 26. November 1965, von 8 — 15 Uhr,
Angestelltenrenten, Kn, VBL und VAP,
Montag, den 29. November 1965, von 8 — 12 Uhr,
Arbeiterrenten (v. 001 — 2300),
Dienstag, den 30. November 1965, von 8 — 15 Uhr,
(von 2301 — Schluß und Unfallrenten),
Mittwoch, den 1. Dezember 1965 von 8 — 15 Uhr.
Egelsbach (Postamt):
Vorsorgungs- und An-Renten, BZ:
Freitag, den 26. November 1965, von 9 — 12 und 15 — 17 Uhr,
Arbeiterrenten (001 — 2200, Kn, VBL, VAP):
Montag, den 29. November 1965, von 9 — 12 und 15 — 17 Uhr,
Arbeiterrenten (Nr. 2201 — Schluß und Unfallrenten):
Mittwoch, den 1. Dezember 1965, von 15 — 17 Uhr.
Götzenhain (Postamt)
Vorsorgungs- und Versicherungsrenten:
Donnerstag, den 25. November 1965, von 9 — 12 und 15 — 17 Uhr,
Unfallrenten:
Samstag, den 27. 11. 1965, von 9 — 11 Uhr.
Offenthal (Postamt)
Vorsorgungsrenten:
Freitag, den 26. November 1965, von 9 — 10.30 Uhr,
Versicherungsrenten:
Montag, den 29. November 1965, von 9 — 12 Uhr,
Unfallrenten:
Dienstag, den 30. November 1965, von 9 — 10 Uhr.

Barbara and his Boyfriends
aus Liverpool und
The Krauts
NEU-ISENBURG, Turnhalle
Samstag, 20. November, 20 Uhr

vitamol die erfolgreiche Schweizer Vitamin-Kosmetik
Kostenlose Behandlung und Beratung durch eine Spezial-Kosmetikerin
vom 22. November bis 24. November
»WESTEND DROGERIE«
Otto Langsdorff
Friedrich-, Ecke Bahnstraße
Sie sind herzlich eingeladen Anmeldung erbeten.

AUTOMOBIL-CLUB LANGEN E. V. IM ADAC
Die Verkehrslage in Langen
Bürger fragen — Sachkenner antworten
am Donnerstag, dem 25. November 1965, um 20.15 Uhr im kleinen Saal der TV-Turnhalle.
Der ACL ladet zu dieser öffentlichen Diskussion, in der auch Sie fragen und kritisieren können, ein.

12 Fernsehgeräte
gleichzeitig in Betrieb und über
50 Fernsehgeräte
zur Auswahl
Fernseh-Verkaufs-Schau
zu Frankfurter Preisen mit Garantie und bestem Kundendienst
Alle Geräte neueste Typen Baujahr 66 Vollautomatik-Fernseher, 59er Bild ab DM 598,-
SABA Spitzengerät nur DM 774,-
Teilzahlung — Höchstpreise für Ihr Altgerät
SCHNAUDER
Langen, Südliche Ringstraße 42, Telefon 4101

UT Filmbühne
LANGEN, TEL. 2889
Ab Freitag bis Montag, tägl. 20.30 Uhr
Samst. 17.00, 20.30, Sonnt. 17.00, 20.30
Freigegeben ab 16 Jahren
BECKET
Die Sensation vom Broadway jetzt als Farbfilm in Deutschland!
Richard Burton — Peter O'Toole
zwei Vollblutschauspieler in einem packenden Film nach einem Bühnenstück von Jean Anouilh!
Sonntag, 14.00 Uhr
Die Bremer Stadtmusikanten
Ein Märchenfilm in Farben nach dem gleichnamigen Märchen der Gebrüder Grimm

Barbara and his Boyfriends
aus Liverpool und
The Krauts
NEU-ISENBURG, Turnhalle
Samstag, 20. November, 20 Uhr

vitamol die erfolgreiche Schweizer Vitamin-Kosmetik
Kostenlose Behandlung und Beratung durch eine Spezial-Kosmetikerin
vom 22. November bis 24. November
»WESTEND DROGERIE«
Otto Langsdorff
Friedrich-, Ecke Bahnstraße
Sie sind herzlich eingeladen Anmeldung erbeten.

AUTOMOBIL-CLUB LANGEN E. V. IM ADAC
Die Verkehrslage in Langen
Bürger fragen — Sachkenner antworten
am Donnerstag, dem 25. November 1965, um 20.15 Uhr im kleinen Saal der TV-Turnhalle.
Der ACL ladet zu dieser öffentlichen Diskussion, in der auch Sie fragen und kritisieren können, ein.

12 Fernsehgeräte
gleichzeitig in Betrieb und über
50 Fernsehgeräte
zur Auswahl
Fernseh-Verkaufs-Schau
zu Frankfurter Preisen mit Garantie und bestem Kundendienst
Alle Geräte neueste Typen Baujahr 66 Vollautomatik-Fernseher, 59er Bild ab DM 598,-
SABA Spitzengerät nur DM 774,-
Teilzahlung — Höchstpreise für Ihr Altgerät
SCHNAUDER
Langen, Südliche Ringstraße 42, Telefon 4101

Lf
Telefon 2112
Freitag 20.30 Uhr; Samstag 17.00 und 20.30 Uhr
Sonntag 17.00 und 20.00 Uhr; Montag 20.00 Uhr
Preise: 2.— bis 3,50 DM
Der Krieg im Osten — erstmalig aus russischer Sicht!
die lebenden und die toten
Sehen Sie sich diesen einmaligen Film an, auch wenn Sie sonst nicht ins Kino gehen!
Freitag und Samstag keine Spätvorstellung
Sonntag 15.00 Uhr Jugendvorstellung
DER LETZTE WAGEN
Ein Cinemascope-Western

GOBU **Wochen-Tip**
Jeder Anzug oder Kostüm DM 5,--
Filialen Bahnstr. 8 - Bahnstr. 123

Phil. Rang & Sohn
Bahnspektion
Langen, Bahnstraße 110

Beifahrer
ab 1. 12. 1965 gesucht.
Phil. Rang & Sohn
Bahnspektion
Langen, Bahnstraße 110

Beifahrer
ab 1. 12. 1965 gesucht.
Phil. Rang & Sohn
Bahnspektion
Langen, Bahnstraße 110

Beifahrer
ab 1. 12. 1965 gesucht.
Phil. Rang & Sohn
Bahnspektion
Langen, Bahnstraße 110

Lichtburg
Tel. 2209
Freitag bis Montag
Wochentag 20.30, Samstag 18.00 u. 20.30
Sonntag 16.00, 18.00 u. 20.30
EDWARD G. ROBINSON
MEIN FREUND DER DIAMANTEN JOE
Ein Farbfilm voll fesselnder Spannung, atmosphärischer Dichte und menschlicher Überzeugungskraft!
Grandiose Naturaufnahmen und ein packendes Geschehen machen diesen Film zu einem unvergesslichen Erlebnis.
Amerikas größte Charakterdarsteller Edward G. Robinson in seiner neuen beeindruckenden Rolle!
Freitag und Samstag, 22.30 Uhr
Spätvorstellung
Schüsse in Batasi

GOBU **Wochen-Tip**
Jeder Anzug oder Kostüm DM 5,--
Filialen Bahnstr. 8 - Bahnstr. 123

Zum Totensonntag empfehlen wir:
Kränze, Islandmoos, Schalenbefanz. u. Schnittblumen
in sehr geschmackvoller Ausführung!
Flurop-Dienst für In- und Ausland!
Garten Center BERND DALCHOW
Götzenhain, Neuhöfer Straße

Möbelhaus Jallway
OBERGASSE 1 - OBERGASSE 21-25
LANGENS GRÖSSTES MÖBELHAUS
Je wichtiger das Geschenk, umso sorgsamer der Einkauf. Geht's um ein Möbelstück, kommen Sie am besten jetzt schon zu uns. Wir können Ihnen sehr viel zeigen und Sie ungestört beraten.
Unser Angebot der Woche:
Kasseler Rippenspeer mit Knochen 500 g 3,90
Poln. Gänsebrust 500 g 3,80
Fleischwurst 250 g 1,40
Gekocht. Vorderschinken 125 g 1,20
Täglich frische, 1/2 gebratene Hähnchen 2,75
Metzgerei KARL KLINGLER
Bahnstr. 132 und Walter-Riebig-Str. 26
Telefon 3818

Zu verkaufen:
Opel Rekord
(1960) Bj. 62/63, TÜV Mai 1967, gepflegter Garagenwagen, aus 1. Hand, 7-fach neu bereift, mit Radio, 56.500 km.
Vor der Höhe 19
Autoverwertung ERHART
An- und Verkauf von Unfall- u. Gebrauchtwagen sowie Gebrauchtsersatzteile-Verkauf.
Wir besorgen preisgünstig Neu-Ersatzteile (keine Reparaturen), Lager Hochspannung, Wohnung Egelsbach, Ernst-Ludwig-Str. 57
DKW Junior de Luxe
Bj. 63, preisgünstig zu verkaufen. Finanzierung möglich.
Müller Gabelsbergerstr. 45
Zu verkaufen:
Merced. Benz 180
Bauj. 55, TÜV Ende 66.
Fiat 1100
Vorführgewagen.
VW Export
Bj. 55, 30-PS-Maschine, TÜV Ende 67. Alle drei Wagen befinden sich in sehr gut Zustand. Off.-Nr. 1566 a. d. LZ

Opel Rekord
1964, 1,7 l, mit Stahl-schiebedach, 74.000 km, bester Zustand, von privat an privat zu verkaufen.
Hasenwinkel 26
Telefon 712 72
190 D Mercedes
Bauj. 64, 20.000 km, f. 9.000 DM zu verkaufen. Näheres:
Becker, Egelsbach, Aug.-Bebel-Straße 4



Langen, den 26. November 1965

Die Pollzel schrelet ein

In der Wilhelmstraße haben verschiedene Anlieger ein Einfriedigungs Schilder mit den Kennzeichen ihrer Autos angebracht, um sich auf diese Weise Anspruch auf einen Parkplatz zu sichern.

Unfallursache: Zugefrorene Scheiben

Mit großer Wucht stieß am Dienstag in der Goethestraße eine Frau mit ihrem Personenwagen gegen ein parkendes Auto.

Gegen den Smog über unseren Städten

Ein Anliegen unserer Zeit Von Werner Wienke - Geschäftsführer der Stadtwerke Langen

Große Anstrengungen gehen bei Behörden und Industrie seit Jahren dem Bestreben, die zunehmende Verschmutzung der Luft und des Wassers einzudämmen.

Den Überlegungen der Gesundheitsbehörden im Kampf gegen Smog und Luftverunreinigung kommt deshalb die wachsende Bedeutung des Gases in der Energieversorgung nachdrücklich entgegen.

Wahlausschuß zur Vorbereitung der Bürgermeisterwahl

Ein Antrag der SPD-Fraktion / Heute abend tagen die Stadtväter

Heute abend kommen die Stadtväter, wie berichtet, um 20.15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses zu einer öffentlichen Versammlung zusammen.

In interfraktionellen Besprechungen sollen dann die Fraktionen bis zur folgenden Stadtverordnetenversammlung die Zahl der Mitglieder festlegen.

Die Stadtväter haben sich dann noch mit dem Entwurf der neuen Satzung über die Müllabfuhr zu befassen, über die die Langener Zeitung bereits ausführlich berichtet hat.

Weltnachts-Wettbewerb

Der Vorstand des Gewerbevereins macht alle Mitglieder darauf aufmerksam, daß die Buchstaben für die Weltnachts-Wettbewerb bis spätestens Montagabend bestellt sein müssen.

Nächtliche Orientierungsfahrt

Am vergangenen Wochenende beteiligten sich die Aktiven des Automobilsport-Club Langen an einer Nachtorientierungsfahrt des Touristik- und Motorsportclubs Frankfurt-Grüesheim.

Leichtsinige Unterschriften

Ein jüngerer Vertreter suchte vor kurzem einen älteren Langener Bürger auf und gab vor, Geld für notleidende Kinder in der SBZ zu sammeln.

Der unbekannte Freund

Der im Krieg schwer verletzte Buchhändler Varnhagen sieht in einem Schwerverletzt Sanatorium ein junges Mädchen, Dina Laurent, die Geschäftsführerin einer reichen Dame.

ein BIER



Mammot-Show in Neu-Isenburg. Am Sonntag findet ab 15 Uhr in der Turnhalle in Neu-Isenburg eine Tanzveranstaltung statt.

Hier spricht die Volkshochschule

Heißes Nachdelfn Amerikas Panamakanal Der Panamakanal ist wie der Durchstich der Enge von Suez sowohl in wirtschaftlicher wie in politischer Hinsicht einer der wichtigsten Verkehrspunkte der Welt.

Bereitstellungsdienst der Stadtwerke

In dringenden Fällen sind die Stadtwerke Langen GmbH vom 26. November, 17 Uhr, bis 3. Dezember, 7 Uhr, zu erreichen.

Die Evangelische Kirche Langen

Am Montag, dem 29. November 1965, um 14.30 Uhr, finden die Beratungen der 9. ordentlichen Sitzung der Synode statt.



Die Deutsche Tierschutzbund bittet

Die Deutsche Tierschutzbund bittet um Unterstützung bei der Bekämpfung der Hungertiere.

Herbstferien - Fütter die hungrigen Vögel

Die Deutsche Tierschutzbund bittet um Unterstützung bei der Bekämpfung der Hungertiere.

Herbstferien - Fütter die hungrigen Vögel

Die Deutsche Tierschutzbund bittet um Unterstützung bei der Bekämpfung der Hungertiere.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Mel Heue Langener, ei, am Sonntag kam er schon 1. Advent. Die Zeit vergeht wider mal wie der Wind um die erste Schneedecke.

Voller Schutz für alte Mieter

Verbreitet ist die Meinung, das soziale Mietrecht, das nach Ende der Wohnungszwangswirtschaft in den sogenannten Weißen Kreisen gilt, sei unsozial.

Große Leistungen bei der Skigilde

Die Skigilde Langen veranstaltete vor kurzem ihre Jahreshauptversammlung, die ursprünglich im April stattfinden sollte.

Baptisten haben neuen Gottesdienstraum

Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) in Neu-Isenburg hat am Evangelischen Sonntag ihren neuen Versammlungssaal in der Stolzestraße 3 in Besitz genommen.

5. DEZEMBER

Zusätzliche Prämien von 100,- DM bis 100.000,- DM Diese Chance haben Sie bei der Prämienauslosung am 5. Dezember 1965 im Hessen-TOTO

Achtjährige bei Unfall schwer verletzt

Ein acht Jahre altes Mädchen, das in Höhe der Loscher Straße, die B 3 überqueren wollte, wurde am Montag von einem in Richtung Darmstadt fahrenden Personenwagen erfaßt.

Henninger DOPPELBOCK

ist das würzig vollmundig-kraftig Vorfahr macht Drei Personenwagen verunglückten am Mittwoch an der B 44.

Letzte Kraniche wandern ab

Es scheint, als ob die Kraniche das Bundesgebiet in einigen Jahren verlassen müssen, um nie wieder zurückzukehren.

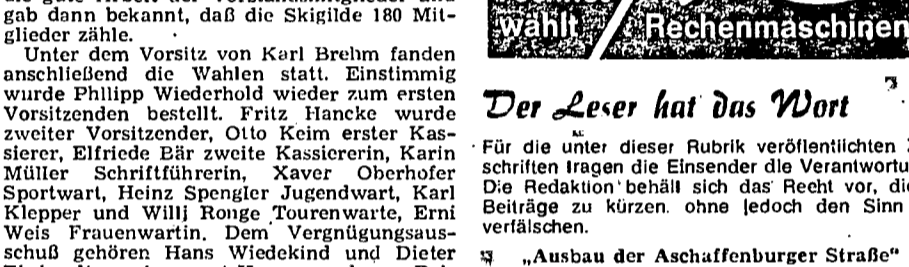
Das Kirchenjahr geht zu Ende

In dieser Woche ziehen dem Totensonntag und dem 1. Advent geht das Kirchenjahr zu Ende. Es wird gewöhnlich zur Abhaltung von Bibelwochen benutzt.

Vogelschutz wird verstärkt

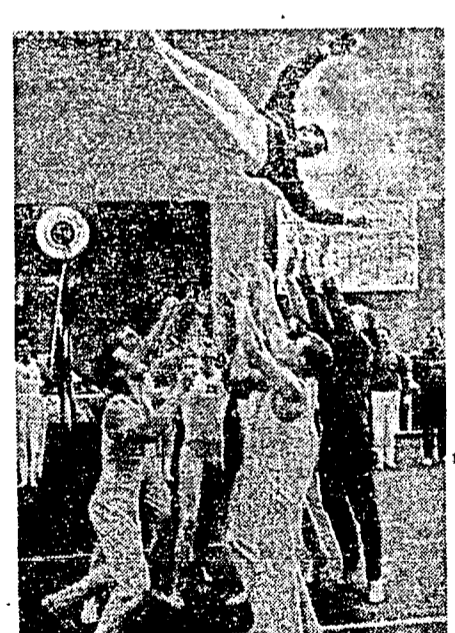
Der langjährige Direktor der Vogelschutzkarte für Hessen und Rheinland-Pfalz in Fochenheim am Main, Sebastian Pfeifer, ist zum Präsidenten des Deutschen Bundes für Vogelschutz ernannt worden.

Wer rechnet wählt



Der Leser hat das Wort

Für die unter dieser Rubrik veröffentlichten Zuschriften tragen die Leser die Verantwortung. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen, ohne jedoch den Sinn zu verfälschen.



Jaschek war bester Einzelturner beim Turnturnier... Jasperl war bester Einzelturner beim Turnturnier...

Letzte Kraniche wandern ab

Es scheint, als ob die Kraniche das Bundesgebiet in einigen Jahren verlassen müssen, um nie wieder zurückzukehren.

Herbstferien - Fütter die hungrigen Vögel

Die Deutsche Tierschutzbund bittet um Unterstützung bei der Bekämpfung der Hungertiere.

Egelsbacher Nachrichten



Die Katze aus dem Sack
Oftmals wissen wir nicht, woran wir mit einem anderen Menschen sind, und wir verlieren uns in Mißtrauen, solange wir ihn und seine Absichten nicht genau kennen. Irgendwas muß doch hinter seinen Reden stecken? grübeln wir manchmal, „man müßte nur dahinterkommen, was er eigentlich mit seinem Verhalten bezweckt!“. Aber meist erkennen wir erst, worum es geht, wenn der andere „die Katze aus dem Sack“ läßt, also seine wahren Absichten kundtut. Je nachdem, ob wir zurückhaltend waren oder ihm vor- oder allfällig Versicherung gegeben haben, wird uns die Aufdeckung seiner Pläne, die Preisgabe des vorher so ängstlich gehüteten Geheimnisses, erstauen, amüsieren oder auch recht unangenehm sein. Immer aber ist der andere, der so lange über sein Verhalten stillschweigend bewachte, uns gegenüber im Vorteil, und wir kommen uns nicht selten genastet vor.

Odenwälder Trachtengruppe

Wie bereits in dieser Zeitung angekündigt wurde, hat der Kulturkreis Egelsbach „Hans-von-der-Au-Trachtengruppe“ als Ersatz für den Odenwald zu einer Veranstaltung am Samstag um 20 Uhr im Eigenheim-Saalbau den auf Aufgabe gemacht, altes Volksbrautrum der Odenwälder zu bewahren und weiterzugeben. In den schönen bunten Odenwälder Trachten wird sie die alten Tänze zeigen und in Lied, Wort und Spiel viel heterer volkstümliche Stunden bereiten, die unter dem Motto „Unter der Dornhecke“ stehen. Für den Abend ist ein Kutschwagen mit der Trachtengruppe vorausgesetzt, sei hier nur angedeutet, daß sie in allen heissen Bädern der Erfreuer der Kurgäste bereits wiederholt aufgetreten ist, bei den Festen der Volkstanz des Hess. Ministerpräsidenten vor Volke und d. d. Ministerpräsidenten erworben hat. Weiterhin hat die Gruppe bei Touren durch Österreich, die Schweiz, Italien, Frankreich und Portugal ihr Können bewiesen.

Tips für Fotofreunde

Am Freitag, dem 3. Dezember, 20.30 Uhr, wird die sich über drei Abende erstreckende Arbeitsgemeinschaft „Mit der Kamera unterwegs“ unter der Leitung des bekannten Lichtbildners Dr. Georg Wolff aus Frankfurt im Naturkunde-Saal der Ernst-Reuter-Schule eröffnet. Für den Foto- und Filmamateur sind Aufnahme-Motive zu finden und sie einwandfrei in den Geräten einzufangen. Welche Egelsbacher Film- und Fotofreunde möchte geliebtes Hobby noch einiges hinzu lernen? Interessenten mögen sich umgehend in der Geschäftsstelle des Kulturkreises Egelsbach, Rheinstr. 53, anmelden.

WIR GRATULIEREN . . .

- Herrn Eduard Amrhein, Schülerstr. 49, zum 77. Geburtstag am 27. 11.;
 - Herrn Benedikt Wurm, Schulstraße 8, zum 71. Geburtstag am 28. 11.;
 - Herrn Adam Kahl, Ostendstraße 2, zum 76. Geburtstag am 29. 11.;
 - Frau Margarete Pons, Westendstraße 10, zum 80. Geburtstag am 30. 11.;
- Herzliche Glückwünsche entbetet die Langener Zeitung.

Filmabend des DGB-Ortskartells

Heute Abend findet um 20 Uhr im Saal des Bürgerhauses ein Filmabend des DGB-Ortskartells statt. Gezeigt werden die Spielfilme „Stresemann“ und „Lieber Leiterkastenmann“. Zu dieser Veranstaltung sind alle gewerkschaftlich organisierten Arbeitnehmer nebst ihren Angehörigen, und vor allem die Jugendlichen herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

111 Teilnehmer beim Preisskal

Am vergangenen Samstag hat der Wirt des Eigenheim-Saalbaus einen großen Preissskal veranstaltet. 111 Spieler waren aus der Gemeinde und dem Gebiet zwischen Frankfurt, Darmstadt und Groß-Gerau gekommen. Auch eine Dame, Frau M. Schroth aus Dreieichenhain, die nicht ihrer Mann zurückstehen wollte, kämpfte um einen der begehrten 37 Preise, die aus Gebrauchsgegenständen, Wein und Spirituosen bestanden. Der Einsatz betrug 3,50 Mark. Herr Bader aus Langen gewann.

DANKSAGUNG

Am 22. 11. 1965 wurde in aller Stille unsere liebe Mutter, Großmutter und Urgroßmutter
Frau Anna Maria Kraft
geb. Heyl
zu Grabe getragen.

Für die Anteilnahme und die trostreichen Worte des Herrn Pfarrers Kietzky sowie für die liebevolle ärztliche Betreuung des Herrn Dr. Schlapp sagen wir herzlichen Dank.

In stiller Trauer:
Die Angehörigen
Egelsbach, den 26. 11. 1965

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenpenden beim Hinscheiden meiner lieben Frau, Mutter, Großmutter und Urgroßmutter
Frau Dorothea Kühn
geb. Schneider
sagen wir auf diesem Wege allen herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Dr. Krämer für seine ärztliche Mithilfe, Herrn Pfarrer Kietzky für die lieben Worte am Grabe, den Schwestern Dora und Anne für die Pflege, und den Schulkameradinnen und -kameraden für die Kranzniederlegung.

In Namen aller Hinterbliebenen:
Konrad Kühn
nebst Angehörigen
Egelsbach, 23. Nov. 1965
Mainzer Straße 49

Viel Geld im Gemeindegeld

Gemeindevorstand verabschiedete den Nachtragshaushalt / Wichtige Beschlüsse
In der öffentlichen Sitzung am letzten Dienstag verabschiedete das Egelsbacher Ortsparlament den 1. Nachtragshaushaltplan für das Rechnungsjahr 1965. Bürgermeister Warnemacher gab bekannt, daß durch den Nachtrag die Haushaltssumme im ordentlichen Teil statt bisher 2,7 Millionen jetzt 3,2 Millionen Mark beträgt. Damit übersteigt der ordentliche Haushalt der Gemeinde zum erstmalig die 3-Millionen-Grenze.

Wesentlichen Anteil an der Erhöhung der Haushaltssumme haben die Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer. Durch die hohen Mehreinnahmen ist die Gemeinde in der Lage, noch einige unausführbare Maßnahmen zu tätigen, die im Haushaltsplan nicht eingeplant waren. Zu großen Beiträgen werden auch für die geplanten Bauvorhaben zurückgelegt. 150000 Mark verwendet die Gemeinde aufgrund der guten Finanzlage für eine außerordentliche Schuldentilgung. Der Restbetrag von 180000 Mark, der Rücklage für den Wohnungsbau 130000 Mark und für den Bau eines zweiten Kindergartens 50000 Mark zugeführt, durch den Nachtrag von rund 4,1 Millionen auf rund 3,9 Millionen. Die Reduzierung ist darauf zurückzuführen, daß in dem laufenden Rechnungsjahr vorgesehene Bauvorhaben nicht mehr auszuführen sind.

Zur Entlastung der Kreisstraße 168 wurde im Jahre 1962 die Ernst-Ludwig-Straße zur Einbahnstraße erklärt und die gemeindeeigene Schul- und Weidstraße für den Durchgangsverkehr ausgewiesen. Der Landesrat hat die Schul- und Weidstraße nun in zwei Richtungen im Zuge der K 168 aufzustufen und demnach die Straßenbaukosten zu übernehmen. Die Unterhaltung der Straße bleibt jedoch weiterhin Aufgabe der Gemeinde. Mit dieser Regelung erklärten sich alle Gemeindevorstande einverstanden. Entsprechend dem Bebauungsplan wurde einstimmig beschlossen, für das Gebiet zwischen Odenwald- und Offenbacher Straße eine Bauleitung durchzuführen. Durch diese Umlegung entstehen vier Bauplätze sowie eine Grünfläche für die Anlage eines Kinderspielfeldes. Gemäß Bundesbaugesetz hat die Gemeindevertretung den Flächenbeitrag auf 30 Prozent und den Geldausgleich für Mehr- oder Minderzuteilungen auf 15 Mark pro qm festgesetzt.

Kirchliche Nachrichten Egelsbach

- Am 28. 11. bis 3. 12. 1965
- 1. Advent, den 28. November 1965 10.10 Uhr Gottesdienst
 - Konfirmanden-Gottesdienst 11.20 Uhr
 - Kinder-Gottesdienst 11.20 Uhr
 - Abendmahl-Gottesdienst 17.10 Uhr
 - Evangelische Jugend 20.00 Uhr
 - Kirchenchor 20.30 Uhr
 - Donnerstag, den 2. Dezember 1965 15.00 Uhr Adventsfester der Ev. Pfarrkirche
 - Bücherausgabe der Ev. Gemeindebücherei 18.00—19.00 Uhr
 - Freitag, den 3. Dezember 1965 20.00 Uhr Mädchenkreis I und II
 - Am 2. Advent am 17.10 Uhr Orgelkonzert in unserer St.-Petri-Kirche
 - Am 3. Advent um 20.00 Uhr Adventsfester der Ev. Jugend mit Basar

Garage

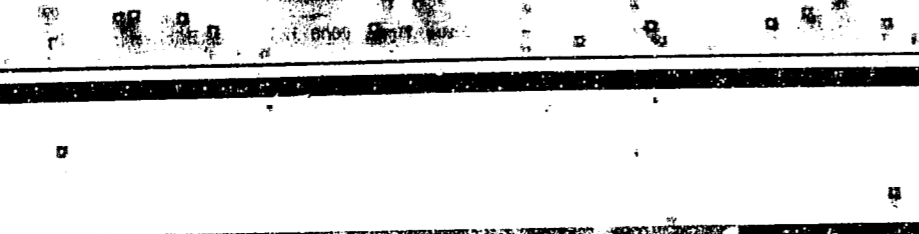
trifft sich heute Freitag, um 20.30 Uhr, bei Schorsch, N. Schänke

Da es uns nicht möglich ist, den Dank an all die Bekannten, Verwandten, Patienten und Kollegen für die Teilnahme am Helmgang unseres lieben Verstorbenen

Dr. med. Wilh. Georg Krämer
persönlich zu bekräftigen, möchten wir Ihnen auf diesem Wege unsere herzlichste Verbundenheit aussprechen.

In Namen aller Hinterbliebenen:
Lulise Krämer geb. Schlechtweg

Egelsbach, im November 1965



Sport NACHRICHTEN

Ein großer Erfolg bei der Leistungssteigerung

Die Erläuterung, mit kaum mehr Verlustpunkten belastet, führen mit berechtigten Gleichsetzungen nach Haßloch, ist doch ihr gegen Wilkhausen so schmerzlich verminderter Sturmtank Brünninghaus wieder dabei; er sollte der Gäste-Fünferreihe neue Impulse verleihen.

SSG-Fußballer empfangen Bieker

Mit dem FC Bieker empfangen die Fußballer der SSG Langen eine Mannschaft, die in den bisherigen Spielen arg enttäuschend. Wie ihr derzeitige 15. Tabellenplatz bestätigt, scheint die Mannschaft von ihrer einstigen Spielfähigkeit viel verloren zu haben. Erst am vergangenen Samstag rückte die Mannschaft eine 1:2-Niederlage gegen den FSV Offenbach auf eigenem Gelände quittieren. Die Langener hingegen setzten mit einem verdienten Sieg über den FC Oberrod ihre Siegesserie fort. Der augenblicklichen Form nach geht es für die Langener gut. Doch der Ball ist rund, und ein Spiel dauert 90 Minuten. Schon mancher Favorit unterschätzte seinen Gegner, was am Ende des Spieles mit einer enttäuschenden Niederlage zu bezahlen. Das sollten sich die Langener als Warnung dienen lassen und 90 Minuten mit der notwendigen Konzentration spielen.

SSG'schwerer Gang zum Zielgebirg

Am vorletzten Spiehtag der A-Klasse Darmstadt, Spielplatz 1, müssen die Schwarz-Weißen wiederum nach Darmstadt, diesmal zur TG 75 an den Zielgebirg fahren. Normalerweise bestehen für Egelsbach in diesem Spiel nur geringe Chancen auf wenigstens eine Punkteteilung und noch viel weniger auf einen doppelten Punktgewinn. Die TG 75 spielte bis jetzt nur zweimal Unentschieden, einmal auf eigenem Platz und nimmt mit 18:2 Punkten den 2. Tabellenplatz ein. Nur ein Punktgewinn der SSG würde den Geldausgleich für Mehr- oder Minderzuteilungen auf 15 Mark pro qm festsetzen.

weiter Spieltag der Handball-Kreisklasse I Darmstadt

Am kommenden Sonntagabend geht es in der Pfungstädter Sporthalle wieder um Punkte. Im zweiten Durchgang trifft die SSG Langen auf die Mannschaften der SG Egelsbach und der TSG 46 Darmstadt. Nach dem gelungenen Einstand am ersten Spieltag, als man aus zwei Spielen drei Punkte zu holen verstand, ist man gespannt ob sich die Mannschaft gegen ihre sonstiglichen Gegner ebenfalls durchsetzen vermag. In Punkte Spielanlage hat die Langener Mannschaft gegenüber dem Vorjahr einiges hinzugelehrt, dank der intensiven Arbeit ihres Trainers Rudi Müller. Daß hierbei auch die Kondition nicht zu kurz kommt, wird sich zeigen. Sie wird man in der diesjährigen Hallenrunde eine wesentlich verbesserte Langener Mannschaft antreffen und jeder Gegner wird alles geben müssen, um zum Erfolg zu kommen. Im ersten Spiel der Reihe wird die SSG Langen auf den Absteiger TSG 46 Darmstadt, die Spielstärke der Darmstädter in diesem Jahr ist noch unbekannt, dürfte aber kaum über der der SSG liegen. In beiden Spielen sind von der Langener Mannschaft die Leistungen zu erwarten, die einen Erfolg garantieren. Abfahrt mit Personenauswahl um 14.30 Uhr ab Clubhaus.

Helmstarkes Haßloch empfängt den SV Erzhausen

Nach der Spielpause am letzten Sonntag geht es nun mit vollem Segel weiter im Punktspielprogramm der A-Klasse Darmstadt. Die nächste Reise der Erzhäuser Fußballer führt zum Favoritenclub und Neuling dieser Klasse, zum TV Haßloch. Pünktlich führten die Rüsselsheimer Vorortler die Tabelle dieser Gruppe an, ehe sie von den beiden Darmstädter Vereinen TG 75 und TSG 46 bzw. Groß-Gerau und Roddorf von diesem Posten verdrängt wurden und nun

Viele Langener in der Kreisauwahl

Vier Langener Jugendspieler der SSG, nämlich Hermann Schreiber, Wolfgang Sparr, Alfred Röder und Wolfgang Lehr, werden in der Kreisauwahlmannschaft spielen, die den im vergangenen Jahr arrangierten Pokal aus dem großen Auswahlturnier, ebenfalls in Wiesbaden, zu verteidigen hat. Für diese vier Spieler ist es eine ehrenhafte Berufung, für die SSG Langen aber eine Bestätigung mehr, daß gute Jugendarbeiter geleitet und Verantwortung aber ist es eine willkommene Gelegenheit die Kräfte zu sichten, die sonst in der „zweiten Reihe“ stehen.

Die B-Jugend nimmt ebenfalls an einem Turnier in der neuen Sporthalle in Wiesbaden-Biebrich teil. Das Turnier der B-Jugendmannschaft ist sogar International besetzt. ZMC Zürich, Bayer Leverkusen, TV Steinhilber (Baden), Germania Wiesbaden, TG Edelingen, TSG Welsch (Baden), Eintracht Wiesbaden und SSG Langen ist hier das Teilnehmerfeld. Ebenfalls also eine Bombenbesetzung. Die jungen, sehr talentierten Langener haben dabei beste Gelegenheiten, ihr Können unter Beweis zu stellen. Vor allem aber können diese jungen Burschen Erfahrung sammeln. Schade ist es, daß der Neuzugang Fischer, der eine enorme Verstärkung der Mannschaft darstellte, am Sonntag nicht mit von der Partie sein kann.

Hallenhandball starten in der Hallenhandballssaison 1965/66

Nach der Beendigung der diesjährigen Feldhandballrunde, die für die B-Jugendballer vieles nicht immer nach Wunsch verlief, tritt nun ein knappes halbes Jahr der Hallenhandball in den Vordergrund. An den laufenden Rundenspielen des Hallenhandballturniers Darmstadt nimmt dabei drei Mannschaften — zwei aktive und einer Jugendummannschaft — teil, wobei wieder genau wie in den letzten Jahren die Sporthallen von Pfungstadt und Seeheim die Austragungsorte sind.

In den zurückliegenden spielfreien Wochen haben sich nun die Langener Handballer intensiv auf die neue Hallenrunde vorbereitet, wobei durch die Benutzung der neuen Turnhalle der Albert-Einstein-Schule wesentlich bessere Trainingsbedingungen gegeben waren, als dies in der Turnhalle am Jahrplatz der Fall war.

Die 1. Mannschaft, die der zweithöchsten Hallenspiellklasse angehört, kämpft mit den Mannschaften SV Darmstadt 98 II, TG 75 Darmstadt, SG Weiterstadt, TV Seeheim sowie dem Aufsteiger GW Darmstadt auf die begrenzten Plätze. Hier ist mit der II. Mannschaft des SV Darmstadt 98 bereits der Favoritenstatus bekannt. Die diesjährigen Gewinner nehmen nicht nur über ein ausgezeichnetes Spielermaterial verfügt, sondern auch durch die Benutzung der neuen Sporthalle der TG Darmstadt ideale Trainingsbedingungen besitzt. Das übrige Feld dürfte sich von der Spielstärke her gesehen, ziemlich die Waage halten, so daß spannende Auseinandersetzungen um die einzelnen Tabellenplätze zu erwarten sind.

SSG-Handballjugend bei bedeutenden Turnieren

Die 2. Mannschaft des TV hat in der Gruppe VI der Kreisklasse I, Griesheim III, Schneppenhausen II, Arheilgen II und Pfungstadt III zum Gegner und könnte hier gut mithalten. Die Jugendmannschaft dürfte dagegen in ihrer Gruppe einen sehr schweren Stand haben. Hier sind SSG Langen I, TG Darmstadt, 98 Darmstadt II, sowie Schneppenhausen und Braunshardt die Gegner.

Lesen Sie bitte auf der nächsten Seite weiter.

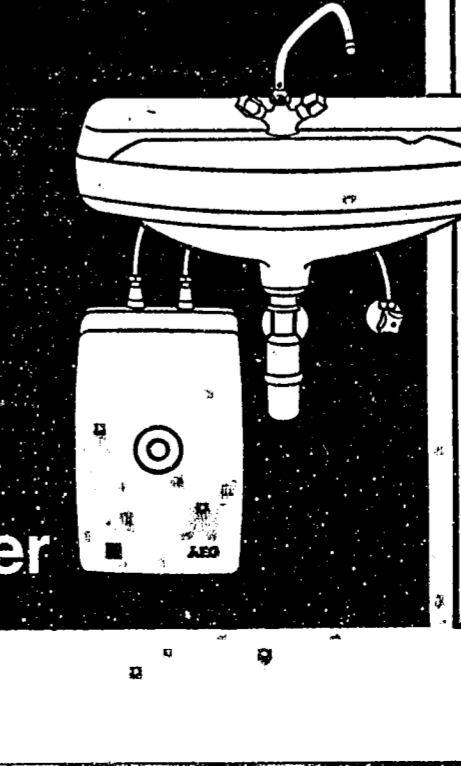
SSG-Jugendfußball

Die D- und C-Jugend haben am kommenden Samstag Heimspiele. Die D-Jugend empfängt um 14 Uhr, die gleiche der SKG Spremlingen. Da die Spremlinger SKG allgemein über spielerisch gute Jugendmannschaften verfügt, dürfte für die Kleinsten wenig Aussicht auf Erfolg bestehen. Anschließend um 15 Uhr, erwartet die C-Jugend den FV 06 Spremlingen. Hier dürften die Langener nicht ohne Erfolg auskommen sein.

Am Sonntag müssen die A- und B-Jugend Auswärtsspiele bestreiten. Um 9 Uhr fährt die B-Jugend zur TG Spremlingen und hat hier

Warmes Wasser macht jedes Waschbecken wertvoller!

AEG-Waschtischspeicher



Warmes Wasser aus der Leitung ist heute kein Luxus mehr.

Mit dem AEG-Waschtischspeicher schon gar nicht. Er arbeitet wirtschaftlich und vollautomatisch.

Sie können zwischen Einzel- und Dauerbetrieb wählen. Schon in 5 Minuten haben Sie 5 Liter heißes Wasser mit 50°C. Das kostet beim 10-Pfennig-Stromtarif nicht einmal 3 Pfennige.

Auch im Dauerbetrieb arbeitet der AEG-Waschtischspeicher sehr sparsam. Automatisch hat er das Wasser in der gewünschten Temperatur für Sie bereit — von 35° bis 85°C.

Das eingebaute Obertemperatur-Sicherung sorgt dafür, daß sich

Das Gerät nie überhitzt kann. Absolut betriebssicher hat es schon über hunderttausend Waschisichen bewährt.

Neu und elegant: der Außenmantel aus weißem und grauem Kunststoff.

Die Installation? Ganz einfach. Lassen Sie sich den AEG-Waschtischspeicher unverbindlich durchführen. Oder möchten Sie sich zuvor in einem Prospekt informieren? Dann schreiben Sie bitte an das AEG-Helmsberger-Werk, Abt. H 91, 85 Nürnberg 2.

AUS ERFABUNG GUT

TV-Handballer starten in der...

Während die 1. Mannschaft erst am kommenden Wochenende mit ihren Rundenstarts beginnt...

Piree in 1 Minute 4 Portionen feinstes Kartoffelpüree

Fred Schreiber 2 Dan aktiv im 1. JV Langen

Eine merkbare Stärkung für die Kampfmannschaft des 1. JVL ist der Verleihswechsel Fred Schreiber vom 1. DJC Frankfurt zum 1. JVL Schreiber ist in Judokreisen ein fester Begriff...

Auch in der Verleihsmannschaft des 1. DJC stand Schreiber immer als feste Stütze und rettete oft genug als Schlusskämpfer den Sieg...

Am Anfang standen Sorgen

MdB Dr. Horst Schmidt berichtet über die Arbeit des Bundestages zum erstmaligen nach der Bundestagswahl vom 19. September...

Die Hauptentscheidungen aus anerkannten Lastenausgleichsansprüchen werden vorübergehend bis etwa Februar 1966 nicht bar ausgezahlt...

VOLKSBANK DREIEICH Für Sie notiert: Die Hauptentscheidungen aus anerkannten Lastenausgleichsansprüchen...

Herbstmeisterschaft im Tischtennis steht bereits fest

Im vorletzten Spiel der Vorrunde gegen den Tabellenvierten der Landesliga Süd, TuS Krieffel, mußten Spieler und Anhänger der TTC fast eine Stunde um den Sieg bangen...

TTC Langen - TuS Krieffel 9:3 nach diesem vorletzten Spiel bereits offiziell Herbstmeister...

Kartoffeln hin - Kartoffeln her

Haben Sie schon Ihre Kartoffeln im Keller, oder kaufen Sie türenweise beim Händler? In beiden Fällen werden Sie sich Ihre Gedanken über die Erdpfähle gemacht haben...

Aus der Welt des Films

„Auf blaue Diamanten“ (UT). Diamantenschmuggler in Afrika. Er geht um höchste Einsätze in diesem Abenteuer-Parabell...

Table with 3 columns: Landesliga Süd, Kreisklasse A, and results for various teams like TTC Langen, TuS Krieffel, etc.

Auf 480 Spikes durch den Winter

Etwa 480 Spikes sind in die Lauffläche von vier Eisreifen eingesteckt. Spikes sind ein sehr wichtiger Beitrag zum sicheren Fahren auf winterlichen Straßen...

„Die 1000 Augen des Dr. Mabuse“ (UT). Spätvorstellung. Der dritte Film des Altmeisters Fritz Lang...

Wilfried-von-Rauchhaupt-Pokal bleibt in Langen

Am vergangenen Samstag fanden in der neuen Albert-Einstein-Schule die Kämpfe um den Wilfried-von-Rauchhaupt-Pokal statt...

von der SKG Frankfurt 5:1, im zweiten Durchgang die Vertretung des früher so starken 1. DJC Frankfurt sogar 6:0...

Verbraucherzentrale Hessen

Berechtigter Mängelrügen werden im allgemeinen vom Händler anerkannt, der die Ware zurücknimmt...

„Zu Lieben“ (LiLi, Spätvorstellung)

Eine junge Witwe, bisher zur Unverfügbarkeit und einem Leben ohne befreiende Liebe gezwungen, trifft einen Mann, der ihr das stärkende Selbstgefühl wiedergibt...

Woche für Woche neue Preisvorteile Sprengel-Schokolade Kalif. Pfirsiche

NOVEMBER 1965 Cervelatwurst Ungarische Delikatess-Gurken Mast-Poularde

Auf 480 Spikes durch den Winter

Winter 1966/67 sollte man einen längeren Zeitraum zugehen, da das Bundesverkehrsministerium wohl kaum bestimmen kann...

Berlin im Schnee

Die Millionenstadt Berlin hat sich innerlich weniger Stunden in eine Winterlandschaft verwandelt...

Wertvoll für Gesundheit und Wohlbefinden sind die vielen schönen Dinge...

MIT LIEBE WÄHLEN MIT FREUDE SCHENKEN! Daunen-Steppdecken Original-Rheumalind-Auflagen

BETTEN Amend Bettdecken Matratzen

Woche für Woche neue Preisvorteile Sprengel-Schokolade Kalif. Pfirsiche

BETTEN Amend Bettdecken Matratzen

Das schreib' ich mal nach BONN

Das Märchen von den „verschwendeten“ Milliarden

Die Bundesregierung hat im Haushaltsgesetzentwurf 1965 den Verteidigungsetat zum erstmaligen einhundert Milliarden DM gekürzt. Diese Maßnahme war wegen zusätzlicher Belastungen des Bundeshaushalts von anderer Seite notwendig. Aber nicht nur wegen dieser Kürzung, sondern auch wegen der Kritik an der Rüstungsfinanzierung ist das Interesse der Öffentlichkeit auf die Bundeswehr geteilt. Viele Fragen haben uns zu diesem Thema erreicht. Unsere Antwort dürfte aber auch diejenigen Interessierten, die nicht selbst zur Feder gegriffen haben.

Frage: Welche Bewandnis hat es mit den gegen die Bundeswehr und vor allem gegen die Rüstungsfinanzierung erhobenen Vorwürfen? Man hört von verschwendeten Milliardensummen. Ist ja ungläublich, was mit unseren Steuergebern geschieht.

Antwort: Der Vorwurf der „ganz großen Verschwendungen“ hat sich als ein Märchen herausgestellt. Der Aufbau der Bundeswehr ist in den vergangenen Jahren gut vorangekommen. Im internationalen Urteil gilt die Bundeswehr im Rahmen der NATO nach den Amerikanern als das zweitbeste militärische Instrument. Dies ist in Beantwortung ihrer Anfrage vorweg herauszustellen.

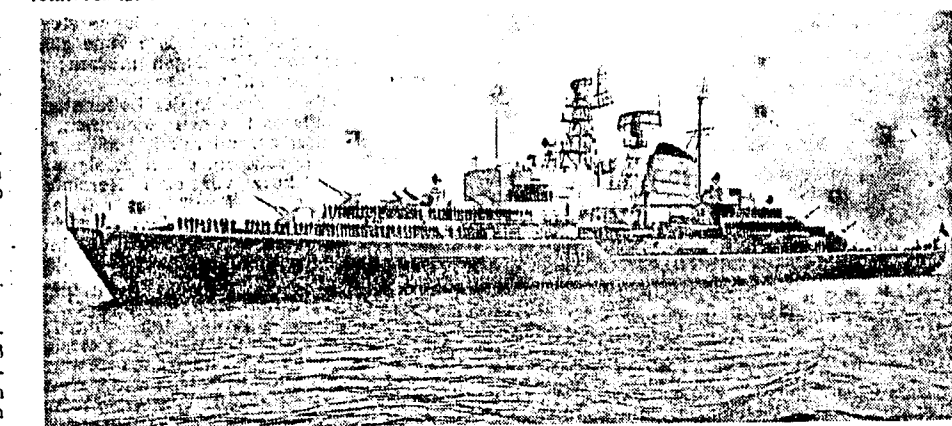
Der Bundeswehr ist vorgeworfen worden, daß die Prüfung der Preise von Rüstungsmaterial unzulänglich sei. Es stimmt nicht,

daß ein kleines Häuflein von acht oder neun Offizieren, 36 Verwaltungsbeamten und 122 Ingenieuren jährlich Beschaffungsaufträge von 8 Milliarden DM erteilt. Diese Behauptung ist falsch. Denn in Wirklichkeit sind es ungefähr 1000 qualifizierte Kräfte, Techniker, Volkswirte, Betriebswirte, Juristen, Kaufleute und Spezialisten anderer Art.

Ein anderer Vorwurf richtet sich gegen die Qualität des beschafften Materials. Hierzu ist festzustellen, daß keine Beschaffung im Ausland getätigt worden ist, die nicht die Zustimmung der Führung der Bundeswehr gefunden hat, also militärisch überprüft worden ist.

Die Gesamtaufwendungen für die Beschaffung von Rüstungsmaterial betragen bis zum heutigen Tage nicht 100 Milliarden DM, wie

irrtümlich behauptet worden ist, sondern die Hälfte, nämlich 50 Milliarden DM. Rüstungsbeschaffung und Rüstungsfinanzierung sind sicherlich schwierige Aufgabengebiete. Gerade deshalb empfiehlt es sich, sich an die Tatsachen zu halten. Bundesverteidigungsminister von Hassel hat das Äußerste getan, um in aller Öffentlichkeit die zur Beantwortung dieser Frage wichtigen Fakten klarzulegen. Es gibt kaum einen zweiten Staat in der Welt, der so offen über Rüstung und Rüstungsfinanzierung Auskunft gibt, wie es die Bundesrepublik tut. Es kann weder von Geheimnisträgern, aber auch nicht von verschwendeten Milliarden die Rede sein, denn letzteres ist unzutreffend.



Ausbildungsreise rund um die Welt
Das Schulschiff „Deutschland“, eines der größten Schiffe der Bundesmarine (unser Bild), macht zu Z. eine Ausbildungsreise. Das Bundesverteidigungsministerium teilt folgende Stationen der Weltreise mit: Gibraltar, Aden, Cochin (Indien), Manila, Tokio, Osaka, Honolulu, San Francisco, Cartagena (Kolumbien), Ponta Delgada (Azoren), Brest (Frankreich), Wilhelmshaven (21.6.1965).

Dem arbeitenden Menschen geht es nicht schlecht

Frage: Über die reichen Leute, die sich alles leisten können und über die steigenden Preise ist der kleine Mann — zu dem zähle auch ich mich — enttäuscht. Ich weiß, daß es in anderen westlichen Ländern in dieser Beziehung genauso aussieht. Aber was tut eigentlich die Bundesregierung, damit es bei uns nicht gerade in der extremsten Weise zu Verdrängerungen kommt?

Antwort: Die Politik der Bundesregierung ist darauf ausgerichtet, die Vollbeschäftigung zu gewährleisten, was nun schon seit Jahren erreicht werden konnte, und außerdem das

Preisniveau stabil zu halten, damit jeder für sein Geld preiswert Waren kaufen kann.

Bei dem von Ihnen angesprochenen internationalen Vergleich stellt sich heraus, daß die Verhältnisse in der Bundesrepublik in dieser Beziehung besser sind als in unseren Nachbarländern, übrigens auch besser als in dem führenden Ostblockstaat, also der UdSSR. Die nachstehenden Vergleichszahlen beantworten die Frage: Wie lange muß man arbeiten, bis man sich ein Auto, ein Fernsehergerät, einen zweiteiligen Herrenanzug oder ein Herrenrennfahrrad anschaffen kann? Erforderliche Arbeitszeit 1963 für:

	Pkw Mittelklasse VW 1500	Fernsehergerät 59-cm-Bild	zweiteiliger Herrenanzug	Herrenrennfahrrad
Bundesrepublik	1900 Std. 35 Min.	295 Std. 15 Min.	51 Std. 7 Min.	58 Std. 25 Min.
Deutschland	1960 Std. 40 Min.	418 Std. 51 Min.	104 Std. 43 Min.	62 Std. 51 Min.
Frankreich	2146 Std. 48 Min.	914 Std. 54 Min.	153 Std. 11 Min.	117 Std. 1 Min.
UdSSR	1915 Std. 31 Min.			69 Std. 26 Min.
Schweiz				

Über die Schule ärgere ich mich täglich

Frage: Ich habe mehrere schulpflichtige Kinder. Nichts bedrückt mich so sehr wie die Schulprobleme. Die Bundesregierung sollte sich mehr für eine Sicherung und Modernisierung des Unterrichtsstoffes tun. Aber hierzu hört man von der Bundesregierung nichts?

Antwort: Die berechnete oder unberechnete Mißstimmung in Elternkreisen über das Schulwesen im allgemeinen und im besonderen ist ein Faktor der politischen Meinungsbildung, vielleicht künftig noch mehr als in der Vergangenheit. Die Bundesregierung verkennt diese Zusammenhänge nicht und ist sich auch völlig darüber im klaren, daß das Schulwesen weiter verbessert werden muß. Sehr oft wird jedoch übersehen, daß die Bundesregierung auf Schulpläne, Zusammensetzung des Lehrkörpers, Abschlußprüfungen, Zulassung zur Universität usw. keinerlei Einfluß hat. Die föderalistische Ordnung unseres Staates übertrug diese Aufgabe und die damit

verbundene Verantwortung der Zuständigkeit den einzelnen Bundesländern. Die Kulturreihe liegt nicht beim Bund, sondern bei den Landesregierungen und Landesparlamenten. Für Beschlüsse sind die zuständigen Behörden der einzelnen Länder zuständig. Höchste Instanzen sind die Kultusminister der Länder.

48 000 Studenten wurden gefördert

Frage: Als Student bin ich mir zwar der Tatsache bewußt, daß die Bundesregierung in der Kulturpolitik sozusagen die Hände gebunden sind, weil die Kulturhoheit bei den Ländern liegt, aber nach meiner Meinung sollte sich der Bund doch stärker machen. Was hätte das für Rückwirkungen?

Antwort: Über verfassungsrechtlich klar gezogene Linien kann und wird sich die Bundesregierung nicht hinwegsetzen. In den ersten Jahren der Bundesrepublik Deutschland be-

standen gewisse Unklarheiten in der Frage der kulturpolitischen Zuständigkeit, aber spätestens seit dem für die Bundesregierung ungünstigen Fernsehurteil des Bundesverfassungsgerichts ist doch sehr eindeutig herausgestellt worden, daß die Kulturhoheit nun mal bei den Bundesländern liegt. Das ist eine Eigenart unserer bündischen Verfassung. Dennoch ist die Bundesregierung nicht unfähig.

Die Studentenförderung nach dem bekannten „Honner Model“ hat mit dem Abschluß des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern zur Förderung von Wissenschaft und Forschung am 4. Juni 1964 zum erstenmal eine gesicherte Grundlage erhalten, indem sich Bund und Länder verpflichteten, die Mittel für das „Honner Model“ je zur Hälfte aufzubringen. Durch Erhöhung der Grundbeiträge hat man den Kreis der förderungsberechtigten Studenten erheblich erweitert. Rund 48 000 Studenten wurden gefördert. Der Bund brachte dafür etwa 55 Millionen DM auf. Weitere Mittel wurden für den Bau von Studentenwohnheimen zur Verfügung gestellt. Mit 10 Millionen DM aus dem Bundesjugendplan schuf man rund 2500 Plätze in 20 Heimen.

Als Student wird Sie im übrigen besonders interessieren, was nicht nur auf diesem Gebiet seitens der Bundesregierung geplant und durchgeführt worden ist, sondern was ferner auf anderen Gebieten von den Bundesministern im Januar 1964 verkündet worden konnte. Hierbei informiert eine Schrift mit dem Titel „Leistung und Erfolg 1964“. Ein Exemplar erhalten Interessenten kostenlos. Bitte richten Sie Ihre Bestellung an (53) Bonn 9, Postfach 9104.

Der Bund veräußerte 10 000 Grundstücke

Frage: Jetzt soll wieder eine neue Volksaktie herausgebracht werden und von Privatisierung öffentlichen Vermögens ist die Rede. Der Bund sollte sich erst einmal von seinem überflüssigen Grundbesitz trennen. Wie steht es damit?

Antwort: In großen Umfang sind Grundstücke aus öffentlichem Besitz an private Käufer abgegeben worden. Diese Aktion dient der Kinderzukunft und entspricht den gesellschaftspolitischen Zielsetzungen der Bundesregierung. In der Zeit von 1958 bis Ende 1964 sind mehr als 10 000 entbehrliche Grundstücke an private Käufer veräußert worden, von denen 3733 ha bebaut, und 5346 ha unbebaut. Die Aktion umfaßt auch alle entbehrlichen bündeseigenen Einfamilienhäuser, ebenso entbehrliche Bundesmietwohnungen, die als Eigentumswohnungen verkauft werden.

Sahen Sie einen zufriedenen Deutschen?

Frage: ... und meine Vorschläge für eine bessere Politik und einen besseren Staat sind keine Utopie. Sie brauchen sich ja nur selber anzuhören und umzusehen. Sahen Sie einen zufriedenen Deutschen?

Antwort: Auf diese Frage kann man mit der Gegenfrage antworten: Sahen Sie einen zufriedenen Franzosen? Natürlich gibt es zufriedene Franzosen und es gibt zufriedene Deutsche, aber mit der eigenen Zufriedenheit ist das so eine Sache. Ein Sprichwort sagt: Jeder ist seines Glückes Schmied. Daran ist etwas Wahres. Gute Politik heißt nicht, daß jeder zufrieden ist.

Seit Adam und Eva zeigen die Menschen nicht immer ihre Zufriedenheit, auch wenn sie zufrieden sind oder, wenn sie es nicht sind, doch zufrieden sein könnten. Ein gültiger Maßstab für gute oder schlechte Politik ist die Zufriedenheit des einzelnen nicht. Entscheidend ist in der Demokratie, ob die Mehrheit mit den allgemeinen Zuständen zufrieden sein kann und ob das in der Gesamtheit der Bevölkerung liegende Staatsinteresse gewahrt ist.

Bildung so wichtig wie die soziale Frage vor 100 Jahren

Frage: Was Schule und Erziehung betrifft, so finde ich, daß die Bundesregierung in diesen Dingen viel zu zurückhaltend ist. Ihre Gegner weisen dies Verhalten noch ganz anders an. Aber woran liegt das?

Antwort: Im Gegensatz zu der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen fällt die Kulturpolitik in der Bundesrepublik nicht in den Aufgabenbereich der Bundesregierung, sondern der Bundesländer. Das geht aus der Verfassung hervor. Die Länder haben hier große Leistungen vollbracht, vielfach Hand in Hand mit dem Bund. Ein besonders bewährtes Beispiel der Zusammenarbeit zwischen

Bund und Ländern ist das sogenannte „Honner Model“ zur Förderung von Studien und Studentendiensten, das nach wie vor den Schwerpunkt aller Förderungsmaßnahmen für den akademischen Nachwuchs darstellt. 1963 haben hierfür Bund und Länder 60 Millionen D-Mark aufgebracht. Zur Bedeutung der Kulturpolitik hat Bundeskanzler Prof. Erhard gesagt: „Es muß dem deutschen Volk bewußt sein, daß die Aufgaben der Bildung und Forschung für unser Geschlecht den gleichen Rang besitzen wie die soziale Frage für das 19. Jahrhundert.“ Als praktische Förderungsmaßnahme des Bundes ist die Gewährung von Ausbildungshilfen für alle Kinder beschlossen worden, die nach Vollendung des 15. Lebensjahres eine Schule oder Hochschule besuchen. Für jedes Kind werden monatlich 40,— DM gezahlt.

An wen wende ich mich?

Beihilfe für Ostzonenbesucher

Zur Unterstützung von Rentnern, die in der sowjetischen Besatzungszone wohnen und zu einer Besuchreise in die Bundesrepublik kommen, haben Bund, Länder und Kommunalverwaltungen verschiedene Maßnahmen ergriffen, u. a. erhalten die Besucher eine Beihilfe in Höhe von 50,— DM innerhalb der ersten fünf Tage ihres Aufenthaltes. Von dieser Summe werden 30,— DM durch den Bund und 20,— DM durch das jeweilige Land aufgebracht. Die Städte und Gemeinden haben diesen Betrag größtenteils noch um 10,— DM, teilweise auch mehr, aufgestockt. Zusätzlich: Öffentliches Sozialamt. In Ausnahmefällen auch andere örtliche Dienststellen.

Sterbegeld nach dem Beamtentrecht

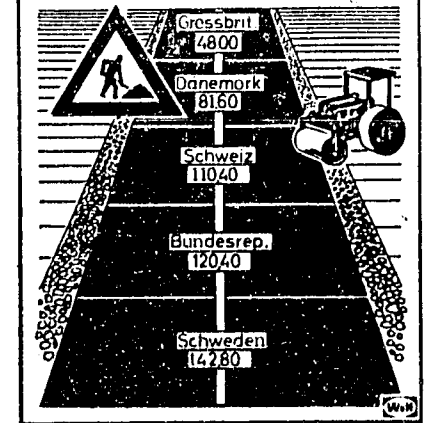
Nach dem Tod eines Beamten erhalten seine Hinterbliebenen Sterbegeld, wenn sie zur Zeit des Todes der häuslichen Gemeinschaft des Beamten angehört haben. Das Sterbegeld beträgt das Zweifache der monatlichen Dienstbezüge des Verstorbenen ausschließlich der Kinderzuschläge und der zur Bestattung von Dienstaufwandskosten bestimmten Einkünfte, beim Tod eines Ruhestandsbeamten das Zweifache des monatlichen Ruhegehalts oder des Unterhaltsbeitrages. Zuständig: Der jeweilige Dienstherr, der das Gehalt zahlt, bzw. diejenige Stelle, die das Ruhegehalt zahlt. Die Versorgung der Beamten und ihrer Hinterbliebenen wird aus den öffentlichen Mitteln des Bundes, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie der öffentlich-rechtlichen Körperschaften finanziert.

Rentenversicherung der Handwerker

Pflichtversichert sind in der Rentenversicherung der Handwerker nach den Vorschriften der Rentenversicherung der Arbeiter ohne Rücksicht auf die Höhe des Einkommens alle Handwerker, die in die Handwerksrolle eingetragen sind, solange sie weniger als 16 Beitragsmonate (18 Versicherungsjahre) für eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigung oder Tätigkeit entrichtet haben. Zuständig: Die Handwerksversicherung wird durch die Träger der Rentenversicherung der Arbeiter durchgeführt. Diese ziehen auch die Beiträge der Handwerker unmittelbar ein. Die Handwerkskammern leisten den Rentenversicherungsträgern in bestimmtem Umfang Amtshilfe.

WAS TUN WIR FÜR DEN STRASSENBAU?

Gesamt Ausgaben der öffentlichen Hand für den Straßenbau pro Kopf der jeweiligen Bevölkerung: (in DM) 1961/62



Nach einer kürzlich von der UNO veröffentlichten Untersuchung über den Umfang der Leistungen der öffentlichen Hand im europäischen Straßenbau, liegt die Bundesrepublik mit 12040 DM je Kopf der Bevölkerung an zweiter Stelle hinter Schweden, wo im Vergleichsjahr 14280 DM von der öffentlichen Hand pro Kopf der Bevölkerung für den Straßenbau ausgegeben wurden.

Nur noch ein Viertel

Frage: Die Lohnsteuer ist am 1. Januar gesenkt worden. Was mich aber interessieren würde ist folgendes: Zahlen wir heute eigentlich mehr oder weniger Lohnsteuer als nach der Währungsreform? **Antwort:** Am Beispiel eines Arbeitnehmers (verheiratet, 2 Kinder), der monatlich 1009 DM verdient, zeigt, beträgt die Lohnsteuer nur noch ein Viertel des Betrages von 1949, nämlich 1949: 232,50 DM; 1965: 63,50 DM.

Sieben Pfund Riesenwaschkraft



für nur
DM 11,90

Jetzt gibt es den Weissen Riesen auch im Sieben-Pfund-Paket!

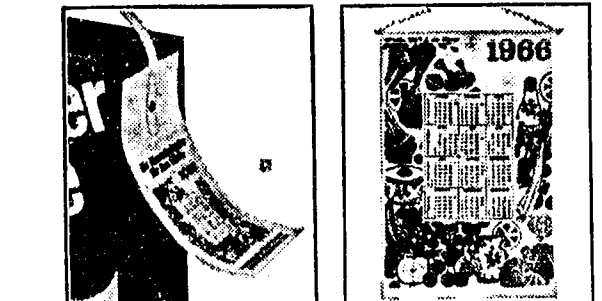
Sie sparen (Im Vergleich zum Normalpaket) 3,04 Mark!

- Der Weisse Riese mit der Riesenwaschkraft ist
- stärker als alle Flecken
- ideal für alle Waschverfahren
- richtig für alle Textilien
- bemerkenswert sparsam

Makellos weiße Wäsche... sogar ohne Kochen! Das ist neu! Das ist die Riesenwaschkraft des Weissen Riesen.

Jetzt: 7 Pfund Riesenwaschkraft für nur DM 11,90 in der dauerhaften Tragetasche mit Maßbecher.

Eine Überraschung für Sie!



Ein Sonderangebot des Weissen Riesen. Jedem Sieben-Pfund-Paket liegt eine Dekorativ-Karte bei. Ein Riesenkalendertuch (50x70 cm) mit 2 Aufhängeösen für nur DM 2,45 an.

Für diesen Verzugpreis erhalten Sie ein dekorativ bedrucktes Kalendertuch aus Halbleinen (Originalgröße 50x70 cm). Ein farbanreicher Schmuck für Ihre Küche.

WEISS

Mit seinem Hund meistert Herrchen das Leben

Schon seit Jahrhunderten ist der Hund der Helfer des blinden Menschen...



Ein zuverlässiger Blindenführer ist dieser Schäferhund...

beginnt die dreimonatige Spezialausbildung als Blindenführer...

Die Verbindung zwischen dem Blinden und seinem Führer wird nicht durch die übliche lockere Leine hergestellt...

Herr und Hund müssen gerade hier im Temperament zusammenpassen...

die Kurzgeschichte

Innere Stimme

Edgar lehte am Roulettetisch und warf einen schmerzlichen Blick auf seinen letzten Hundertmarkschein...

Auch die Nummer dreizehnundzwanzig brachte Edgar Glück...

„So! Ich immer noch weitermachen?“ „Du sollst!“ wisperte die innere Stimme...



Edgar lehte am Roulettetisch...

Die Schule kaufte junge Tiere und gibt sie in ein Heim...

UNSER HAUSARZT BERAT SIE



Füße in schlechtem Geruch

Schweißfüße können ihrem Träger sehr lästig werden und ihm das Zusammenleben mit anderen gewaltig erschweren...

Der unbekannte Freund

ROMAN VON MARIA VON PETEANI

„Das ist Ihre Exzellenz von Beutern aus Graz“, sagte er wichtig.

„Guten Morgen, Herr Doktor“, herrliches Wetter heute! Sollten Sie ausnutzen Kleinen Spaziergang...

seinem Dasein entgegen, das Geruch der Zweifelschweißfüße...

Plötzlich sprang Robert auf. Er griff in die Brusttasche...

Am Abend des gleichen Tages hatte Robert wieder Gelegenheit, seine „Sympathie auf den ersten Blick“ zu beobachten...

Die Damen standen gleich nach beendeter Mahlzeit auf und begaben sich nach oben in die Zimmer...

„Ich bin oben im Begriffe“, erwiderte Robert und dann schritt er aus dem Zimmer...

kennt er jede Straße, vertraute Bilder grüßen ihn - er ist daheim.

„Ich komme wegen meines Sohnes“, sagte die Besucherin.

„Das erste Nacht schläft er zwar nur wenig, trotz des unruhigen guten breiten Bettes...“

„Ja, ja! Und dann...“ „Und dann tut Robert so, als wolle er die selbstgebackenen Sandkuchen essen!“

„Das ist es“, bestätigte der Doktor. „Und welche Speisen halten Sie für die zweckmäßigsten?“

Backe, backe Kuchen...

Frau Mollenzehl braucht Rat / Jeremias Reisig nimmt ihre Sorgen aus Korn.

„Nun wohl“, entschuldigte sich Frau Mollenzehl, „aber mein Robert fing schon als Einjähriger an, im Sandkasten zu spielen...“

„Das ist es“, bestätigte der Doktor. „Und welche Speisen halten Sie für die zweckmäßigsten?“

„Und dann tut Robert so, als wolle er die selbstgebackenen Sandkuchen essen!“

Zum Zeitvertreib

Kreuzwörterrätsel, Gleichung, Dreiecksrätsel, Instrukktiv Partiaufgabe

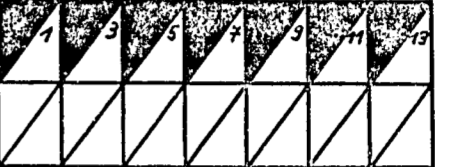
Zunächst sind vierbuchstabe Wörter nachstehender Bedeutung zu finden...

Raten und Rechnen, jede Buchstabe bedeutet eine Zahl...

Auflösungen aus der vorigen Nummer, Kreuzwörterrätsel: Waagrecht: 1. Hoppit, 2. Merkur...

Wortfragmente, ednermuße - enaunehmen - tderwehr terhabender - elngüter - anzmath - fesalsong - twasövndich - helnitig - emantsichg

„Nun wohl“, entschuldigte sich Frau Mollenzehl, „aber mein Robert fing schon als Einjähriger an, im Sandkasten zu spielen...“



Auflösungen aus der vorigen Nummer, Kreuzwörterrätsel: Waagrecht: 1. Hoppit, 2. Merkur...

Wortfragmente, ednermuße - enaunehmen - tderwehr terhabender - elngüter - anzmath - fesalsong - twasövndich - helnitig - emantsichg

„Nun wohl“, entschuldigte sich Frau Mollenzehl, „aber mein Robert fing schon als Einjähriger an, im Sandkasten zu spielen...“

47 Stockwerke zu Fuß

Als Sam und Bill in dieser Nacht nach einem ausgiebigen Bummel in ihr Chicagoer Wolkenkratzerhotel zurückkehrten...

„Nun wohl“, entschuldigte sich Frau Mollenzehl, „aber mein Robert fing schon als Einjähriger an, im Sandkasten zu spielen...“

„Das ist es“, bestätigte der Doktor. „Und welche Speisen halten Sie für die zweckmäßigsten?“

„Und dann tut Robert so, als wolle er die selbstgebackenen Sandkuchen essen!“

„Nun wohl“, entschuldigte sich Frau Mollenzehl, „aber mein Robert fing schon als Einjähriger an, im Sandkasten zu spielen...“

„Das ist es“, bestätigte der Doktor. „Und welche Speisen halten Sie für die zweckmäßigsten?“

„Und dann tut Robert so, als wolle er die selbstgebackenen Sandkuchen essen!“

„Nun wohl“, entschuldigte sich Frau Mollenzehl, „aber mein Robert fing schon als Einjähriger an, im Sandkasten zu spielen...“



„Sehen Sie nur, was Sie mit Ihrer Bestellung angerichtet haben!“

Das Leben ist nichts ohne Visitenkarten

Heute früh beim Kofferpacken fand ich auf einmal meine Visitenkarten wieder, die ich mir in Japan hatte machen lassen...

ICHI WATANABE

Diplom der Kunstschule Kyoto Goldmedaille von der Ausstellung von 1939

Lieferant der Gesandtschaften Englands, Frankreichs, Italiens

Ich nahm an, daß er mir mit dieser Karte die Güte des Papiers und den klaren Stich der Buchstaben zeigen wollte

„Sehr gut, so möchte ich sie auch haben“, sagte ich, und reichte sie ihm wieder zurück...

„Ich habe sie schon“, sagte ich, und reichte sie ihm wieder zurück...

Ich überlegte erst ein wenig und schrieb dann vor meinen Namen den Doktorhülftel...

„Ich überprüfte schnell mein Gewissen: Was es wirklich unehrlich, sich als Vertreter einer nicht existierenden Persönlichkeit auszugeben?“

Der Herr, dem ich am Tag darauf gegenüberstand, war der Pressechef des Präsidenten...

Ich lief rot an - vor Vergnügen - und murmelte mit einer ebensolchen Andeutung von Verborgung...

Für Sekunden lag eine abschätzende Frage auf dem genüßvollen Gesicht meines Tischnachbarn...

Im gegenseitigen lebhaften diesbezüglichen Erfahrungsaustausch bemerkten wir erst bei der schmerzlichen Frage „Gestatten?“ die gepflegte Erscheinung eines schriftlichen Herrn...

wartungsvoll überreichte. Ich, darin nun schon gelbt, verstand Augenblicklich, während ich mir seines mit einer Hand vor die Augen hielt...

Mit einem Bananen- und Orangenpaket unter dem Arm traf ich vor dem Hotel Imperial einen Bettler...

Es war wirklich eine Visitenkarte. Sie lautete: Hudeki Takana, Christlicher Bettler, Gebt, so wird euch gegeben

Ich ging durch die abendlichen Straßen, den Mantelkragen hochgeschlagen. Die Aussicht auf die graue Einsamkeit meines möblierten Zimmers machte es...

An jedem der nicht zahlreichen Tische saß bereits ein Gast, und ich ging auf einen gemütlichen Eckstisch, zu dem ein älterer, zufriedener dreißigjähriger Herr innehatte...

Nachdem ich die Serviette weggelegt und mich behaglich eine Zigarette anzündend, zurückgelehnt hatte, nahm unser Gespräch seinen Fortgang...

Ich lief rot an - vor Vergnügen - und murmelte mit einer ebensolchen Andeutung von Verborgung...

Für Sekunden lag eine abschätzende Frage auf dem genüßvollen Gesicht meines Tischnachbarn...

Im gegenseitigen lebhaften diesbezüglichen Erfahrungsaustausch bemerkten wir erst bei der schmerzlichen Frage „Gestatten?“ die gepflegte Erscheinung eines schriftlichen Herrn...

Ich lief rot an - vor Vergnügen - und murmelte mit einer ebensolchen Andeutung von Verborgung...

Das Schönste jedoch begegnete mir vor dem Gefängnis in Sugamo, wo ich der Entlassung eines gewissen Major Okubo belohnte...

Msako Okuba, Politischer Gefangener stand darauf. Denn auch im Gefängnis hatte er darauf gehalten, sich von Dieben und Mörder zu unterscheiden...

Auf der anderen Straßenseite aber stand, mit der Waage in der Hand die von der Demokratie neureichliche Statue der Gleichheit...

Während er mit Akkuratesspele, dämpften wir den Stimmenaufwand unserer lebhaften Unterhaltung...

Durch eine Nebenfigur war der Libby eingetreten. In der Hand trug er die Stange mit dem Schild „Es wird zum Telefon gebeten“...

Er erhob sich, gab dem Boy ein Zeichen und verschwand in Richtung Gebetenen...

Die anderen Gäste mögen noch im nachhinein unser ganz undisziplinierteres Auftreten verzeihen...

Sicher hat der Serlöse - denn seine Diszipliniertheit verbietet ja, ihn etwa in dieses kühnliche Spiel des Zufalls einzuschleichen...

Dieser Appell sollte auch nach der Aufklärung besser mit gesunden Zähnen wirksam bleiben...

Langener Zeitung Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich...

Besser mit gesunden Zähnen!

Der Zahngesundheit unserer Kinder muß mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden. Gesunde Zähne sind aus Gründen der allgemeinen Gesundheit wichtig...

Die Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung, Marburg, ließ allen weiterführenden Schulen, insbesondere den Berufs- und Fachschulen...

Zur Aufklärungsaktion stellte der hessische Gesundheitsminister Hemsath fest, daß mit fortschreitender Technisierung und Zivilisation die Zahnerkrankungen von Jahr zu Jahr zunehmen...

Staatminister Hemsath sagt: „Ich appelliere in diesen Wochen besonders an die Eltern und Erzieher, der Zahngesundheit unserer Kinder und Jugendlichen mehr denn je ihre Aufmerksamkeit zu widmen...“

Dieser Appell sollte auch nach der Aufklärung besser mit gesunden Zähnen wirksam bleiben...

Langener Zeitung Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich...

Langener Zeitung Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich...

Langener Zeitung Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich...

Langener Zeitung Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich...

Langener Zeitung Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich...

RADIO HAUPTWACHE

Ihr Fernsehspecialist mit 10 Fachgeschäften

Kaufen Sie jetzt!

Sie erhalten alle Geräte zu Tiefpreisen. Keine Lockangebote, sondern Beispiele aus unserem riesigen Zentrallager bei voller Garantie durch unseren seit Jahren bewährten Sofort-Blitz-Kundendienst...

Table listing various radio models and prices: Kuba-Imperial, Saba T 164, Kuba-Imperial, Kombination, Plattenspieler, Grundig, Nordmende, Loewe Opta, Leinetal, etc.

50,- Gruppen, wenn Sie den Service übernehmen

Table listing various radio models and prices: Kuba-Imperial, Saba T 164, Kuba-Imperial, Kombination, Plattenspieler, Grundig, Nordmende, Loewe Opta, Leinetal, etc.

Kennen Sie unsere zwei Hobbys?

Advertisement for HiFi-Stereo-Geräte in Studio-Qualität, including details about the exhibition and prices.

RADIO HAUPTWACHE

Frankfurt/M. Liebfrauenstraße 5, Frankfurt/M. Bergerstraße 105. Unsere 10 Fachgeschäfte befinden sich in...

Über 100 Gebrauchtwagen

Table with columns: Ia Zustand, Ia Pflege, Ia Garantie, Ia Preis. Lists various car models and prices.

Inota logo and text: Tapezieren jetzt ganz einfach. Ihr Spezialhaus für Tapeten und Bodenbeläge...

Heißmangel G. OLTROGGE. 607 Langen / Oberlinden. Dresdener Straße 12 - Telefon 716 23.

Wie schön ist eine Flasche Bier, wenn man sie zu Hause hat! Ich liefere frei Haus Getränke aller Art.

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

!! Berufsbekleidung! für jeden Beruf von H. HEINIG. Fahrgasse 14. Ihrem Fachgeschäft für Berufsbekleidung und Wäsche.

GRAVIERANSTALT WERNER SCHÖDER. Schilder aus Resopal, Alu-alox, Stempel aus Gummi u. Metall.

DIE UMSTELLUNG von Koks-Zentralheizungen auf Öl- oder Gasheizung führt kurzfristig und zu bekannt günstigen Preisen aus.

Autofahrer fühlen sich in einer Lederjocke am wohlsten. Natürlich von LEDER-VATER.

SPORTZENTRALE LANGEN. Wassergasse 1 - Telefon 22 01. IN KINDERPARADISEN.

AUTO-LEIH-DIENST RUF-4455. Rolf Grabow, Südl. Ringstraße 13.

Wir tun kund und zu wissen, daß ab 29. November unser beliebter Uniator Doppel-Bod wieder überall zum Verkauf ansteht.

UNIONBRAUEREI GROSS-GERAU

Gebr. Schulz DAS IDEALE KLEINKLAVIER DM 2220,- PIANO-SCHULZ. Telefon 2 99 10. Wiesbaden Mühlgasse 11-13.

Meister-Weiss - ein neues Weißbrot, angereichert mit Vitaminen! Weber Brot-und Backwarenfabrik.

UHREN SCHMUCK TRAURINGE. Pletlich UND SOHN AUF DER ZEIL. 50 m vom PARKHAUS „Konstabler“.

Für den Kreislauf gibt es einen guten Schutz: Das köstliche Kreislaufionikum aus dem Reformhaus Salusan. Reformhaus R. Keim.

Wenn Sie erst im Frühjahr ein Auto kaufen, brauchen Sie im nächsten Winter nicht durch Regen und Schnee zu laufen.

Aber in diesem.

Advertisement for VW cars, describing winter preparation and benefits of VW. Includes VW logo and contact information for VW dealers.

Ihre VW-Händler in Offenbach Stadt und Land

Sind Sie Metzger?

Haben Sie bereits Verkaufserfahrung?
Wenn nicht — sind Sie verkaufsinteressiert?


Wir suchen für unsere modernen Selbstbedienungsstände gewandte Meister und Gesellen

Ladenmeister

und bieten eine gut bezahlte, gesicherte Existenz.
Eine günstige Chance auch für junge Bewerber — wir sorgen für eine gründliche Ausbildung durch bewährte Fachkräfte.

Wollen Sie diese interessante Laufbahn einschlagen, dann besuchen Sie uns einfach oder rufen uns bitte an.

SCHADE & FÜLLGRABE
Lebensmittel-Filialbetrieb
6 Frankfurt am Main I
Hansauer Landstr. 161-173
Telefon 4 01 61
Postfach 3205



Für unsere Baustoffabteilungen in Frankfurt und Darmstadt suchen wir zum Frühjahr 1966

kaufmännische LEHRLINGE
(männlich und weiblich)

Die Ausbildung unseres Nachwuchses erfolgt auf breiter Basis durch erstklassige Fachkräfte und bietet — auch im Konzernrahmen — gute Aufstiegsmöglichkeiten. Wir haben 5-Tage-Woche sowie eine Reihe sozialer Vergünstigungen und bitten aufgeweckte Jungen und Mädchen oder deren Eltern um Anruf (41 02 66 / Herr Schulz) oder um schriftliche Bewerbung an die

HUGO STINNES
Aktiengesellschaft
Frankfurt/Main, Roßmarkt 14

Lagern — Fördern — Sieben — Mischen — Wiegen
Wir stellen für die Montage unserer Maschinen und Anlagen noch

2 Monteure

ein, die nach Möglichkeit Maschinen- oder Blechschlosser sein sollten.
Nach kurzer Einarbeitungszeit erfolgt Einsatz im In- und Ausland.
Wir bieten Dauerstellung, interessantes und selbständiges Arbeitsgebiet, gute Bezahlung, Auslösung und Fahrtkostenersatz.

Dietrich Reimelt KG
Maschinen- und Apparatebau
6074 Urberach, Telefon 06074/371 u. 289

Wir suchen noch eine

Steno-Sekretärin
für die Verkaufsleitung, mehrere

Steno-Kontoristinnen
für verschiedene Abteilungen (evtl. mit verkürzter Arbeitszeit), eine(n)

Import-Sachbearbeiter(in)
mit engl. Sprachkenntnissen, eine

Mahnbuchhalterin
mit Kenntnissen in Steno- und Maschinenschreiben, eine

Auftrags-Sachbearbeiterin
zur Abwicklung der Inlands-Kundenaufträge, eine

männl. Arbeitskraft
für unser Chemikalienlabor, einen

Lagerarbeiter
für unser Ersatzteil- und Zubehörlager, einen

Packer
für unseren Versand und mehrere

weibl. Arbeitskräfte
für unsere Adressplattenprägerei. Es handelt sich um eine sitzende und saubere Beschäftigung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Sie finden bei uns angenehme Arbeitsbedingungen in hellen, modern eingerichteten Räumen, gute Verdienstmöglichkeiten, eine Betriebskantine und das Wichtigste — ein sehr gutes Betriebsklima.

Kommen Sie zu uns, um sich den für Sie in Frage kommenden Arbeitsplatz einmal unverbindlich anzusehen.

Addressograph-Multigraph GmbH
6079 Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 5
Telefon 6 60 41

Hausmeister
nebenberuflich für modernen Wohnblock in der Waldstadt Langen gesucht. Öl-Zentralheizung vorhanden. Gute Bezahlung. Wohnung kann nicht gestellt werden. Bewerbung erbeten an

Frina O. Boermann & Co. KG
Frankfurt am Main
Escherheimer Landstraße 8
Telefon 592574

Wir suchen zum 1. 1. 1966 oder später

versierten Lagerist

für Warenautomaten-Ersatzteilager. Englischkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Es handelt sich um eine ausbaufähige Stellung mit entsprechender Dotierung.

Interessierte Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren werden während 3 1/2 Jahren in unseren Lehrbetrieben zu

Waren-Automaten Betriebsgesellschaft mbH
Automatische Kantine, Werk III
Neu-Isenburg, C.-Ulrich-Str. 100

Aushilfsbeschäftigung
Wir suchen eine

Stenotypistin
für ca. 6 bis 8 Wochen zur Aushilfe. Persönliche Vorstellung täglich von 8 bis 17 Uhr möglich.

Addressograph - Multigraph G. m. b. H.
6079 Sprendlingen
Robert-Bosch-Straße 5
Telefon 6 60 41

Spengler — Dachdecker
Zur Erweiterung unserer Montagekolonne stellen wir einen Meister und Hilfskräfte für auswärtige Montagearbeiten ein. Gute Bezahlung und Auslösung wird zugesichert.

Zollern-Metalgesellschaft
6079 Sprendlingen, Dieselstr. 13 — 15, Tel.-Sa.-Nr. 6 10 61

SIEMENS Wir suchen zum 1. April 1966

Lehrlinge
und bieten strebsamen Volksschülern eine sorgfältige Ausbildung in der

Nachrichtentechnik
Interessierte Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren werden während 3 1/2 Jahren in unseren Lehrbetrieben zu

Fernmeldemonteuren
herangebildet.

Nach der Lehre bestehen gute Berufsaussichten und Aufstiegsmöglichkeiten auf dem gesamten Gebiet der

Elektronik und Fernmeldetechnik
Anfragen und Bewerbungen erbeten an unsere Zweigniederlassung Frankfurt, Gewerbliches Ausbildungswesen, 6 Frankfurt, Gulleustraße 31, Postfach 2513, Telefon 26 21, Apparat 359

SIEMENS & HALSKE AKTIENGESELLSCHAFT

Lachen ist nicht verboten. Sie werden viel Freude bei uns haben.



Ab sofort und zum 1. April 1966 suchen wir

Junge Damen
(von 16 bis 30)
die sich mehr als eine alltägliche Arbeit wünschen. Kurze Nachrichten in die Welt senden — fernschreiben — in fremde Länder und Zonen.

Eine aktuelle Aufgabe für moderne junge Damen. Ein Beruf, der morgen so wichtig wie heute ist. Ein Beruf, der täglich Freude bereitet. Wir machen es Ihnen leicht! Sie kommen zu uns in das Telegrafnamt, ganz ohne fachliche Vorkenntnisse. Hier werden Sie gründlich ausgebildet. Von freundlichen Lehrkräften, die nicht nur ihr Fach verstehen, sondern auch junge Leute und deren Probleme.

Schon während dieser Ausbildung werden Sie voll bezahlt, z. B. mit 18 1/2 Jahren bei der Einstellung 464 DM, etwa 6 Monate danach 530 DM, später mehr ... Schließlich stellen wir Ihnen alle Weichen in die Beamtenschaft. Unsere Assistentinnen werden schon nach 2 Jahren Sekretärinnen. Und können noch viel weiter vorrücken: Obersekretärin, Hauptsekretärin, Inspektorin, Oberinspektorin. Viele vor Ihnen schaffen es. Moderne junge Damen sind vorbildlich. Unsere sozialen Leistungen geben wir Fahrtkostenzuschüsse oder auf Wunsch hübsche Zimmer in unseren Beamtenheimen. Wir zahlen unseren Beamtinnen auch ganz beachtliche Abfindungen beim Ausscheiden wegen Heirat. Eine erstklassige Aussteuer, wie wir meinen.

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie an. Sie können auch jederzeit unverbindlich bei uns vorsprechen. Es lohnt sich — wir schätzen junge Damen.

Telegrafnamt
6 Frankfurt 1
Große Eschenheimer Straße 14
Zimmer 508a im V. Stock (Aufzug)
Telefon 2 11 32 03



Austern für ein schiffbrüchiges Baby
Australisches Segelboot kenterte in der Arafura-See / Nach 19 Tagen erst gerettet

Neunzehn Tage verbrachten ein Kleinkind und sieben Erwachsene auf einem winzigen Atoll vor der nordaustralischen Küste, auf das sie als Schiffbrüchige verschlagen worden waren. Drei Tage wütete schwerer Regensturm, 16 Tage brannte die Sonne erbarmungslos auf die baumlose Insel. Obwohl im fünften Tage die Konserven ausgingen, hielten Austern, Fische und Seevögel die acht Menschen soweit am Leben, daß sie wohl Gewichteverluste erlitten, aber keine ernsten Gesundheitsschäden davontrugen. Selbst die einjährige Janet James kam gut davon, obwohl sie anfangs den vorgekauften rohen Fisch und die Austern ausgespuckt hatte — der Hunger beherrschte sie eines Besseren.

Die acht Australier waren bei einem Segelbootausflug in die Arafura-See vor Arnhem-Land, den sie von Darwin aus angetreten hatten, in einen Sturm geraten. Das Fahrzeug besaß kein Funkgerät, so daß ihnen die Sturmwarnung unbekannt blieb. Innerhalb von 30 Minuten geriet das kleine Schiff in schwere Böen, die es erlitten und in die Brandung eines Atolls vor der Wessel-Insel trieben. In den hohen Wellen kenterte das Segelboot. Alles fiel ins Wasser. Die 28 Jahre alte Dawn James schwamm mit einem Arm, mit dem anderen presste sie das Kind an sich und konnte es auf diese Weise retten.

Bootsbesitzer Bill Pitt konnte das Rettungsboot, ein knapp vier Meter langes Dingi, aufrichten und Frau und Baby hineinziehen. Er ruderte auf die Brandung zu, welche die vor dem Atoll liegende Rifffkette mit Gischt überschäumte. Eine hohe Welle setzte das Dingi mit dem Kiel so aufs Riff, daß es leck schlug. Pitt erlitt Verletzungen, doch wurde er von den anderen fünf Männern an Land gezogen, die schwimmend gefolgt waren. Die Frau und das Kind waren durch eine zweite hohe Welle auf den Strand des Atolls getragen worden.

Die Schiffbrüchigen hatten insofern Glück, als eine Stunde später auch das kielobentrelende Segelboot auf das Riff geschleudert wurde und dort liegen blieb. Man konnte Segelrumpf, Holzteile, Konserven, einen kleinen Sack mit Kartoffeln, Feuerzeug, Angelgerät und eine Jagdtüte mit Munition an Land bringen. Da das Atoll von allen Sei-

Das Haus ihrer Träume
Das Ehepaar James und Margaret Wilney aus Sacramento (USA) las die Immobilien-Annoncen einer Tageszeitung und entdeckte dabei „das Haus seiner Träume“. Aufgeregt setzten sich James und Margaret mit dem Arbeitgeber der Annoncen in Verbindung. Dabei meinten sie die Feststellung, daß sie sich für ihr eigenes Haus interessierten. Das Ehepaar hatte einem Immobilienmakler erklärt, es würde sein Haus sofort verkaufen, wenn er ihnen ein anderes — billigeres — verschaffen könnte. Nun blieb alles beim Alten!

Austern für ein schiffbrüchiges Baby
Australisches Segelboot kenterte in der Arafura-See / Nach 19 Tagen erst gerettet

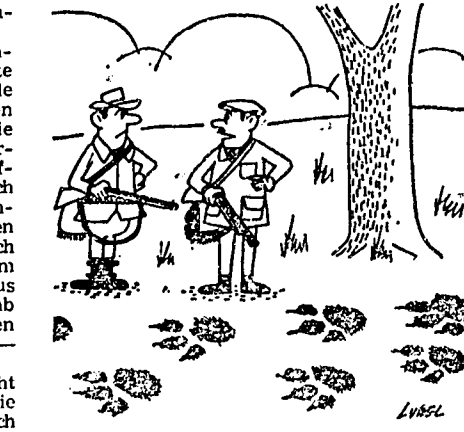
ten von Gischt übersprützt wurde, bauten die Männer für Dawn James und das Kind aus Leinwand ein Zelt, das in den drei Tagen des Regensturmes die kleine Janet vor Lungenerkrankung bewahrte. In einem anderen Segel wurde Wasservorrat aufgefangen. Dawn war die Durstige, die am meisten nach Wasser verlangte. Am fünften Tag gingen die Kartoffeln aus und wurde die letzte Fleischbüchse geleert. Vergebens wartete man auf ein Suchflugzeug. Wie die Schiffbrüchigen später erfuhr, war ihr Schiff noch gar nicht vermißt worden, weil sie einen längeren Ausflug vorgehabt hatten. Vom sechsten Tag an lebte man nur noch von Austern, Fisch und einigen erlegten Seevögeln, die über dem Tag und Nacht brennenden Signalfeuer aus Treibholz gebraten wurden. Auf der Insel gab es nur Sträucher und Eidechsen, von denen man auch ebenfalls in den Kochtopf wanderte — und sich als Nahrung erweisen.

Da weder Flugzeug noch Schiffe in Sicht kamen, wurde das leck Dingi repariert. Die nächste menschliche Ansiedlung befand sich auf der Elcho-Insel, dreißig Seemeilen entfernt. Auf ihr gab es ein Missionsspital für Aborigines. Die Fahrt dorthin war aber ein Abenteuer, da es von Haien wimmelte, die sich auf alles stürzten, was sich im Wasser bewegte. Bill Pitt und ein zweiter Mann nahmen das Risiko auf sich, hinüber zu rudern. Während der eine die Riemen betätigte, schoß der andere auf Haie. Alle zwei Stunden wechselten sie sich ab.

Die Meeresräuber waren so unverschämt, daß bald die Munition ausging. Da sie vor der Jagdtüte allein keine Scheu hatten, auch wenn man sie ihnen auf den Schädel schlug, ruderten die beiden Männer von nun an gemeinsam und wehrten Angriffe mit den Riemern ab. Gegen Abend erreichten sie völlig erschöpft die Elcho-Insel. Das große Motorboot der Mission holte in wenigen Stunden Dawn James, das Kind und die restlichen vier Männer ab. Nachdem sie sich erholt hatten, konnten sie in einem Küstenschiff mit Munition die Fahrt nach Darwin antreten.

Noch immer wollen viele auswandern
Sechzigtausend Deutsche suchen jährlich ihr Glück in Übersee

Der neuen Heimat viel zu genau unter die Lupe genommen.
Das am meisten bevorzugte Ausreiseland mit jährlich rund 23 000 deutschen Auswanderern sind überraschenderweise die USA. Kanada folgt mit 17 000, Australien mit 5000 und Südafrika mit 2500 Auswanderern. An diesen Zahlen hat sich in den letzten Jahren kaum etwas geändert. Lediglich für Südafrika ist die Tendenz etwas steigend.
Australien zieht trotz intensiver Werbung nur deshalb so relativ wenige Deutsche an, weil es einfach zu weit von Europa entfernt ist. Wer nämlich nach Australien ausreist, muß damit rechnen, seine alte Heimat niemals wieder zu sehen. Deshalb bezeichnen viele die Überfahrt in ein anderes Land aus eigener Tasche und verzichten auf die kostenlose Reise um die halbe Welt nach Australien. Die Fahrten zum fünften Kontinent werden nämlich nach einem Abkommen aus dem Jahre 1952 von der deutschen Bundesrepublik und Australien zu gleichen Teilen finanziert. Kehrt aber ein Auswanderer innerhalb von zwei Jahren wieder zurück, hat er die ganze Hinfahrt zu tragen.

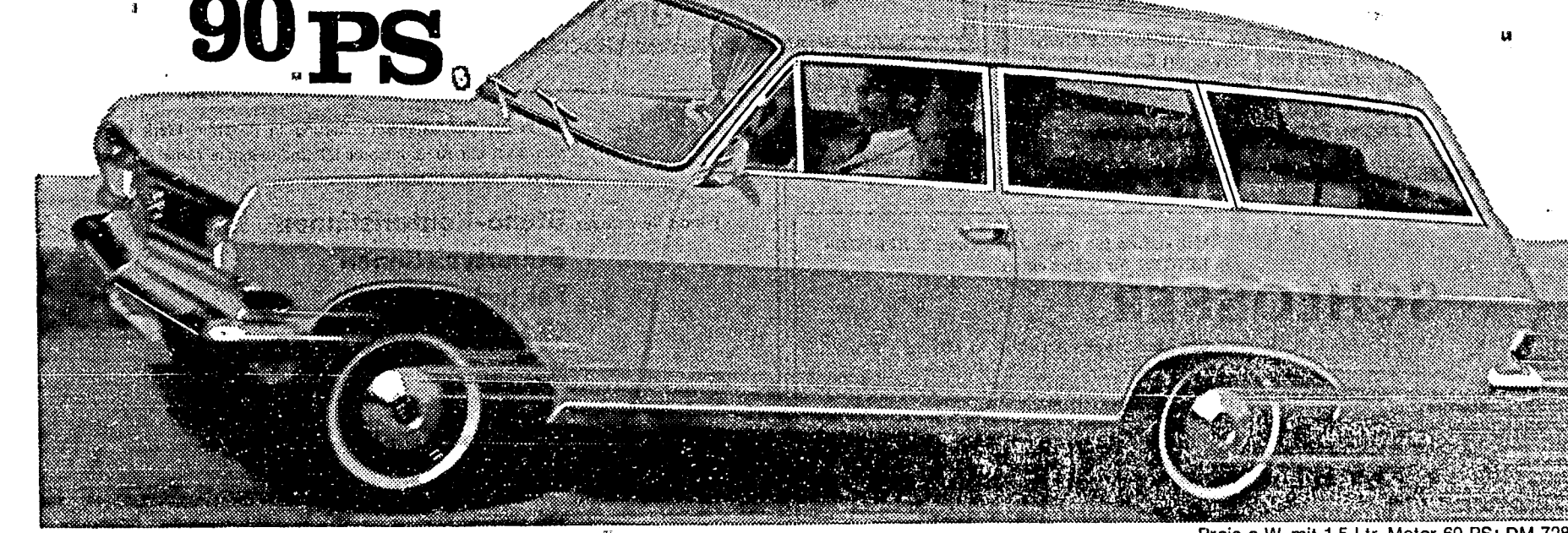


„Wenn das ein Haie war, dann war es ein gewaltiges Exemplar.“

Für die Rückreise gibt es in keiner Weise Gelder. Sie müssen allein deshalb schon versagt werden, weil sonst die ganze Auswandereraktion für viele nur noch ein billiges Touristik-Unternehmen wäre. Zudem lehrt die Erfahrung, daß die meisten Rückkehrer sich auch hier nicht wieder richtig einordnen können. Oft wandern sie erneut aus und verursachen erneut erhebliche Kosten. Darum zeigt sich die alte Heimat sehr reserviert, wenn der eine oder andere Auswanderer wieder rumhelfen möchte.
Wer jedoch nach reiflicher Überlegung und aus triftigen Gründen zurück in die deutsche Bundesrepublik will, darf dennoch mit einiger Hilfe rechnen. Die Konsulate bemühen sich in Verbindung mit dem DRK, der Arbeiterwohlfahrt, besonders aber mit dem St. Raphaelenverein (katholische Auswanderer-Beratungsstellen) oder der Auswandererberatung der evangelischen Kirche um billige Reisekarten und Arbeit in Westdeutschland. Erleidet der Heimkehrende wirkliche Not, springt natürlich auch die Sozialfürsorge ein.
Womöglich findet sich ein Unternehmer, der lieber einem Landsmann mit Spezialkenntnissen Reisegeld und Wohnung gönnt als einem ungelerten Gastarbeiter. Aber das ist reine Privatsache, und wer einen solchen Chef findet, kann von Glück reden. Besser ist es schon, erst gar nicht auszuwandern oder aber endgültig im Ausland zu bleiben. Denn darin sind sich die Behörden wie Freie-Wohlfahrtsverbände einig: Wer aus dem Ausland wieder zurückkehrt und sich auch hier nicht wieder einzulernen vermag, der ist völlig entwertet. Meist bleibt er dann ein Wanderer zwischen zwei Welten. Das Auswandern wird also wohl überlegt sein.


Eine Menge Kraft

über **2 cbm**



Preis a.W. mit 1.5 Ltr.-Motor 60 PS: DM 7285,-

Das könnte ein wichtiger Oberlegung von Ihnen sein: Ich brauche einen komfortablen, rasseligen, eleganten, schnellen Personenvan. Gleich stellt sich die Frage ein — hat er dann auch genügend Platz? So richtig viel Platz für eine große Familie? Für Camping? Für einen großen Weihnachtsbaum? Kann er melne Transportprobleme im Alltag lösen? Und ere Antwort: Lernen Sie den REKORD CarAvan einmal näher kennen. Ober seinen Riesen-Heckraum werden Sie staunen. Da können Sie hineinpacken, was Sie wollen. Er schluckt und schluckt und schluckt fast alles. Also Raum genug. Und wie schnell ist der CarAvan? Er verfügt vorne über ein Kraftpaket mit sportlichen Beschleunigungswerten. Das müssen Sie mal auf der Straße erleben. 60 PS aus dem 1.5 Ltr.-Motor, 75 PS aus dem 1.7 Ltr. S-Motor, oder 90 PS aus dem 1.9 Ltr. S-Motor. Alles neue kraftvolle REKORD-Motoren.
So ist es, ob als unverwundlicher Alltagsbegleiter oder als erfreulicher Freizeitgestalter — der REKORD CarAvan steht Ihnen jederzeit zu Diensten. Der Vielseitige von OPEL.



OPEL REKORD CarAvan

Friseur

In Dauerstellung gesucht. Gute Verdienstmöglichkeit.



GUMMI-

Wärmflaschen

In reicher Auswahl, nur beste Qualitäten.

DROGERIE

Meißner

Fahrgasse 12

Transporte

Umzüge

Tel. 5223

Qualität zu günstigen Preisen, das ist unsere Stärke!

Unser günstiger Einkauf direkt ab Fabrik wirkt sich für Sie sehr vorteilhaft aus! Gerne erzählen wir Ihnen bei Ihrem Besuch persönlich mehr über diese Vorteile für Sie.

Ein Möbelangebot, daß man gesehen haben muß!

Möbel Müller
NEU-ISENBURG Frankfurter Straße 89 P im Möbelhof
TELEFON 2528 und 2511

Volkssparverein Langen und Umgebung e. V.

Die **56. Auslosung (Weihnachtsauslosung)** des Volkssparvereins Langen und Umgebung e. V. findet am Samstag, dem 4. Dezember 1965, 16.00 Uhr in Langen, Saalbau „Zum Lämmchen“, Schafgasse, statt.

Zunächst bitten wir unsere geschätzten Mitglieder höchstens den Kontrollabschnitt „D“ der Sparkarten bis spätestens Dienstag, den 30. November 1965, bei der Langener Volksbank abtrennen zu lassen, damit die Teilnahme an dieser Auslosung garantiert ist. Dies betrifft nur diejenigen Volkssparer, bei denen die Beauftragten der Langener Volksbank nicht kassieren.

Volkssparverein Langen und Umgebung e. V.
Der Vorstand

Denken Sie daran! Nutzen Sie die Vorteile des neuen Vermögensbildungsgesetzes durch den Abschluß eines prämienbegünstigten Sparvertrages bei uns!

Für den vermögenswirksam angelegten Betrag entfallen die Lohn- und Kirchensteuer, die Sozialversicherungsbeiträge, und der Staat gibt Ihnen zusätzlich eine Prämie bis zu 30%. Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.

Langener Volksbank e. G. m. b. H.
BANK FÜR JEDERMANN

DEUTSCHE AMP GMBH

Für unseren Betrieb in Langen stellen wir zum 1. Januar 1966 noch ein:

Mitarbeiter für unser Material- und Fertigwaren-Lager

Mitarbeiterinnen für leichte Fertigungsarbeiten

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die Personalabteilung der

DEUTSCHEN AMP GMBH
4 Düsseldorf-Berndt, Bonner Straße 203

Betonen Sie Ihre Persönlichkeit

mit einem **RODENSTOCK-Fresenmodell**

ALFRED Oeder
AUGENOPTIKERMEISTER

Langen, Bahnstraße 6 u. Bahnstraße 122

Last-Taxi
Ruf: 3203

Glasbaustein-Verlegung
In jeder Art, sowie Schreinerarbeiten

Übelleitner
Offenthal, Langener Straße 49

RUBIN-FLUAT
pflegt Kunststeinplatten und Treppen

DROGERIE **Ende**
Lutherplatz und Bahnstraße 113

Sarglager

„Pietät“ **Sehring**

Nörfelder Landstraße 27 · Telefon 71116

Überführungen

? Geldsorgen ?

Haben Sie an 4 Stellen zu zahlen?
Brauchen Sie Bargeld?

Kommen Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nach?
Wir helfen Ihnen!

Wenden Sie sich an
H. OSTHOF, Finanzierungen
Finanzierendes Vermittlung
6 Frankfurt, Flörschstr. 15
Telefon 59 40 28
- Auf Wunsch Hausbesuch -

Bestattungsunternehmen

Karl Ludwig Daum

Überführungen mit eleganten Leichenwagen nach und von allen Orten. Immer erreichbar. Alle Formalitäten.

Telefon 30 68
Langen, Fahrgasse 1, am Rathaus

Klein-Anzeigen in der Langener Zeitung haben immer Erfolg!

Durch die Produktionserweiterung in unserem Werk vergrößert sich auch der Kreis unserer Mitarbeiterinnen. Neue Arbeitsplätze werden auf Ihre Besetzung

Für die Verwaltung **Steno-Kontoristinnen**
Stenotypistinnen
Fakturistinnen
1 Lohnbuchhalterin und Bürohilfen
mit Schreibmaschinenkenntnissen (zur Einarbeitung)

Für die Fertigung **Montiererinnen und Montagehelferinnen**

Bitte schicken Sie uns zunächst Ihre Kurzbewerbung oder rufen Sie uns an unter: Langen 3775 (Personalabteilung)

CONTINENTAL ELEKTROINDUSTRIE Aktiengesellschaft

Niederspannungs-Seriengerätewerk
607 Langen (Hessen), Elisabethenstraße 20

CONTI ELEKTRO

Wir suchen für unser Zweigwerk in SPRENDLINGEN für sofort einen

SCHLOSSER

für interessante Arbeiten in unserem Fasertechnikum.

Ferner stellen wir für unsere Labors sofort eine

PUTZFRAU

ein. Die Arbeitszeit kann auch halbe Tage betragen.

Gute Bezahlung und zeitgemäße Sozialleistungen sind selbstverständlich. Dazu gehören Altersversorgung und verbilligtes Mittagessen in unserer Werkskantine.

Bitte, stellen Sie sich in Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 15, vor, oder rufen Sie uns unter Telefon 8 65 07, Apparat 32, an.

ZIMMER
Hans J. Zimmer AG., Personal-Abteilung 1

Die Zeit anhalten?

Besser ist's, die Zeit zu nutzen

STICHTAG: 31.12.1965

VERMOGEN bilden
VERMOGEN erhalten

durch Abschluß eines Bausparvertrages mit Anspruch auf **WOHNUNGSBAUPRÄMIE** oder **STEUERVERGÜNSTIGUNG** für 12 Monate ab 1. 1.1965

Vorteile des 312.-DM-Gesetzes und billiges Baugeld

Landesbausparkasse Hessen
DIE BAUSPARKASSE DER SPARKASSEN

Auskunft: Bezirksleiter Dipl.-Kfm. Theo Müller
Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 68, Fernruf 06102/4113

BODENBELÄGE
Verlege *Schnellbauweise*

Verlegung sämtlicher Bodenbeläge und Teppichböden
schnell - fachgerecht - preiswert

Inöte
Ihr Spezialhaus für Tapeten und Bodenbeläge
Gartenstr. 6 (am Lutherpl.) Tel. 4291

DUNLOP

Jetzt umbereifen!
Ihr Fachmann

RICHARD KUNATH
Reifen-Handlung u. Vulkanisierbetrieb
607 Langen/Hessen
Wilhelmstraße 12, Telefon 2634

Overdick bürgt für Qualität
44 Jahre

Fabrikation in Wohnraumleuchten

mit die besten der Welt!
Große Auswahl in Club- u. Leselampen, Kronen u. Wandleuchten

J. OVERDICK
Neu-Isenburg, Tannstraße 89
Telefon 25 65
Verkauf zu Fabrikpreisen an Privat
Auch samstags geöffnet

Einmalige Gelegenheit!

Geeignet für Verkaufsfahrerin mit Auto. Krankheitsübertragungsgefahrlos. Großhandel, Vertretungen mit Auslieferungslager, Lebensmittel, Konserven. Betriebskapital: 10.000,- DM. Fachkenntnisse nicht erforderlich.

Offerten u. Nr. 1614 an die I.Z.

K. D. Pfister
(28) Bremen-Huchting, Fach 8

Schenken bringt Freude!

Deshalb rechtzeitig und mit Bedacht wählen! Unsere Auswahl an schönen und geschmackvollen Dingen war noch nie so groß wie jetzt!

Nutzen Sie die vielen Vorteile, die Ihnen ein Fachgeschäft bietet!

Wir verkaufen nicht nur - wir beraten Sie auch!

Heinrich Beckmann
Das Fachgeschäft für Glas - Porzellan
Haushaltwaren und Geschenkartikel
Bahnstraße 23

Wir stellen zu Ostern 1966 einen **LEHRLING** ein. Bewerbungen während der Geschäftszeit im Laden.

12 Fernsehgeräte
gleichzeitig in Betrieb und über

50 Fernsehgeräte
zur Auswahl

Fernseh-Verkaufs-Schau

zu Frankfurter Preisen mit Garantie und bestem Kundendienst
Alle Geräte neueste Typen Baujahr 66
Vollautomatik-Fernseher, 58er Bild ab DM 598,-
nur DM 774,-
Teiltzahlung - Höchstpreise für Ihr Altgerät

SABA Splitzengerät
Teilzahlung - Höchstpreise für Ihr Altgerät

SCHNAUDER
Langen, Südliche Ringstraße 42, Telefon 4101

Fahrräder
In allen Preislagen

Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Pelz-Bekleidung
vom Fachmann

Pelz-Müller
Egelsbach
Westendstraße 8
Ruf Langen 2338

Man kommt zu was durch Wüstenrot

Geld wartet auf Sie! Letzter Termin 31. Dezember

Sie bekommen Prämie oder Steuernachlaß noch für das ganze Jahr 1965, wenn Sie vor dem 31. Dezember Bausparer werden! Höchstbetrag der jährlichen Wohnungsbauprämie: 400 Mark. Der Höchstbetrag der jährlichen Steuerermäßigung hingegen kann ein Mehrfaches der Prämie betragen.

So erleichtert auch Ihnen der Staat den Weg zu werthaltigem, dauerhaftem Eigentum. Machen Sie Gebrauch von diesen Vergünstigungen. Es ist Ihr Vorteil! Am besten setzen Sie sich umgehend mit Wüstenrot in Verbindung. Auskunft und Beratung durch

Bezirksleiter F. R. Keller, Offenbach, Wiesenstr. 11, Telefon 8 43 06;
Sprechzeit in Langen, Langener Volksbank, Ecke Bahn-/Friedrichstraße und Wernerplatz
Montag- und Donnerstagnachmittag

Größte deutsche Bausparkasse

Wüstenrot

TISSOT
erfüllt Ihren Wunsch nach einer guten Schweizer Uhr

TISSOT SEASTAR-Seven bereits ab DM 130,-
TISSOT Herren-Armbanduhr schon ab DM 88,-
TISSOT Damen-Armbanduhr schon ab DM 69,-

Automatic mit Korpus aus Gold DM 298,-
SEASTAR-Seven Ref. 4425
Ref. 4424 gelbes Modell
Edelstahl DM 185,- Goldplattiert 20 Millionen DM 185,-

UHREN HEYDEGGER
W.F. BESTECKE · SCHWUCK · TRAUINGE
Friedrichstraße 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

VIELE VORTEILE **VIVO**

Reis im Kochbeutel
schnell, sauber und in handl. Portionen, 2 Schockeln zu je 2 Beutel = 500-g-Inh. 2 Schockel, -98

Franz. Champignons „de Paris“
1. Wohl 1. Dose nur -89
1/2 Dose nur 1.48

Party-Cocktail „Lady Williams“
ein herrlich gemixter Cocktail
1/1 Fl. nur 6.75

Es wird Zeit, an Weihnachten zu denken, wenn Sie an den Festtagen mit einem neuen Teppich Ihr Heim behaglicher gestalten wollen.

In unserer **Teppich-Spezial-Abteilung** finden Sie für jeden Geschmack und in jeder Preislage

Teppiche - Brücken - Läufer und Bettumrandungen

Ein Gang zu uns lohnt sich bestimmt. Wir beraten Sie unverbindlich und senden gerne Auswahlstücke ins Haus.

Kommen Sie mit dem Wagen, so finden Sie im Hof immer eine Parkmöglichkeit.

J. K. BACH
Fahrgasse 17, Telefon 3512



J. K. Bach
Langen, Fahrgasse 17, Tel. 3512

FOTO - FILM - FELDSTECHER
WEIHNACHTS-SONDERANGEBOTE
Man sucht zuerst bei FOTO-BRELL
Bitte Liste Nr. anfordern.
DER FOTO-BRELL
K.H.Brell, 6 Frankfurt a.M., Kaiserstr. 64

Der Winter hat begonnen!
Glatteis, Matsch und Schnee

Reifen-Quari

Liefert alle M- u. S-Reifen, neu und rund-erneuert, mit und ohne Krupp Widia Spikes! Zu Ihrer Sicherheit jetzt **M- u. S-Eis-Reifen**
Reifen-Quari fragen, wenn Reifen in Frage kommen. **Telefon 37 15**
Sofort Montage
In unserer Kundendienst-Station, Siemensstr. 9 gegenüber dem neuen Hochhaus Mörfelder Landstraße

Familienchutz
Altersrente
Kapitalbildung
Walter Crippiger
LEBENSVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT a. G.
sicher · rentabel · steuerbegünstigt

Schenken, das macht sehr viel Freude, denkt daran, Ihr guten Leute, nicht immer schenken die liebe Sonne, dann ist ein

Regenschirm

eine große Wonne.
Eine sehr große Auswahl finden Sie bei
SCHIRM - LISKA
Neckarstraße 3 (an der Post)

Mietwagen-Verleih an Selbstfahrer
DIETER GÖRICH
Langen, Rheinstraße 4, Telefon 38 89



Großes
Gebrauchtwagen-
angebot

Unser preisgünstiges Gebrauchtwagenangebot:
1 Volkswagen 1500 S, perlweiß, mit Stahlkurbeltrieb, Bj. 1964
1 Volkswagen 1500 S, naturbraun, 1963
1 Volkswagen 1500 S, safaribeige mit schwarzem Dach, Bj. 1963
1 Volkswagen 1200 Export, perlweiß, mit Schiebedach, Bj. 1963
1 Volkswagen 1200 Export, türkis, 1962
1 Volkswagen 1200 Export, goldblau, 61
1 Volkswagen 1200 Export, seesand, 57
1 Volkswagen 1200 Export, lichtblau, 55
1 VW-Neuzitzer (Bus), grün/weiß, Bj. 1962, generalüberholt
1 Opel Cavalon, lichtgrau, Bj. 1962
Im Kundenauftrag:
1 Ford 17 M, lichtblau, Bj. 1962
Besichtigung und Probefahrten dieser Gebrauchtwagen sowie unseres Neuwagenprogramms auch am Samstag von 9.00 - 15.00 Uhr möglich. Günstige Finanzierungsmöglichkeit ohne Wechsel!
Bitte besuchen Sie uns!

Alfons Straub
Volkswagen-Händler
607 Langen/Hessen
Darmstädter Straße 47-51
Telefon 3787



Schon jetzt kaufen!

An jedem Samstag vor Weihnachten sind unsere Geschäftsräume durchgehend bis 16 Uhr geöffnet. Die beste Gelegenheit für Sie - ja für die ganze Familie, die Weihnachtsgeschenke in aller Ruhe auszuwählen. Hier einige Beispiele aus unserer vielseitigen Weihnachts-Auswahl:

Für die Kinder
Tausendsassa, die berühmte Unterwäsche für Mädchen und Buben. - Nachthemden, Schlafanzüge, Strümpfe, Pullover, Strickjacken, Handschuhe, Schals, Strickmützen, Hosens, Klöder, Mäntel, Schürzen, Taschentücher etc.

Für die Damen
Strümpfe der Qualitätsmarken Arwa, Elbeo, Ergee, Hudson, Kunert. - Garnituren, Unterkleider, Nachthemden, Schlafanzüge, Miederwaren, Taschentücher, Pullover, Strickjacken, Kittel- und Trägerschürzen, Leder- und Strickhandschuhe, Mäntel, Schals, Röcke, Blusen, Kleider und Strumpfosen, Bademäntel, Morgenröcke etc., Strickwolle, Strickdecken, Strickgarne.

Für die Herren
Jockey und Schießer, die Qualitäts-Herrenunterwäsche von Welfur, Sporhemden (Eterna, Romeo, Dornbusch), Nachthemden, Schlafanzüge, Krawatten, Schals, Leder- und Strickhandschuhe, Socken und Kniestrümpfe, Pullover, Strickjacken etc.

Für Haushalt und Aussteuer
Tisch- und Frotteewäsche, Bademäntel, Handtücher und Gläsertücher, Bettlicher, Bettbezüge, Couverts, Kopfkissen, Überschlagelaken in schönen Geschenkpackungen mit gestickten Motiven etc.
Solche Geschenke und vieles andere finden Sie bei uns in Riesenauswahl für jedes Alter, für jeden Geldbeutel.
Drum kommen Sie schon morgen, am ersten langen Samstag, zum Weihnachtseinkauf zu

WALLENFELS
dem großen Haus für Textil und Mode
Langen, Bahnstraße 120 **Telefon 21 94**

ERZHÄUSEN

Verloren - Gefunden
Bei dem Fundbüro der Gemeindeverwaltung Erzhäusen wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:
1 NSU-Quickey, 1 Schlüssel (alu), 1 graue Damenweste, 4 Damenfahrräder, 1 Herrensportrad, 1 Herrenbrille, 2 Schlüsselbünde, 3 Herrenfahrräder, 1 Knaubenfahrrad, 1 Herrenschirm, 3 Paar Turnschuhe, 1 Anorak mit Taschentuch, 1 Regenschirm und 1 Regencape.
Die Verlierer werden gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung, Zimmer 3, zu melden.

Vogelschau mit Prämierung
Anlässlich seiner diesjährigen Vogel-schau hat der Verein für Vogelfreunde 1965 Erzhäusen zum zweiten Male eine Prämierung der Gesangs-, Farb- und Gestaltskanarien vorgenommen. Preisrichter waren Walter Warschat und Ernst Schmitt, beide aus Frankfurt. Die Ausstellungsleitung hatten Kurt Köhler und Kurt Kännstädter inne, die Gesamtleitung der 1. Vorsitzende, Heinrich Steckenreuther.
Von den beiden Preisrichtern wurde betont, daß der größte Teil der Tiere schon einen beachtlichen Leistungsstand erreicht habe. Vor allem bei den Farbkanarien eine wesentliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahre festzustellen.

In der Selbstzuchtungsklasse bei den Gesangskanarien wurde Friedel Diller mit 227 Punkten Vereinsmeister. Neben dem Wanderpokal erhielt er den 1. Ehrenpreis, eine Goldmedaille des Deutschen und eine Silbermedaille des Hessischen Kanarienzüchterbundes. Mit dem 2. Ehrenpreis und einer Silbermedaille des Deutschen Kanarienzüchterbundes wurde Karl Feist aus Darmstadt ausgezeichnet, der 321 Punkte erzielte. Adam Köppel erhielt mit 318 Punkten den 3. Ehrenpreis und eine Silbermedaille des Deutschen Kanarienzüchterbundes. Weitere Ehrenpreise gingen an: Heinrich Steckenreuther (312 P.), Albert Berck (306 P.) und Heinrich Deußer (249 P.).

In der Allgemeinen Klasse der Gesangskanarien erhielten außerdem Anni Bausch (282 P.), Friedel Diller (279 P.), Philipp Kelm (276 P.), Wilhelmine Feist (270 P.), Heinrich Steckenreuther (265 P.) und Roland Luley (100 P.) weitere Ehrenpreise.
Bei den Stämmen der Farbenkanarien wurde Ludwig Ziegler aus Egelsbach Vereinsmeister mit 354 Punkten. Neben der Vereinsmedaille erhielt er den 1. Ehrenpreis, den Wanderpokal und eine Silbermedaille des Kanarienzüchterverbandes Hessen. Die weiteren Preisrichter waren Karl Feist (351 P.), Konrad Berck (336 P.) und Heinrich Wannemacher (331 P.).

Den 1. Preis bei den Farbenkanarien-Einzelvögeln erhielt Karl Feist, Darmstadt. Vereinsmeister in der Selbstzuchtungsklasse der Positurkanarien wurde Kurt Kännstädter mit 224 Punkten. Zugleich erlangte er den ersten Ehrenpreis, den Wanderpokal und eine Goldmedaille des Deutschen Kanarienzüchterbundes. Kurt Kännstädter erlangte außerdem den 1. Preis bei den Einzelvögeln der Positurkanarien.

Mülltonnen sind nötig
Von der Gemeindeverwaltung wird nochmals darauf hingewiesen, daß mit Wirkung vom 1. Januar 1966 die Müllabfuhr in der Gemeinde mit staubfreien Spezialfahrzeugen vorgenommen wird. Deshalb ist es unbedingt erforderlich, daß von der Einwohnerschaft ordentliche Mülltonnen mit einem Fassungsvermögen bis zu 50 Liter, angeschafft werden. Es kann nicht erwartet werden, daß ab 1. Januar die Abfuhr mit anderen Tonnen und Gefäßen wie bisher erfolgen kann.

Öffentliche Mahnung
Die an die Evangelische Kirchengemeinde Egelsbach zu entrichtende Ortskirchensteuer für das Rechnungsjahr 1965 (l. 1. 1. 1965 bis 31. 12. 1965) war am 15. November 1965 in ihrer vollen Höhe fällig geworden.
Alle Kirchgeldpflichtigen, die mit ihren Zahlungen noch im Rückstand sind, werden hiermit gebeten, die rückständigen Zahlungen bei der Kirchgeldbestelle im Evang. Gemeindehaus, Egelsbach, Ernst-Ludwig-Str. 56, an den Zahltagen mittwochs und freitags in der Zeit von 10 bis 12 Uhr zu leisten oder auf folgende Konten umgehend zu überwiesen, da sonst kostenpflichtige Mahnung bzw. gebührenpflichtige Einziehung durch das Finanzamt erfolgen muß: Postcheckkonto Frankfurt/M. Nr. 26783, Bezirksparkasse Langen Nr. 251-00685, Spar- u. Kreditbank e.G.m.b.H., Egelsbach Nr. 3045 und Volksbank „Dreieich“ e.G.m.b.H., Sprendingen Nr. 70091.
Kirchgeldbestelle der Evang. Kirchengemeinde Egelsbach

Die Gemeindevorsteher tagen

Unter Vorsitz von Konrad Becker findet am Mittwoch, dem 1. Dezember, um 20 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeindevorsteheritzung statt. Folgende Punkte stehen zur Tagesordnung: Bericht des Friedensrichters, Beratung und Aussprache über den vorgesehenen Geländeerwerb zur Verbreiterung der Zufahrtsstraße zur Lessingschule im Zusammenhang mit der rückwärtigen Bebauung der unteren Bahnstraße, Information der Gemeindevorsteher über geplante Umbauarbeiten und Änderung der Außenanlagen der evangelischen Kirche, Vorbereitung des Stellenplanes für 1966: Sonderprogramm für den gemeindlichen Straßenausbau 1966, Stellungnahme der Gemeindevorsteher zu dem Antrag des Horst Heerklotz, Steinmetzgeschäft, Dreieichenhain, bezüglich Erwerb von Industriegelände, Aussprache über einen vorliegenden Entwurf zum Verkauf des Druckerpflanzhauses bei Neu- und Umhauen und Beschluß über die Aufnahme des für den 3. Bauabschnitt der Ortskanalisation vorgesehenen Darlehens in Höhe von 281 200 Mark.

Viele Preise bei der Lokalschau
Bei der Lokalschau des Geflügelzuchtvereins Erzhäusen im Saal des Gasthauses „Zum Erzhäuser Hof“ konnten die Besucher in zahlreichen Käfigen und Volieren 150 Tiere vieler Rassen besichtigen.
Die Prämierung nahmen die Preisrichter Georg Beck aus Sprendlingen und P. Friedmann aus Seligenstadt vor. Von beiden wurde hervorgehoben, daß sich das Tiermaterial gegenüber den Vorjahren wesentlich verbessert habe. Ausstellungsleiter des Diller und des 1. Vorsitzende, Georg Philipp Berck, waren mit dem Ergebnis der Lokalschau sehr zufrieden.

Als bestes Tier der Ausstellung wurde eine goldfarbige Italiener-Fenne des Züchters Georg Philipp Berck ausgezeichnet. Er erhielt dafür die „Koch-Plakette“. Mit dem Landesfachschaftsehrenpreis wurden Karl Wannemacher für schwarze Italiener und Karl Heinz für Lechshuhn dekoriert. Den Kreisfachschaftsehrenpreis errang Fritz Neusel auf silberfarbige Italiener. Daneben wurden noch weitere Ehrenpreise vergeben an Hans Diller (Orpington), Philipp Diller (Sussex hell), Georg Philipp Berck (goldfarbige Italiener, 2 Tiere), Karl Wannemacher (schwarze Italiener) und Heinrich Falk (kennfarbige Italiener). Bei den Zwerghühnern erhielten Ehrenpreise: Eduard Kaweka (weiße Zwerghühner), Jakob Maab (braungelbbrüstige Wyandotten) und Gerhard Augustiniak (schwarze Zwergitaliener). Bei den Tauben wurden Josef Kraus für altdeutsche Kröpfer und Eduard Kaweka für Flisterkröpfer mit Ehrenpreisen ausgezeichnet. Für weiße Puten erhielt Ewald Haab ein Zuschlagschreiben. Auf der Bühne konnten die zahlreichen Besucher in drei Volieren Mandarinententen

Kaufmännische Lehrlinge
Volks- und Mittelschüler erhalten in unserem modernen und ausbreitenden Industrieunternehmen eine sorgfältige und gründliche Ausbildung. Unsere Anlagen gehen nahezu in alle Länder der Welt.
Lehrlinge als
Technischer Zeichner
Dreher
Maschinenschlosser
Blechslosser

erhalten durch unsere Lehrmeister mit jahrelanger Ausbildungserfahrung in unserer modern eingerichteten und vorbildlich geleiteten Lehrwerkstatt fundierte Fachkenntnisse. Bereits ein Jahr nach Abschluß der Lehrzeit sind in letzter Zeit mehrfach Maschinenschlosser als Monteure in das In- und Ausland geschickt worden.
Die Werkkantine bietet ein gutes und billiges Mittagessen. In allen Fragen der Lehrausbildung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.
Bewerbungen mit handgeschriebnem Lebenslauf und dem letzten Zeugnis bitten wir zu richten an
FLEISSNER Fleissner GmbH & Co.
Maschinenfabrik
6073 Egelsbach

OFFENTHAL

Wir gratulieren. Am Montag, dem 29. 11., feiert Frau Christine Hinkel, Messeler Str. 7, ihren 78. Geburtstag.

o Familienabend des Geflügelzuchtvereins. Morgen, Samstag (27. 11.), veranstaltet der Geflügelzuchtverein Offenthal im Saal des Gasthauses „Zum Erzhäuser Hof“ seinen Familienabend. Alle Mitglieder, Freunde und Bekannte des Vereins sind herzlich eingeladen. Der Abend steht unter dem Motto „Auf zum Michel“. Zum Tanz spielt die Kapelle „The Twens“ aus Kloppenheim.

o Sprechstunde des Ausgleichsamtes. Heute findet von 14 bis 17 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses eine Sprechstunde des Ausgleichsamtes Offenthal statt. Geschädigte aus Mitteleuropa und Ostberlin haben dort die Möglichkeit, ihre im Osten zurückgelassenen Vermögen zur Schadensfeststellung anzumelden. Das Feststellungs- bzw. Beweisungsverfahren ist auf amtlichen Vordruck zu beantragen und wird in der Sprechstunde erläutert. (ha)

Offenthaler Fußballer
am Sonntag in Groß-Zimmern
Am Sonntag müssen die Offenthaler Fußballer vor dem FSV Groß-Zimmern. Für sie ist dieses Treffen kein Schongang, denn der FSV Groß-Zimmern belegt zur Zeit den 6. Tabellenplatz mit einem Punkt Vorsprung vor den Offenthalern. Nach den bisherigen guten Auswärtsspielen ist am Sonntag ein Punktgewinn der Offenthaler in Groß-Zimmern nicht ausgeschlossen.

Jugend und Alkohol
Der Darmstädter Amtsgerichtsdirektor Dr. Holzschuh wandte sich auf einer Tagung in Karlsruhe gegen den großen Alkoholkonsum durch Jugendliche. Die meisten Trunkenheitsdelikte am Steuer würden von Jugendlichen zwischen 19 und 25 Jahren begangen. Auch viele Frauen seien einem versärferten Alkoholkonsum verfallen. Die Werbung der Getränkeindustrie wirke auf die Jugendlichen ungünstig. Die Jugend trinke, aber sie rauche auch zu viel.
Braunkohlen nicht teuer. Braunkohlenbriketts sollen in diesem Winter nicht teurer werden. Die rheinischen Braunkohlenwerke halten im Augenblick eine Preiserhöhung „nicht für glücklich“.

Klein-Anzeigen in der
Langener Zeitung
haben immer Erfolg!

Kind im parkenden Wagen umgekommen

In Heuchelheim bei Gießen parkte ein Personswagen vor einem Geschäftshaus. Der Wagenbesitzer hatte, während er einen Geschäftsfreund besuchte, seinen sechsjährigen Jungen im Wagen sitzen gelassen. Ein Sattelreißer, der bei erhöhter Geschwindigkeit an einer glatten Stelle ins Schlingern gekommen war, klemmte um und drückte den Personswagen zusammen. Das Kind wurde auf der Stelle getötet.

Gibt es genug billige Apfelsinen?

Das Bundesernährungsministerium rechnet damit, daß in der kommenden Saison die deutschen Märkte ausreichend mit qualitativ guten und preiswerten Apfelsinen versorgt werden. Damit stellt es den in letzter Zeit wiederholt laut gewordenen Befürchtungen der Lieferländer, des Handels und der Verbraucherverbände einen betonten Optimismus entgegen.
Anlaß für diese optimistische Haltung sind neue Angaben der Pachtleute des Ministeriums zwei Tatsachen. Einmal hat der Verwaltungsverordnungsamt „Obst und Gemüse“ in Brüssel den Vorschlag der EWG-Kommission, für Apfelsinen Referenzpreise zu setzen, abgelehnt. Das bedeutet, daß damit auf die Erhöhung von Ausleihsabgaben verzichtet wird, die eine Verteuerung der Lieferungen aus Spanien, Nordafrika und Israel bewirkt hätte. Daneben liefert aus Spanien, dem wichtigsten europäischen Lieferanten für Apfelsinen, durchaus günstige Ernteschätzungen vor. Nach Ermittlungen der OFCD, auf die sich das Bundesernährungsministerium stützt, dürfte die diesjährige spanische Orange-Ernte mit 1,72 Millionen Tonnen um ungefähr sieben Prozent größer ausfallen als im Vorjahr. Für Italien lauten die ersten Ernteschätzungen dagegen weniger günstig. Man erwartet dort nur ein Ergebnis von 950 000 Tonnen gegenüber 1,2 Millionen Tonnen im Vorjahr. Dieser Rückgang verteilt sich ziemlich gleichmäßig auf die frühen und mittelfrühen Sorten. Schlechter sieht es für den Liebhaber der Zitronen aus. In Italien erwartet man einen Ernterückgang auf 520 000 Tonnen gegenüber 562 000 Tonnen im Vorjahr und in Spanien dürften nur 93 000 Tonnen Zitronen geerntet werden gegenüber 110 000 Tonnen im Vorjahr. Aus den USA liegen dagegen Schätzungen über die Zitrusfrüchtereier vor, die von fünf bis sechs Prozent höheren Erträgen sprechen. Auch die Gesamtmenge der aus dem Mittelmeerraum an den rheinischen Braunkohlenwerken, Mandarinen und Clementinen wird wesentlich höher veranschlagt als im Vorjahr.

Barzahler

Beachten Sie bitte bei Ihrem Einkauf unser
Sonderangebot des Monats!
Saba T 165, 65 cm Großbildröhre . . . 838,- DM
Grundig T 5005, Drucktastenautomatic . . . 718,- DM
Philips Tizian . . . 618,- DM
Graetz Markgraf 803 . . . 638,- DM
Grundig 100 C, Kassettengerät . . . 269,- DM
Grundig TK 23 L . . . 318,- DM
Grundig TK 14 L . . . 238,- DM
Alle Geräte mit Garantie!
Kostenlose Anlieferung - Alle Geräte sind Bj. 65/66

Radio-Lohrum

DER ZUVERLÄSSIGE FACHMANN
Frankfurt/Main, Paradiesgasse 38, Telefon 9-688732
Verkaufs-Filiale Langen:
Dieburger Straße 59, Telefon 2685
Geöffnet: montags bis freitags von 16.30 - 18.30 Uhr,
samstags ab 9.30 Uhr.

Für unsere moderne Zentral-Werkstatt in Frankfurt/Main suchen wir noch

Tonbandmechaniker
mit Führerschein Klasse 3

Miele AUSSTELLUNG Miele

Mittwoch und Donnerstag von 9.00 - 18.30 Uhr - Freitag von 9.00 - 21.30 Uhr (24.-26. November 1965) im „Frankfurter Hof“, Langen, Lutherplatz

Wir zeigen das ganze Haushaltgeräteprogramm
Waschvollautomaten Modell 421 und 416, Geschirrspüler für Haushalt und Gewerbe, Waschtellautomaten 403 und 401, Wäscheschleudern, Bügelmaschinen, Staubsauger mit Zubehör

Am Freitag, dem 26. November 1965, 20 Uhr, veranstaltet die BURNUS-Gesellschaft mbH, Darmstadt, Mainzer Str., in den gleichen Räumen einen

HAUSFRAUEN-ABEND

Ein Besuch dieser Veranstaltung lohnt sich bestimmt! Getränke frei!



Miele-Werke GmbH

K. Wilh. Helfmann - 6070 Langen/Hessen
Mühlstraße 8, Telefon 3764 - MIELE-Kundendienststelle

Güterloh/Westfalen - Geschäftsstelle Darmstadt

27. November
IHR ZIEL AUF DER ZEIL
KAUFHAUS
Schneider
FRANKFURT/M. ZEIL/ECKE STIFTSTRASSE

Möblierte Zimmer
Langen, Herr, 90,-
Egelsb., Herr, 85,-
Egelsb., Dame, 100,-
1-Zimmer-Wohnungen
Langen, möbl., Bad,
WC, ZH, incl. Str. u.
Hgz. 180,-
Willdorf, möbl., 200,-
2-Zimmer-Wohnungen
Egelsbach, Neubau,
180,-, MVZ 2000,-
3-Zimmerwohnungen
Götzenhain, 90 qm,
ZH, Neubau 350,-
Buchsschlag, 85 qm, ZH,
Garage 280,-
Offenlhal, 80 qm, ZH,
Neubau 270,-
Langen, 87 qm, Neub.,
Balkon, ZH, sof. 350,-
4-Zimmer-Wohnungen
Ueberach, 90 qm, 350,-
Eppertsh., 90 qm, 300,-
Laden mit Büro,
Spending, Hauptstr.,
Neub., 95 qm, à 8,30
Langen, 500-4000 qm
Gewerberäume à 5,-

Verkäufe:
Haus, 3 Zi., Kü., Gart.,
Egelsb., 35 000,-
1-Fam.-Haus bei Die-
burg, 5 Zi., Kü., Bad,
2 WC, Balkon, Terr.,
Garten, 1903 120 qm,
1-Fam.-Haus Mörfeld,
4 Zi., Kü., Bad, WC,
65 000,-
Bauplätze
Spendingen, 570 qm,
2 1/2-gesch. à 55,-
Mörfelden, 950 qm,
1-2-gesch. à 35,-
Willdorf, 600 qm,
1-gesch. à 41,-
Willdorf, 600 qm,
2-gesch. à 50,-
Egelsbach, 860 qm,
2-gesch. à 35,-
Egelsbach, 500 qm,
2-gesch., incl. Anlieg.-
Kosten 25 000,-

UNGER Immobilien
Langen, Hübelsstr. 32
Telefon 82 48

Ackerland
mit Obstbäumen,
1719 qm, in Mörfelden
zu verkaufen.
Off.-Nr. 1627 a. d. LZ

Wegen Umzug
Nirosta-Spüle
Elektroherd u.
Kohlebestellherd
(Siemens-Kombinat.)
sehr gut erhalten, für
zusammen 300 DM bar
zu verkaufen. Zu er-
fragen:
Tel. 3837 App. 257,
bis 16:30 Uhr.

Neue
12-Volt-Batterie
84 ah, f. Mercedes 180/
190/220, preiswert ab-
zugeben.
Telefon 2275

Größer
Standkrämerladen
mit viel Zubehör zu
verkaufen.
Telefon 79110

Olofen
neuwertig, und
mod. Bett
neubau, preiswert z.
verkaufen.
Richard Werner,
Feldbergstraße 15

Ford 17 M
90 PS, 4-Gang, Bj. 65,
4000 km, Sonderaus-
stattung, zu verkauf.
Pina-Tankstelle
Berliner Allee

VW 1500
Bj. 62, 36 000 km, Ia
Zustand, DM 3200,-
verkauft.
Telefon 3331

Autoverwertung
ERHART
An- und Verkauf von
Unfall- u. Gebrauchtw-
agen, sowie
Gebraucht-Ersatzteile-
Verkauf.
Wir besorgen preis-
günstig Neu-Ersatz-
teile (keine Reparatur).
Lager: Hochspannung,
Wohnung, Egelsbach,
Ernst-Ludwig-Str. 57

Zu vermieten:
1 möbl. Zimmer, Lan-
gen, ZH.
1-Zimmer-Southern-
Wohnung, Langen, ZH
möbl., mit Dusche,
DM 150,-
3-Zi.-Neubauwohnung,
Offenthal, 100 qm,
350,-
3-Zimmer-Wohnung,
Offenthal, 100 qm,
DM 280,-
4-Zimmer-Wohnung,
Langen, 95 qm,
DM 400,-
4-Zimmer-Wohnung,
Langen, 100 qm, all.
Komfort DM 420,-
Bungalow bei Langen,
DM 480,-
Reihenhaus b. Langen,
DM 520,-

Zu verkaufen:
2-Familienhaus bei
Langen, beste Ge-
schäftslage, 70 000,-
1-Familienhaus, Drei-
eichenhain, 100 000,-
Komfort. Reihenhaus,
Langen, 120 000,-
Reihenhaus, Langen,
DM 80 000,-
Bauplatz in Egelsbach,
480 qm, alle Anschl.
bezahlt, DM 28 000,-
Bauplatz in Egelsb.,
850 qm à DM 35,-
Suche laufend Häuser,
Wohnungen u. Bau-
plätze in Langen u.
Umgebung.
Profeld
Immobilien
Langen-Oberlingen
Erseliusstraße 6
Telefon 7 11 14

Kemner kaufen
KUHN
KAFFEE

Glas Coupé
250 eem, erst 12 000 km
gefahren, mit allem
Führerschein Klasse 4
fahrbar, zu verkaufen.

Anzusehen bei:
Müller Il.
Bahnhofstr. 11
hinter dem Gaswerk

VW 1500
Bj. 62, 36 000 km, Ia
Zustand, DM 3200,-
verkauft.
Telefon 3331

Kleinanzeigen
haben immer Erfolg

Am 23. November 1965 wurde plötzlich

Herr Franz Manzei
aus unserer Mitte gerissen.

Der Verstorbene war seit 1. Dezember 1958 als Arbeitsplaner bei uns tätig. Wir verlieren mit Herrn Manzei einen pflichtbewußten, fleißigen Mitarbeiter, der durch sein freundliches Wesen sehr beliebt war und dessen Persönlichkeit in unserer Erinnerung weiterleben wird.

Vorstand, Belegschaft und Betriebsrat
der
FITTLER Maschinenfabrik
Aktiengesellschaft
Langen, den 24. 11. 1965

NACHRUUF
Unserer allzufrüh heimgegangenen Schulkameradin

Luise Böhm
geb. Bachmann

zum ehrenden Gedenken von ihren Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1907/08 gewidmet

In Wehmut und in Tränenschleier
Hüllt uns dein schneller Hingang ein;
Du warst uns über alles teuer
Und wirst uns unvergänglich sein.

Statt Karten

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme sowie für die Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Vaters

Philipp Trautmann

sagen wir unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Schäfer für seine tröstenden Worte am Grabe.

Familie Wilhelm Trautmann
Langen, im November 1965

Opel Rekord
15,5 ltr., 40 000 km,
Italienische
Fanfare, Stahlblech-
dache, 2-Farbenlackie-
rung, aus 1. Hand zu
verkaufen.
Spendingen
Telefon 6 61 30

VW 1959
Schlebedach, AT-Mot.,
zu verkaufen.
Lohmann
Ostl. Ringstraße 5

VW Export
neues Baujahr, mit
Schlebedach u. Ramm-
schutz, TÜ bis Nov. 67,
für 1800,- DM zu verk.

Egelsbach,
Kirchstraße 6
(Hochhaus)

Goggo 250 ccm
Bauj. 1956, 48 000 km,
TU 1966, für DM 650,-
zu verkaufen.
Schwarz,
Elisabethenstraße 6

190 Diesel
gepflegter Garagen-
wagen ohne Fahrer, f.
4500,- DM zu verkauf.
Off.-Nr. 1593 a. d. LZ

Stadt-Bücherei, Zimmerstraße
Bücher-Ausgabe
Mittw. 14.30-16.30, Samstag 14-16 Uhr

„Die Vögel
hungern.
Füttert sie!

Nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt
nicht erreichbar
Notprechstunde von 11-12 Uhr

28. November
Zahnarzt Vietor, Umlandstraße 4

Krztlicher Notfalldienst
Sonabend ab 14 Uhr, wenn der
Hausarzt nicht erreichbar
27./28. November
Frau Dr. G. Hanke, Annstr. 2, Tel. 3740
Sonntag 11-12 Uhr
Notprechstunde in der Praxis

Apothekendienst in Langen
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft
beginnt Samstagmorgens nach
allgemeinem Geschäfts-schluss:

Vom 27. November bis 3. Dezember
Apotheke Braun, Lutherpl. 2, Tel. 3771

Religiöse Nachrichten
Sonntag, den 28. November 1565 (1. Advent)
Stadtkirche
9.30 Uhr: Gottesdienst mit anssl. Feier des
Heiligen Abendmahls (Pfr. Dr. Ziegler)
Predigttext: Heb. 10, 19-25
Lieder: 123, 10, 6
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Gemeindehaus, Bahnstraße 46
9.30 Uhr: Gottesdienst u. Abschluß der Bibel-
woche mit anssl. Feier d. Hl. Abendmahls
(Pfr. Schäfer)
Predigttext: Matth. 7, 13-29
Lieder: 6, 1, 213, 10
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
9.30 Uhr: Gottesdienst mit anssl. Feier des
Heiligen Abendmahls (Pfr. Lauber)
Predigttext: Heb. 10, 19-25
Lieder: 6, 1, 213, 10
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Johannes-Kapelle, Carl-Ulrich-Straße 4
14 Uhr: Gottesdienst mit anssl. Feier des
Heiligen Abendmahls (Pfr. Schäfer)
Predigttext: Matth. 7, 13-29
Lieder: 6, 1, 213, 10
15.20 Uhr: Kindergottesdienst
Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke

Wochenveranstaltungen
Freitag, den 26. November
20 Uhr: Probe des Kirchenchors im Jugend-
heim, Carl-Ulrich-Straße 4
Montag, den 29. November
14.30 Uhr: 9. öffentliche Taube der 3. Deka-
natsynode Dreieich im Gemeindehaus,
Bahnstr. 48 (Näheres im redakt. Teil)
14 Uhr: Probe des Kinderchors im Jugend-
heim, Carl-Ulrich-Straße 4
Dienstag, den 30. November
16 Uhr: Jungenschar bis 12 Jahre im Jugend-
heim, Carl-Ulrich-Straße 4
17.30 Uhr: Jungenschar ab 13 Jahre im Jugend-
heim, Carl-Ulrich-Straße 4
Mittwoch, den 1. Dezember
14 Uhr: Gruppenstunde für Jungen bis 14
Jahre (Johannesgemeinde) im Jugendheim,
Carl-Ulrich-Straße 4
16-18 Uhr: Kleiderausgabe für evang. Fami-
lien in der Str. d. deutsch. Einheit 4
20 Uhr: 1. Adventsandaucht in der Stadtkirche
unter Mitwirkung des Posaunenchores
(Pfr. Dr. Ziegler)
Anschließend Probe des Jugendchors
Donnerstag, den 2. Dezember
15 Uhr: Gruppenstunde für Mädchen (Johan-
nesgemeinde) im Jugendheim, Carl-Ulrich-
Straße 4
Freitag, den 3. Dezember
18 Uhr: Kindergottesdienstvorbereitung im
Gemeindehaus, Bahnstraße 46
20 Uhr: Probe des Kirchenchors im Ge-
meindehaus, Bahnstraße 46

Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche,
Berliner Allee 31
15 Uhr: Jungenschar (8-10 Jahre, Mädchen)
20 Uhr: Probe des Kirchenchors
Mittwoch, den 1. Dezember
15.30 Uhr: Jungenschar (7-8 Jahre, Mädchen
und Jungen)
20 Uhr: Adventsandaucht in der Kirche
Donnerstag, den 2. Dezember
15 Uhr: Mädchenkreis (10-13 Jahre)
15 Uhr: Handarbeitsnachmittag
15.30 Uhr: Jungenschar (5-7 Jahre, Mädchen
und Jungen)
18.30 Uhr: Laienspielschar
20 Uhr: Gemischter Jugendkreis
Freitag, den 3. Dezember
17.30 Uhr: Kindergottesdienstvorbereitung
18 Uhr: Mädchenkreis (13-16 Jahre)

Stadtmission Langen
28. November, 17 Uhr: Bibelstunde
30. November, 20 Uhr: Bibelstunde

Neuapostolische Kirche
Sonntag 9.30 Uhr: Gottesdienst
16.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch 20.00 Uhr: Gottesdienst

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage
Sonntag 10 Uhr: Sonntagschule
18 Uhr: Predigtgottesdienst

Mein geliebter Mann, mein gültiger Vater und Schwiegervater, unser guter Großvater, Bruder, Schwager, Onkel und Pate

Obersteuerinspektor I. R.
Balthasar Endner
Steuerbevollmächtigter

Ist heute nach einem vollendeten Leben im Alter von 70 Jahren für immer von uns ge-
gangen.

In tiefer Trauer:
Käte Endner geb. Schroth
Wolfgang Endner und Frau Eilfriede
die Enkel Michael und Hildegard
Jakob Endner und Frau Else
Helmut Endner und Frau Elsa
Konrad Hartmann und Frau Luise geb. Endner
Frau Else Endner und Töchter Ilse und Gertrud
Lieselotte Caswell geb. Endner und Familie
Willy Schroth
und Angehörige

Langen, den 25. 11. 1965
Pestalozzistraße 11,
Bad Kreuznach
Groß-Gerau
Nashville, Tennessee, USA
Darmstadt-Arhellgen

Die Beerdigung findet am Montag, dem 29. November 1965, um 14.00 Uhr auf dem Langener
Friedhof statt.

UT Filmbühne
Langen, Tel. 2889

Ab Freitag bis Montag täglich 20.30 Uhr
Sa. 18.00, 20.30, So. 16.00, 18.00, 20.30
Freigegeben ab 12 Jahren

Harald Leipnitz und Marisa Meil li

Jagd auf blaue Diamanten

mit Joachim Hansch, Ann Smuwer,
Brian O'Shaughnessy, Gert van den
Bergh, Ivan Herod u. v. a.
Ein Farbfilm in Techniscope

Freitag, Samstag, 22.30 Uhr
Spätvorstellung
Dawn Addams und Peter van Eyck in
Die 1000 Augen des Dr. Mabuse

Sonntag, 14 Uhr: Ein Märiehärenfarbfilm
Frau Holle

LF
Telefon 2112
Freitag und Montag, 20.30 Uhr
Tag und Sonntag, 18.00 u. 20.30
Frei ab 16 Jahren

Der Kiler wird gekillt

Hart wie Beton - Kalt wie der Tod!
MIKE HAMMERS gefährlicher Auftrag!
Freitag, Samstag, 22.30 Spätvorstellung
Ein neuer Liebesfilm aus Schweden
„ZU LIEBEN“
Liebe als Leidenschaft!

Sonntag, 16.00 Uhr, Jugendvorstellung
Kauf dir einen bunten Luftballon
Ina-Bauer und Toni Saller

Lichtburg
Tel. 2209

Freitag bis Montag
Wo. 20.30, Sa. 18.00 u. 20.30
So. 16.00, 18.00 u. 20.30

SHIRLEY MACLAINE
PETER USTINOV
RICHARD CRENIA

„Eine zwölf im Harem“

Ein tollredendes Farbfilm-Lustspiel um
hohe Diplomatie.
Spionage und die verrückten Hobbys
eines orientalischen Despoten mit der
unvergleichlichen Shirley MacLaine in
einer vielseitigen Rolle.
Die zündende Laeh-Rakete! Ein Voll-
treffer komödiantischer Kino-Unter-
haltung.
Frei ab 12 Jahren

Freitag und Samstag, 22.30 Uhr
Spätvorstellung
Die Außenseiterbande

GOBU
Wochen-Tip

Jede Woldecke normale Größe DM 1,60
Füllalen Bahnstr. 8 - Bahnstr. 123

Restaurant Waldstudien
Langen/Oberlingen Telefon 71192

Morgen Samstag, ab 19.00 Uhr
TANZ
mit dem Unterhaltungs-Quartett die
DOREMIS
Bekannt durch Musik-Reisen zusammen
mit dem Hazy-Osteward-Sextett.
Tischbestellung unter Telefon-Nr. 7 11 92
Es ladet freudlichst ein: Familie Gosselke

Turnverein 1880 Dreieichenhain
Sonntag, 28. November ab 17.00 Uhr
mit der Kapelle
the swing brothers
in der Turnhalle Dreieichenhain

Johnny und the Copycats
beste schottische Profi-Beat-Band

the Cheats
die Sieger aus Kassel

die Krauts u. the Strangers
Samstag, den 27. 11., 15 Uhr, Reinheim,
Volkshaus;
Sonntag, 28. 11., 15 Uhr, Neu-Isenburg,
Turnhalle, Bahnhofstraße.

Kaninchen- und Geflügelzuchtverein 1903 Langen

Einladung
Kreis-Geflügel-Schau
des Kreisverbandes „Dreieich“
am 27. und 28. November 1965
Turnhalle des TV 1862 Langen

Öffnungszeiten:
Samstag, 27. Nov., 15-18 Uhr - Sonntag, 28. Nov., 9-18 Uhr
Zum Besuch der Ausstellung wird herzlich eingeladen.
Die Ausstellungsleiter

Tombola Eintrit: DM 1,-

Handschuhe, gefüllt, ab DM 7,90
LEDERWAREN-WILDHARDT
Langen, Bahnstraße 110
neben Schade

Silvester in Paris!
5-Tage-Reise mit Touring-Bus DM 119,-
Abfahrt: 30. 12. 1965

Anmeldung bitte rechtzeitig im
Reisebüro Lauterbach
Langen, Bürgerstraße 3, Ruf 2244

Schon jetzt an Weihnachten denken -
Gechenke aus Leder schenken!

LEDERWAREN-WILDHARDT
Langen, Bahnstraße 110 (neben Schade)

„Hab' ein Herz für die Vögel.“
Füttere sie!

Unser Angebot der Woche:
Frische deutsche Hähnchen 500 g 2,85
Hackfleisch 500 g 3,40
Kl. Cervelatwurst ca. 340 g 2,80
Schweinefleisch in Dosen mindestens 400 g 2,80
Ia gebratene Hähnchen 2,75

Metzgerei KARL KLINGLER
Bahnstr. 132 und Walter-Rietig-Str. 26
Telefon 3618

Geschäftsöffnung
Am 25. November geht die vor nun genau 60 Jahren von
Herrn Philipp Weitengl gegründete Metzgerei in der
Tausenstr. / Ecke Gartenstr. wieder in Familienbesitz über.
Es ist unser Bestreben, in der von meinen Großeltern ge-
gründeten Metzgerei durch Qualität und gute Bedienung
auch Ihr Vertrauen zu gewinnen.

Um Zuspruch bitten:
Horst Bode und Frau
Metzgermeister
Langen, Taunusstraße 16

Wir haben für Sie unsere
Weihnachtsfenster
dekoriert!

Haus der Geschenke
GERDA BAUER
Gartenstraße 4
Am Lutherplatz
Telefon 2428

KFZ ZULASSUNGS-DIENST
F. Roth
Bahnstr. 95 Tel. 3527

Bei Bedarf von Druck-
sachen 38 93 anrufen.
Wir dienen sofort mit
Angebot u. Vorschlägen
Buchdruckerei
Kühn KG

Möbelhaus Wallwey

Vielfach geprüft...
ist jedes Möbelstück, das wir Ihnen
zum Kauf anbieten. Das bedeutet
für Sie, daß Sie in jeder Preisklasse
und in jeder Form beständige Quali-
tät bekommen. Und diese Gewähr
wiegt schwerer als ein vermeint-
licher Preisvorteil.

OBERGASSE 1 - OBERGASSE 21-25
LANGENS GRÖSSTES MÖBELHAUS

Egelsbacher Nachrichten

Mit dem Kopf durch die Wand!

Es ist nicht ganz leicht, sich im Streit der zahllosen Ansichten eine eigene Meinung zu bilden und sie auch zu vertreten...

scheint. Viehhalter, in deren Haushalt am Tag der Zählung niemand anwesend ist oder die von einem Zähler nicht besucht wurden...

Polio-Schluckimpfung

Am kommenden Donnerstag findet ab 14 Uhr im Bürgerhaus die zweite Impfung gegen Kinderlähmung für die Geburtsjahrgänge 1962 - 1965 statt...

ERZHAUSEN

Im Vortrag über Schädlingsbekämpfung. Zu einem Vortrag über Schädlingsbekämpfung im Obst- und Gemüsebau...

WIR GRATULIEREN

Frau Klara Festbaum, Friedrich-Ebert-Str. 1, zum 70. Geburtstag am 1. 12. Frau Luise Heck, Ernst-Ludwig-Str. 89...

Drei Kindergärtnerinnen fehlen

Durch den Ausfall von drei Kindergärtnerinnen ist die Gemeinde Egelsbach gezwungen, im Dezember die Arbeit im Kindergarten einzuschränken...

Odenwälder Trachtengruppe in Egelsbach

Auf Einladung des Kulturkreises Egelsbach war die Hans-von-der-Au-Trachtengruppe aus Erbach im Odenwald in den Eigenheim-Saal...

In der kommenden Woche müssen die beiden Schachführer nach Meringfen den, wo es wahrscheinlich auch nichts zu erben gibt.

Filmabend fand nicht statt

Der für Freitag angesetzte Filmabend des Otskartons konnte leider nicht stattfinden. Der Referent war auf der Autobahn in einen Aufnahmefall verwickelt worden...

Wohltätigkeitsbasar

Am kommenden Sonntag veranstaltet der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes einen Wohltätigkeitsbasar...

Familienabend der SPD

Am kommenden Samstagabend veranstaltet der Ortsverein der SPD im Bürgerhaus seinen diesjährigen Familienabend...

Am Freitag Viehzählung

Aufgrund des Viehzählungsgesetzes vom 18. Juni 1965 findet am 3. Dezember in Egelsbach eine allgemeine Viehzählung statt...

OFFENTHAL

Wir gratulieren Am Donnerstag, dem 2. Dezember, feiert Frau Katharina Seipp, Dietzenbacher Straße, ihren 77. Geburtstag...

Polio-Impfung Am Mittwoch findet von 14 bis 15 Uhr im unteren Saal der Alten Schule der zweite Durchgang der Polio-Schluckimpfung statt...

Geplügelzähler waren wieder erfolgreich Die am Sonntag in Langen stattgefundene Kreisgeplügelzählung war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg...

Bei den Jugendgruppen waren die Offenthaler am stärksten vertreten. Der Jugendliche Rainer Stapp erhielt auf seine beiden Strasser-Tauben einen Ehrenpreis...

Das Fußballspiel der Offenthaler Suso fiel am Sonntag dem schlechten Bodenverhältnissen wegen in Groß-Zimmern aus.

GETZENHAIN

Bei der Heimatstunde im Volkshauswerk. Herr Nahrgang, der Leiterumpfleger des Landkreises Offenbach, spricht am Mittwoch, dem 1. 12. 1965, 20 Uhr...

Sitzung der Gemeindevertretung. Am Donnerstag, dem 2. 12. 1965, findet um 20 Uhr eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung statt...

Größe Buchausstellung am 2. Advent. Die Volksschule Götzenhain führt in Verbindung mit dem örtlichen Volkshauswerk am Wochenende eine große Buchausstellung im Doppelat-Saal...

Christkindl-Postamt. In Christkindl bei Steyr wurde, wie schon in den Vorjahren, wieder ein Sonderpostamt eingerichtet...

Möbl. Zimmer Nähe Bahnhof Egelsbach, zu vermieten. Off.-Nr. 1635 a. d. LZ.

Gut erhaltener kombinierter Wohnschrank 180 cm breit, preiswert abzugeben. Egelsbach, Schafhofstraße 14.

INSERATE bitten wir ummer frühzeitig aufzugeben

Samara die natürliche Hilfe für Leber- Galle - Magen. Erwerben haben. Besonders danken wir Herrn Dr. Krümer für seine ärztliche Mithewaltung...

TSV Heusenstamm Deutscher Kunstturn-Meister

Aus dem Endkampf um die Deutsche Mannschaftsmehrkampfschaft im Kunstturnen ging in Frankfurt-Höchst der TSV Heusenstamm mit 219,75 Punkten vor dem Titelverteidiger...

Die Heusenstammer stellten mit dem Deutschen Zweifelhampfmeister Willy Jäschke mit 56,70 Punkten auch den Einzelsieger. Der fünftfache Deutsche Zweifelhampfmeister Phil. Fürst (Oppau), der sich inzwischen vom internationalen Sport zurückgezogen hat...

Die höchste Wertung des Abends erzielte der Heusenstammer Jäschke, der mit einem zweifachen Salto beim Abgang vom Reck 9,65 Punkte erzielte. Am Barren bekam Baum für seine gute Knie 9,50 Punkte...

Die Ergebnisse: 1. TSV Heusenstamm (Jäschke, Becker, Hofmann, Glaser, Dick, Dreier) 219,75 Punkte; 2. TB Oppau (Fürst, Baum, Erenkel, Pabst, Niemes, Krapp) 217,70 Punkte; 3. TK Hanover (Mann, Malthes, Handrich, Ott, Reicheit, Holab) 214,00 Punkte...

Delegiertenkonferenz der Eisenbahner. In einer Delegiertenkonferenz der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands in Frankfurt kritisierte der Bezirksleiter der Eisenbahnergewerkschaft, Landtagsabgeordneter Georg Schäfer, Darmstadt...

Ein Vogel im Schnee stecken. Schwere Schneestürme fegen seit gestern über Teile des Kreises Waldeck. Im Waldker Upland erreichten die Schneeveruhungen Höhen von zwei und drei Metern.

Eilzug blieb im Schnee stecken. Schwere Schneestürme fegen seit gestern über Teile des Kreises Waldeck. Im Waldker Upland erreichten die Schneeveruhungen Höhen von zwei und drei Metern...

Beilagenhinweis. Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Alford Oeder, Langen sowie der Firma Mölbel-Witte, Gohfeld, bei.

WIR HABEN UNS VERLOBT. Waltraud Thomas · Eberhard Gniss. Im November 1965. Erzhäusen, Hauptstraße 84. Egelsbach, Niddastraße 23.

DANKSAGUNG. In aufrichtiger Dankbarkeit sind wir allen denen herzlich verbunden, die uns ihre Anteilnahme in Wort und Schrift...

Frau Katharina Recktenwald geb. Leisser. erwischen haben. Besonders danken wir Herrn Dr. Krümer für seine ärztliche Mithewaltung, den Schwestern Dora und Anne für die ständige liebevolle Betreuung...

Touhwaabohu und ein Preisausschreiben

Eine lustige Schulgeschichte

„Ise, wo waren wir stehen geblieben? Bitte fahr fort!“, sagte die Lehrerin und schaute wartend zur letzten Reihe hinüber. Ise fuhr verstört hoch, stubste ihre Nachbarin an und stotterte schillend: „Karl der Große wurde“...

„Was hast du denn nur?“ tuschelte derweil Helga zu Ise hinüber. „Weißt du das hebräische Wort für Urzustand“, war die Gegenfrage. Helga schaute die Freundin an...

„Was ist es denn für eine Zeitung und was gibt es denn noch, wenn wir den ersten Preis gewinnen?“ fragte Döll Ursel erwiderte das Blatt und stellte sich auf dem Lehrerpult in die Pose: „Ein landwirtschaftliches Wochenblatt ist es. Zehn Preise werden verteilt. 1. Preis 500 DM, die Kriegen natürlich. w. 2. Preis.“

Leider wurde ihr Vortrag durch Lehrer Jung unterbrochen, der in der Tür stand und meinte: „Ich denke, vorläufig befassen wir ihren Futterpflanzen können. Und es entstand ein neues Hobby.“

Ein Moos vertreibt die bösen Geister

Pflanzennamen erzählen uns Geschichten, wir müssen sie nur verstehen lernen. Jetzt fangen wir schon an, auf ein Schinadschnitzbaum zu freuen, obgleich die Fichten und Tannen zunächst noch draußen im Walde stehen...

Am Mittwoch, dem 10. März, kam Ise in die Klasse gestürzt. „Kinder, setzt euch fest hin, sonst fällt ihr um. Wirt ihr, was wir gewonnen haben? — Ein Schwein!“



Hier wird das Christkind heusaged, die drei Rangen können die Zeit fast nicht mehr warten. Hand aus Holz, wenn von euch geht's nicht ähnhlich? Foto: Wespamp

„Ich hab wieder einen Vogel“

Hans und Peter entdecken beim Vogelfüttern ein neues Hobby. Ihren Futterpflanzen können. Und es entstand ein neues Hobby.

Jetzt sitzt Peter am Fenster, ein dickes Vogelbuch mit vielen Abbildungen auf den Knien und schaut nach seinen kleinen Kostgütern aus. Da kommt ein Flink. Den kennt er längst. Dies ist ein Erlenzelz und dort fliegt eine Blaumeise herbei. Eine Tannenmeise holt sich neugierig auch gerne ihr Frühstück bei Peter. Hans macht ähnhlich.

Der unbekannter Freund

ROMAN VON MARIA VON PETEANI. Seine Sturz uerzog sich mit jener rote, er lief ein parrmal um den Tisch herum und begann nach Schönenhain zu blicken.

Robert verbringt also die nächsten Tage fast wie ein gesunder Mensch. Er führt einmal nach Schönenhain hinaus, wo die Allenswände schon herbstliches Gelb zeigen, er macht ein paar nächtliche Vollmond-Promenaden, um die Sterne zu betrachten...

Der unbekannter Freund. Seine Sturz uerzog sich mit jener rote, er lief ein parrmal um den Tisch herum und begann nach Schönenhain zu blicken. Was für eine gute Idee! Mit einem Schlag fühlte er sich freudig bewegt.

Der unbekannter Freund. Seine Sturz uerzog sich mit jener rote, er lief ein parrmal um den Tisch herum und begann nach Schönenhain zu blicken. Was für eine gute Idee! Mit einem Schlag fühlte er sich freudig bewegt.

Der unbekannter Freund. Seine Sturz uerzog sich mit jener rote, er lief ein parrmal um den Tisch herum und begann nach Schönenhain zu blicken. Was für eine gute Idee! Mit einem Schlag fühlte er sich freudig bewegt.

Fun die JUGEND

Fun die JUGEND. Eine Zeitschrift für Jugendliche, die sich mit verschiedenen Themen auseinandersetzt.

Fun die JUGEND. Eine Zeitschrift für Jugendliche, die sich mit verschiedenen Themen auseinandersetzt.

Fun die JUGEND. Eine Zeitschrift für Jugendliche, die sich mit verschiedenen Themen auseinandersetzt.

Fun die JUGEND. Eine Zeitschrift für Jugendliche, die sich mit verschiedenen Themen auseinandersetzt.

Fun die JUGEND. Eine Zeitschrift für Jugendliche, die sich mit verschiedenen Themen auseinandersetzt.

Fun die JUGEND. Eine Zeitschrift für Jugendliche, die sich mit verschiedenen Themen auseinandersetzt.

lebensdienliche Strauch und die schmalen Blütchen des Immergrüns sind wirklich immer grün. Ebenso die der Stechpalme (Ilex)...

stücken, aber in der Praxis ist das schwer durchführbar. Sie kann ihr Zimmer nicht verlassen, weil mittlerweile Exzellenz vielleicht doch klingelt könnte, und sie kann andererseits sich das Frühstück nicht kommen lassen...

Nun, Diana will nicht der Sündenbock sein. Sie handelt daher höchst vorsichtig, sie stellt die Glasvase zusammen mit der Teelampe auf den Tisch, denn nichts darf klirren. Kein Lautschall die Stille des verschlafenen Regenmorgens zerreißt. Hat nicht ihre Exzellenz gehuscht?

Diana schleicht zur Tür und legt das Ohr ans Holz. Nein, Exzellenz hat nicht gehuscht. Es war ein Irrtum. Also kann man sich in Gemütsruhe waschen und ankleiden. Strümpfe sollten niemals Löcher kriegen, das ist auch so ein Fehler in der Weltgeschichte. Diana macht ein tiefes Seufzen, da sie sich entschließen muß, sich zu kleiden. Der erste Oktober war, an dem sie ihren 17. Monatsgeburtstag feierte. Fünf Franken, muß sie sich diesmal zurückhalten. Es ist wenig, aber ein Monatslohn. Diana zieht sich schnell an und ist reich. Mehr braucht sie hoffentlich nicht im Oktober.

Auf diesen Klang ist Diana trainiert. Sie errät aus ihm meist die Laune der Herrin. Nicht ein kaltes Land, das bedeutet große Erregung. Kurz und scharf — das ist Ärger. Leise und in Absätzen — pflegt jene leidet oft wiederkehrenden Gedächtnisschwächen anzukündigen, bei denen Exzellenz verhalten muß. Im Korridor zum Stübchen geht nicht zu kurz, nicht zu lang, nicht zu laut, nicht zu leise, das bedeutet normal.

Fortsetzung folgt

Sport NACHRICHTEN

FV 06 Spredlingen siegte in Bensheim

In der Fußball-Gruppenliga-Süd hatten die führenden Vereine einen schwarzen Tag. Für die größte Überraschung sorgte der FV 06 Spredlingen, der gewann beim seitigen...

Table with 3 columns: Team, Score, and other details for the FV 06 Spredlingen match.

Neun Minuten vor Schluss

Bis zur 81. Minute führte der SV Geisenheim im Langener Waldstadion mit 1:0, und es sah ganz so aus, als hätten die Gäste...

Dem Club, der nach zwei Auswärtsniederlagen mit aller Gewalt einen Sieg erzwingen wollte, ergiff zwar, obwohl er nach wie vor ohne Kretl, Schwarze, Gleiser und Schön...

Die Ursache für diese optimistische Einstellung der Langener Zuschauer war der enorme Elan, mit dem der Club begann. Valloz und Püschel, der später mehr und mehr als...

Die Ursache für diese optimistische Einstellung der Langener Zuschauer war der enorme Elan, mit dem der Club begann. Valloz und Püschel, der später mehr und mehr als...

Die Ursache für diese optimistische Einstellung der Langener Zuschauer war der enorme Elan, mit dem der Club begann. Valloz und Püschel, der später mehr und mehr als...

Die Ursache für diese optimistische Einstellung der Langener Zuschauer war der enorme Elan, mit dem der Club begann. Valloz und Püschel, der später mehr und mehr als...

Die Ursache für diese optimistische Einstellung der Langener Zuschauer war der enorme Elan, mit dem der Club begann. Valloz und Püschel, der später mehr und mehr als...

Die Ursache für diese optimistische Einstellung der Langener Zuschauer war der enorme Elan, mit dem der Club begann. Valloz und Püschel, der später mehr und mehr als...

Die Ursache für diese optimistische Einstellung der Langener Zuschauer war der enorme Elan, mit dem der Club begann. Valloz und Püschel, der später mehr und mehr als...

Die Ursache für diese optimistische Einstellung der Langener Zuschauer war der enorme Elan, mit dem der Club begann. Valloz und Püschel, der später mehr und mehr als...

Die Ursache für diese optimistische Einstellung der Langener Zuschauer war der enorme Elan, mit dem der Club begann. Valloz und Püschel, der später mehr und mehr als...

Die Ursache für diese optimistische Einstellung der Langener Zuschauer war der enorme Elan, mit dem der Club begann. Valloz und Püschel, der später mehr und mehr als...

Die Ursache für diese optimistische Einstellung der Langener Zuschauer war der enorme Elan, mit dem der Club begann. Valloz und Püschel, der später mehr und mehr als...

Die Ursache für diese optimistische Einstellung der Langener Zuschauer war der enorme Elan, mit dem der Club begann. Valloz und Püschel, der später mehr und mehr als...

Die Ursache für diese optimistische Einstellung der Langener Zuschauer war der enorme Elan, mit dem der Club begann. Valloz und Püschel, der später mehr und mehr als...

Die Ursache für diese optimistische Einstellung der Langener Zuschauer war der enorme Elan, mit dem der Club begann. Valloz und Püschel, der später mehr und mehr als...

Die Ursache für diese optimistische Einstellung der Langener Zuschauer war der enorme Elan, mit dem der Club begann. Valloz und Püschel, der später mehr und mehr als...

Die Ursache für diese optimistische Einstellung der Langener Zuschauer war der enorme Elan, mit dem der Club begann. Valloz und Püschel, der später mehr und mehr als...

Die Sensation vom Ziegelbusch

TG 75 Darmstadt - SG Egelsbach 0:2 (0:0)

Mannschaft ohne schwachen Punkt

Die Voraussetzungen für diesen Sieg der Schwarz-Weißen waren gerade nicht günstig, denn man mußte nicht nur Schlüßmann Jäger...

Sofort nach Spielbeginn starteten die Gastgeber mit enormem Tempo ihre Angriffe. Schon jetzt lie Mittelstürmer Dorfner seine...

Der Tabellenzweite enttäuschte gleich in zweifacher Hinsicht. Nicht nur in der Spielanlage waren die Schwarz-Weißen die Besseren, auch in kämpferischer Beziehung...

Vor der Pause waren die Gastgeber zwar noch recht eifrig, als aber nach Seitenwechsel während einer kurzen Drangperiode immer noch kein Treffer gefallen war, zeichnete sich...

Nur einmal, und zwar neun Minuten vor Schluss, mußte sich auch der Schlüßmann der Gäste geschlagen geben, denn gegen den knallharten Schrißgusch von Reichert in die kurze...

Ohne voll befriedigen zu können, behielten die Fußballer der SSG Langen auch am sechsten Spieltag hintereinander die Oberhand. Wenn auch der Sieg des Platzbesizers...

Mit dem Wind als Bundesgenossen, drängten die Langener zum Anfang der Partie auf eine Entscheidung. Nun ließ auch ihr Spiel besser als in den ersten 45 Minuten...

Die erfolgreiche Eif, die sich ein Gesamtlob verdiente, spielte in folgender Aufstellung: Heimberger, Karl, Just, R. Leonhardt, Pechorn I, Benz, Anthes, Doblos, D. Becker, Rühl I und Wannemacher. Die schwarz-weiße...

In der Fußball-A-Klasse, Spielkreis Darmstadt. In der Fußball-A-Klasse im Spielkreis I müden die beiden Darmstädter Vereine Niederlagen quittieren. Die TSG verlor gegen...

Am kommenden Sonntag spielen: TGS Jü-VB Offenbach - TGE Jügesheim 0:1, SKV Hainhausen - FSV Mühlheim 1:1, FT Oberrod - Sparta Bürgel 3:0, SV Tempelsee - SC Steinberg 3:1, SSG Langen - FC Bieber 3:1, TV Hausen - Sportfreunde Offenbach 4:2, SKV Rumpfen - TV Rembrücken 4:2, SG Wiking Offenbach - FSV Offenbach 3:1.

Am kommenden Samstag: Geisenheim - Offenbach und Dotzheim - RW Frankfurt; Sonntag: FC Arheilgen - Langen, Trebur - Eltville, Bensheim - Münster, Spredlingen - Pfungstadt, Heusenstamm - Niederrad, Kastel Eintracht Frankfurt und Kostheim - Hofheim.

Am kommenden Sonntag: Geisenheim - Offenbach und Dotzheim - RW Frankfurt; Sonntag: FC Arheilgen - Langen, Trebur - Eltville, Bensheim - Münster, Spredlingen - Pfungstadt, Heusenstamm - Niederrad, Kastel Eintracht Frankfurt und Kostheim - Hofheim.

Am kommenden Sonntag: Geisenheim - Offenbach und Dotzheim - RW Frankfurt; Sonntag: FC Arheilgen - Langen, Trebur - Eltville, Bensheim - Münster, Spredlingen - Pfungstadt, Heusenstamm - Niederrad, Kastel Eintracht Frankfurt und Kostheim - Hofheim.

Am kommenden Sonntag: Geisenheim - Offenbach und Dotzheim - RW Frankfurt; Sonntag: FC Arheilgen - Langen, Trebur - Eltville, Bensheim - Münster, Spredlingen - Pfungstadt, Heusenstamm - Niederrad, Kastel Eintracht Frankfurt und Kostheim - Hofheim.

Am kommenden Sonntag: Geisenheim - Offenbach und Dotzheim - RW Frankfurt; Sonntag: FC Arheilgen - Langen, Trebur - Eltville, Bensheim - Münster, Spredlingen - Pfungstadt, Heusenstamm - Niederrad, Kastel Eintracht Frankfurt und Kostheim - Hofheim.

Am kommenden Sonntag: Geisenheim - Offenbach und Dotzheim - RW Frankfurt; Sonntag: FC Arheilgen - Langen, Trebur - Eltville, Bensheim - Münster, Spredlingen - Pfungstadt, Heusenstamm - Niederrad, Kastel Eintracht Frankfurt und Kostheim - Hofheim.

Am kommenden Sonntag: Geisenheim - Offenbach und Dotzheim - RW Frankfurt; Sonntag: FC Arheilgen - Langen, Trebur - Eltville, Bensheim - Münster, Spredlingen - Pfungstadt, Heusenstamm - Niederrad, Kastel Eintracht Frankfurt und Kostheim - Hofheim.

Am kommenden Sonntag: Geisenheim - Offenbach und Dotzheim - RW Frankfurt; Sonntag: FC Arheilgen - Langen, Trebur - Eltville, Bensheim - Münster, Spredlingen - Pfungstadt, Heusenstamm - Niederrad, Kastel Eintracht Frankfurt und Kostheim - Hofheim.

Am kommenden Sonntag: Geisenheim - Offenbach und Dotzheim - RW Frankfurt; Sonntag: FC Arheilgen - Langen, Trebur - Eltville, Bensheim - Münster, Spredlingen - Pfungstadt, Heusenstamm - Niederrad, Kastel Eintracht Frankfurt und Kostheim - Hofheim.

Am kommenden Sonntag: Geisenheim - Offenbach und Dotzheim - RW Frankfurt; Sonntag: FC Arheilgen - Langen, Trebur - Eltville, Bensheim - Münster, Spredlingen - Pfungstadt, Heusenstamm - Niederrad, Kastel Eintracht Frankfurt und Kostheim - Hofheim.

Amliche Bekanntmachungen

Nachstehende Bekanntmachung des Landrats des Landkreises Offenbach a. M. wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Bekanntmachung

Die Stadtwerke Langen GmbH, Langen, haben für den Bau eines Tiefbrunnens (Brunnen F) auf dem Grundstück Flur 35 Flurstück 9 der Gemarkung Langen die Erteilung der Genehmigung nach § 44 des Hess. Wassergesetzes vom 6. 7. 1960 (GVBl. S. 69) und für die Zulageförderung und Entnahme von Grundwasser aus dieser Brunnenanlage...

Die nächste Beratungsstunde für die Mütter- und Säuglingsfürsorge ist am Mittwoch, dem 1. Dezember 1965, von 14 - 15 Uhr, im städt. Kindergarten, Zimmerstraße, Langen, den 29. November 1965

Der Magistrate: Umbach, Bürgermeister

Der Magistrate: Umbach, Bürgermeister

Der Magistrate: Umbach, Bürgermeister

Der Magistrate: Umbach, Bürgermeister

Der Magistrate: Umbach, Bürgermeister

Der Magistrate: Umbach, Bürgermeister

Der Magistrate: Umbach, Bürgermeister

Der Magistrate: Umbach, Bürgermeister

Der Magistrate: Umbach, Bürgermeister

Der Magistrate: Umbach, Bürgermeister

Der Magistrate: Umbach, Bürgermeister

Der Magistrate: Umbach, Bürgermeister

Der Magistrate: Umbach, Bürgermeister

Der Magistrate: Umbach, Bürgermeister

Der Magistrate: Umbach, Bürgermeister

Der Magistrate: Umbach, Bürgermeister

Der Magistrate: Umbach, Bürgermeister

Der Magistrate: Umbach, Bürgermeister



Eine echte SCHADE LEISTUNG. Der Fachmann unterscheidet drei verschiedene Büffelmarken: das leicht geschliffene echte Büffelbier, das gestrupfte Büffelbier und gepresste Büffelbier...

Jetzt nur noch 7.60 und 3% Rabatt! SCHADE u. FÜLLGRABE

... und 3% Rabatt! SCHADE u. FÜLLGRABE

SCHADE u. FÜLLGRABE

SCHADE u. FÜLLGRABE

SCHADE u. FÜLLGRABE

SCHADE u. FÜLLGRABE

SCHADE u. FÜLLGRABE



Warum nicht erst am Platze schauen, was geboten wird!

Wir halten das größte Teppichlager In Langen und bieten eine gute Auswahl

Jederzeit bereit, eine Teppich-Auswahl ins Haus zu schicken, haben wir auch die Möglichkeit, innerhalb weniger Tage neues Material zu liefern...

J. K. BACH Fahrgasse 17 im Hofe



Pfungstädter Bier dann geht es besser

Für den Kreislauf gibt es einen guten Schutz: Das köstliche Kreislaufionikum Salusan

Reformhaus R. Keim 607 Langen/Hessen · Gartenstraße 4



Zum Festhalten der Gebisse

Es gibt 4 verschiedene Kukident-Haftmittel: Das normale Kukident-Haft-Pulver in der blauen Packung...

Es ist schon so: Wer es kennt - nimmt Kukident

KUKIDOL-FABRIK, 6940 WEINHEIM (BERGSTR.)

Bestimmt erhältlich: In Langen: Bräun'sche Apotheke, Lutherplatz 2 und Löwen-Drogerie Hochheimer, Bahnstr. 34. L. Neurott: Parfümerie Schade, Karl-Schurz-Str. 16. Oberlinden: Parfümerie, Oberlinden, Schwarz u. Wegner, Forstring 1 d. v.



Windsor HAAR-SPRAY klebt garantiert nicht

Kleine Dose DM 3,60 Große Dose DM 4,80

für die moderne Frisur: Zöpfe, Haarunterlagen u. Haarschmuck, Haarfarbe - Tönungs-Schampo, Haarauffüller, preiswerte Lockenwickel und Haarbürsten

FACHDROGERIE

Erste

Langen - Telefon 35511 Lutherplatz und Bahnstraße Kosmetik- und Fußpflegealon

Langen - Telefon 35511 Lutherplatz und Bahnstraße Kosmetik- und Fußpflegealon

Gesangsverein „Frohsinn“
1862 Langen

Am 11. 12. 65 veranstalten wir einen Familienabend

mit Jubiläen-Ehrung im Saalbau „Zum Lämmchen“, auf den wir unsere Mitglieder, Freunde und Gönner schon jetzt hinweisen. Verbunden damit ist gleichzeitig uns diesjährige Weihnachtsfeier. Bitte, Termin vormerken.

Ski-Gilde

Jetzt wieder jeden Freitag 20.30 Uhr Zusammenkunft im Deutschen Haus.

Jahrgang 1911/12
Wir treffen uns Samstag, 4. Dez., 20.00 Uhr, im Gasthaus „Zum Lämmchen“. Das Päckchen für den Nikolaus nicht vergessen!

Inserieren bringt Gewinn



ORTSGRUPPE LANGEN

Nächste Sprechstunden
Dienstag, den 30. 11. 65 und Dienstag, 14. 12. 65 jeweils 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle Hegeweg 6.

Weihnachtsveranstaltungen: Samstag, den 18. 12. und Sonntag, den 19. 12. 65, bitte Rundschreiben beachten und Termine freihalten.

Tombolagegegenstände können bei Kamerad Schneider, Turm 14, abgegeben werden.

Der Vorstand



Nur Dienstag und Mittwoch tägl. 20.30



FBI-Agent im Spionagenetz!
Donnerstag Werbeveranstaltung



Jetzt umbereifen!
Ihr Fachmann:

RICHARD KUNATH

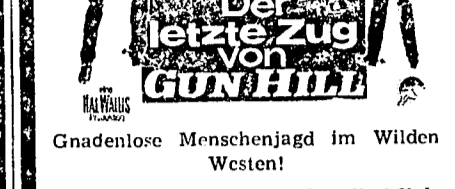
Reifen-Handlung u. Vulkansierbetrieb
607 Langen/Hessen
Wilhelmstraße 12, Telefon 2634.

WENN...
es sich um Möbel handelt, dann kommen Sie zu Ihrem Fachmann. Denn Möbelkauf ist eine Vertrauenssache.

Wilh. Sallwey, Langen
Möbel und Einrichtungen
Langen, nur Wiegätschen 4
a. d. UT-Lichtspielen



Ab Dienstag täglich 20.30 Uhr



Gnadenlose Menschenjagd im Wilden Westen!
Kirk Douglas, Anthony Quinn, Earl Holliman — drei raube Burschen in einem rauhen Westen!

Ihre Verlobung geben bekannt!
Franke Thiergarten · Jürgen Greifenstein
cand. med.
27. November 1965
Heidelberg Zeppelinstraße 54
Langen Goethestraße 7

Reste-Verkaufstag

Donnerstag, den 2. Dezember 1965, von 9—16 Uhr in Langen, Gaststätte „Frankfurter Hof“, Lutherplatz.
Selbstbedienung! Verkauf nach Gewicht! Große Auswahl!
RESTIA Spezialgeschäft für Reste
Grete Fritsch, Marktheidenfeld/M.

Meine Damen!

Weihnachtsgeschenke kosten Geld. Verdienen Sie es sich nebenbei als AVON-Beraterin

607 Langen, Hagebuttenring 91
Tel. 71334 v. 8—10 Uhr u. abends

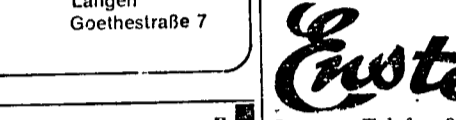


Dienstag bis Donnerstag Wo. 20.30



Ein packender Film um die Waffe, die den Wilden Westen erobern half! Das Gewehr war sein — aber auch die Rache
Mit: James Stewart, Shelly Winters, Dan Duryea, Stephen McNally

Gesund durch Bürstenmassage
(kreislaufanregend) preiswerte Massagebürsten, Rückenreiber u. -Handschuhe, Vitamin-Hautfunktionsöl in Ihrer FACHDROGERIE



Langen, Telefon 3551
Lutherpl. u. Bahnstr.
Kosmetik- und Fußpflegesalon

Verkaufe noch reinen **Bienenhonig** aus eigener Imkerei, solange Vorrat. Pfund DM 3,50 o. G.
Dörner
Vor der Höhe 5



Der Deutsche Tierschutzbund bittet: *Tütert die hungernden Vögel*

Halle
ca. 150 - 250 qm, mindestens 5 m hoch, zu mieten gesucht.
Offerten unter Nummer 1606 an die LZ

Junges Ehepaar mit Kind sucht
1 1/2-Zi.-Wohnung, möglichst in Langen.
Telefon 4473

Gewerberaum mit Zimmer, Wasser, Licht, 60 qm, zu vermieten.

Angebote unt. Offert.-Nr. 1633 an die LZ

Abstellraum (Stall oder Schuppen) ca. 10 - 15 qm, gesucht.
J. Laloi, Wallstr. 42

Garage ab 1. 12. 1965 zu vermieten.
Feldbergstraße 34
Telefon 2075

Großes

2-Fam.-Haus neuwertig, 2 x 4 Zi., Küche, Bad, ca. 190 qm Wohnfläche, ZH, Parkettböden, Garage.
155 000,-, erf. 75 000,-

Bauplatz in Egelsbach, 830 qm, à 35,- DM.

PROFELD Immobilien, Langen, Breslauer Straße 6, Telefon 71114

Wohnhaus zu kaufen gesucht, auch auf Rentenbasis.
Off.-Nr. 1503 a. d. LZ

Wir suchen laufend **Häuser Grundstücke Wohnungen möbl. Wohnung und Zimmer**
Fr. A. Unger Immobilien
Langen, Hügelstraße 32, Telefon 3248

Scheune zu kaufen, eventuell z. mieten gesucht.
Off.-Nr. 1607 a. d. LZ

Ca. 1500 qm

Gelände am Schnalweg gegen Höchstgebot zu verk.
Angebote unt. Offert.-Nr. 1600 an die LZ

Suche

Stundenfrau 3 x wöchentlich bei guter Bezahlung.
Bachgasse 4

Hand- und Masch.-Näherin sof. gesucht, auch halbtages, Damemantelfabrikation.
Riemann, Langen, Weserstraße 18
Telefon 2811

Märklin-Zubehör Drehscheibe mit Lokschuppen, Drehkran, Bahnhof m. Bahnsteig, großer Tunnel zu verkaufen. — Suche

VW-Motor bis 50 000 km.
Potthoff, Steubenstraße 52
Telefon 79111

Baby-Ausstattung bestehend aus: Bad, Stubenwagen-Gestell, Hösler, Stuhl, Tragtasche, Baby-Liege, zu verkaufen.
Telefon 4238, nach 17 Uhr.

5-Mann-Zelt einmal gebraucht, umständehalber,
Küchenmaschine mit Entsafter und Schnitzelwerk z. verk.
Off.-Nr. 1634 a. d. LZ

AMI-Waschmaschine neuwertig, preisgünstig zu verkaufen.
Göbel, Darmstädter Str. 12

Da-Wintermantel Größe 42, wenig getragen, preiswert zu verkaufen.
Wolfsartenstr. 4

Wichtige Mitteilung!



Am Mittwoch, 1. Dezember 1965, eröffnet **WALLENFELS** eine neue Abteilung für Damen-, Herren- und Kinderhosen, für Turn-, Sport- und Berufsbeleidung sowie für Angora-Rheumawäsche.

Sie werden in den neuen, vergrößerten Räumen eine noch umfassendere Auswahl finden als bisher, und es bleibt unser aufrichtiger Wunsch, Sie auf das sorgfältigste zu bedienen und so zu beraten, daß Sie auch wirklich das Passende finden und bei jedem Einkauf zufrieden gestellt werden.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Bummel durch unser weihnachtlich geschmücktes Haus und zum unverbindlichen Besuch unserer neuen, schönen Abteilung. Unser großes Weihnachtsangebot wird Ihnen viele Anregungen geben, Anregungen für schöne, für nützliche Geschenke. Für jeden Geschmack, für jeden Geldbeutel finden Sie bei uns das Richtige.

Darum sei auch in den Wochen vor Weihnachten Ihr Ziel für Textil

WALLENFELS

das große Haus für Textil und Mode
Langen, Bahnstraße 120, Telefon 2194

Meister-WEISS - ein neues Weißbrot, angereichert mit Vitaminen!



Brot- und Backwarenfabrik
W. Weber
6102 Pfungstadt
Tel. 06157/761



Noch nie hatten wir soviel Teppiche für Sie bereit!

Viele hundert Einzelstücke und über 3-400 Bettumrandungen, Brücken, Galerien, Vorleger, Läufer und Auslegware zum Selbstverlegen. Auf Wunsch verlegen wir Ihnen auch Zimmer u. Treppen u. legen in Ihrer Wohnung Teppiche vor.

Befragen Sie uns fernmündlich nach dem direkten Weg in unser Hauptlager in Spremlingen, Karlstr. 10, Tel. 675 01.

IMZ-Teppich-Speziallager, Spremlingen
I. H. Tepp.-Großhandlg. H. W. AHLERT, Ortsausg. nach Ffm.
IMZ-Lagerpreise - viel gespart